

WF-4740 Series

Benutzerhandbuch

Copyright

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die schriftliche Erlaubnis von Seiko Epson Corporation auf irgendeine Weise, ob elektronisch, mechanisch, als Fotokopie, Aufzeichnung oder anderweitig reproduziert, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder übertragen werden. Das Unternehmen übernimmt keine patentrechtliche Haftung bezüglich der hierin enthaltenen Informationen. Ebenfalls wird keine Haftung übernommen für Schäden, die sich aus der Verwendung der hierin enthaltenen Informationen ergeben. Die hierin enthaltenen Informationen sind nur zur Verwendung mit diesem Epson-Produkt beabsichtigt. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung dieser Informationen im Zusammenhang mit anderen Produkten.

Weder Seiko Epson Corporation noch seine Partner haften gegenüber dem Käufer dieses Produkts oder gegenüber Dritten für Schäden, Verluste, Kosten oder Aufwendungen, die dem Käufer oder Dritten als Folge von Unfällen, falschem oder missbräuchlichem Gebrauch dieses Produkts, durch unautorisierte Modifikationen, Reparaturen oder Abänderungen dieses Produkts oder (ausgenommen USA) durch Nichtbefolgung der Bedienungs- und Wartungsanweisungen von Seiko Epson Corporation entstehen.

Seiko Epson Corporation und seine Partner haften für keine Schäden oder Probleme, die durch die Verwendung anderer Optionsprodukte oder Verbrauchsmaterialien entstehen, die nicht als Original Epson-Produkte oder von Seiko Epson Corporation genehmigte Epson-Produkte gekennzeichnet sind.

Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden infolge elektromagnetischer Störungen, welche durch andere Schnittstellenkabel entstehen, die nicht als von Seiko Epson Corporation genehmigte Epson-Produkte gekennzeichnet sind.

©Seiko Epson Corporation 2020.

Der Inhalt dieses Handbuchs und die technischen Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Markennachweis

- ❑ EPSON® ist eine eingetragene Marke und EPSON EXCEED YOUR VISION oder EXCEED YOUR VISION ist eine Marke der Seiko Epson Corporation.
- ❑ Epson Scan 2 software is based in part on the work of the Independent JPEG Group.
- ❑ libtiff
 - Copyright © 1988-1997 Sam Leffler
 - Copyright © 1991-1997 Silicon Graphics, Inc.
 - Permission to use, copy, modify, distribute, and sell this software and its documentation for any purpose is hereby granted without fee, provided that (i) the above copyright notices and this permission notice appear in all copies of the software and related documentation, and (ii) the names of Sam Leffler and Silicon Graphics may not be used in any advertising or publicity relating to the software without the specific, prior written permission of Sam Leffler and Silicon Graphics.
 - THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS-IS" AND WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS, IMPLIED OR OTHERWISE, INCLUDING WITHOUT LIMITATION, ANY WARRANTY OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.
 - IN NO EVENT SHALL SAM LEFFLER OR SILICON GRAPHICS BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INCIDENTAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OF ANY KIND, OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER OR NOT ADVISED OF THE POSSIBILITY OF DAMAGE, AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.
- ❑ Microsoft®, Windows®, and Windows Vista® are registered trademarks of Microsoft Corporation.
- ❑ Apple, Mac, macOS, OS X, Bonjour, Safari, AirPrint, iPad, iPhone, iPod touch, and iTunes are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.
- ❑ Use of the Works with Apple badge means that an accessory has been designed to work specifically with the technology identified in the badge and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.
- ❑ Google Cloud Print, Chrome, Chrome OS, and Android are trademarks of Google LLC.
- ❑ Adobe and Adobe Reader are either registered trademarks or trademarks of Adobe Systems Incorporated in the United States and/or other countries.
- ❑ The N-Mark is a trademark or registered trademark of NFC Forum, Inc. in the United States and in other countries.
- ❑ Intel® is a registered trademark of Intel Corporation.
- ❑ Allgemeiner Hinweis: Andere hierin genannte Produktnamen dienen lediglich der Identifizierung und können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Epson hat keinerlei Rechte an diesen Marken.

Inhalt

Copyright

Markennachweis

Über das vorliegende Handbuch

Einführung in die Handbücher.	9
Symbole und Markierungen.	9
In diesem Handbuch verwendete Beschreibungen. . .	10
Betriebssysteme.	10

Wichtige Anweisungen

Sicherheitsanweisungen.	11
Hinweise und Warnungen zum Drucker.	12
Hinweise und Warnungen zum Einrichten bzw. Verwenden des Druckers.	12
Hinweise und Warnungen zum Verwenden des Druckers mit einer kabellosen Verbindung. . .	13
Hinweise und Warnungen zum Verwenden des Touchscreens.	13
Schutz Ihrer privaten Daten.	14

Druckergrundlagen

Bezeichnungen und Funktionen der Teile.	15
Bedienfeld.	18
Tasten und Leuchten.	18
Grundlegende Bildschirmlkonfiguration.	18
Verwenden des Touchscreens.	19
Auf dem LCD-Bildschirm angezeigte Symbole. . .	19
Eingeben von Zeichen.	21
Anzeigen von Animationen.	22
Registrieren favorisierter Einstellungen als Voreinstellung.	22
Menüoptionen für Voreinst.	23

Netzwerkeinstellungen

Möglichkeiten zur Netzwerkverbindung.	24
Ethernetverbindung.	24
WLAN-Verbindung.	24
Wi-Fi Direct (Simple AP)-Verbindung.	25
Verbinden mit einem Computer.	25
Verbinden mit einem Smart-Gerät.	27
Konfigurieren von WLAN-Einstellungen am Drucker.	27

Manuelle Wi-Fi-Einstellungen.	28
Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per Push-Button-Setup (WPS).	29
Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per PIN-Code-Einrichtung (WPS).	30
Konfiguration der WLAN Direct- Verbindungseinstellungen (einfacher AP).	31
Konfiguration erweiterter Netzwerkeinstellungen.	32
Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus.	34
Netzwerksymbol.	34
Prüfen der Netzwerkdetails vom Bedienfeld aus. .	34
Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts. . .	35
Netzwerkstatusblatt drucken.	39
Austauschen oder Hinzufügen neuer Access Points.	40
Ändern der Verbindungsmethode zu einem Computer.	40
Ändern der Netzwerkmethode auf Ethernet über das Bedienfeld.	42
Deaktivieren von Wi-Fi im Bedienfeld.	42
Trennen einer Wi-Fi Direct (Simple AP)- Verbindung über das Bedienfeld.	42
Wiederherstellen der Netzwerkeinstellungen im Bedienfeld.	43

Laden von Papier

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier.	44
Verfügbares Papier und Fassungskapazität.	45
Papiersortenliste.	46
Einlegen des Papiers in die Papierkassette.	47

Platzieren von Vorlagen

Verfügbare Vorlagen für den ADF.	52
Einlegen von Vorlagen in den ADF.	52
Einlegen von Vorlagen in den ADF für 2-fach Kopien.	54
Platzieren von Vorlagen auf dem Vorlagenglas.	55

Verwalten von Kontakten

Registrieren oder Bearbeiten von Kontakten.	57
Registrieren oder Bearbeiten gruppierter Kontakte. .	58
Registrieren häufig verwendeter Kontakte.	58
Registrieren von Kontakten auf einem Computer. . .	59

Zieleinstellungselemente.	59
Registrieren von Zielen als Gruppe.	60
Verwenden des LDAP-Servers.	61
Konfigurieren des LDAP-Servers.	61
Konfigurieren der LDAP-Server-Sucheinstellungen.	62
Überprüfen der LDAP-Serververbindung.	63
Exportieren und Importieren von Kontakten mithilfe eines Computers.	64
Exportieren von Kontakten.	64
Importieren von Kontakten.	65

Drucken

Drucken vom Bedienfeld.	66
Drucken von JPEG-Dateien von einem Speichergerät.	66
Drucken von TIFF-Dateien von einem Speichergerät.	67
Menüoptionen für Speichergerät.	67
Drucken vom Computer.	69
Druckergrundlagen — Windows.	69
Druckergrundlagen — Mac OS X.	71
2-seitiges Drucken.	73
Drucken von mehreren Seiten auf ein Blatt.	75
Drucken mit automatischer Anpassung an das Papierformat.	76
Drucken von mehreren Dateien gleichzeitig (nur für Windows).	78
Drucken eines Bildes auf mehreren Blättern zur Erstellung eines Posters (nur für Windows).	79
Drucken mithilfe von erweiterten Funktionen.	85
Drucken mithilfe von Smartphones, Tablets und ähnlichen Geräten.	89
Verwenden von Epson iPrint.	89
Verwenden von AirPrint.	91
Abbrechen eines Druckauftrags.	92
Abbrechen eines Druckauftrags — Bedienfeld.	92
Abbrechen eines Druckauftrags — Windows.	92
Abbrechen eines Druckauftrags — Mac OS X.	93

Kopieren

Grundlagen des Kopierens.	94
Grundlegende Menüoptionen für das Kopieren.	94
Erweiterte Menüoptionen für das Kopieren.	96

Scannen

Scannen über das Bedienfeld.	98
--------------------------------------	----

Speichern des gescannten Bilds in einem freigegebenen Ordner oder auf einem FTP-Server.	99
Scannen an E-Mail.	107
Scannen an einen Computer.	110
Scannen an ein Speichergerät.	113
Scannen an die Cloud.	116
Scannen an einen Computer (WSD).	117
Scannen von einem Computer.	120
Scannen mit Epson Scan 2.	120
Scannen mithilfe von Smartphones, Tablets und ähnlichen Geräten.	123
Installation von Epson iPrint.	123
Scannen mit Epson iPrint.	123
Scannen durch Berühren des N-Marks mit einem Smartphone, Tablet oder ähnlichen Gerät.	124

Faxen

Einrichten eines Fax.	126
Anschließen an eine Telefonleitung.	126
Konfigurieren der grundlegenden Faxereinstellungen.	130
Senden von Faxen.	134
Grundlegende Einstellungen zum Senden von Faxen.	134
Möglichkeiten des Faxversands.	137
Empfangen von Faxen.	140
Einstellen des Empfangsmodus.	140
Möglichkeiten des Faxempfangs.	141
Speichern von empfangenen Faxdokumenten.	144
Verwenden von anderen Faxfunktionen.	147
Drucken des Faxberichts und der Faxliste.	147
Konfigurieren der Sicherheitseinstellungen beim Faxen.	148
Menüoptionen für Fax-Modus.	149
Empfänger.	149
Fax-Einstellungen.	149
Mehr.	151
Menüoptionen für Fax-Einstellungen.	152
Fax-Verbindungstest.	152
Fax-Einstellungsassist.	152
Schnellbedientaste.	152
Empfangseinstellungen.	153
Berichtseinstellungen.	154
Grundeinstellungen.	155
Sicherheitseinstellungen.	156
Menüoptionen für Nutzereinstellungen.	157
Menüoptionen für Posteingang.	157

Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

Prüfen des Tintenvorrats und der Wartungsbox.	158
Prüfen des Tintenvorrats und der Wartungsbox — Bedienfeld.	158
Prüfen des Tintenvorrats und der Wartungsbox - Windows.	158
Prüfen des Status von Resttinte und Wartungsbox - Mac OS X.	158
Tintenpatronencodes.	158
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tintenpatronen.	159
Auswechseln von Tintenpatronen.	162
Wartungsboxcode.	162
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung der Wartungsbox.	162
Auswechseln der Wartungsbox.	163
Vorübergehendes Drucken mit schwarzer Tinte.	163
Vorübergehendes Drucken mit schwarzer Tinte - Windows.	164
Vorübergehendes Drucken mit schwarzer Tinte — Mac OS X.	165
Sparen von schwarzer Tinte bei niedrigem Tintenstand (nur für Windows).	166

Druckerwartung

Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs.	167
Prüfen und Reinigen des Druckkopfes — Bedienfeld.	167
Prüfen und Reinigen des Druckkopfes — Windows.	168
Prüfen und Reinigen des Druckkopfes — Mac OS X.	168
Ausrichten des Druckkopfs.	169
Ausrichten des Druckkopfes — Bedienfeld.	169
Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung.	170
Reinigung des ADF.	171
Reinigen des Vorlagenglases.	173
Energie sparen.	174
Energie sparen — Bedienfeld.	174

Menüoptionen für Einstellungen

Menüoptionen für Allgemeine Einstellungen.	176
Grundeinstellungen.	176
Druckereinstellungen.	177
Netzwerkeinstellungen.	179

Webdiensteeinstellungen.	180
Menüoptionen für Versorgungsstatus.	181
Menüoptionen für Wartung.	181
Druckkopf-Düsentest.	182
Druckkopfreinigung.	182
Druckkopfausrichtung.	182
Patronen- austausch.	182
Papierführungsreinigung.	182
Menüoptionen für Sprache/Language.	182
Menüoptionen für Druckerstatus/Drucken.	182
Druckerstat.Blatt.	183
Netzwerk.	183
Menüoptionen für Kontakte-Manager.	183
Menüoptionen für Druckzähler.	183
Menüoptionen für Nutzereinstellungen.	184
Menüoptionen für Werkseinstlg. wiederh.	184
Menüoptionen für Firmware-Aktualisierung.	184
Aktualisierung.	184
Benachrichtigung.	184

Netzwerkdienst und Softwareinformationen

Epson Connect-Dienst.	185
Web Config.	185
Ausführen von Web Config in einem Webbrowser.	186
Ausführen von Web Config unter Windows.	186
Ausführen von Web Config unter Mac OS X.	187
Windows-Druckertreiber.	187
Einschränken der Einstellungen für den Windows-Druckertreiber.	188
Konfigurieren der Betriebseinstellungen für den Windows-Druckertreiber.	189
Mac OS X-Druckertreiber.	189
Konfigurieren der Betriebseinstellungen für den Mac OS X-Druckertreiber.	190
Epson Scan 2 (Scannertreiber).	190
Document Capture Pro.	191
PC-FAX-Treiber (Faxtreiber).	192
FAX Utility.	192
EPSON Software Updater.	193
EpsonNet Config.	193
Deinstallieren von Anwendungen.	194
Deinstallieren von Anwendungen — Windows.	194
Deinstallieren von Anwendungen - Mac OS X.	195
Installieren von Anwendungen.	195
Aktualisieren von Anwendungen und Firmware.	196

Aktualisieren der Druckerfirmware über das
Bedienfeld. 197

Lösen von Problemen

Druckerzustand prüfen. 198

Überprüfen von Meldungen auf dem LCD-
Bildschirm. 198

Prüfen des Druckerzustands — Windows. 199

Prüfen des Druckerstatus — Mac OS X. 199

Softwarezustand prüfen. 200

Entfernen von gestautem Papier. 200

Das Papier wird nicht richtig eingezogen. 200

Papierstau. 201

Papier wird schräg eingezogen. 201

Einzug mehrerer Blätter gleichzeitig. 201

Vorlagen werden nicht aus dem ADF
eingezogen. 201

Probleme mit der Stromzufuhr und dem
Bedienfeld. 202

Gerät kann nicht eingeschaltet werden. 202

Gerät kann nicht ausgeschaltet werden. 202

Gerät schaltet sich automatisch aus. 203

LCD-Anzeige wird dunkel. 203

Touchscreen reagiert nicht. 203

Drucken vom Computer nicht möglich. 203

Wenn Sie keine Netzwerkeinstellungen
vornehmen können. 204

Verbindung mit Geräten trotz
unproblematischer Netzwerkeinstellungen
nicht möglich. 204

Prüfen der SSID, die mit dem Drucker
verbunden ist. 206

Überprüfen der SSID für den Computer. 207

Der Drucker kann plötzlich nicht über eine
Netzwerkverbindung drucken. 208

Der Drucker kann plötzlich nicht über eine
USB-Verbindung drucken. 209

Drucken über iPhone oder iPad nicht möglich. 209

Druckausgabeprobleme. 209

Ausdruck weist Streifen auf oder Farbe fehlt. 209

Streifen oder unerwartete Farben erscheinen. 210

Farbstreifen erscheinen in Abständen von
etwa 3.3 cm. 210

Verschwommene Ausdrücke, vertikale
Streifenbildung oder Fehlausrichtung. 211

Schlechte Druckqualität. 211

Papier ist verschmiert oder Ausdruck weist
Streifen auf. 213

Papier wird bei automatischem 2-seitigen
Druck verschmiert. 213

Die gedruckten Fotos sind klebrig. 214

Bilder oder Fotos werden in unerwarteten
Farben gedruckt. 214

Drucken ohne Rand nicht möglich. 214

Bei randlosem Druck werden
Bildrandbereiche abgeschnitten. 215

Position, Format oder Ränder der
Druckausgabe sind falsch. 215

Gedruckte Zeichen sind falsch oder
unvollständig. 215

Das gedruckte Bild ist seitenverkehrt. 216

Mosaikartige Muster im Ausdruck. 216

Ungleichmäßige Farbverteilung,
Schmierstellen, Flecken oder gerade Streifen
im kopierten Bild. 216

Moiré- oder Schraffurmuster werden im
kopierten Bild angezeigt. 216

Ein Bild auf der Vorlagenrückseite wird auf
dem kopierten Bild angezeigt. 217

Probleme beim Drucken wurden nicht gelöst. 217

Sonstige Druckprobleme. 217

Es wird zu langsam gedruckt. 217

Geringere Druckgeschwindigkeit bei
ununterbrochenem Drucken. 218

Kein Abbrechen des Druckvorgangs von
einem Computer unter Mac OS X v10.6.8. 218

Scannen kann nicht gestartet werden. 218

Probleme mit gescannten Bildern. 219

Ungleichmäßige Farben, Schmutz, Flecken
usw. erscheinen beim Scannen vom
Vorlagenglas. 219

Beim Scannen vom ADF erscheinen gerade
Linien. 219

Die Bildqualität ist mangelhaft. 220

Der Aufdruck scheint durch den
Bildhintergrund. 220

Der Text ist unscharf. 220

Moiré-Muster (netzartige Schattierungen). 221

Der korrekte Bereich kann nicht auf dem
Scannerglas gescannt werden. 221

Beim Speichern als Searchable PDF wird Text
nicht richtig erkannt. 221

Probleme im gescannten Bild wurden nicht
behooben. 222

Gescannte Bilder können nicht im
freigegebenen Ordner gespeichert werden. 223

Überprüfen von Nachrichten am Drucker. 223

Speichern der gescannten Bilder nimmt viel
Zeit in Anspruch. 224

Wechseln zwischen privatem und
öffentlichen Netzwerk. 224

Sonstige Scanprobleme. 227

Inhalt

Scangeschwindigkeit ist niedrig.	227	Technische Daten der Schnittstelle.	238
Senden des gescannten Bildes per E-Mail nicht möglich.	227	Fax-Spezifikationen.	239
Der Scanvorgang wird beim Scannen im PDF/Multi-TIFF-Format gestoppt.	228	Netzwerkfunktionsliste.	239
Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen.	228	WLAN-Spezifikationen.	241
Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden.	228	Ethernet-Spezifikationen.	241
Faxe können nicht gesendet werden.	229	Sicherheitsprotokoll.	242
Faxe können nicht an einen bestimmten Empfänger gesendet werden.	230	Unterstützte Dienste Dritter.	242
Faxe können nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt gesendet werden.	230	Technische Daten für externe USB-Geräte.	242
Kein Faxempfang möglich.	230	Spezifikation für unterstützte Daten.	242
Empfangene Faxsendungen können nicht auf einem Speichergerät gespeichert werden.	231	Abmessungen.	243
Fehler durch vollen Arbeitsspeicher.	231	Elektrische Daten.	243
Schlechte Qualität beim Senden von Faxen.	232	Umgebungsbedingungen.	244
Faxe werden im falschen Format versendet.	232	Systemvoraussetzungen.	244
Schlechte Qualität beim Empfangen von Faxen.	233	Gesetzlich vorgeschriebene Informationen.	245
Empfangene Faxe werden nicht gedruckt.	233	Normen und Zertifizierungen.	245
Seiten sind leer oder nur eine geringe Textmenge wird auf der zweiten Seite empfangener Faxsendungen gedruckt.	233	Blauer Engel (Deutschland).	246
Sonstige Faxprobleme.	233	Einschränkungen beim Kopieren.	246
Keine Anrufe auf verbundenem Telefon möglich.	233	Transportieren des Druckers.	247
Anrufbeantworter kann keine Sprachanrufe entgegennehmen.	234	Zugriff auf ein externes USB-Gerät von einem Computer aus.	248
Senderfaxnummer auf empfangenen Faxen wird nicht angezeigt oder falsche Nummer wird angezeigt.	234	Beschränkung des Zugriffs auf ein externes USB-Gerät von einem Computer aus.	249
Sonstige Probleme.	234	Verwenden eines E-Mail-Servers.	250
Leichter elektrischer Schlag beim Berühren des Druckers.	234	Konfigurieren des E-Mail-Servers.	250
Laute Betriebsgeräusche.	234	E-Mail-Server-Einstellungsoptionen.	251
Datum und Uhrzeit sind falsch.	235	Überprüfen einer Verbindung zum E-Mail- Server.	251
Speichergerät wird nicht erkannt.	235	Weitere Unterstützung.	253
Daten können nicht auf einem Speichergerät gespeichert werden.	235	Website des technischen Supports.	253
Anwendung wird durch Firewall blockiert (nur für Windows).	235	Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support.	254
„!“ wird im Fotoauswahl-Bildschirm angezeigt.	235		
Es werden versehentlich Kopien erstellt oder Faxe versendet.	235		
Anhang			
Technische Daten.	237		
Druckerspezifikationen.	237		
Scanner-Spezifikationen.	238		

Über das vorliegende Handbuch

Einführung in die Handbücher

Die folgenden Handbücher werden mit dem Epson-Drucker geliefert. Zusätzlich zu den Handbüchern befinden sich weitere Informationen im Lieferumfang des Druckers oder der Epson-Software.

- Wichtige Sicherheitshinweise (Handbuch in Papierform)
Dieses Handbuch enthält Anweisungen, die eine sichere Nutzung dieses Druckers gewährleisten.
- Hier starten (Handbuch in Papierform)
Bietet Ihnen Informationen zur Einrichtung des Druckers, Installation der Software, Druckerverwendung, usw.
- Benutzerhandbuch (digitales Handbuch)
Dieses Handbuch. Bietet einen Gesamtüberblick und Anweisungen zur Nutzung des Druckers, zu Netzwerkeinstellungen bei Verwendung des Druckers in einem Netzwerk und zur Lösung von Problemen.

Die neuesten Versionen der oben genannten Handbücher können Sie auf folgende Weise erhalten.

- Gedrucktes Handbuch
Besuchen Sie die Support-Website Epson Europe unter <http://www.epson.eu/Support> oder die weltweite Epson Support-Website unter <http://support.epson.net/>.
- Digitales Handbuch
Starten Sie EPSON Software Updater auf dem Computer. EPSON Software Updater prüft auf verfügbare Updates für Epson-Software und digitale Handbücher und ermöglicht es Ihnen, die neuesten Ausgaben herunterzuladen.

Zugehörige Informationen

➔ „EPSON Software Updater“ auf Seite 193

Symbole und Markierungen



Achtung:

Diese Hinweise müssen unbedingt beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.



Wichtig:

Diese Hinweise müssen befolgt werden, um Schäden am Drucker oder Computer zu vermeiden.

Hinweis:

Liefert ergänzende Informationen und Referenzinformationen.

➔ Zugehörige Informationen

Verknüpfung zu Abschnitten mit verwandten Informationen.

In diesem Handbuch verwendete Beschreibungen

- Die Bildschirmdarstellungen des Druckertreibers und des Scannertreibers Epson Scan 2 stammen aus Windows 10 oder Mac OS X v10.11.x. Der Inhalt der Bildschirmdarstellungen hängt vom Modell und von der Situation ab.
- Die in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen sind lediglich Beispiele. Auch wenn es von Modell zu Modell leichte Abweichungen geben kann, liegt allen das gleiche Funktionsprinzip zugrunde.
- Welche Menüpunkte im LCD-Bildschirm verfügbar sind, hängt vom Modell und den Einstellungen ab.

Betriebssysteme

Windows

Im vorliegenden Handbuch beziehen sich Begriffe wie „Windows 10“, „Windows 8.1“, „Windows 8“, „Windows 7“, „Windows Vista“, „Windows XP“, „Windows Server 2012 R2“, „Windows Server 2012“, „Windows Server 2008 R2“, „Windows Server 2008“, „Windows Server 2003 R2“ und „Windows Server 2003“ auf die folgenden Betriebssysteme. Darüber hinaus bezieht sich der Begriff „Windows“ auf alle Windows-Versionen.

- Betriebssystem Microsoft® Windows® 10
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 8.1
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 8
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 7
- Betriebssystem Microsoft® Windows Vista®
- Betriebssystem Microsoft® Windows® XP
- Betriebssystem Microsoft® Windows® XP Professional x64 Edition
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2012 R2
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2012
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2008 R2
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2008
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2003 R2
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2003

Mac OS X

Im vorliegenden Handbuch bezieht sich „Mac OS X v10.11.x“ auf OS X El Capitan, „Mac OS X v10.10.x“ auf OS X Yosemite, „Mac OS X v10.9.x“ auf OS X Mavericks und „Mac OS X v10.8.x“ auf OS X Mountain Lion. Zusätzlich bezieht sich „Mac OS X“ auf „Mac OS X v10.11.x“, „Mac OS X v10.10.x“, „Mac OS X v10.9.x“, „Mac OS X v10.8.x“, „Mac OS X v10.7.x“ und „Mac OS X v10.6.8“.

Wichtige Anweisungen

Sicherheitsanweisungen

Lesen und befolgen Sie diese Anweisungen, um einen sicheren Betrieb dieses Druckers sicherzustellen. Bitte bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachlesen gut auf. Beachten und befolgen Sie auch alle am Drucker angebrachten Warnungen und Anweisungen.

- Einige der an Ihrem Drucker verwendeten Symbole sollen die Sicherheit und angemessene Verwendung des Druckers gewährleisten. Die Bedeutung der Symbole können Sie der nachfolgenden Webseite entnehmen.
<http://support.epson.net/symbols>
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel für diesen Drucker und verwenden Sie das Kabel nicht für andere Geräte. Die Verwendung fremder Netzkabel mit diesem Gerät oder die Verwendung des mitgelieferten Netzkabels mit anderen Geräten kann zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel den geltenden Sicherheitsvorschriften entspricht.
- Versuchen Sie nie, das Netzkabel, den Stecker, die Druckereinheit, die Scannereinheit oder optionales Zubehör zu zerlegen, zu modifizieren oder zu reparieren, außer wenn dies ausdrücklich in den Handbüchern des Druckers angegeben ist.
- In folgenden Fällen müssen Sie den Drucker vom Netz trennen und sich an ein qualifiziertes Servicepersonal wenden:
Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt; Flüssigkeit ist in den Drucker eingedrungen; der Drucker ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt; der Drucker arbeitet nicht mehr normal bzw. zeigt auffällige Leistungsabweichungen. Nehmen Sie keine Einstellungen vor, die nicht in der Dokumentation beschrieben sind.
- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf, sodass der Stecker jederzeit problemlos herausgezogen werden kann.
- Der Drucker darf nicht im Freien, in der Nähe von viel Schmutz oder Staub, Wasser, Wärmequellen oder an Standorten, die Erschütterungen, Vibrationen, hohen Temperaturen oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind, aufgestellt oder gelagert werden.
- Achten Sie darauf, keine Flüssigkeiten auf den Drucker zu verschütten und den Drucker nicht mit nassen Händen anzufassen.
- Halten Sie zwischen dem Drucker und Herzschrittmachern einen Mindestabstand von 22 cm ein. Die Funkwellen, die der Drucker aussendet, könnten die Funktion von Herzschrittmachern nachteilig beeinflussen.
- Wenn das LCD-Display beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Händler. Falls die Flüssigkristalllösung auf Ihre Hände gelangt, waschen Sie sie gründlich mit Seife und Wasser. Falls die Flüssigkristalllösung in die Augen gelangt, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Telefonieren Sie möglichst nicht während eines Gewitters. Es besteht ein entferntes Risiko von Stromschlag durch Blitze.
- Verwenden Sie nicht das Telefon, um in der Nähe eines Gaslecks das Gasleck zu melden.

Wichtige Anweisungen

- Seien Sie beim Umgang mit benutzten Tintenpatronen vorsichtig, da um die Tintenzuleitungsöffnung noch immer ein wenig Tinte vorhanden sein kann.
 - Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife.
 - Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
 - Falls Sie Tinte in den Mund bekommen, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- Versuchen Sie nicht, die Tintenpatrone oder die Wartungsbox zu zerlegen, andernfalls könnte Tinte in die Augen oder auf die Haut gelangen.
- Schütteln Sie die Tintenpatronen nicht zu stark und schütteln Sie sie nicht. Vermeiden Sie auch, die Tintenpatronen zu fest zu drücken oder die Typenschilder abzureißen. Dies könnte ein Auslaufen der Tinte verursachen.
- Bewahren Sie Tintenpatronen und die Wartungsbox außerhalb der Reichweite von Kindern auf.



Hinweise und Warnungen zum Drucker

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um eine Beschädigung des Druckers oder Ihres Eigentums zu vermeiden. Achten Sie darauf, dieses Handbuch für den späteren Gebrauch aufzuheben.

Hinweise und Warnungen zum Einrichten bzw. Verwenden des Druckers

- Die Ventilationsschlitze und Öffnungen am Drucker dürfen nicht blockiert oder zugedeckt werden.
- Die verwendete Netzspannung muss mit der auf dem Typenschild des Druckers angegebenen Betriebsspannung übereinstimmen.
- Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits Geräte wie Fotokopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet werden.
- Schließen Sie den Drucker nicht an schaltbare oder timergesteuerte Steckdosen an.
- Benutzen Sie das Computersystem nicht in der Nähe potenzieller elektromagnetischer Störfelder, wie z. B. Lautsprecher oder Basisstationen schnurloser Telefone.
- Verlegen Sie die Netzkabel so, dass sie gegen Abrieb, Beschädigungen, Durchscheuern, Verformung und Knicken geschützt sind. Stellen Sie keine Gegenstände auf die Netzkabel und ordnen Sie die Netzkabel so an, dass niemand darauf tritt oder darüber fährt. Achten Sie besonders darauf, dass alle Netzkabel an den Enden und an den Ein- und Ausgängen des Transformators gerade sind.
- Wenn Sie den Drucker über ein Verlängerungskabel anschließen, achten Sie darauf, dass die Gesamtstromaufnahme aller am Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte die zulässige Strombelastbarkeit des Verlängerungskabels nicht überschreitet. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Gesamtstromstärke aller an der Netzsteckdose angeschlossenen Geräte die zulässige Stromstärke dieser Steckdose nicht überschreitet.
- Bei Einsatz des Druckers in Deutschland ist Folgendes zu beachten: Bei Anschluss des Geräts an die Stromversorgung muss sichergestellt werden, dass die Gebäudeinstallation mit einer 10-A- oder 16-A-Sicherung abgesichert ist, damit ein adäquater Kurzschluss- und Überstromschutz gewährleistet ist.

Wichtige Anweisungen

- Wenn Sie diesen Drucker mit einem Kabel an einen Computer oder ein anderes Gerät anschließen, achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Steckverbinder. Jeder Steckverbinder kann nur auf eine Weise eingesteckt werden. Wenn ein Steckverbinder falsch ausgerichtet eingesteckt wird, können beide Geräte, die über das Kabel verbunden sind, beschädigt werden.
- Stellen Sie den Drucker auf eine ebene, stabile Fläche, die an allen Seiten über seine Grundfläche hinausragt. Der Drucker funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn er schräg aufgestellt ist.
- Beim Lagern oder Transportieren darf der Drucker nicht gekippt, vertikal aufgestellt oder auf den Kopf gestellt werden. Anderenfalls kann Tinte austreten.
- Über dem Drucker muss genügend Platz zum vollständigen Öffnen der Vorlagenabdeckung sein.
- Lassen Sie genügend Platz vor dem Drucker frei, damit das Papier ungehindert ausgegeben werden kann.
- Vermeiden Sie Standorte, an denen der Drucker starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist. Halten Sie den Drucker auch vor direkter Sonneneinstrahlung, starkem Lichteinfall und Wärmequellen fern.
- Führen Sie keine Gegenstände durch die Schlitze im Gehäuse des Druckers.
- Stecken Sie während eines Druckvorgangs Ihre Hand nicht in das Innere des Druckers.
- Berühren Sie nicht das weiße, flache Kabel im Inneren des Druckers.
- Verwenden Sie im Geräteinneren oder in der Umgebung des Druckers keine Sprays, die entzündliche Gase enthalten. Dies könnte ein Feuer verursachen.
- Bewegen Sie den Druckkopf nicht von Hand. Andernfalls könnte der Drucker beschädigt werden.
- Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Schließen der Scannereinheit nicht die Finger einklemmen.
- Drücken Sie beim Platzieren von Vorlagen nicht zu fest auf das Vorlagenglas.
- Schalten Sie den Drucker stets mit der Taste  aus. Erst wenn die Anzeige  erloschen ist, darf der Netzstecker gezogen oder der Drucker ausgeschaltet werden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Transport des Druckers, dass sich der Druckkopf in der Grundposition (rechts außen) befindet und dass die Tintenpatronen richtig eingesetzt sind.
- Wenn Sie den Drucker längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.

Hinweise und Warnungen zum Verwenden des Druckers mit einer kabellosen Verbindung

- Von diesem Drucker ausgestrahlte Hochfrequenz kann den Betrieb von medizinischen elektronischen Geräten beeinträchtigen und Funktionsstörungen verursachen. Wenn Sie diesen Drucker in medizinischen Einrichtungen oder in der Nähe von medizinischen Geräten verwenden, beachten Sie die Anweisungen des Fachpersonals der medizinischen Einrichtung sowie alle Warnungen und Hinweise auf medizinischen Geräten.
- Von diesem Drucker ausgestrahlte Hochfrequenz kann den Betrieb von automatisch gesteuerten Geräten beeinträchtigen, wie z. B. automatische Türen oder Brandalarmeinrichtungen, und kann aufgrund von Funktionsstörungen zu Unfällen führen. Wenn Sie diesen Drucker in der Nähe von automatisch gesteuerten Geräten verwenden, beachten Sie alle Warnungen und Hinweise an diesen Geräten.

Hinweise und Warnungen zum Verwenden des Touchscreens

- Das LCD-Display kann ein paar kleine helle oder dunkle Punkte enthalten und aufgrund seiner Eigenschaften ungleichmäßig hell sein. Dies ist normal. Es handelt sich dabei nicht um eine Beschädigung.

Wichtige Anweisungen

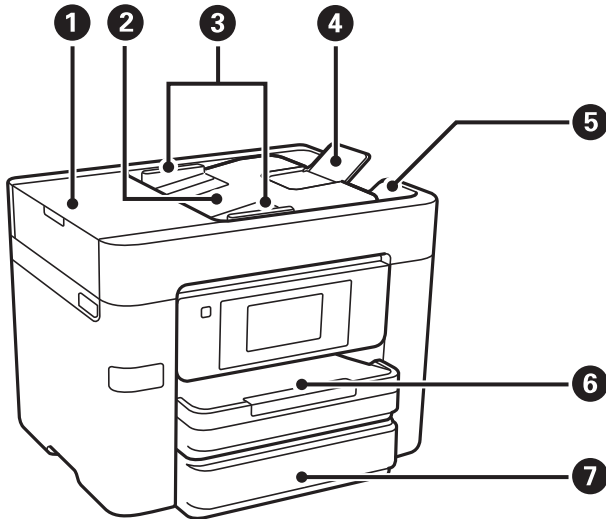
- Verwenden Sie zur Reinigung nur ein trockenes, weiches Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen oder chemischen Reiniger.
- Die Außenabdeckung des Touchscreens kann bei einem harten Stoß zerbrechen. Wenden Sie sich an Ihren Händler bei Rissen oder Absplitterungen auf der Oberfläche. Berühren Sie die Oberfläche nicht und versuchen Sie nicht, die Splitter zu entfernen.
- Drücken Sie vorsichtig mit dem Finger auf den Touchscreen. Drücken Sie nicht zu kräftig und nicht mit den Fingernägeln.
- Verwenden Sie keine scharfkantigen Objekte, wie z. B. Kugelschreiber oder spitze Stifte, zum Ausführen der einzelnen Funktionen.
- Durch Kondensierung innerhalb des Touchscreens aufgrund von abrupten Temperaturänderungen oder Feuchtigkeit kann die Leistung beeinträchtigt werden.

Schutz Ihrer privaten Daten

Wenn Sie den Drucker an eine andere Person abgeben oder entsorgen, löschen Sie alle persönlichen Daten im Arbeitsspeicher der Druckers, indem Sie auf dem Bedienfeld **Einstellungen > Werkseinstlg. wiederh. > Alle Daten und Einstellungen leeren** auswählen.

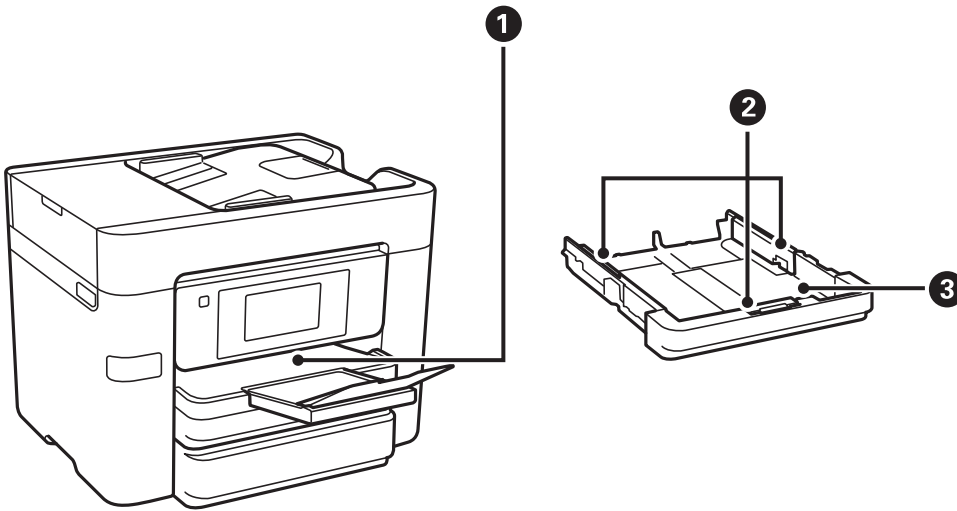
Druckergrundlagen

Bezeichnungen und Funktionen der Teile

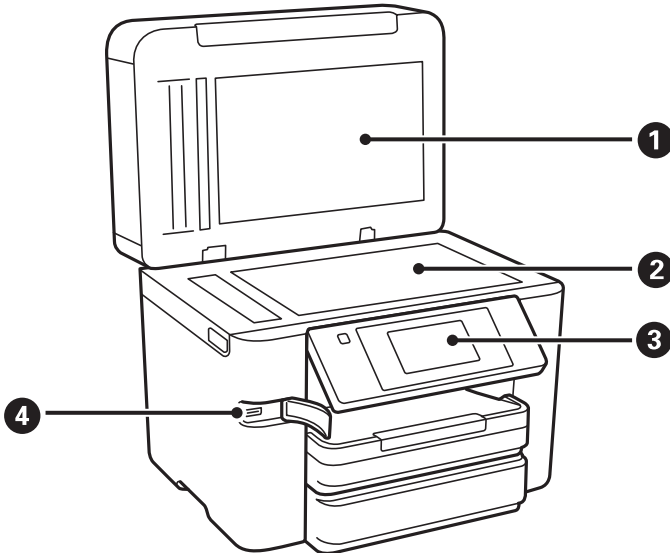


①	Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs (Automatic Document Feeder, ADF)	Öffnen Sie diese, um gestaute Vorlagen aus dem ADF zu entfernen.
②	ADF-Zufuhrfach	Zieht Vorlagen automatisch ein.
③	Papierführungsschiene des ADF	Sorgt dafür, dass die Vorlagen gerade in den Drucker eingezogen werden. Schieben Sie die Schiene an die Vorlagenkante heran.
④	ADF-Dokumentenunterstützung	Unterstützt Vorlagen in größeren Formaten als A4.
⑤	ADF-Ausgabefach	Nimmt die vom ADF ausgegebenen Vorlagen auf.
⑥	Papierkassette 1	Enthält Papier.
⑦	Papierkassette 2	

Druckergrundlagen

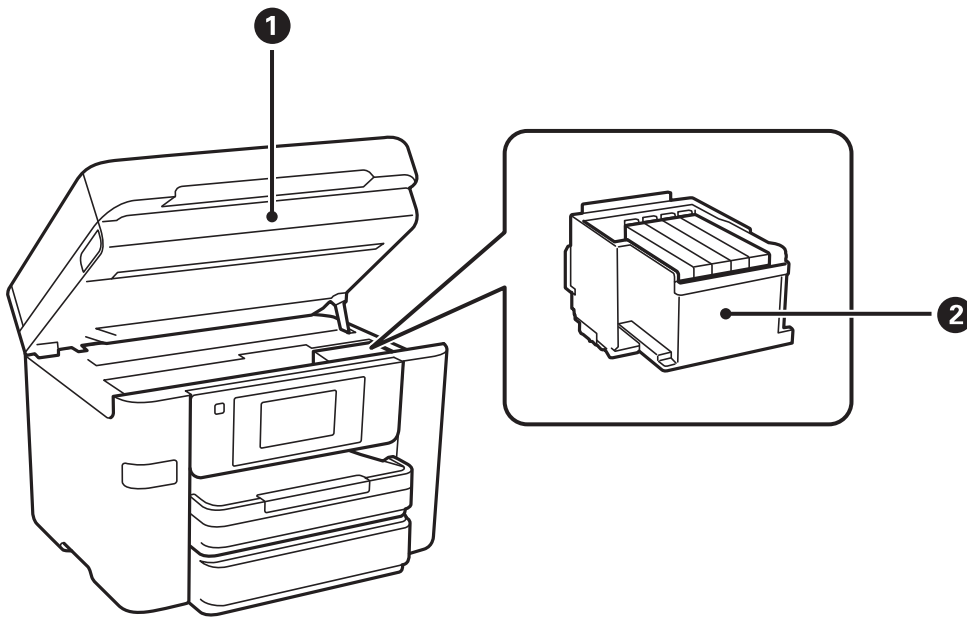


1	Ausgabefach	Nimmt das ausgegebene Papier auf.
2	Papierführungsschienen	Sorgt dafür, dass das Papier gerade in den Drucker eingezogen wird. Schieben Sie die Schienen an die Papierkanten heran.
3	Papierkassette	Enthält Papier.

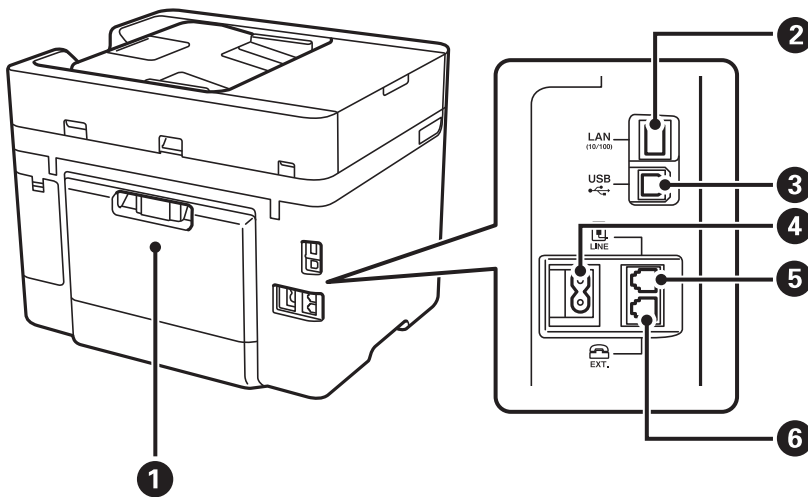


1	Vorlagenabdeckung	Verhindert das Eindringen von externem Licht beim Scannen.
2	Vorlagenglas	Legen Sie die Vorlagen ein.
3	Bedienfeld	Zeigt den Druckerstatus an und ermöglicht Ihnen das Vornehmen von Druckereinstellungen.
4	Externe USB-Schnittstelle	Anschluss für Speichergeräte.

Druckergrundlagen



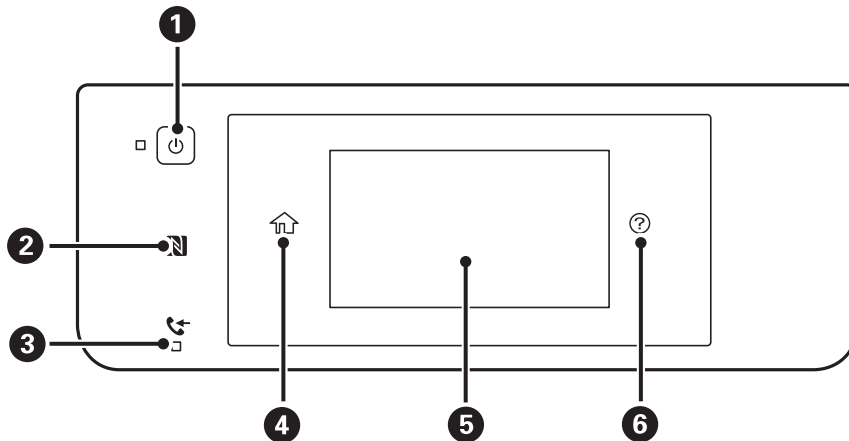
<p>1</p>	<p>Scannereinheit</p>	<p>Scannt die positionierten Vorlagen. Öffnen Sie diese Abdeckung, wenn Sie Tintenpatronen ersetzen oder gestautes Papier im Drucker entfernen.</p>
<p>2</p>	<p>Tintenpatronenhalter</p>	<p>Setzen Sie die Tintenpatronen dort ein. Tinte wird an der Unterseite aus den Druckkopfdüsen abgegeben.</p>



<p>1</p>	<p>Hintere Abdeckung</p>	<p>Abnehmen, um gestautes Papier zu entfernen.</p>
<p>2</p>	<p>LAN-Anschluss</p>	<p>Anschluss für ein LAN-Kabel.</p>
<p>3</p>	<p>USB-Anschluss</p>	<p>Anschluss für ein USB-Kabel.</p>
<p>4</p>	<p>Netzeingang</p>	<p>Anschluss für den Netzstecker.</p>
<p>5</p>	<p>Anschluss LINE</p>	<p>Anschluss für eine Telefonleitung.</p>
<p>6</p>	<p>Anschluss EXT.</p>	<p>Anschluss für externe Telefonapparate.</p>

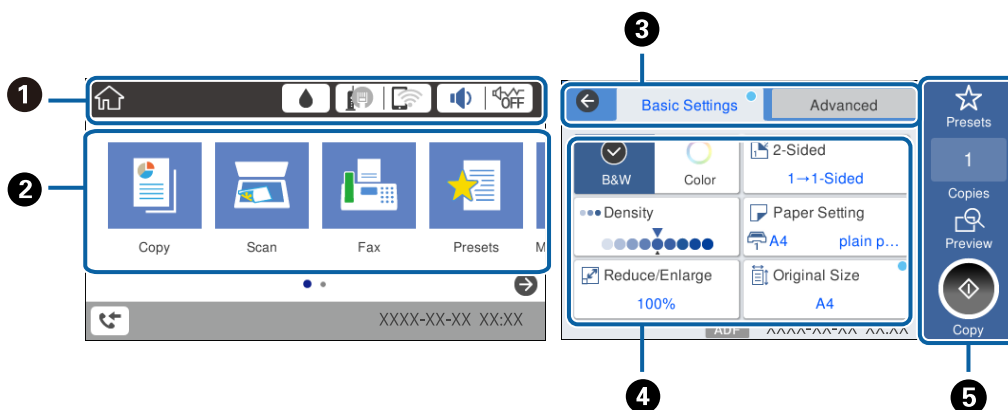
Bedienfeld

Tasten und Leuchten



1	Dient zum Ein- bzw. Ausschalten des Druckers. Ziehen Sie den Netzstecker, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Betriebsanzeige aus ist.
2	Halten Sie ein Smartphone, Tablet oder ein ähnliches Gerät über diese Markierung, um direkt von dem Gerät aus zu drucken oder zu scannen.
3	Wird eingeschaltet, wenn empfangene Dokumente, die noch nicht gelesen, gedruckt oder gespeichert wurden, im Druckerspeicher abgelegt werden.
4	Zeigt die Startseite an.
5	Zeigt Einstellungspunkte und Meldungen an. Wenn für längere Zeit keine Vorgänge durchgeführt werden, wechselt der Drucker in den Schlafmodus und das Display wird abgeschaltet. Tippen Sie auf das Bedienfeld, um das Display wieder einzuschalten. Je nach aktuellen Einstellungen wird durch Betätigung der Ein-/Austaste der Drucker aus dem Ruhezustand aufgeweckt.
6	Zeigt Lösungsvorschläge bei einem Problem an.

Grundlegende Bildschirmkonfiguration

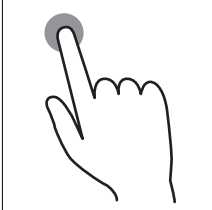
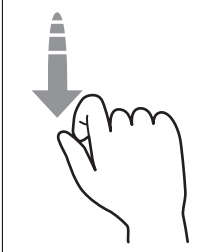
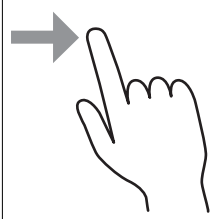


Druckergrundlagen

①	Zeigt Elemente an, die für den Drucker als Symbole festgelegt wurden. Tippen, um die aktuellen Einstellungen zu überprüfen oder die einzelnen Einstellungsmenüs aufzurufen.
②	Zeigt die einzelnen Modi an.
③	Registerkarten wechseln.
④	Kennzeichnet die Einstellungspunkte. Tippen Sie auf die einzelnen Punkte, um die betreffende Einstellung zu konfigurieren oder zu ändern. Die grau hinterlegten Elemente sind nicht verfügbar. Tippen Sie auf das betreffende Element, um herauszufinden, warum es nicht verfügbar ist.
⑤	Aktuelle Einstellungen anwenden. Die verfügbaren Funktionen sind vom jeweiligen Modus abhängig.

Verwenden des Touchscreens











































Der Touchscreen kann wie folgt bedient werden.

Tippen		Elemente bzw. Symbole durch Drücken auswählen.
Wischen		Schnelles Rollen des Bildschirminhalts.
Schieben		Elemente gedrückt halten und verschieben.



Auf dem LCD-Bildschirm angezeigte Symbole

Je nach Druckerstatus werden die folgenden Symbole auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.

Druckergrundlagen

	<p>Zeigt den Bildschirm Versorgungsstatus an.</p> <div data-bbox="667 315 1129 577" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> Close Supply Status </div> <div style="margin-top: 5px;"> <p>Ink Cartridges</p> <p>BK  XXXXXX</p> <p>C  XXXXXX</p> <p>M  XXXXXX</p> <p>Y  XXXXXX</p> <p>Maintenance Box</p> <p>  XXXXXX</p> </div> </div> <p>Sie können die ungefähren Tintenstände und die ungefähre Nutzungsdauer der Wartungsbox kontrollieren.</p>														
	<p>Zeigt den Netzwerkverbindungsstatus an.</p> <p>Tippen Sie auf das Symbol, um die aktuelle Einstellung zu überprüfen und zu ändern. Dies ist eine Verknüpfung für das folgende Menü.</p> <p>Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Wi-Fi-Setup</p> <table border="1" data-bbox="352 869 1442 1491"> <tr> <td data-bbox="352 869 427 954"></td> <td data-bbox="427 869 1442 954">Der Drucker ist nicht mit einem drahtgebundenen (Ethernet-)Netzwerk verbunden, oder diese Einstellung aufheben.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="352 954 427 1025"></td> <td data-bbox="427 954 1442 1025">Der Drucker ist mit einem drahtgebundenen (Ethernet-)Netzwerk verbunden.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="352 1025 427 1097"></td> <td data-bbox="427 1025 1442 1097">Der Drucker ist nicht mit einem drahtlosen (WLAN-)Netzwerk verbunden.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="352 1097 427 1189"></td> <td data-bbox="427 1097 1442 1189">Der Drucker sucht nach einer SSID, IP-Adresseinstellung wurde aufgehoben oder ein Problem mit einem Drahtlosnetzwerk (WLAN) liegt vor.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="352 1189 427 1323"></td> <td data-bbox="427 1189 1442 1323">Der Drucker ist mit einem Drahtlosnetzwerk (WLAN) verbunden. Die Balkenanzahl zeigt die Signalstärke der Verbindung an. Je mehr Balken vorhanden sind, desto stärker ist die Verbindung.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="352 1323 427 1406"></td> <td data-bbox="427 1323 1442 1406">Zeigt an, dass der Drucker nicht mit einem Drahtlosnetzwerk (WLAN) im WLAN Direct-Modus (einfacher AP) verbunden ist.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="352 1406 427 1491"></td> <td data-bbox="427 1406 1442 1491">Zeigt an, dass der Drucker mit einem Drahtlosnetzwerk (WLAN) im WLAN Direct-Modus (einfacher AP) verbunden ist.</td> </tr> </table>		Der Drucker ist nicht mit einem drahtgebundenen (Ethernet-)Netzwerk verbunden, oder diese Einstellung aufheben.		Der Drucker ist mit einem drahtgebundenen (Ethernet-)Netzwerk verbunden.		Der Drucker ist nicht mit einem drahtlosen (WLAN-)Netzwerk verbunden.		Der Drucker sucht nach einer SSID, IP-Adresseinstellung wurde aufgehoben oder ein Problem mit einem Drahtlosnetzwerk (WLAN) liegt vor.		Der Drucker ist mit einem Drahtlosnetzwerk (WLAN) verbunden. Die Balkenanzahl zeigt die Signalstärke der Verbindung an. Je mehr Balken vorhanden sind, desto stärker ist die Verbindung.		Zeigt an, dass der Drucker nicht mit einem Drahtlosnetzwerk (WLAN) im WLAN Direct-Modus (einfacher AP) verbunden ist.		Zeigt an, dass der Drucker mit einem Drahtlosnetzwerk (WLAN) im WLAN Direct-Modus (einfacher AP) verbunden ist.
	Der Drucker ist nicht mit einem drahtgebundenen (Ethernet-)Netzwerk verbunden, oder diese Einstellung aufheben.														
	Der Drucker ist mit einem drahtgebundenen (Ethernet-)Netzwerk verbunden.														
	Der Drucker ist nicht mit einem drahtlosen (WLAN-)Netzwerk verbunden.														
	Der Drucker sucht nach einer SSID, IP-Adresseinstellung wurde aufgehoben oder ein Problem mit einem Drahtlosnetzwerk (WLAN) liegt vor.														
	Der Drucker ist mit einem Drahtlosnetzwerk (WLAN) verbunden. Die Balkenanzahl zeigt die Signalstärke der Verbindung an. Je mehr Balken vorhanden sind, desto stärker ist die Verbindung.														
	Zeigt an, dass der Drucker nicht mit einem Drahtlosnetzwerk (WLAN) im WLAN Direct-Modus (einfacher AP) verbunden ist.														
	Zeigt an, dass der Drucker mit einem Drahtlosnetzwerk (WLAN) im WLAN Direct-Modus (einfacher AP) verbunden ist.														
	<p>Zeigt den Bildschirm Gerätetoneinstellungen an. Sie können Stumm und Ruhemodus einstellen. Ebenfalls können Sie über diesen Bildschirm das Menü Ton aufrufen. Dies ist eine Verknüpfung für das folgende Menü.</p> <p>Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen > Ton</p> <table border="1" data-bbox="352 1671 1442 1872"> <tr> <td data-bbox="352 1671 427 1765"></td> <td data-bbox="427 1671 1442 1765">Zeigt an, ob für den Drucker Ruhemodus eingestellt ist. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Geräuschabgabe beim Betrieb des Druckers verringert, es verringert sich jedoch möglicherweise auch die Druckgeschwindigkeit. Je nach Auswahl der Papiersorte und der Druckqualität wird die Geräuschabgabe jedoch nicht reduziert.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="352 1765 427 1816"></td> <td data-bbox="427 1765 1442 1816"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="352 1816 427 1872"></td> <td data-bbox="427 1816 1442 1872">Zeigt an, dass für den Drucker Stumm eingestellt ist.</td> </tr> </table>		Zeigt an, ob für den Drucker Ruhemodus eingestellt ist. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Geräuschabgabe beim Betrieb des Druckers verringert, es verringert sich jedoch möglicherweise auch die Druckgeschwindigkeit. Je nach Auswahl der Papiersorte und der Druckqualität wird die Geräuschabgabe jedoch nicht reduziert.				Zeigt an, dass für den Drucker Stumm eingestellt ist.								
	Zeigt an, ob für den Drucker Ruhemodus eingestellt ist. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Geräuschabgabe beim Betrieb des Druckers verringert, es verringert sich jedoch möglicherweise auch die Druckgeschwindigkeit. Je nach Auswahl der Papiersorte und der Druckqualität wird die Geräuschabgabe jedoch nicht reduziert.														
															
	Zeigt an, dass für den Drucker Stumm eingestellt ist.														
	<p>Zeigt den Bildschirm Faxdateninformationen an.</p>														
	<p>Zeigt an, dass die Einstellungen vom Benutzerstandard oder vom Werkstandard geändert wurden.</p>														
	<p>Zeigt an, dass zusätzliche Informationen vorhanden sind. Tippen Sie auf das Symbol, um die Meldung anzuzeigen.</p>														

Druckergrundlagen

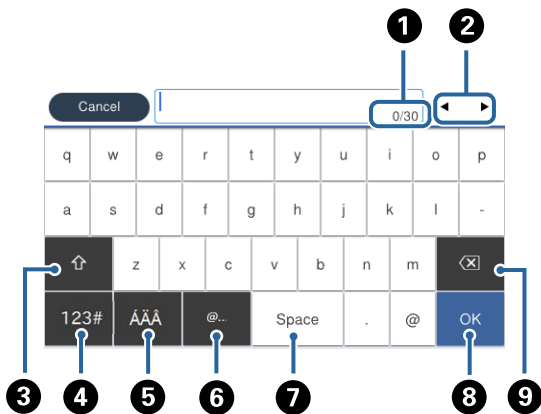
	Zeigt an, dass ein Problem mit den Elementen vorliegt. Tippen Sie auf das Symbol, um zu prüfen, wie das Problem gelöst werden kann.
	Zeigt an, dass die Daten noch nicht gelesen, gedruckt oder gespeichert wurden. Die angezeigte Zahl entspricht der Anzahl der Datenelemente.

Zugehörige Informationen

➔ „Ton:“ auf Seite 176




Eingeben von Zeichen

Über die Bildschirmtastatur können Zeichen und Symbole eingegeben werden, um einen Kontakt zu registrieren, Netzwerkeinstellungen vorzunehmen usw.




Hinweis:

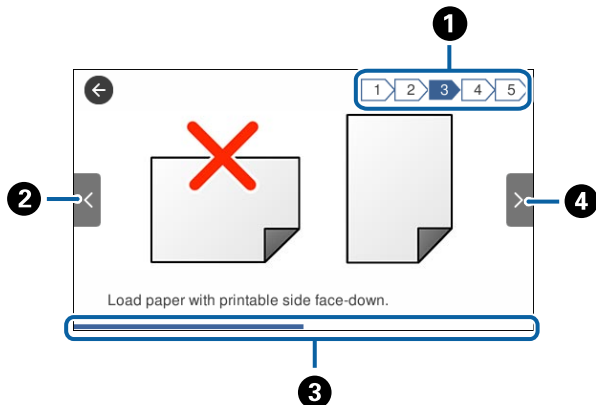
Verfügbare Symbole variieren je nach Einstellung.

1	Zeigt die Anzahl der Zeichen an.
2	Bewegt den Cursor auf die Eingabeposition.
3	Wechselt zwischen Groß- und Kleinschreibung oder Zahlen und Symbolen.
4	Stellt den Zeichentyp um.  : Zur Eingabe von Zahlen und Symbolen.  : Zur Eingabe von Buchstaben.  : Wählen, um zwischen Sonderzeichen, Zahlen und Symbolen und Buchstaben zu wechseln.
5	Stellt den Zeichentyp um. Sie können alphanumerische Zeichen und Sonderzeichen wie Umlaute und Akzentzeichen eingeben.
6	Zur Eingabe häufig verwendeter E-Mail-Domainadressen oder URLs durch einfaches Auswählen.
7	Fügt ein Leerzeichen ein.
8	Fügt ein Zeichen ein.
9	Löscht das letzte Zeichen.

Anzeigen von Animationen

Für einige Betriebsvorgänge wie das Einlegen von Papier oder das Entfernen von Papierstaus sind Animationen vorhanden, die am LCD-Bildschirm angezeigt werden können.


- ❑ Tippen Sie auf  auf der rechten Seite des LCD-Bildschirms — dadurch wird der Hilfebildschirm angezeigt. Tippen Sie auf **Anleitung** und wählen Sie die Elemente aus, die sie ansehen möchten.
- ❑ Tippen Sie auf **Anleitung** am unteren Rand der Vorgangsbeschreibung — dadurch wird kontextbezogene Hilfe angezeigt.




1	Zeigt die Gesamtzahl der Schritte sowie die Nummer des aktuellen Schritts an. Das oben gezeigte Beispiel zeigt 3 von 5 Schritten.
2	Kehrt zum vorherigen Schritt zurück.
3	Zeigt Ihren Fortschritt im aktuellen Schritt an. Die Animation wiederholt sich, wenn der Verlaufs balken das Ende erreicht.
4	Geht zum nächsten Schritt über.


Registrieren favorisierter Einstellungen als Voreinstellung

Sie können häufig verwendete Kopier-, Fax- und Scanner-Einstellungen als Voreinstellungen registrieren.


Um eine Voreinstellung zu registrieren, tippen Sie auf der Startseite auf **Voreinst.**, tippen Sie **Neu hinzufügen** und wählen Sie dann die Funktion aus, die als Voreinstellung gespeichert werden soll. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor, tippen Sie auf  und geben Sie dann einen Namen für die Voreinstellung ein.

Um eine gespeicherte Voreinstellung zu laden, wählen Sie die gewünschte Voreinstellung aus der Liste.

Auch die aktuelle Adresse und Einstellungen lassen sich registrieren, um auf dem Bildschirm der einzelnen Funktionen auf  zu tippen.

Um die registrierten Einstellungen zu ändern, ändern Sie die Einstellungen auf dem Bildschirm der jeweiligen Funktion und tippen Sie auf . Tippen Sie auf **In Voreinstellungen registrieren** und wählen Sie dann das Ziel aus, das Sie überschreiben möchten.

Menüoptionen für Voreinst.

Tippen Sie in der registrierten Voreinstellung auf , um Details zu den registrierten Einstellungen anzuzeigen. Der registrierte Name lässt sich durch Tippen auf den Namen in der Detailansicht ändern.



Die registrierte Voreinstellung löschen.

Diese Einst. nutzen:

Die registrierte Voreinstellung laden.

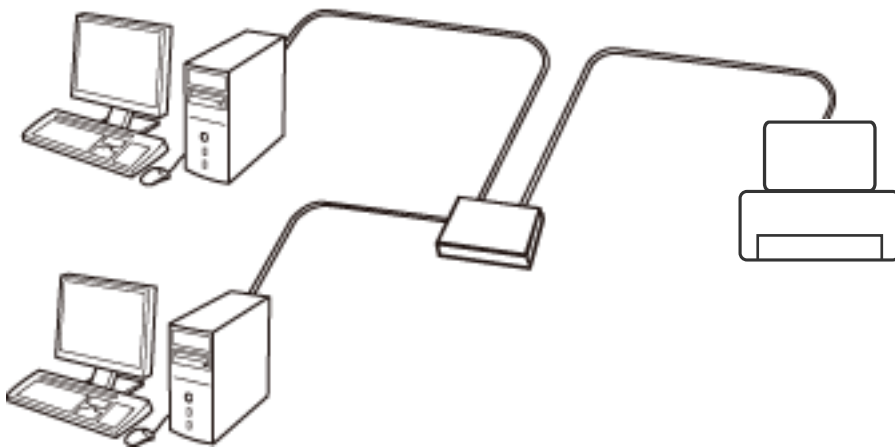
Netzwerkeinstellungen

Möglichkeiten zur Netzwerkverbindung

Folgende Verbindungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung.

Ethernetverbindung

Verbinden Sie den Drucker über ein Ethernetkabel mit einem Hub.

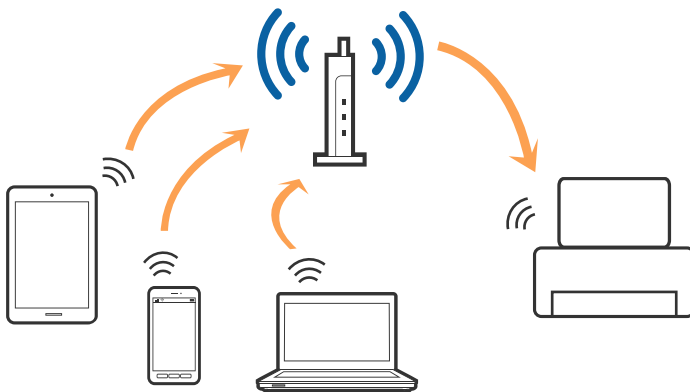


Zugehörige Informationen

➔ „[Konfiguration erweiterter Netzwerkeinstellungen](#)“ auf Seite 32

WLAN-Verbindung

Verbinden Sie den Drucker und den Computer oder das Smartgerät mit dem WLAN-Access Point. Diese Methode eignet sich für Heim- und Büronetzwerke, in denen die Computer über WLAN mit einem Access Point verbunden sind.



Zugehörige Informationen

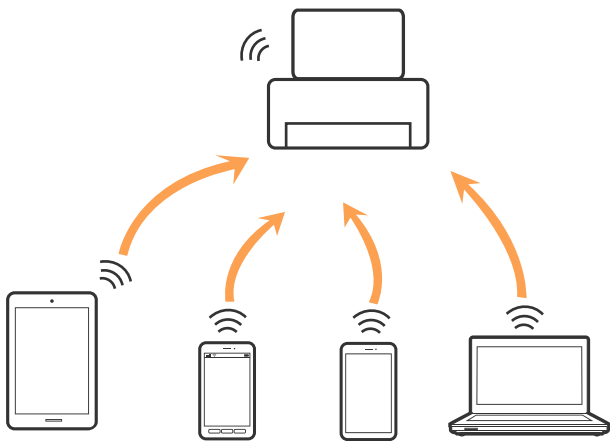
- ➔ „Verbinden mit einem Computer“ auf Seite 25
- ➔ „Verbinden mit einem Smart-Gerät“ auf Seite 27
- ➔ „Konfigurieren von WLAN-Einstellungen am Drucker“ auf Seite 27

Wi-Fi Direct (Simple AP)-Verbindung

Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie zu Hause oder im Büro kein Wi-Fi einsetzen, oder wenn Sie den Drucker direkt mit dem Computer oder Smart-Gerät verbinden möchten. In diesem Modus agiert der Drucker als Zugangspunkt und Sie können bis zu vier Geräte mit dem Drucker verbinden, ohne einen Standard-Zugangspunkt einsetzen zu müssen. Jedoch können Smartgeräte, die direkt mit dem Drucker verbunden sind, nicht über den Drucker miteinander kommunizieren.

Hinweis:

Wi-Fi Direct (Simple AP)-Verbindung ist eine Verbindungsmethode, die den Ad-Hoc-Modus ersetzen soll.



Der Drucker kann gleichzeitig über Wi-Fi oder Ethernet und Wi-Fi Direct (Simple AP) verbunden werden. Wenn Sie jedoch in Wi-Fi Direct (Simple AP) eine Netzwerkverbindung starten, wenn der Drucker über Wi-Fi verbunden ist, wird die Wi-Fi-Verbindung vorübergehend getrennt.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Konfiguration der WLAN Direct-Verbindungseinstellungen (einfacher AP)“ auf Seite 31

Verbinden mit einem Computer

Wir empfehlen, für das Verbinden des Druckers mit dem Computer das Installationsprogramm zu verwenden. Sie können das Installationsprogramm mit einer der folgenden Methoden ausführen.

 Einrichtung über die Website

Rufen Sie die folgende Webseite auf und geben Sie dann den Produktnamen ein. Rufen Sie **Setup** auf, und beginnen Sie dann die Einrichtung.

<http://epson.sn>

 Einrichtung mithilfe der Software-Disc (nur für Modelle, die mit einer Software-Disc geliefert werden, und für Benutzer, deren Computer mit Disc-Laufwerken ausgestattet sind.)

Legen Sie die Software-Disc in den Computer ein und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm.

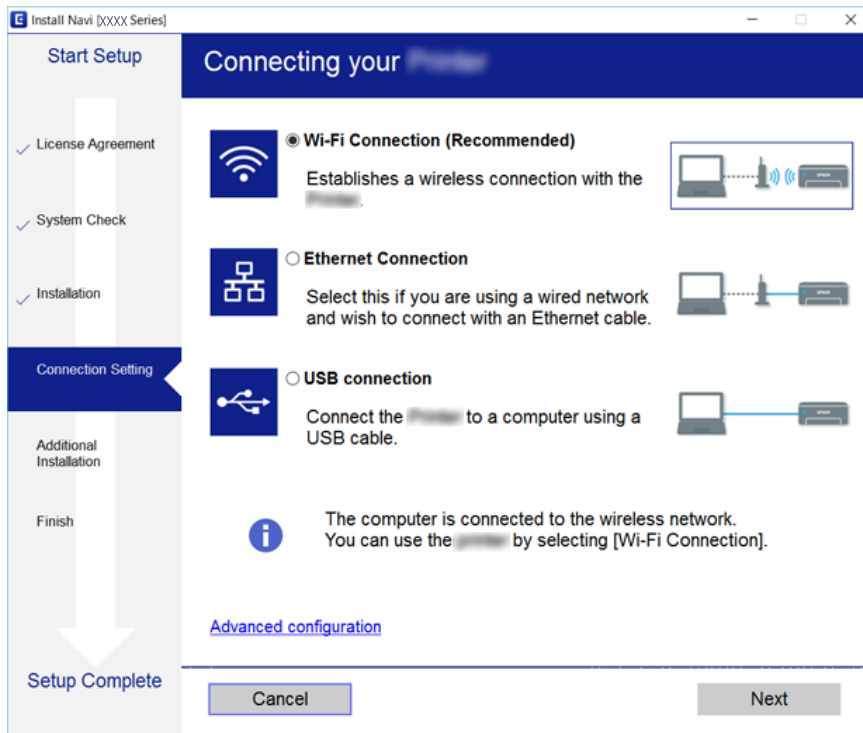
Netzwerkeinstellungen

Auswählen der Verbindungsmethode

Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, bis der folgende Bildschirm angezeigt wird, und wählen Sie dann eine Verbindungsmethode für die Verbindung zwischen Drucker und Computer aus.

Windows

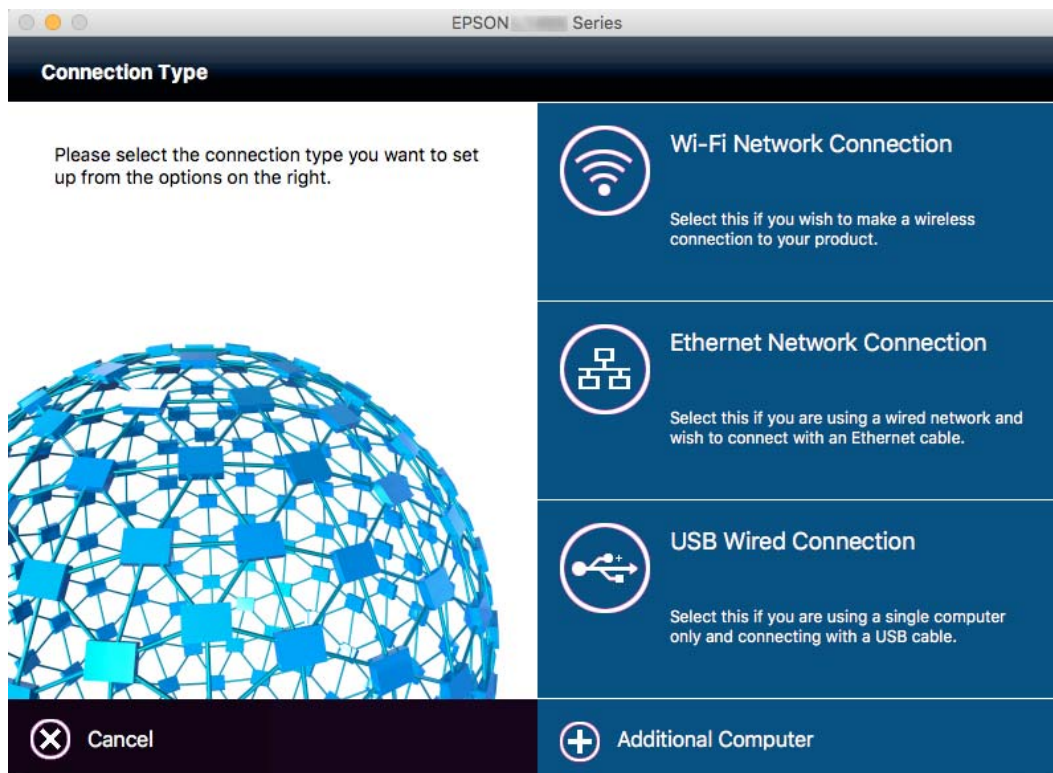
Wählen Sie den Verbindungstyp aus und klicken Sie auf **Weiter**.



Netzwerkeinstellungen

❑ Mac OS X

Wählen Sie den Verbindungstyp aus.



Folgen Sie der Bildschirmanleitung. Die erforderliche Software wird installiert.

Verbinden mit einem Smart-Gerät

Sie können den Drucker über ein Smart-Gerät verwenden, wenn Sie den Drucker mit dem gleichen Wi-Fi-Netzwerk (SSID) wie das Smart-Gerät verbinden. Um den Drucker über ein Smart-Gerät zu verwenden, nehmen Sie die Einrichtung über folgende Webseite vor. Greifen Sie über das Smart-Gerät, mit dem Sie den Drucker verwenden möchten, auf die Webseite zu.

<http://epson.sn> > Setup

Hinweis:

Wenn Sie einen Computer und ein Smartgerät zur gleichen Zeit mit dem Drucker verbinden möchten, wird empfohlen, die Verbindung zum Computer zuerst herzustellen.

Konfigurieren von WLAN-Einstellungen am Drucker

Die Netzwerkeinstellungen lassen sich vom Bedienfeld des Druckers aus auf verschiedene Weise konfigurieren. Wählen Sie die Verbindungsmethode aus, die Ihrer Umgebung und den Nutzungsbedingungen am besten entsprechen. Falls Ihnen die Zugangsdaten des Access Points wie dessen SSID und das Passwort bekannt sind, können Sie die Einstellungen manuell vornehmen. Falls der Access Point WPS unterstützt, können Sie die Einstellungen per Knopfdruck vornehmen.

Nachdem Sie den Drucker an das Netzwerk angeschlossen haben, verbinden Sie sich von dem gewünschten Gerät aus (Computer, Smartgerät, Tablet usw.) mit dem Drucker.

Zugehörige Informationen

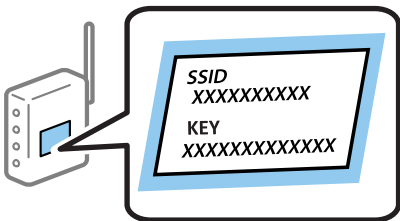
- ➔ „Manuelle Wi-Fi-Einstellungen“ auf Seite 28
- ➔ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per Push-Button-Setup (WPS)“ auf Seite 29
- ➔ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per PIN-Code-Einrichtung (WPS)“ auf Seite 30
- ➔ „Konfiguration der WLAN Direct-Verbindungseinstellungen (einfacher AP)“ auf Seite 31



Manuelle Wi-Fi-Einstellungen

Die für die Verbindung mit einem Zugangspunkt erforderlichen Informationen können Sie manuell im Druckerbedienfeld einrichten. Für die manuelle Einrichtung benötigen Sie die SSID und das Passwort für einen Zugangspunkt.

Hinweis:

Wenn Sie einen Zugangspunkt mit seinen Standardeinstellungen verwenden, finden Sie die SSID und das Passwort auf dem Aufkleber. Wenn Sie SSID und Passwort nicht wissen, wenden Sie sich an die Person, die den Zugangspunkt eingerichtet hat oder sehen Sie in der mit dem Zugangspunkt gelieferten Dokumentation nach.



1. Tippen Sie auf der Startseite auf  | .
2. Tippen Sie auf **Wi-Fi (empfohlen)** oder **Router**.
3. Tippen Sie auf **Setup starten**.

Wenn die Netzwerkverbindung bereits eingerichtet ist, werden die Verbindungsdetails angezeigt. Tippen Sie auf **Zu Wi-Fi-Verbindung wechseln** oder **Einstellungen ändern**, um die Einstellungen zu ändern.

4. Tippen Sie auf **WLAN-Einrichtungsassistent**.
5. Wählen Sie die SSID des Zugangspunktes.

Hinweis:

- Wenn die SSID, zu der Sie die Verbindung durchführen möchten, nicht auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird, tippen Sie auf **Erneut suchen** und geben Sie die SSID dann direkt ein. Falls sie dennoch nicht angezeigt wird, wählen Sie **Manuell eingeben** und geben Sie die SSID dann direkt ein.
- Falls Sie die SSID nicht kennen, sehen Sie bitte nach, ob sie sich auf dem Aufkleber am Zugangspunkt befindet. Falls Sie den Zugangspunkt mit seinen Standardeinstellungen verwenden, können Sie die auf dem Aufkleber aufgedruckte SSID verwenden.

Netzwerkeinstellungen

6. Tippen Sie auf das Feld **Kennwort eingeben** und geben Sie dann das Passwort ein.

Hinweis:

- Beachten Sie Groß-/Kleinschreibung.
- Falls Sie das Passwort nicht kennen, sehen Sie bitte nach, ob es sich auf dem Aufkleber am Zugangspunkt befindet. Falls Sie den Zugangspunkt mit seinen Standardeinstellungen verwenden, können Sie das auf dem Aufkleber aufgedruckte Passwort verwenden. Das Passwort kann auch als „Schlüssel“, „Passphrase“ usw. bezeichnet sein.
- Falls Sie das Passwort des Zugangspunkts nicht kennen, sehen Sie bitte in den Dokumenten nach, die Sie mit Ihrem Zugangspunkt erhalten haben, oder wenden Sie sich an die Person, die das Passwort eingerichtet hat.

7. Wenn Sie mit der Einrichtung fertig sind, tippen Sie auf **Einrichtung starten**.

8. Tippen Sie zum Beenden auf **OK**.

Hinweis:

Falls die Verbindung nicht hergestellt werden konnte, legen Sie Normalpapier der Größe A4 ein und tippen Sie dann auf **Prüfbericht drucken**, um einen Verbindungsbericht zu drucken.

9. Tippen Sie im Bildschirm Netzwerkverbindungseinstellungen auf **schließen**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Eingeben von Zeichen“ auf Seite 21
- ➔ „Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus“ auf Seite 34
- ➔ „Wenn Sie keine Netzwerkeinstellungen vornehmen können“ auf Seite 204

Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per Push-Button-Setup (WPS)

Ein Wi-Fi-Netzwerk kann durch Drücken einer Taste am Zugangspunkt automatisch eingerichtet werden. Wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind, können Sie dieses Verfahren zur Einrichtung verwenden.

- Der Zugangspunkt ist mit WPS (Wi-Fi Protected Setup) kompatibel.
- Die aktuelle Wi-Fi-Verbindung wurde durch Drücken einer Taste am Zugangspunkt hergestellt.

Hinweis:

Wenn Sie die Taste nicht finden können oder die Software zur Einrichtung verwenden, nehmen Sie die mit dem Zugangspunkt gelieferte Dokumentation zur Hand.

1. Tippen Sie auf der Startseite auf  | .

2. Tippen Sie auf **Wi-Fi (empfohlen)** oder **Router**.

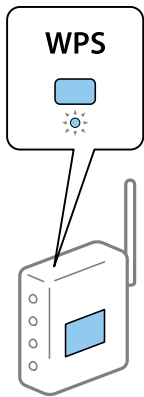
3. Tippen Sie auf **Setup starten**.

Wenn die Netzwerkverbindung bereits eingerichtet ist, werden die Verbindungsdetails angezeigt. Tippen Sie auf **Zu Wi-Fi-Verbindung wechseln**, oder **Einstellungen ändern**, um die Einstellungen zu ändern.

4. Tippen Sie auf **Tastendruck-Setup (WPS)**.

Netzwerkeinstellungen

- Halten Sie die Taste [WPS] am Zugangspunkt gedrückt, bis die Sicherheitslampe blinkt.



Falls Sie nicht wissen, wo sich die Taste [WPS] befindet, oder falls am Zugangspunkt keine Tasten vorhanden sind, finden Sie ausführliche Informationen in der mit dem Zugangspunkt gelieferten Dokumentation.

- Tippen Sie auf **Einrichtung starten**.

- Tippen Sie auf **schließen**.

Der Bildschirm wird automatisch nach einer bestimmten Zeit geschlossen, wenn Sie nicht auf **schließen** tippen.

Hinweis:

Wenn keine Verbindung hergestellt werden kann, starten Sie den Zugangspunkt neu, verringern Sie den Abstand des Zugangspunktes zum Drucker und versuchen Sie es erneut. Wenn weiterhin keine Verbindung möglich ist, drucken Sie einen Netzwerkverbindungsbericht aus und prüfen Sie die Abhilfemaßnahme.

- Tippen Sie im Bildschirm Netzwerkverbindungseinstellungen auf **schließen**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus“ auf Seite 34
- ➔ „Wenn Sie keine Netzwerkeinstellungen vornehmen können“ auf Seite 204

Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per PIN-Code-Einrichtung (WPS)

Mit einem PIN-Code können Sie die Verbindung zu einem Zugangspunkt automatisch herstellen. Dieses Verfahren ist für die Einrichtung anwendbar, wenn der Zugangspunkt WPS-fähig (Wi-Fi Protected Setup) ist. Geben Sie mit einem Computer in einen Zugangspunkt einen PIN-Code ein.

- Tippen Sie auf der Startseite auf  | .

- Tippen Sie auf **Wi-Fi (empfohlen)** oder **Router**.

- Tippen Sie auf **Setup starten**.

Wenn die Netzwerkverbindung bereits eingerichtet ist, werden die Verbindungsdetails angezeigt. Tippen Sie auf **Zu Wi-Fi-Verbindung wechseln**, oder **Einstellungen ändern**, um die Einstellungen zu ändern.

- Tippen Sie auf **Sonstiges > PIN-Code-Setup (WPS)**

Netzwerkeinstellungen

- Geben Sie mit dem Computer innerhalb von zwei Minuten den PIN-Code (eine 8-stellige Zahl) in den Zugangspunkt ein, der auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird.

Hinweis:

Ausführliche Informationen zur Eingabe eines PIN-Codes finden Sie in der mit dem Zugangspunkt gelieferten Dokumentation.

- Tippen Sie auf **Einrichtung starten**.

- Tippen Sie auf **schließen**.

Der Bildschirm wird automatisch nach einer bestimmten Zeit geschlossen, wenn Sie nicht auf **schließen** tippen.

Hinweis:

Wenn keine Verbindung hergestellt werden kann, starten Sie den Zugangspunkt neu, verringern Sie den Abstand des Zugangspunktes zum Drucker und versuchen Sie es erneut. Wenn weiterhin keine Verbindung möglich ist, drucken Sie einen Verbindungsbericht aus und prüfen Sie die Abhilfemaßnahme.

- Tippen Sie im Bildschirm Netzwerkverbindungseinstellungen auf **schließen**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus“ auf Seite 34
- ➔ „Wenn Sie keine Netzwerkeinstellungen vornehmen können“ auf Seite 204
- ➔ „Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus“ auf Seite 34
- ➔ „Wenn Sie keine Netzwerkeinstellungen vornehmen können“ auf Seite 204


Konfiguration der WLAN Direct-Verbindungseinstellungen (einfacher AP)

Diese Methode ermöglicht die direkte Druckerverbindung mit Geräten ohne Zugangspunkt. Der Drucker agiert als Zugangspunkt.



Wichtig:

Wenn Sie sich über eine Wi-Fi Direct (einfacher AP)-Verbindung von einem Computer oder Smart-Gerät aus verbinden, wird der Drucker mit dem gleichen Wi-Fi-Netzwerk SSID verbunden wie der Computer oder das Smart-Gerät und die Kommunikation zwischen den Geräten wird hergestellt. Da der Computer oder das Smart-Gerät bereits automatisch mit dem anderen Wi-Fi-Netzwerk verbunden ist, falls der Drucker ausgeschaltet ist, wird das Gerät nicht erneut mit dem vorherigen Wi-Fi-Netzwerk verbunden, wenn der Drucker eingeschaltet wird. Verbinden Sie sich mit der SSID des Druckers für eine erneute WLAN Direct (einfacher AP)-Verbindung vom Computer oder Smart-Gerät. Wenn Sie nicht jedes Mal, wenn Sie den Drucker ein- oder ausschalten eine Verbindung herstellen möchten, empfehlen wir die Nutzung eines Wi-Fi-Netzwerkes, bei dem Sie den Drucker mit einem Zugangspunkt verbinden.

- Tippen Sie auf der Startseite auf .
- Tippen Sie auf **Wi-Fi Direct**.
- Tippen Sie auf **Setup starten**.

Falls Sie WLAN-Einstellungen vorgenommen haben, werden die detaillierten Verbindungseinstellungen angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.

Netzwerkeinstellungen

4. Tippen Sie auf **Einrichtung starten**.
5. Prüfen Sie die SSID und das Kennwort auf dem Bedienfeld des Druckers. Wählen Sie im Bildschirm „Netzwerkverbindungen“ des Computers bzw. im WLAN-Bildschirm des Smartgeräts die SSID, die im Druckerbedienfeld angezeigt wird, um die Verbindung herzustellen.

Hinweis:

*Auf der Website lässt sich die Verbindungsmethode überprüfen. Um auf die Website zuzugreifen, scannen Sie den am Bedienfeld des Druckers angezeigten QR-Code mit dem Smartgerät, oder geben Sie die URL (<http://epson.sn>) am Computer ein, und öffnen Sie dann **Setup**.*

6. Geben Sie auf dem Computer oder Smart-Gerät das im Bedienfeld des Druckers angezeigte Kennwort ein.
7. Tippen Sie nach dem Aufbau der Verbindung im Bedienfeld des Druckers auf **OK** oder **schließen**.

Hinweis:

*Über das Smartgerät lassen sich auch Verbindungseinstellungen für WLAN Direct (einfacher AP) vornehmen. Lesen Sie hierzu den Abschnitt **Tipps auf folgender Website**.*

<http://epson.sn> > **Support**

Konfiguration erweiterter Netzwerkeinstellungen

Sie können den Netzwerkgerätenamen, TCP/IP-Einstellungen, Proxy-Server usw. ändern. Prüfen Sie die Netzwerkkumgebung, bevor Sie etwas ändern.

1. Tippen Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Erweitert**.
3. Tippen Sie auf den Menüpunkt für Einstellungen und wählen bzw. definieren Sie dann die Einstellungswerte.

Zugehörige Informationen

➔ „[Einstellungspunkte für erweiterte Netzwerkeinstellungen](#)“ auf Seite 32

Einstellungspunkte für erweiterte Netzwerkeinstellungen

Wählen Sie den Menüpunkt für Einstellungen und wählen bzw. definieren Sie dann die Einstellungswerte.

Gerätename

Sie können die folgenden Zeichen eingeben.

- Zeichenbegrenzung: 2 bis 15 (Sie müssen mindestens 2 Zeichen eingeben)
- Gestattete Zeichen: A bis Z, a bis z, 0 bis 9, -.
- Nicht erlaubte Zeichen am Anfang: 0 to 9, -.
- Nicht erlaubte Zeichen am Ende: -

Netzwerkeinstellungen

TCP/IP

Auto

Aktivieren, wenn Sie einen Zugangspunkt zu Hause verwenden oder erlauben, dass die IP-Adresse automatisch mit DHCP zugewiesen werden soll.

Manuell

Aktivieren, wenn Sie nicht möchten, dass die Drucker-IP-Adresse geändert werden soll. Geben Sie die Adressen für IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway ein, und nehmen Sie die DNS-Server-Einstellungen gemäß Ihrer Netzwerkkumgebung vor.

Proxy-Server

Nicht verw.

Aktivieren, wenn Sie den Drucker in einer Heimnetzwerkumgebung verwenden.

Verw.

Aktivieren, wenn Sie einen Proxyserver in der Netzwerkkumgebung verwenden und im Drucker einstellen möchten. Geben Sie die Proxyserveradresse und Anschlussnummer ein.

eMail-Server

Servereinstellungen

Sie können den Server mit der Methode Aus, POP vor SMTP oder SMTP-Authentifizierung wählen.

Verbindungstest

Sie können die Verbindung zum E-Mail-Server prüfen. Sollte ein Fehler auftreten, wenn Sie **Verbindungstest**, beziehen Sie sich auf die Erläuterung der Meldung Verbindungstest.

IPv6-Adresse

Aktivieren

Aktivieren, wenn Sie eine IPv6-Adresse verwenden.

Deaktivieren

Aktivieren, wenn Sie eine IPv4-Adresse verwenden.

MS-Netzwerkfreigabe

Aktivieren

Verwenden des MS-Netzwerkdienstes.

Deaktivieren

Deaktiviert den MS-Netzwerkdienst.

Dateifreigabe

Aktiviert oder deaktiviert die Dateifreigabefunktion.

NFC

Aktivieren

Aktiviert die NFC-Funktion des Druckers. Sie können Drucken und Scannen, indem Sie Ihr Smartgerät an die N-Mark halten.

Deaktivieren

Deaktiviert die NFC-Funktion des Druckers.

Netzwerkeinstellungen

Verbindungsgeschw. und Duplex

Wählen Sie eine geeignete Ethernet-Geschwindigkeit und Duplex-Einstellung. Falls Sie eine andere Einstellung als Auto auswählen, achten Sie darauf, dass die Einstellung derer des verwendeten Hubs entspricht.

- Auto
- 10BASE-T Halbduplex
- 10BASE-T Vollduplex
- 100BASE-TX Halbduplex
- 100BASE-TX Vollduplex

Zugehörige Informationen

➔ „Während Verbindungstest angezeigte Meldungen“ auf Seite 252

Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus

Der Netzwerkverbindungsstatus kann auf folgende Weise überprüft werden.

Netzwerksymbol

Anhand des Netzwerksymbols im Startbildschirm des Druckers können Sie den Netzwerkverbindungsstatus und die Stärke des Funksignals prüfen.



Zugehörige Informationen

➔ „Auf dem LCD-Bildschirm angezeigte Symbole“ auf Seite 19

Prüfen der Netzwerkdetails vom Bedienfeld aus

Wenn der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist, können Sie auch andere netzwerkbezogene Informationen durch Aufrufen der entsprechenden Netzwerkmenüs anzeigen.

1. Tippen Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Netzwerkstatus**.

Netzwerkeinstellungen

- Um die Informationen zu prüfen, wählen Sie die entsprechenden Menüs.
 - Wired LAN/Wi-Fi-Status**
Zeigt die Netzwerkdaten (Gerätename, Verbindung, Signalstärke, IP-Adresse usw.) für Ethernet oder WLAN-Verbindungen an.
 - Wi-Fi Direct-Status**
Zeigt an, ob Wi-Fi Direct aktiviert oder deaktiviert ist, sowie die SSID und das Kennwort usw. für Wi-Fi Direct-Verbindungen.
 - eMail-Serverstatus**
Zeigt die Netzwerkdaten für E-Mail-Server an.
 - Statusblatt**
Druckt ein Blatt mit dem Netzwerkstatus. Die Daten für Ethernet, WLAN, Wi-Fi Direct usw. werden auf mindestens zwei Seiten gedruckt.

Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts

Sie können einen Netzwerkverbindungsbericht drucken, um den Status zwischen dem Drucker und dem Zugangspunkt zu prüfen.

- Papier einlegen.
- Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen**.
- Tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkverbindungstest**.
Die Überprüfung der Verbindung beginnt.
- Tippen Sie auf **Prüfbericht drucken**.
- Tippen Sie auf **Drucken**, um den Netzwerkverbindungsbericht auszudrucken.
Wenn ein Fehler aufgetreten ist, prüfen Sie den Netzwerkverbindungsbericht und folgen Sie den gedruckten Abhilfemaßnahmen.
- Tippen Sie auf **schließen**.
Der Bildschirm wird automatisch nach einer bestimmten Zeit geschlossen, solange Sie nicht auf **schließen** tippen.

Zugehörige Informationen

➔ [„Meldungen und Abhilfemaßnahmen im Netzwerkverbindungsbericht“ auf Seite 36](#)

Netzwerkeinstellungen

Meldungen und Abhilfemaßnahmen im Netzwerkverbindungsbericht

Überprüfen Sie die Meldungen und Fehlercodes im Netzwerkverbindungsbericht und führen Sie dann die folgenden Abhilfemaßnahmen durch.

The screenshot shows a network connection report with the following sections:

- Check Network Connection**
- Check Result**: FAIL
- Error code**: (E-7) (highlighted with a blue box and arrow 'a')
- Message**: See the Network Status and check if the Network Name (SSID) is the SSID you want to connect. If the SSID is correct, make sure to enter the correct password and try again. (highlighted with a blue box and arrow 'b')
- Advice**: If your problems persist, see your documentation for help and networking tips.
- Checked Items**
- Network Status**

Checked Items	
Wireless Network Name (SSID) Check	PASS
Communication Mode Check	PASS
Security Mode Check	PASS
MAC Address Filtering Check	PASS
Security Key/Password Check	FAIL
IP Address Check	Unchecked
Detailed IP Setup Check	Unchecked

Network Status	
Printer Model	XX-XXX XXX Series
IP Address	0.0.0.0
Subnet Mask	255.255.255.0
Default Gateway	
Network Name (SSID)	XXXXXXXXXXXX
Communication Mode	WPA2-PSK (AES)
Signal Strength	Poor
MAC Address	44:D2:44:DA:C0:43

a. Fehlercode

b. Meldungen zur Netzwerkumgebung

a. Fehlercode

Code	Abhilfemaßnahme
E-1	<input type="checkbox"/> Vergewissern Sie sich, dass das Ethernet-Kabel an den Drucker, einen Hub oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen ist. <input type="checkbox"/> Vergewissern Sie sich, dass der Hub oder die anderen Netzwerkgeräte eingeschaltet sind.

Netzwerkeinstellungen

Code	Abhilfemaßnahme
E-2 E-3 E-7	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Vergewissern Sie sich, dass der Zugangspunkt eingeschaltet ist. <input type="checkbox"/> Überprüfen Sie, dass der Computer oder die anderen Geräte richtig mit dem Zugangspunkt verbunden sind. <input type="checkbox"/> Stellen Sie den Drucker in der Nähe des Zugangspunkts auf. Entfernen Sie eventuell vorhandene Hindernisse zwischen beiden Geräten. <input type="checkbox"/> Falls Sie die SSID manuell eingegeben haben, überprüfen Sie, ob sie richtig ist. Überprüfen Sie die SSID über den Abschnitt Netzwerkstatus des Netzwerkverbindungsberichts. <input type="checkbox"/> Um ein Netzwerk mithilfe Push-Button-Setup einzurichten, vergewissern Sie sich, dass der Zugangspunkt WPS unterstützt. Falls er WPS nicht unterstützt, können Sie kein Netzwerk mithilfe eines Tastendrucks einrichten. <input type="checkbox"/> Achten Sie darauf, dass nur ASCII-Schriftzeichen (alphanumerische Zeichen und Symbole) für die SSID verwendet werden. Der Drucker kann eine SSID, die andere Schriftzeichen als ASCII-Zeichen enthält, nicht anzeigen. <input type="checkbox"/> Überprüfen Sie SSID und Kennwort, bevor Sie sich mit dem Zugangspunkt verbinden. Wenn Sie einen Zugangspunkt mit seinen Standardeinstellungen verwenden, finden Sie die SSID und das Passwort auf dem Aufkleber. Wenn Sie SSID und Passwort nicht wissen, wenden Sie sich an die Person, die den Zugangspunkt eingerichtet hat oder sehen Sie in der mit dem Zugangspunkt gelieferten Dokumentation nach. <input type="checkbox"/> Wenn Sie sich mit einer SSID verbinden möchten, die mithilfe der Tethering-Funktion eines Smart-Gerätes erstellt wurde, überprüfen Sie SSID und Kennwort in der mit dem Smart-Gerät mitgelieferten Dokumentation. <input type="checkbox"/> Wenn die Wi-Fi-Verbindung plötzlich unterbrochen wird, überprüfen Sie Folgendes. Falls einer dieser Punkte zutrifft, setzen Sie die Netzwerkeinstellungen mithilfe des Installationsprogramms zurück. Sie können es über folgende Webseite aufrufen. http://epson.sn > Setup <input type="checkbox"/> Ein weiteres Smart-Gerät wurde mithilfe des Push-Button-Setup zum Netzwerk hinzugefügt. <input type="checkbox"/> Das Wi-Fi-Netzwerk wurde mit einer anderen Methode als dem Push-Button-Setup eingerichtet.
E-5	<p>Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitstyp des Zugangspunktes einer der folgenden Einstellungen entspricht. Ist dies nicht der Fall, ändern Sie den Sicherheitstyp des Zugangspunkts und führen Sie dann eine Rücksetzung der Netzwerkeinstellungen des Druckers durch.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> WEP-64 Bit (40 Bit) <input type="checkbox"/> WEP-128 Bit (104 Bit) <input type="checkbox"/> WPA PSK (TKIP/AES)* <input type="checkbox"/> WPA2 PSK (TKIP/AES)* <input type="checkbox"/> WPA (TKIP/AES) <input type="checkbox"/> WPA2 (TKIP/AES) <p>* : WPA PSK ist auch als WPA Personal bekannt. WPA2 PSK ist auch als WPA2 Personal bekannt.</p>
E-6	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Vergewissern Sie sich, dass das Filtern von MAC-Adressen deaktiviert ist. Falls es aktiviert ist, registrieren Sie die MAC-Adresse des Druckers, damit sie nicht herausgefiltert wird. Einzelheiten dazu finden Sie in den Dokumenten, die mit dem Zugangspunkt mitgeliefert wurden. Sie können die Drucker-MAC-Adresse in der Spalte Netzwerkstatus eines Netzwerkverbindungsberichts prüfen. <input type="checkbox"/> Wenn am Zugangspunkt die gemeinsame Authentifizierung als WEP-Sicherheitsmethode aktiviert ist, achten Sie darauf, dass Authentifizierungsschlüssel und Index richtig sind.

Netzwerkeinstellungen

Code	Abhilfemaßnahme
E-8	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Aktivieren Sie DHCP im Zugangspunkt, wenn „IP-Adresse beziehen“ im Drucker auf Auto eingestellt ist. <input type="checkbox"/> Wenn „IP-Adresse beziehen“ im Drucker auf Manuell eingestellt ist, ist die IP-Adresse, die Sie manuell eingestellt haben, außerhalb des zulässigen Bereichs (z. B.: 0.0.0.0) und wird deaktiviert. Legen Sie eine gültige IP-Adresse über das Druckerbedienfeld oder Web Config fest.
E-9	<p>Überprüfen Sie Folgendes.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Geräte sind eingeschaltet. <input type="checkbox"/> Sie können über die Geräte, die Sie mit dem Drucker verbinden möchten, auf das Internet und andere Computer oder Netzwerkgeräte in demselben Netzwerk zugreifen. <p>Sollte das Problem nach Prüfen der obigen Punkte fortbestehen, setzen Sie die Netzwerkeinstellungen mithilfe des Installationsprogramms zurück. Sie können es über folgende Webseite aufrufen.</p> <p>http://epson.sn > Setup</p>
E-10	<p>Überprüfen Sie Folgendes.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Andere Geräte im Netzwerk sind eingeschaltet. <input type="checkbox"/> Die Netzwerk-Adressen (IP-Adresse, Subnet-Maske und Standard-Gateway) sind korrekt, wenn Sie „IP-Adresse beziehen“ im Drucker auf Manuell eingestellt haben. <p>Falls diese Einstellungen falsch sind, stellen Sie die Netzwerk-Adresse erneut ein. Sie können die IP-Adresse, Subnetzmaske und das Standard-Gateway über den Abschnitt Netzwerkstatus des Netzwerkverbindungsberichts überprüfen.</p> <p>Wenn DHCP aktiviert ist, ändern Sie „IP-Adresse beziehen“ des Druckers auf Auto. Wenn Sie die IP-Adresse manuell festlegen wollen, überprüfen Sie die IP-Adresse des Druckers über den Abschnitt Netzwerkstatus des Netzwerkverbindungsberichts und wählen Sie dann auf dem Netzwerkeinstellungsbildschirm „Manuell“. Stellen Sie die Subnet-Maske auf [255.255.255.0] ein.</p>
E-11	<p>Überprüfen Sie Folgendes.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Standard-Gateway-Adresse ist korrekt, wenn Sie TCP/IP-Setup des Druckers auf „Manuell“ setzen. <input type="checkbox"/> Das Gerät, das als Standard-Gateway eingestellt wurde, ist eingeschaltet. <p>Stellen Sie die korrekte Standard-Gateway-Adresse ein. Sie können die Standard-Gateway-Adresse im Abschnitt Netzwerkstatus des Netzwerkverbindungsberichts prüfen.</p>
E-12	<p>Überprüfen Sie Folgendes.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Andere Geräte im Netzwerk sind eingeschaltet. <input type="checkbox"/> Die Netzwerk-Adressen (IP-Adresse, Subnet-Maske und Standard-Gateway) sind korrekt, falls Sie sie manuell eingegeben haben. <input type="checkbox"/> Die Netzwerk-Adressen für die anderen Geräte (Subnet-Maske und Standard-Gateway) sind gleich. <input type="checkbox"/> Die IP-Adresse ist nicht in Konflikt mit anderen Geräten. <p>Sollte das Problem mithilfe der obigen Abhilfemaßnahmen nicht behoben worden sein, gehen Sie wie folgt vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen auf dem Computer vor, der sich im gleichen Netzwerk befindet wie der Drucker, der das Installationsprogramm nutzt. Sie können es über folgende Webseite aufrufen. <p>http://epson.sn > Setup</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> An einem Zugangspunkt, der den WEP-Sicherheitstyp verwendet, können Sie mehrere Passwörter registrieren. Falls mehrere Passwörter registriert sind, überprüfen Sie, ob das zuerst registrierte Passwort im Drucker eingestellt ist.

Netzwerkeinstellungen

Code	Abhilfemaßnahme
E-13	<p>Überprüfen Sie Folgendes.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Netzwerkgeräte, wie etwa der Zugangspunkt, Hub und Router, sind eingeschaltet. <input type="checkbox"/> Die TCP/IP-Einstellungen für die Netzwerkgeräte wurden nicht manuell konfiguriert. (Wenn die TCP/IP-Einstellungen des Druckers automatisch und die TCP/IP-Einstellungen für die anderen Netzwerkgeräte manuell konfiguriert werden, kann das Netzwerk des Druckers von dem der anderen Geräte abweichen.) <p>Sollte das Problem mithilfe der obigen Abhilfemaßnahmen nicht behoben worden sein, gehen Sie wie folgt vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen auf dem Computer vor, der sich im gleichen Netzwerk befindet wie der Drucker, der das Installationsprogramm nutzt. Sie können es über folgende Webseite aufrufen. http://epson.sn > Setup <input type="checkbox"/> An einem Zugangspunkt, der den WEP-Sicherheitstyp verwendet, können Sie mehrere Passwörter registrieren. Falls mehrere Passwörter registriert sind, überprüfen Sie, ob das zuerst registrierte Passwort im Drucker eingestellt ist.

b. Meldungen zur Netzwerkumgebung

Meldung	Abhilfemaßnahme
*Für den eingegebenen Netzwerknamen (SSID) sind mehrere passende Netzwerknamen (SSID) gefunden worden. Netzwerknamen (SSID) prüfen.	Die gleiche SSID wurde möglicherweise für mehrere Zugangspunkte festgelegt. Überprüfen Sie die Einstellungen an den Zugangspunkten und ändern Sie dann die SSID.
Die Wi-Fi-Umgebung muss verbessert werden. Schalten Sie den WLAN-Router aus und wieder ein. Falls sich die Verbindung nicht verbessert, lesen Sie in der Dokumentation des WLAN-Routers nach.	Schalten Sie den Zugangspunkt ein, nachdem Sie den Drucker näher am Zugangspunkt positioniert und jegliche Hindernisse zwischen ihnen entfernt haben. Ist die Verbindung weiterhin nicht möglich, schlagen Sie in der mit dem Zugangspunkt mitgelieferten Dokumentation nach.
*Es können keine weiteren Geräte verbunden werden. Trennen Sie eines der verbundenen Geräte, wenn Sie ein weiteres hinzufügen möchten.	Sie können bei einer Wi-Fi Direct (Simple AP)-Verbindung gleichzeitig bis zu vier Computer und Smart-Geräte verbinden. Um einen anderen Computer oder ein anderes Smart-Gerät hinzuzufügen, trennen Sie zuerst eines der verbundenen Geräte.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verbinden mit einem Computer“ auf Seite 25
- ➔ „Web Config“ auf Seite 185
- ➔ „Wenn Sie keine Netzwerkeinstellungen vornehmen können“ auf Seite 204

Netzwerkstatusblatt drucken

Sie können detaillierte Netzwerkinformationen überprüfen, indem Sie sie drucken.

1. Papier einlegen.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen**.
3. Tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Netzwerkstatus**.

Netzwerkeinstellungen

4. Tippen Sie auf **Statusblatt**.
5. Prüfen Sie die Meldung und tippen Sie dann auf **Drucken**.
Das Netzwerkstatusblatt wird gedruckt.
6. Tippen Sie auf **schließen**.
Der Bildschirm wird automatisch nach einer bestimmten Zeit geschlossen, solange Sie nicht auf **schließen** tippen.

Austauschen oder Hinzufügen neuer Access Points

Sollte sich die SSID durch Austauschen eines Access Points ändern, oder durch Hinzufügen eines Access Points ein neues Netzwerk entstehen, setzen Sie bitte die WLAN-Einstellungen zurück.

Zugehörige Informationen

➔ „Ändern der Verbindungsmethode zu einem Computer“ auf Seite 40

Ändern der Verbindungsmethode zu einem Computer

Neueinrichtung der Verbindungsmethode mithilfe des Installationsprogramms.

Einrichtung über die Website

Rufen Sie die folgende Webseite auf und geben Sie dann den Produktnamen ein. Rufen Sie **Setup** auf, und beginnen Sie dann die Einrichtung.

<http://epson.sn>

Einrichtung mithilfe der Software-Disc (nur für Modelle, die mit einer Software-Disc geliefert werden, und für Benutzer, deren Computer mit Disc-Laufwerken ausgestattet sind.)

Legen Sie die Software-Disc in den Computer ein und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm.

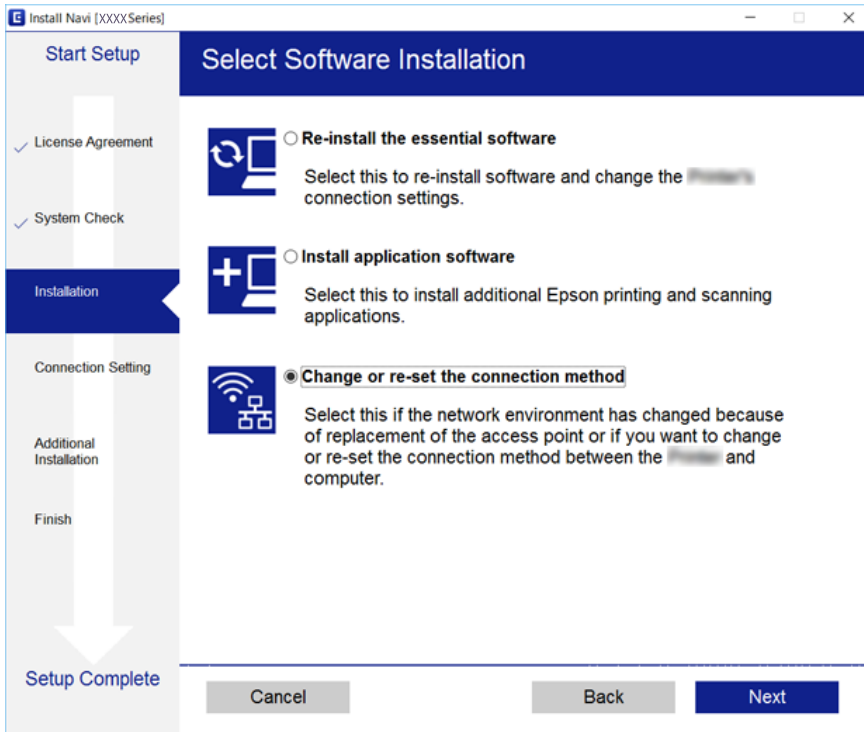
Auswählen von Ändern der Verbindungsmethode

Folgen Sie der Bildschirmanleitung, bis der folgende Bildschirm angezeigt wird.

Netzwerkeinstellungen

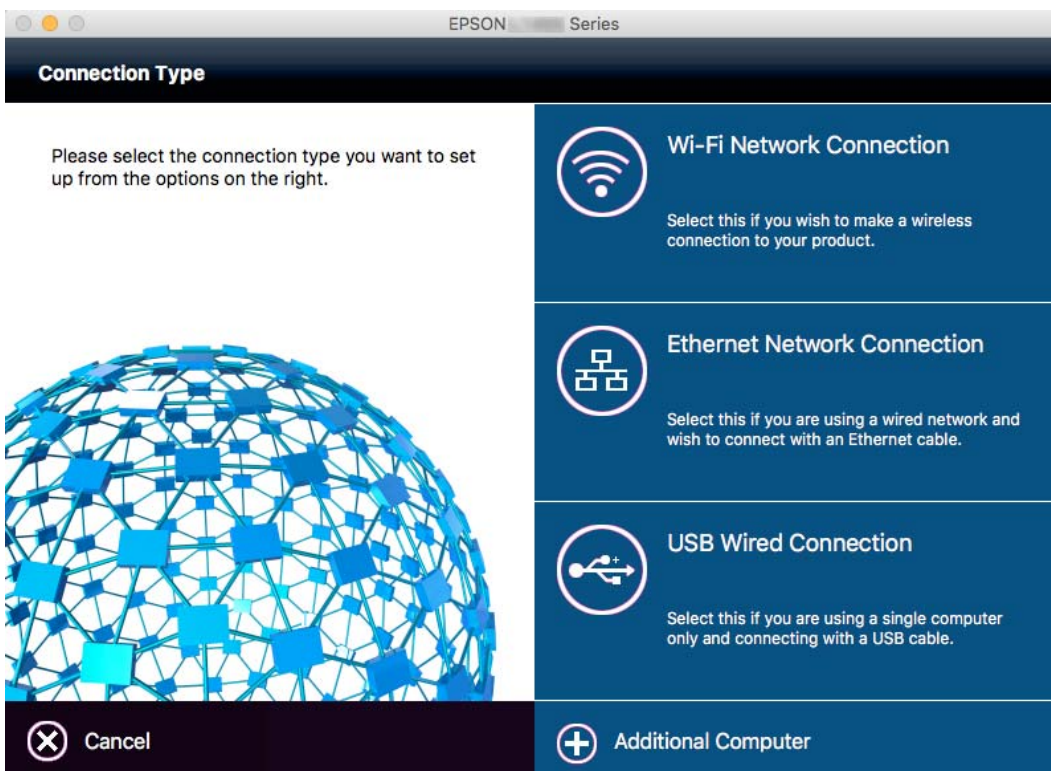
Windows

Wählen Sie **Verbindungsmethode ändern oder erneut einstellen** im Bildschirm Software-Installation wählen und klicken Sie dann auf **Weiter**.



Mac OS X

Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Drucker an den Computer anschließen möchten.




Ändern der Netzwerkmethode auf Ethernet über das Bedienfeld

Befolgen Sie die untenstehenden Schritte, um Ihre Netzwerkverbindung vom Bedienfeld aus von WLAN auf Ethernet umzustellen.

1. Tippen Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **LAN-Einrichtung**.
3. Prüfen Sie die Meldung und tippen Sie dann auf **Einrichtung starten**.
4. Prüfen Sie die Meldung und tippen Sie dann auf **OK**.
Der Bildschirm wird automatisch nach einer bestimmten Zeit geschlossen, wenn Sie nicht auf **OK** tippen.
5. Verbinden Sie den Drucker über ein Ethernetkabel mit einem Router.

Deaktivieren von Wi-Fi im Bedienfeld

Bei Deaktivierung von Wi-Fi wird die Wi-Fi-Verbindung getrennt.

1. Tippen Sie auf der Startseite auf .
2. Tippen Sie auf **Wi-Fi (empfohlen)**.
Der Netzwerkstatus wird angezeigt.
3. Tippen Sie auf **Einstellungen ändern**.
4. Tippen Sie auf **Sonstiges** > **Wi-Fi deaktivieren**.
5. Prüfen Sie die Meldung und tippen Sie dann auf **Einrichtung starten**.
6. Wenn eine Abschlussmeldung angezeigt wird, tippen Sie auf **schließen**.
Der Bildschirm wird automatisch nach einer bestimmten Zeit geschlossen, wenn Sie nicht auf **schließen** tippen.

Trennen einer Wi-Fi Direct (Simple AP)-Verbindung über das Bedienfeld

Hinweis:

Wenn Wi-Fi Direct (Simple AP) deaktiviert wird, werden alle Computer und Smart-Geräte, die über Wi-Fi Direct (Simple AP) mit dem Drucker verbunden sind, getrennt. Wenn Sie nur ein bestimmtes Gerät trennen möchten, trennen Sie anstelle der Verbindung zum Drucker die Verbindung zum Gerät.

1. Tippen Sie auf der Startseite auf .

Netzwerkeinstellungen

2. Tippen Sie auf **Wi-Fi Direct**.
Die Wi-Fi Direct-Daten werden angezeigt.
3. Tippen Sie auf **Einstellungen ändern**.
4. Tippen Sie auf **Wi-Fi Direct deaktivieren**.
5. Prüfen Sie die Meldung und tippen Sie dann auf **Einstellungen deaktivieren**.
6. Wenn eine Abschlussmeldung angezeigt wird, tippen Sie auf **schließen**.
Der Bildschirm wird automatisch nach einer bestimmten Zeit geschlossen, wenn Sie nicht auf **schließen** tippen.

Wiederherstellen der Netzwerkeinstellungen im Bedienfeld

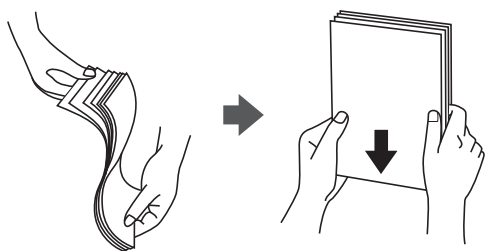
Sie können alle Netzwerkeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

1. Tippen Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Werkseinstlg. wiederh. > Netzwerkeinstellungen**.
3. Prüfen Sie die Meldung und tippen Sie dann auf **Ja**.
4. Wenn eine Abschlussmeldung angezeigt wird, tippen Sie auf **schließen**.
Der Bildschirm wird automatisch nach einer bestimmten Zeit geschlossen, wenn Sie nicht auf **schließen** tippen.

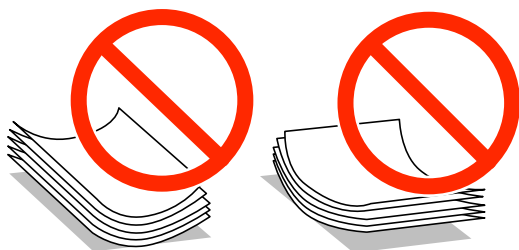
Laden von Papier

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier

- ❑ Lesen Sie die dem Papier beigefügte Gebrauchsanweisung.
- ❑ Vor dem Einlegen sollten Sie den Papierstapel auffächern und die Kanten bündig ausrichten. Fotopapier darf weder aufgefächert noch aufgerollt werden. Andernfalls könnte die bedruckbare Seite beschädigt werden.



- ❑ Vor dem Einlegen muss gewelltes Papier geglättet werden. Alternativ können Sie das Papier auch vorsichtig anders herum aufrollen. Es könnte zu Papierstaus oder Schmierstellen auf dem Ausdruck kommen, wenn auf gewelltem Papier gedruckt wird.



- ❑ Verwenden Sie kein Papier, das gewellt, eingerissen, eingeschnitten, gefaltet, feucht, zu dick, zu dünn oder mit Aufklebern versehen ist. Andernfalls könnte es zu Papierstaus oder Schmierstellen auf dem Ausdruck kommen.
- ❑ Vor dem Einlegen sollten Sie den Umschlagstapel auffächern und die Kanten bündig ausrichten. Sind die gestapelten Umschläge durch Luft aufgebläht, drücken Sie auf den Stapel, um den Stapel vor dem Einlegen zu plätten.



- ❑ Verwenden Sie keine Umschläge, die Wellen oder Falten aufweisen. Andernfalls könnte es zu Papierstaus oder Schmierstellen auf dem Ausdruck kommen.
- ❑ Verwenden Sie keine Umschläge mit Fenstern oder mit selbstklebender Oberfläche auf der Umschlagklappe.
- ❑ Verwenden Sie möglichst keine zu dünnen Umschläge, da sie sich beim Drucken kräuseln können.

Zugehörige Informationen

➔ [„Druckerspezifikationen“ auf Seite 237](#)

Verfügbares Papier und Fassungskapazität

Epson empfiehlt die Verwendung von Epson-Originalpapier, um hochwertige Ausdrücke zu gewährleisten.

Epson-Originalpapier

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)		2-seitiges Drucken	Randloses Drucken
		Papierkassette 1	Papierkassette 2		
Epson Bright White Ink Jet Paper	A4	200	200	Auto, Manuell*1	-
Epson Ultra Glossy Photo Paper	A4, 13×18 cm (5×7 Zoll), 10×15 cm (4×6 Zoll)	20*2	-	-	✓
Epson Premium Glossy Photo Paper	A4, 13×18 cm (5×7 Zoll), Breitformat 16:9 (102×181 mm), 10×15 cm (4×6 Zoll)	20*2	-	-	✓
Epson Premium Semigloss Photo Paper	A4, 10×15 cm (4×6 Zoll)	20*2	-	-	✓
Epson Photo Paper Glossy	A4, 13×18 cm (5×7 Zoll), 10×15 cm (4×6 Zoll)	20*2	-	-	✓
Epson Matte Paper-Heavyweight	A4	20	-	-	✓
Epson Photo Quality Ink Jet Paper	A4	80	-	-	✓

*1 Sie können bis zu 30 Blatt Papier einlegen, die bereits auf einer Seite bedruckt sind.

*2 Legen Sie die Blätter einzeln ein, wenn das Papier nicht richtig eingezogen wird oder der Ausdruck eine ungleichmäßige Farbverteilung oder Schmierstellen aufweist.

Hinweis:

- Welches Papier verfügbar ist, hängt vom Standort ab. Die neuesten Informationen zur Verfügbarkeit von Papier in Ihrer Gegend erhalten Sie vom Epson-Support.
- Beim Drucken auf Epson-Originalpapier mit benutzerdefiniertem Format steht nur die Druckqualitätseinstellung **Standard** oder **Normal** zur Verfügung. Auch wenn einige Drucker die Auswahl einer besseren Druckqualität gestatten, erfolgen die Ausdrücke nur mit der Druckqualität **Standard** oder **Normal**.

Laden von Papier

Im Handel erhältliches Papier

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter oder Umschläge)		2-seitiges Drucken	Randloses Drucken
		Papierkassette 1	Papierkassette 2		
Hochwertiges Normalpapier Normalpapier	Letter* ³ , A4, B5	Bis zu der mit dem Dreiecksymbol gekennzeichneten Linie an der Kantenführung.		Auto, Manuell* ¹	-
Kopierpapier Letterhead Recyclingpapier Farbiges Papier Vorgedrucktes Papier	A5, Half Letter* ³ , A6	Bis zu der mit dem Dreiecksymbol gekennzeichneten Linie an der Kantenführung.	-	Manuell* ¹	-
	Legal* ³	30	30	Manuell* ²	-
	Benutzerdefiniert (mm)* ³ 89×127 bis 182×257	1	-	Manuell	-
	Benutzerdefiniert (mm)* ³ 182×257 bis 215,9×297	1	1	Auto, Manuell	-
	Benutzerdefiniert (mm)* ³ 215,9×297 bis 215,9×1 200	1	1	Manuell	-
Umschlag	Umschlag #10, Umschlag DL, Umschlag C6	10	-	-	-

*1 Sie können bis zu 30 Blatt Papier einlegen, die bereits auf einer Seite bedruckt sind.

*2 Sie können bis zu 1 Blatt Papier einlegen, die bereits auf einer Seite bedruckt sind.

*3 Es kann nur vom Computer oder Smartphone/Tablet-PC gedruckt werden.

Zugehörige Informationen

➔ „Bezeichnungen und Funktionen der Teile“ auf Seite 15

➔ „Website des technischen Supports“ auf Seite 253

Papiersortenliste

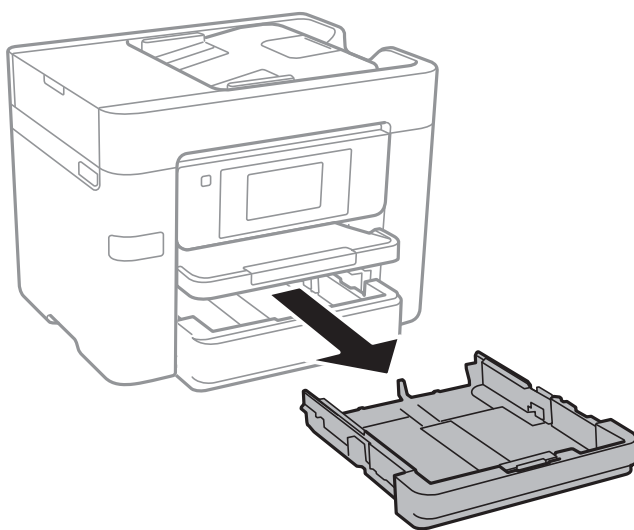
Wählen Sie für ein optimales Druckergebnis die dem Papier entsprechende Papiersorte aus.

Laden von Papier

Medienname	Medium	
	Bedienfeld	Druckertreiber
Kopierpapier, Normalpapier Epson Bright White Ink Jet Paper	Normalpapier	Normalpapier
Letterhead	Letterhead	Letterhead
Recyclingpapier	Recycling Papier	Recycling Papier
Farbiges Papier	Farbe	Farbe
Vorgedrucktes Papier	Vordruck	Vordruck
Hochwertiges Normalpapier	Hochqualitatives Normalpapier	Hochwertiges Normalpapier
Epson Ultra Glossy Photo Paper	Ultra Glossy	Epson Ultra Glossy
Epson Premium Glossy Photo Paper	Premium Glossy	Epson Premium Glossy
Epson Premium Semigloss Photo Paper	Premium Semigloss	Epson Premium Semigloss
Epson Photo Paper Glossy	Glossy	Photo Paper Glossy
Epson Matte Paper-Heavyweight Epson Photo Quality Ink Jet Paper	Matte	Epson Matte
Umschlag	Umschlag	Umschlag

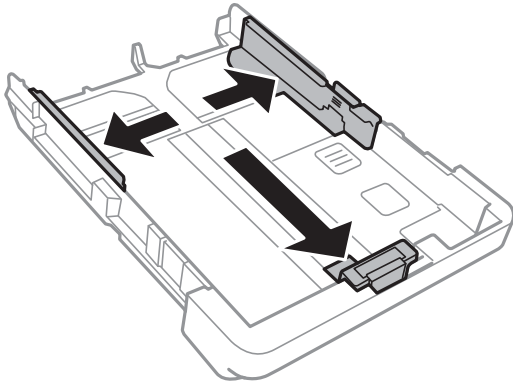
Einlegen des Papiers in die Papierkassette

1. Prüfen Sie, dass der Drucker nicht in Betrieb ist, und ziehen Sie dann die Papierkassette heraus.



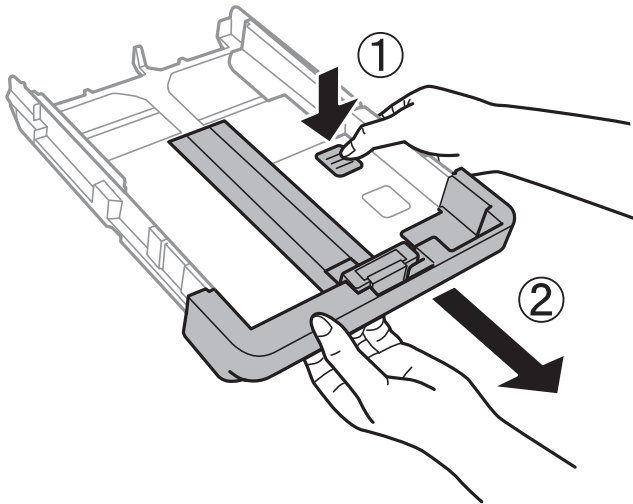
Laden von Papier

2. Schieben Sie die Papierführungsschienen bis zur maximalen Position.

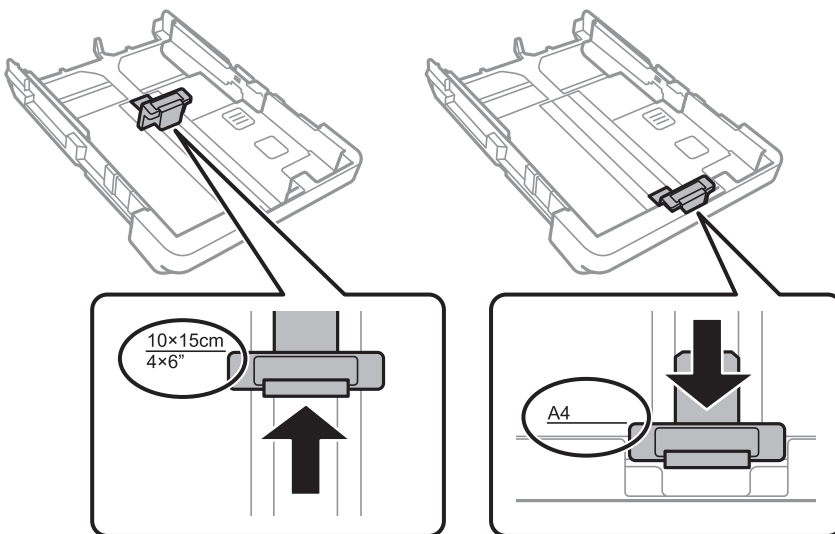


Hinweis:

Wenn Sie ein größeres Papierformat als A4 verwenden, verlängern Sie die Papierkassette.

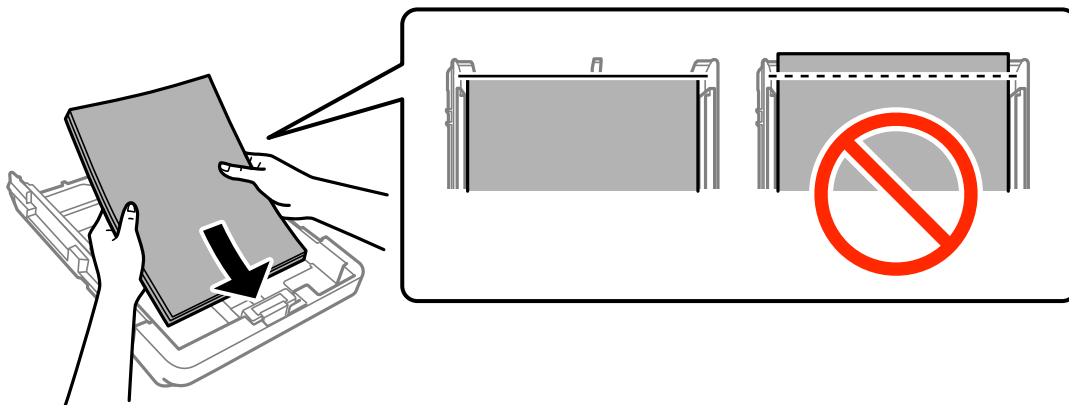


3. Schieben Sie die vordere Papierführungsschiene an die Position, die dem zu verwendenden Papierformat entspricht.



Laden von Papier

4. Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten zeigend so ein, dass es an die vordere Papierführungsschiene anstößt.

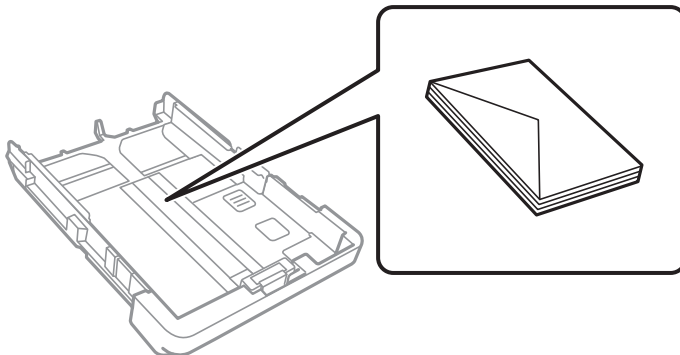


! **Wichtig:**

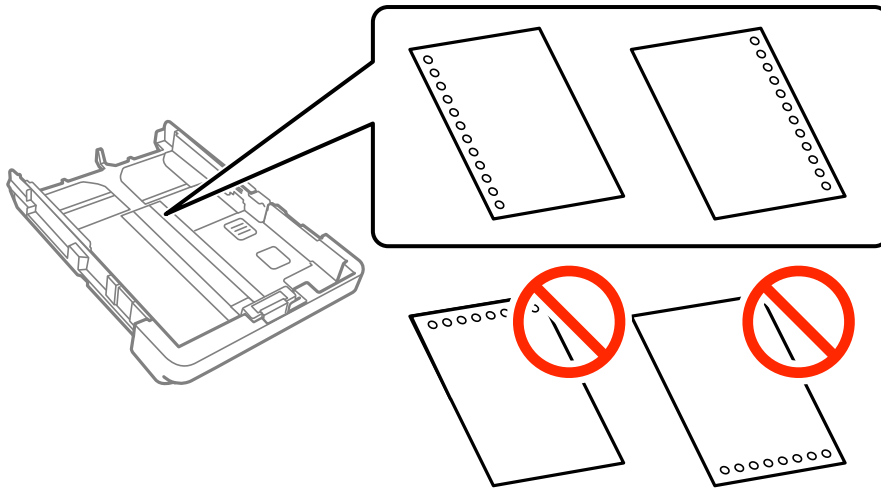
- Achten Sie darauf, dass das Papier nicht über das Dreiecksymbol am Ende der Papierkassette hinausragt.
- Legen Sie nicht mehr Blätter ein, als die für das Papier angegebene Höchstzahl. Legen Sie Normalpapier nicht über die mit dem Dreiecksymbol gekennzeichnete Linie an der Papierführung ein.

Umschläge

Legen Sie bis zu 10 Umschläge ein.

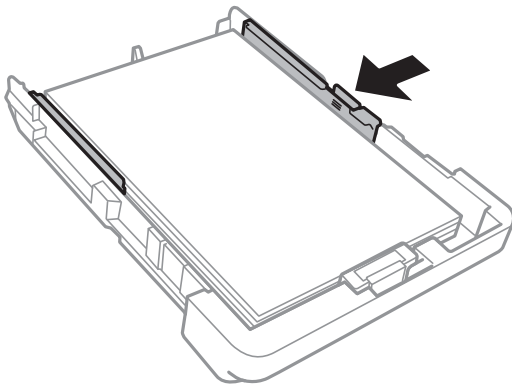


Laden von Papier

 Vorgelochtes Papier
**Hinweis:**

- Legen Sie ein einzelnes Blatt Normalpapier mit festgelegtem Format und Lochung am linken oder rechten Rand ein.
- Stellen Sie die Druckposition der Datei so ein, dass nicht über die Lochung gedruckt wird.
- Automatisches 2-seitiges Drucken steht für vorgelochtes Papier nicht zur Verfügung.
- Wählen Sie **Letterhead** oder **Vordruck** als Papiertyp.

5. Schieben Sie die seitlichen Papierführungsschienen an die Kanten des Papiers heran.



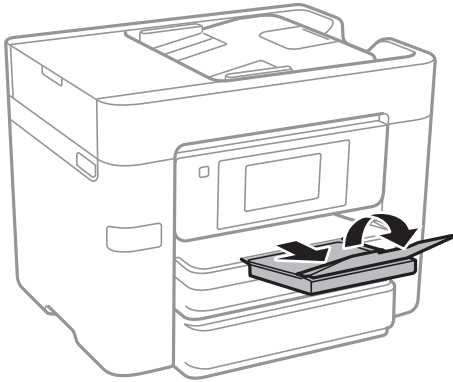
6. Schieben Sie die Papierkassette bis zum Anschlag hinein.
7. Wählen Sie auf dem Bedienfeld das Papierformat und die Papiersorte für das Papier aus, das Sie in den Papierkassette eingelegt haben. Wird Ihr Papierformat nicht angezeigt, wählen Sie **Benutzerdefiniert**.

Hinweis:

Sie können den Bildschirm, auf dem die Papierformats- und Papiersorteneinstellungen angezeigt werden, auch durch Tippen auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen > Papierquelleneinst. > Papiereinstellung** aufrufen.

Laden von Papier

8. Ziehen Sie das Ausgabefach heraus.



Zugehörige Informationen

- ➔ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 44
- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 45

Platzieren von Vorlagen

Platzieren Sie Vorlagen auf dem Vorlagenglas oder im ADF. Verwenden Sie das Vorlagenglas für Vorlagen, die der ADF nicht unterstützt.

Mit dem ADF können Sie mehrere Vorlagen gleichzeitig auf beiden Seiten scannen.

Verfügbare Vorlagen für den ADF

Verfügbare Papierformate	A4, A5*, B5, Legal*, Letter
Papiersorte	Normalpapier
Papierstärke (Papiergewicht)	64 bis 95 g/m ²
Fassungskapazität	Außer beim Format „Legal“: 50 Blatt oder 5.5 mm Format „Legal“: 10 Blatt

* Nur einseitiges Scannen wird unterstützt.

Selbst, wenn die Vorlage den Spezifikationen für ADF-Medien entspricht, kann es unter Umständen nicht vom ADF eingezogen werden oder die Scanqualität kann sich verringern, abhängig von den Papiereigenschaften und der Qualität.



Wichtig:

Legen Sie keine Fotos oder wertvolle Kunstorignale in den ADF ein. Fehlerhafte Einzüge können die Vorlagen knittern oder beschädigen. Scannen Sie diese Dokumente stattdessen auf dem Vorlagenglas.

Legen Sie möglichst folgende Vorlagen nicht in den ADF, um Papierstaus zu verhindern. Nutzen Sie für diese Arten das Vorlagenglas.

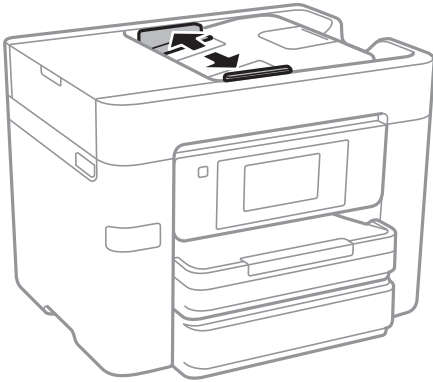
- Vorlagen, die eingerissen, gefaltet, zerknittert, von schlechter Qualität oder gewellt sind
- Vorlagen mit Löchern für Bindung
- Vorlagen, die durch Klebestreifen, Heftklammern, Büroklammern usw. zusammengehalten werden.
- Vorlagen mit Aufklebern oder aufgeklebten Etiketten
- Vorlagen, die unregelmäßig geschnitten oder nicht rechtwinkelig sind
- Vorlagen, die gebunden sind
- OHPs, Thermo-Umdruckpapier oder Rückseiten mit Karbonbeschichtung

Einlegen von Vorlagen in den ADF

1. Richten Sie die Kanten der Vorlagen aus.

Platzieren von Vorlagen

2. Schieben Sie die Papierführungsschienen des ADF an die Papierkante heran.



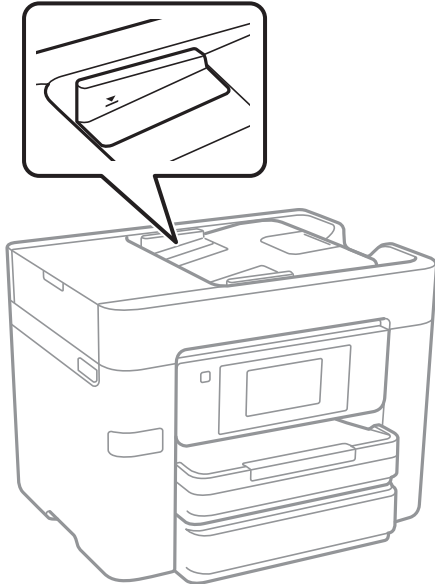
3. Legen Sie die Vorlagen mittig und mit der bedruckten Seite nach oben auf den ADF.



Platzieren von Vorlagen

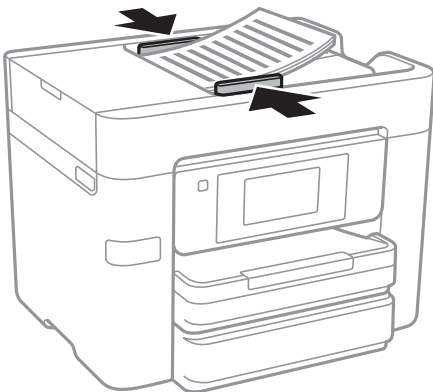
! **Wichtig:**

- ❑ Legen Sie keine Vorlagen über der sich innen an der Papierführungsschiene des ADF befindlichen Linie unterhalb des Dreiecksymbols ein.



- ❑ Fügen Sie keine Vorlagen während des Scanvorgangs hinzu.
- ❑ Öffnen Sie beim Auflegen von Vorlagen in einem Format größer als A4 die ADF-Dokumentstütze.

4. Schieben Sie die Papierführungsschienen des ADF an die Kante der Vorlagen heran.



Zugehörige Informationen

- ➔ „Verfügbare Vorlagen für den ADF“ auf Seite 52

Einlegen von Vorlagen in den ADF für 2-fach Kopien

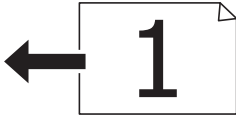
Legen Sie die Vorlagen gemäß der Abbildung richtig herum ein und wählen Sie dann die Ausrichtungseinstellung.

Platzieren von Vorlagen

- ❑ Einlegen der Vorlagen im Hochformat: Wählen Sie wie nachstehend beschrieben **Aufwärts** am Bedienfeld.

Kopie > Erweitert > Ausrichtung (Original) > Aufwärts

Legen Sie die Originale in Pfeilrichtung auf den ADF.



- ❑ Einlegen der Vorlagen im Querformat: Wählen Sie wie nachstehend beschrieben **Abwärts** am Bedienfeld.

Kopie > Erweitert > Ausrichtung (Original) > Abwärts


Legen Sie die Originale in Pfeilrichtung auf den ADF.



Platzieren von Vorlagen auf dem Vorlagenglas

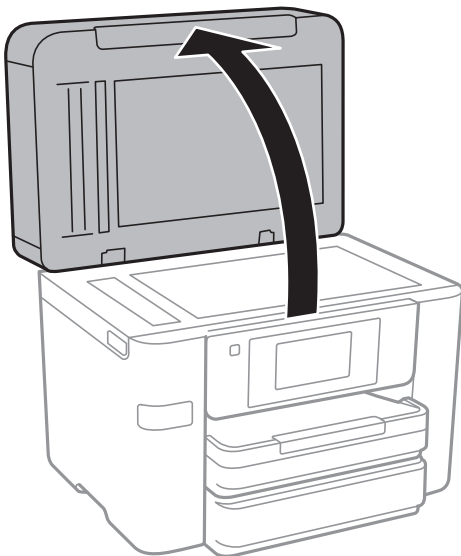
 **Achtung:**

Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen und Schließen der Vorlagenabdeckung nicht die Hand oder die Finger einklemmen. Andernfalls könnten Sie sich verletzen.

 **Wichtig:**

Achten Sie bei der Verwendung sperriger Vorlagen, wie z. B. einem Buch, darauf, dass kein externes Licht direkt auf das Vorlagenglas scheint.

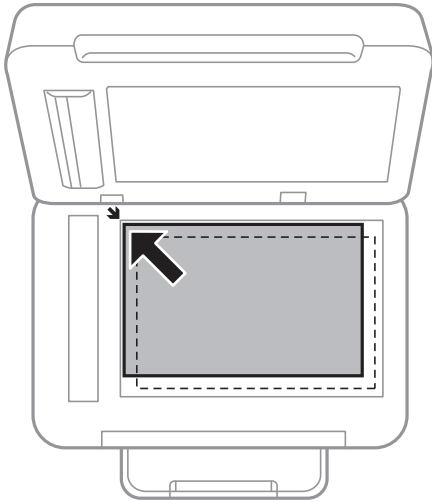
1. Öffnen Sie die Vorlagenabdeckung.



2. Entfernen Sie ggf. Staub und Flecken vom Vorlagenglas.

Platzieren von Vorlagen

- Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten ein und schieben Sie sie bis zur Eckmarkierung.



Hinweis:

- Ein Bereich von 1,5 mm von der Kante des Vorlagenglases aus wird nicht gescannt.
- Wenn Sie Vorlagen in den ADF einlegen und auf dem Vorlagenglas platzieren, haben die Vorlagen im ADF Vorrang.

- Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.



Wichtig:

Üben Sie nicht zuviel Kraft auf die Vorlagenabdeckung des Vorlagenglas aus. Ansonsten könnte sie beschädigt werden.

- Entfernen Sie die Vorlagen nach dem Scanvorgang.

Hinweis:

Wenn Sie die Vorlagen für längere Zeit auf dem Vorlagenglas liegen lassen, können sie an der Glasfläche festkleben.

Verwalten von Kontakten

Durch Registrieren einer Kontaktliste können Sie ganz einfach Empfänger eingeben. Sie können bis zu 100 Einträge speichern und die Kontaktliste verwenden, wenn Sie eine Faxnummer oder einen Ort zum Hinzufügen eines gescannten Bildes in einer E-Mail hinzufügen und ein gespeichertes Bild in einem Netzwerkverzeichnis speichern.

Außerdem können Sie Kontakte auch zum LDAP-Server hinzufügen.

Zugehörige Informationen

➔ „[Verwenden des LDAP-Servers](#)“ auf Seite 61

Registrieren oder Bearbeiten von Kontakten

Hinweis:

Achten Sie vor dem Registrieren von Kontakten darauf, dass auch die Einstellungen für den E-Mail-Server konfiguriert wurden, um die E-Mail-Adresse verwenden zu können.

1. Tippen Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Kontakte-Manager**, und tippen Sie dann erneut auf **Registrieren/Löschen**.
3. Fahren Sie folgendermaßen fort.
 - Um einen neuen Kontakt zu registrieren, tippen Sie auf **Eintrag zuf.** und dann auf **Kontakt zufügen**.
 - Um einen Kontakt zu bearbeiten, wählen Sie den gewünschten Kontakt aus und tippen Sie dann auf **Bearbeiten**.
 - Um einen Kontakt zu löschen, wählen Sie den gewünschten Kontakt, tippen Sie auf **Löschen** und tippen Sie dann auf **Ja**. Die folgenden Prozeduren müssen nicht durchgeführt werden.

Hinweis:

Sie können eine auf dem LDAP-Server registrierte Adresse in der lokalen Kontaktliste des Druckers registrieren. Wählen Sie einen Eintrag aus und tippen Sie anschließend auf **In Kontakten speichern**.

4. Wählen Sie beim Registrieren eines neuen Kontakts die Art des Kontakts aus, die Sie registrieren möchten. Überspringen Sie diese Prozedur beim Bearbeiten oder Löschen eines Kontakts.
 - Fax: Einen Kontakt (Faxnummer) zum Senden eines Fax registrieren.
 - eMail: Registrieren Sie eine E-Mail-Adresse zum Versand eines gescannten Bilds.
 - Netz-ordner/FTP: Registrieren Sie einen Netzwerkordner, um ein gescanntes Bild zu speichern
5. Konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen.

Hinweis:

Geben Sie bei der Eingabe einer Faxnummer einen externen Zugangscode zu Beginn der Faxnummer ein, wenn es sich bei Ihrer Telefonanlage um eine Nebenstellenanlage handelt und Sie für externe Verbindungen einen Zugangscode benötigen. Wenn der Zugangscode in der Einstellung **Leitungstyp** festgelegt wurde, geben Sie ein Rautezeichen (#) statt des tatsächlichen Zugangscode ein. Um beim Wählen eine Pause (drei Sekunden) hinzuzufügen, geben Sie einen Bindestrich (-) ein.

6. Tippen Sie auf **OK**.

Registrieren oder Bearbeiten gruppierter Kontakte

Sie können Kontakte zu einer Gruppe hinzufügen, um ein Fax oder ein eingescanntes Bild an mehrere Empfänger zugleich zu senden.

1. Tippen Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Kontakte-Manager**, und tippen Sie dann erneut auf **Registrieren/Löschen**.
3. Fahren Sie folgendermaßen fort.
 - Um eine neue Gruppe zu registrieren, tippen Sie auf **Eintrag zuf.** und dann auf **Gruppe hinzufügen**.
 - Um eine Gruppe zu bearbeiten, wählen Sie die gewünschte Gruppe aus und tippen Sie dann auf **Bearbeiten**.
 - Um eine Gruppe zu löschen, wählen Sie die gewünschte Gruppe, tippen Sie auf **Löschen** und tippen Sie dann auf **Ja**. Die folgenden Prozeduren müssen nicht durchgeführt werden.
4. Wählen Sie beim Registrieren einer neuen Gruppe die Art der Gruppe aus, die Sie registrieren möchten. Überspringen Sie diese Prozedur beim Bearbeiten oder Löschen einer Gruppe.
 - Fax: Einen Kontakt (Faxnummer) zum Senden eines Fax registrieren.
 - eMail: Registrieren Sie eine E-Mail-Adresse zum Versand eines gescannten Bilds.
5. Geben Sie den **Gruppenname** für die Gruppe ein oder bearbeiten Sie ihn.
6. Tippen Sie auf **Zur Gruppe hinzugefügte(r) Kontakt(e) (erforderlich)**.
7. Wählen Sie die Kontakte, die Sie in der Gruppe registrieren möchten.

Hinweis:

 - Sie können bis zu 99 Kontakte registrieren.
 - Tippen Sie erneut auf einen Kontakt, um ihn aus der Auswahl zu entfernen.
8. Tippen Sie auf **schließen**.
9. Nehmen Sie die restlichen notwendigen Einstellungen vor.
 - Registr.-Nr.: Die Nummer für eine Gruppe vergeben.
 - Indexwort: Das Indexwort für eine Gruppe vergeben.
 - Zu Häufig verwendet zuf.: Gruppe als häufig verwendet registrieren. Die Gruppe wird im oberen Bildschirmbereich angezeigt, wo die Adresse eingegeben wird.
10. Tippen Sie auf **OK**.

Registrieren häufig verwendeter Kontakte

Wenn häufig verwendete Kontakte registriert werden, erscheinen die Kontakte oben am Bildschirm, wo die Adresse festgelegt wird.

1. Tippen Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Kontakte-Manager**, und tippen Sie dann erneut auf **Regelmäßig**.

Verwalten von Kontakten

3. Tippen Sie auf die Kontaktart, die Sie registrieren möchten.

4. Tippen Sie auf **Bearbeiten**.

Hinweis:

Tippen Sie auf **Anordnen**, um die Reihenfolge der Kontakte zu bearbeiten.

5. Wählen Sie häufige Kontakte aus, die Sie registrieren möchten, und tippen Sie dann auf **OK**.

Hinweis:

Tippen Sie erneut auf einen Kontakt, um ihn aus der Auswahl zu entfernen.

Die gewünschten Adressen finden Sie in der Kontaktliste. Geben Sie den Suchbegriff in das Feld oben am Bildschirm ein.

6. Tippen Sie auf **schließen**.

Registrieren von Kontakten auf einem Computer

Mit Web Config können Sie eine Kontaktliste an Ihrem Computer erstellen und auf den Drucker importieren.

1. Greifen Sie auf Web Config zu und wählen Sie **Kontakte**.

2. Wählen Sie die Nummer, die Sie registrieren möchten und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.

3. Geben Sie **Name** und **Indexwort** ein.

4. Wählen Sie den Zieltyp als Option für **Typ**.

Hinweis:

Sie können die Option **Typ** nach der Registrierung nicht ändern. Wenn Sie den Typ ändern möchten, löschen Sie das Ziel und nehmen Sie die Registrierung erneut vor.

5. Geben Sie einen Wert für jedes Element ein und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Zugehörige Informationen

➔ [„Web Config“ auf Seite 185](#)

➔ [„Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“ auf Seite 186](#)

Zieleinstellungselemente

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Allgemeine Einstellungen	
Name	Geben Sie einen Namen zur Anzeige in den Kontakten in 30 Zeichen oder weniger in Unicode (UTF-8) ein. Wenn Sie dies nicht angeben, lassen Sie es leer.
Indexwort	Geben Sie Suchbegriffe in 30 Zeichen oder weniger in Unicode (UTF-8) ein. Wenn Sie dies nicht angeben, lassen Sie es leer.
Typ	Wählen Sie die Art der Adresse, die Sie registrieren möchten.

Verwalten von Kontakten

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Zu Häufig verwendet zuf.	Wählen Sie diese Option, um die registrierte Adresse als häufig genutzte Adresse zu markieren. Beim Markieren als häufig genutzte Adresse wird diese auf dem oberen Bildschirm von Faxen und Scannen angezeigt und Sie können das Ziel ohne Aufrufen der Kontakte angeben.
Fax	
Faxnummer	Geben Sie zwischen 1 und 64 Zeichen mit 0-9 - * # und Leerzeichen ein.
Faxgeschwindigkeit	Wählen Sie eine Kommunikationsgeschwindigkeit für ein Ziel.
eMail	
eMail-Adresse	Geben Sie die E-Mail-Adresse zwischen 1 und 255 Zeichen ein.
Netzwerkordner (SMB)	
Speichern unter	Geben Sie den Ort an, an dem sich der Zielordner befindet, zwischen 1 und 253 Zeichen in Unicode (UTF-8), ohne „\“.
Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen zum Zugriff auf einen Netzwerkordner in 30 Zeichen oder weniger in Unicode (UTF-8) ein. Vermeiden Sie Kontrollzeichen (0x00 bis 0x1f, 0x7F).
Kennwort	Geben Sie das Kennwort zum Zugriff auf einen Netzwerkordner in 20 Zeichen oder weniger in Unicode (UTF-8) ein. Vermeiden Sie Kontrollzeichen (0x00 bis 0x1f, 0x7F).
FTP	
Speichern unter	Geben Sie den Servernamen zwischen 1 und 253 Zeichen in ASCII (0x20–0x7E) ein, ohne „ftp://“.
Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen zum Zugriff auf einen FTP-Server in 30 Zeichen oder weniger in Unicode (UTF-8) ein. Vermeiden Sie Kontrollzeichen (0x00 bis 0x1f, 0x7F). Wenn der Server anonyme Verbindungen gestattet, geben Sie einen Benutzernamen wie „Anonym“ oder „FTP“ ein. Wenn Sie dies nicht angeben, lassen Sie es leer.
Kennwort	Geben Sie ein Kennwort zum Zugriff auf einen FTP-Server innerhalb von 20 Zeichen oder weniger in Unicode (UTF-8) ein. Vermeiden Sie Kontrollzeichen (0x00 bis 0x1f, 0x7F). Wenn Sie dies nicht angeben, lassen Sie es leer.
Verbindungsmodus	Wählen Sie den Verbindungsmodus aus dem Menü. Ist eine Firewall zwischen Drucker und FTP-Server eingerichtet, wählen Sie Passiver Modus .
Anschlussnummer	Geben Sie die FTP-Server-Portnummer zwischen 1 und 65535 ein.

Registrieren von Zielen als Gruppe

Wenn der Zieltyp auf **Fax** oder **eMail** eingestellt wurde, können Sie die Ziele als Gruppe registrieren.

1. Greifen Sie auf Web Config zu und wählen Sie **Kontakte**.
2. Wählen Sie die Nummer, die Sie registrieren möchten und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.
3. Wählen Sie eine Gruppe aus **Typ**.

Verwalten von Kontakten

4. Klicken Sie auf **Wählen** für **Kontakt(e) für Gruppe**.
Die verfügbaren Ziele werden angezeigt.
5. Wählen Sie das Ziel, das Sie in der Gruppe registrieren möchten und klicken Sie dann auf **Wählen**.
6. Geben Sie ienen **Name** und ein **Indexwort** ein.
7. Wählen Sie, ob die registrierte Gruppe der häufig verwendeten Gruppe zugewiesen werden soll.

Hinweis:

Ziele können in mehreren Gruppen registriert werden.

8. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden des LDAP-Servers

Bei der Verwendung des LDAP-Servers können Sie das Ziel für E-Mails oder Faxe von Kontakten des LDAP-Servers suchen und angeben.

Konfigurieren des LDAP-Servers

1. Rufen Sie Web Config auf und wählen Sie **Netzwerkeinstellungen > LDAP-Server > Grundlegend**.
2. Geben Sie einen Wert für jedes Element ein.
3. Wählen Sie **OK**.
Die gewählten Einstellungen werden angezeigt.

Zugehörige Informationen

➔ [„Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“ auf Seite 186](#)

LDAP-Server-Einstellungselemente

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
LDAP-Server nutzen	Wählen Sie Verwenden oder Nicht verwenden .
LDAP-Serveradresse	Geben Sie die Adresse des LDAP-Servers ein. Geben Sie 1 bis 255 Zeichen im IPv4-, IPv6- oder FQDN-Format ein. Für das FQDN-Format können Sie alphanumerische Zeichen in ASCII (0x20–0x7E) und „-“ verwenden, außer für Anfang und Ende der Adresse.
LDAP-Server-Portnummer	Geben Sie die LDAP-Serverportnr. zwischen 1 und 65535 ein.
Suchzeitüberschreitung (Sek.)	Legen Sie die Länge der Suchzeit bis zur Zeitüberschreitung zwischen 5 und 300 fest.
Authentisierungsmethode	Wählen Sie eine der Methoden. Wenn Sie Kerberos-Authentifizierung wählen, wählen Sie LDAP-Server > Kerberos-Einstellungen , um Einstellungen für Kerberos vorzunehmen.

Verwalten von Kontakten

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Zu verwendender Kerberos-Realm	Wenn Sie Kerberos-Authentifizierung für Authentisierungsmethode wählen, wählen Sie den Kerberos-Realm, den Sie verwenden möchten.
Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen für den LDAP-Server in 128 Zeichen oder weniger in Unicode (UTF-8) ein. Sie können keine Kontrollzeichen wie 0x00–0x1F und 0x7F verwenden. Diese Einstellung wird nicht verwendet, wenn Anonyme Authentifizierung als Authentisierungsmethode gewählt wird. Wenn Sie dies nicht angeben, lassen Sie es leer.
Kennwort	Geben Sie das Kennwort für den LDAP-Server in 128 Zeichen oder weniger in Unicode (UTF-8) ein. Sie können keine Kontrollzeichen wie 0x00–0x1F und 0x7F verwenden. Diese Einstellung wird nicht verwendet, wenn Anonyme Authentifizierung als Authentisierungsmethode gewählt wird. Wenn Sie dies nicht angeben, lassen Sie es leer.

Kerberos-Einstellungen

Wenn Sie **Kerberos-Authentifizierung** für **Authentisierungsmethode** unter **LDAP-Server > Grundlegend** einstellen, nehmen Sie folgende Kerberos-Einstellungen vor. Sie können bis zu 10 Einstellungen in den Kerberos-Einstellungen vornehmen.

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Realm (Domain)	Auf Kerberos-Authentifizierung in 255 Zeichen oder weniger in ASCII (0x20–0x7E) zugreifen. Wenn Sie dies nicht angeben, lassen Sie es leer.
KDC-Adresse	Geben Sie die Adresse des Kerberos-Authentifizierungsservers ein. Geben Sie 255 Zeichen oder weniger im IPv4-, IPv6- oder FQDN-Format ein. Wenn Sie dies nicht angeben, lassen Sie es leer.
Portnummer (Kerberos)	Geben Sie die Kerberos-Serverportnr. zwischen 1 und 65535 ein.

Konfigurieren der LDAP-Server-Sucheinstellungen

1. Rufen Sie Web Config auf und wählen Sie **Netzwerkeinstellungen > LDAP-Server > Sucheinstellungen**.
2. Geben Sie einen Wert für jedes Element ein.
3. Klicken Sie auf **OK**, um das Einstellungsergebnis anzuzeigen.
Die gewählten Einstellungen werden angezeigt.

LDAP-Server-Sucheinstellungselemente

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Suchbasis (distinguierter Name)	Wenn Sie nach einer bestimmten Domäne suchen, geben Sie den Domänennamen des LDAP-Servers an. Geben Sie zwischen 0 und 128 Zeichen in Unicode (UTF-8) ein. Wenn Sie nicht nach einem bestimmten Attribut suchen, lassen Sie dies leer. Beispiel für das lokale Serververzeichnis: dc=server,dc=local

Verwalten von Kontakten

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Anzahl Sucheinträge	Geben Sie die Anzahl der Sucheinträge zwischen 5 und 500 an. Die angegebene Zahl der Sucheinträge wird gespeichert und vorübergehend angezeigt. Selbst wenn die Anzahl der Sucheinträge die angegebene Zahl übersteigt und eine Fehlermeldung erscheint, kann die Suche abgeschlossen werden.
Benutzernamensattribut	Geben Sie den Attributnamen an, der bei der Suche nach Benutzernamen angezeigt werden soll. Geben Sie zwischen 1 und 255 Zeichen in Unicode (UTF-8) ein. Das erste Zeichen muss a-z oder A-Z sein. Beispiel: cn, uid
Benutzernamensanzeigattribut	Geben Sie den Attributnamen an, der als Benutzername angezeigt werden soll. Geben Sie zwischen 0 und 255 Zeichen in Unicode (UTF-8) ein. Das erste Zeichen muss a-z oder A-Z sein. Beispiel: cn, sn
Faxnummernattribut	Geben Sie den Attributnamen an, der bei der Suche von Faxnummern angezeigt werden soll. Geben Sie eine Kombination zwischen 1 und 255 Zeichen aus A-Z, a-z, 0-9 und - ein. Das erste Zeichen muss a-z oder A-Z sein. Beispiel: FaxTelefonNummer
eMail-Adressattribut	Geben Sie den Attributnamen an, der bei der Suche von E-Mail-Adressen angezeigt werden soll. Geben Sie eine Kombination zwischen 1 und 255 Zeichen aus A-Z, a-z, 0-9 und - ein. Das erste Zeichen muss a-z oder A-Z sein. Beispiel: mail
Willkürliches Attribut 1 - Willkürliches Attribut 4	Sie können andere bestimmte Attribute angeben, nach denen gesucht werden soll. Geben Sie zwischen 0 und 255 Zeichen in Unicode (UTF-8) ein. Das erste Zeichen muss a-z oder A-Z sein. Wenn Sie nicht nach bestimmten Attributen suchen, lassen Sie dies leer. Beispiel: o, ou

Überprüfen der LDAP-Serververbindung

1. Rufen Sie Web Config auf und wählen Sie **Netzwerkeinstellungen > LDAP-Server > Verbindungstest**.
2. Wählen Sie **Start**.
Der Verbindungstest wird gestartet. Nach dem Test wird der Prüfbericht angezeigt.

Verbindungstestreferenzen für LDAP-Server

Meldungen	Erklärung
Verbindungstest war erfolgreich.	Diese Meldung erscheint, wenn die Verbindung zum Server erfolgreich ist.

Verwalten von Kontakten

Meldungen	Erklärung
Verbindungstest fehlgeschlagen. Einstellungen prüfen.	Diese Meldung erscheint aus folgenden Gründen: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die LDAP-Serveradresse oder die Portnummer ist falsch. <input type="checkbox"/> Eine Zeitüberschreitung ist erfolgt. <input type="checkbox"/> Nicht verwenden ist für LDAP-Server nutzen ausgewählt. <input type="checkbox"/> Wenn Kerberos-Authentifizierung is als Authentisierungsmethode ausgewählt wurde, sind Einstellungen wie Realm (Domain), KDC-Adresse und Portnummer (Kerberos) falsch.
Verbindungstest fehlgeschlagen. Prüfen Sie Datum und Zeit an Ihrem Produkt oder Server.	Diese Meldung erscheint, wenn die Verbindung fehlschlägt, weil die Zeiteinstellungen für Drucker und LDAP-Server nicht übereinstimmen.
Authentifizierung fehlgeschlagen. Einstellungen prüfen.	Diese Meldung erscheint aus folgenden Gründen: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Benutzername und/oder Kennwort ist falsch. <input type="checkbox"/> Wenn Kerberos-Authentifizierung is als Authentisierungsmethode gewählt wurde, sind Datum/Uhrzeit möglicherweise nicht konfiguriert.
Zugriff auf den Drucker erst nach Abschluss der Verarbeitung möglich.	Diese Meldung erscheint, wenn der Drucker verwendet wird.

Exportieren und Importieren von Kontakten mithilfe eines Computers

Sie können im Drucker gespeicherte Dateien mit Web Config zu einem Computer exportieren. Sie können die exportierten Kontakte ebenfalls in anderen Druckern importieren.

Kontaktdaten können aufgrund einer Fehlfunktion des Druckers verlorengehen. Es wird empfohlen, nach der Aktualisierung Ihrer Daten ein Backup zu erstellen. Epson ist nicht haftbar für den Verlust von Daten, für das Sichern oder Wiederherstellen von Daten und/oder Einstellungen selbst innerhalb des Garantiezeitraums.

Zugehörige Informationen

➔ [„Web Config“ auf Seite 185](#)

Exportieren von Kontakten

Exportieren Sie jede Einstellung des Druckers.

1. Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie dann **Einstellungswert exportieren und importieren > Exportieren**.
2. Wählen Sie **Kontakte**.
3. Geben Sie ein Kennwort zur Verschlüsselung der exportierten Datei ein.

Sie benötigen das Kennwort, um die Datei zu importieren. Lassen Sie dies leer, wenn Sie die Datei nicht verschlüsseln möchten.

Verwalten von Kontakten

4. Klicken Sie auf **Exportieren**.

Zugehörige Informationen

➔ [„Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“](#) auf Seite 186

Importieren von Kontakten

Importiert die exportierte Web Config im Drucker.

1. Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie dann **Einstellungswert exportieren und importieren > Importieren**.
2. Wählen Sie die exportierte Datei und geben Sie dann das verschlüsselte Kennwort ein.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie **Kontakte** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

➔ [„Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“](#) auf Seite 186

Drucken

Drucken vom Bedienfeld

Es lassen sich Daten von einem externen USB-Gerät drucken, dass an Ihren Drucker angeschlossen ist.


Drucken von JPEG-Dateien von einem Speichergerät

Hinweis:

Wenn sich auf Ihrem Speichergerät mehr als 999 Bilder befinden, werden diese automatisch in Gruppen unterteilt und der Bildschirm zur Gruppenauswahl wird angezeigt. Die Bilder werden nach Aufnahmedatum sortiert.




1. Schließen Sie das Speichergerät an die externe USB-Schnittstelle des Druckers an.
2. Tippen Sie auf der Startseite auf **Speichergerät**.
3. Tippen Sie auf **JPEG**.


Die Bilder auf dem Speichergerät werden als Miniaturbilder angezeigt.

Tippen Sie auf  zum Ändern der **Anzeigereihenfolge** oder um Einstellung für **Alle Bilder wählen**, **Bildauswahl abbrechen** und **Gruppe wählen** vorzunehmen.

4. Tippen Sie auf die zu druckenden Dateien.

Ausgewählte Bilder sind mit einem Häkchen markiert.



Tippen Sie zur Vorschau eines Bilds auf **Einzelansicht**. Das Bild lässt sich durch Tippen auf  vergrößern. Tippen Sie auf  oder , um eine Vorschau des letzten oder nächsten Bilds anzuzeigen.

5. Tippen Sie zum Übernehmen der Druckeinstellungen auf **Mit Druck fortfahren**.
6. Stellen Sie die Papierquelle und den gewünschten Farbmodus auf der Registerkarte **Grundeinstellungen** ein.
7. Stellen Sie die anderen Punkte auf der Registerkarte **Erweitert** nach Bedarf ein.
Informationen zu detaillierten Einstellungen entnehmen Sie bitte den Menüs des Speichergerät.
8. Legen Sie die Anzahl der Ausdrücke fest, indem Sie auf den Wert tippen.
9. Tippen Sie auf , um den Druckvorgang zu starten.
10. Entfernen Sie das Speichergerät aus dem Drucker.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 47
- ➔ „Bezeichnungen und Funktionen der Teile“ auf Seite 15
- ➔ „Einstellungen für die JPEG“ auf Seite 67

Drucken von TIFF-Dateien von einem Speichergerät

1. Schließen Sie das Speichergerät an die externe USB-Schnittstelle des Druckers an.
2. Tippen Sie auf der Startseite auf **Speichergerät**.
3. Tippen Sie auf **TIFF**.
Die Dateien auf dem Speichergerät werden als Liste angezeigt.
Tippen Sie auf , um die Reihenfolge der Dateien zu ändern.
4. Tippen Sie auf die zu druckende Datei.
5. Stellen Sie die Papierquelle und den gewünschten Farbmodus auf der Registerkarte **Grundeinstellungen** ein.
6. Stellen Sie die anderen Punkte auf der Registerkarte **Erweitert** nach Bedarf ein.
Informationen zu detaillierten Einstellungen entnehmen Sie bitte den Menüs des Speichergerätes.
7. Legen Sie die Anzahl der Ausdrücke fest, indem Sie auf den Wert tippen.
8. Tippen Sie auf , um den Druckvorgang zu starten.
9. Entfernen Sie das Speichergerät aus dem Drucker.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 47
- ➔ „Bezeichnungen und Funktionen der Teile“ auf Seite 15
- ➔ „Einstellungen für die TIFF“ auf Seite 68

Menüoptionen für Speichergerät

Tippen Sie auf der Startseite des Druckers auf **Speichergerät**, um für die Datei auf dem Speichergerät verschiedene Druckeinstellungen vorzunehmen.

Einstellungen für die JPEG



(Optionen):

Nehmen Sie Einstellungen für das Anordnen, Auswählen und Abwählen von Bilddaten vor.

Grundeinstellungen:

- Papiereinstellung

Wählen Sie die Papierquelleneinstellung aus, mit der gedruckt werden soll.

- Farbmodus

Wählen Sie eine Farbeinstellung aus, bzw. ob Sie normalerweise in **S&W** oder in **Farbe** drucken.

Drucken

Erweitert:

Layout

Wählen Sie das Layout für die JPEG-Dateien. **Mit Rand** dient zum Druck von einer Datei pro Blatt mit Randabständen. **Randlos** dient zum Druck von einer Datei pro Blatt ohne Randabstände. Das Bild wird ein wenig vergrößert, um die Ränder an den Kanten des Papiers zu entfernen. **20 hoch** dient zum Drucken von 20 Dateien pro Blatt. **Index** dient zum Indexdruck mit Informationen.

An Rahmen anp.

Wählen Sie **Ein**, damit das Bild automatisch auf das gewählte Druck-Layout zugeschnitten wird. Wenn das Seitenverhältnis der Bilddaten vom Papierformat abweicht, wird das Bild automatisch so vergrößert oder verkleinert, dass die kurzen Seiten den kurzen Seiten des Papiers entsprechen. Die lange Seite wird abgeschnitten, wenn sie länger als die lange Papierseite ist. Diese Funktion ist bei Panoramafotos ggf. nicht anwendbar.

Qualität

Die Auswahl von **Beste** bietet höhere Druckqualität, aber ggf. eine geringere Druckgeschwindigkeit.

Datum

Wählen Sie das Datumsformat für das Datum aus, an dem das Foto aufgenommen oder gespeichert wurde. Das Datum wird in einigen Layouts nicht gedruckt.

Foto korrigieren

Wählen Sie diesen Modus aus, um Helligkeit, Kontrast und Sättigung des Fotos automatisch zu verbessern. Um die automatische Verbesserung abzuschalten, wählen Sie **Verbesserung aus**.

Rote-Augen-Korr.

Wählen Sie **Ein**, um den Rote-Augen-Effekt in Fotos automatisch zu korrigieren. Die Korrekturen werden nicht an der Vorlagendatei, sondern nur an den Ausdrucken vorgenommen. Je nach Art des Fotos können auch weitere Bildbestandteile korrigiert werden.

Einstellungen für die TIFF

Für Dateien im Format TIFF auf Ihren Speichergeräten lassen sich Druckeinstellungen vornehmen.

 (Anzeigereihenfolge):

Ändert die Reihenfolge der Dateien.

Grundeinstellungen:

Papiereinstellung

Wählen Sie die Papierquelleneinstellung aus, mit der gedruckt werden soll.

Farbmodus

Wählen Sie eine Farbeinstellung aus, bzw. ob Sie normalerweise in **S&W** oder in **Farbe** drucken.

Erweitert:

Layout

Wählen Sie das Layout für die Multi-TIFF-Datei. **Mit Rand** dient zum Druck von einer Seite pro Blatt mit Randabständen. **Randlos** dient zum Druck von einer Seite pro Blatt ohne Randabstände. Das Bild wird ein wenig vergrößert, um die Ränder an den Kanten des Papiers zu entfernen. **20 hoch** dient zum Drucken von 20 Seiten pro Blatt. **Index** dient zum Indexdruck mit Informationen.

Drucken

An Rahmen anp.

Wählen Sie **Ein**, damit das Foto automatisch auf das gewählte Fotolayout zugeschnitten wird. Wenn das Seitenverhältnis der Bilddaten vom Papierformat abweicht, wird das Bild automatisch so vergrößert oder verkleinert, dass die kurzen Seiten den kurzen Seiten des Papiers entsprechen. Die lange Seite wird abgeschnitten, wenn sie länger als die lange Papierseite ist. Diese Funktion ist bei Panoramafotos ggf. nicht anwendbar.

Qualität

Die Auswahl von **Beste** bietet höhere Druckqualität, aber ggf. eine geringere Druckgeschwindigkeit.

Druckreihenfolge

Wählen Sie die Reihenfolge für das Drucken mehrseitiger TIFF-Dateien aus.

Datum

Wählen Sie das Datumsformat für das Datum aus, an dem das Foto aufgenommen oder gespeichert wurde. Das Datum wird in einigen Layouts nicht gedruckt.

Drucken vom Computer

Druckergrundlagen — Windows

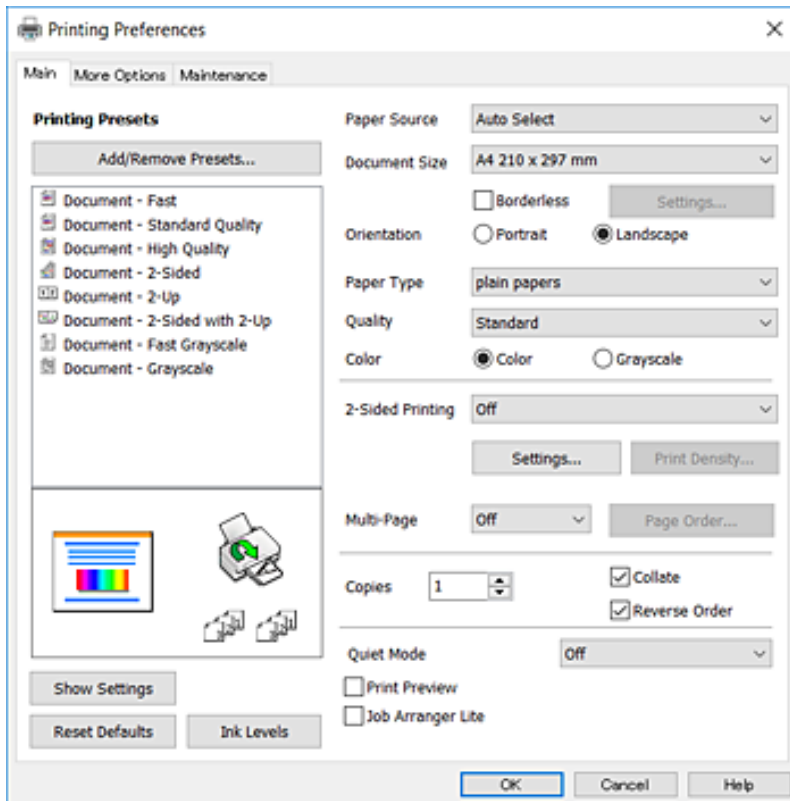
Hinweis:

- Eine Erläuterung zu den Einstellungsoptionen finden Sie in der Online-Hilfe. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Option und anschließend auf **Hilfe**.
- Die Vorgehensweisen können sich je nach Anwendung unterscheiden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.
2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
3. Wählen Sie **Drucken** oder **Drucker einrichten** im Menü **Datei**.
4. Wählen Sie Ihren Drucker.

Drucken

5. Wählen Sie **Einstellungen** oder **Eigenschaften**, um das Druckertreiberfenster aufzurufen.



6. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen.
- Papierzufuhr: Wählen Sie die Papierquelle, in die Sie das Papier eingelegt haben. Wenn der Drucker nur eine Papierzufuhr hat, wird dieser Punkt nicht angezeigt.
 - Dokumentgröße: Wählen Sie das im Drucker eingelegte Papierformat.
 - Randlos: Wählen Sie diese Option, um das Bild ohne Ränder zu drucken.
 - Ausrichtung: Wählen Sie die Ausrichtung, die Sie in der Anwendung eingestellt haben.
 - Druckmedium: Wählen Sie den Papiertyp, den Sie eingelegt haben.
 - Qualität: Wählen Sie die Druckqualität. Die Auswahl von **Stark** bietet höhere Druckqualität, aber ggf. eine geringere Druckgeschwindigkeit.
 - Farbe: Wählen Sie **Graustufen**, wenn nur schwarz oder in Grautönen gedruckt werden soll.

Hinweis:

- Wenn Sie Daten mit hoher Dichte auf Normalpapier, Letterhead oder vorbedrucktem Papier drucken, wählen Sie als Einstellung bei Standard-Vivid die Option Qualität, damit Ihr Ausdruck kräftiger wird.
 - Wählen Sie beim Drucken auf Umschlägen Querformat als Einstellung für **Ausrichtung**.
7. Klicken Sie auf **OK**, um das Druckertreiber-Dialogfeld zu schließen.
8. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 45
- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 47

➔ „Papiersortenliste“ auf Seite 46

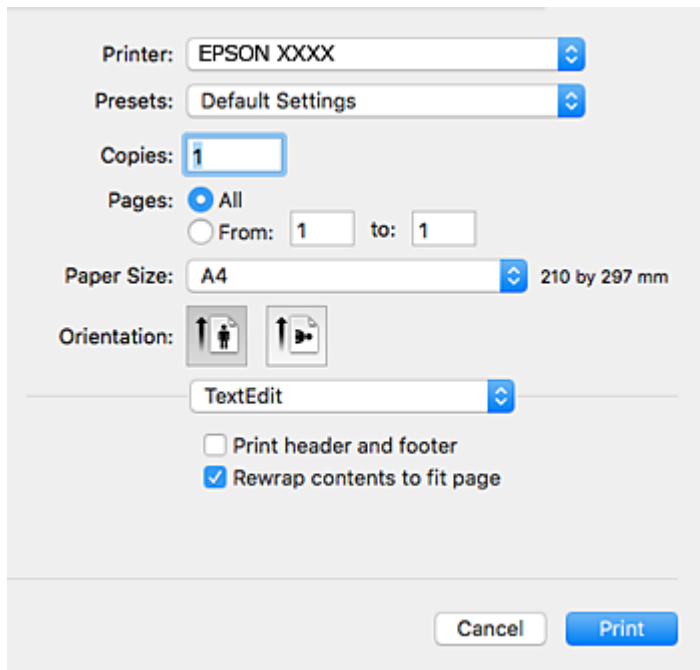
Druckergrundlagen — Mac OS X

Hinweis:

Für die Erläuterungen in diesem Abschnitt wird als Beispiel TextEdit verwendet. Vorgehensweisen und Bildschirme können je nach Anwendung abweichen. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.
2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
3. Wählen Sie die Option **Drucken** im Menü **Datei** oder einen anderen Befehl aus, um das Dialogfeld Drucken aufzurufen.

Falls nötig, klicken Sie auf **Details einblenden** oder ▼, um das Druckfenster zu erweitern.



4. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen.
 - Drucker: Wählen Sie Ihren Drucker.
 - Voreinstellungen: Wählen Sie aus, wann Sie die registrierten Einstellungen verwenden möchten.
 - Papierformat: Wählen Sie das im Drucker eingelegte Papierformat.
Wenn Sie das Dokument ohne Ränder drucken möchten, wählen Sie ein randloses Papierformat aus.
 - Ausrichtung: Wählen Sie die Ausrichtung, die Sie in der Anwendung eingestellt haben.

Hinweis:


- Wenn die oben angegebenen Einstellungsmenüs nicht angezeigt werden, schließen Sie das Druckfenster, wählen Sie **Papierformat** im Menü **Datei** und konfigurieren Sie die Einstellungen.
- Wählen Sie zum Drucken auf Umschlägen die Querformat-Ausrichtung.

Drucken

5. Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus dem Popup-Menü.

Hinweis:

Wenn unter Mac OS X v10.8.x oder einer höheren Version das Menü **Druckereinstellungen** nicht angezeigt wird, wurde der Epson-Druckertreiber nicht richtig installiert.

Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**). Entfernen Sie den Drucker und fügen Sie ihn anschließend wieder hinzu. Gehen Sie wie folgt vor, um einen Drucker hinzuzufügen.

<http://epson.sn>

6. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen.

- Papierquelle:** Wählen Sie die Papierquelle, in die Sie das Papier eingelegt haben. Wenn der Drucker nur eine Papierzufuhr hat, wird dieser Punkt nicht angezeigt.
- Medium:** Wählen Sie den Papiertyp, den Sie eingelegt haben.
- Qualität:** Wählen Sie die Druckqualität.
Die Auswahl einer höheren Qualität kann die Druckgeschwindigkeit verringern.
- Erweiterung:** Diese Option ist verfügbar, wenn Sie ein randloses Papierformat auswählen.
Beim Randlosdruck werden die Druckdaten soweit vergrößert, dass sie etwas größer sind als das Papierformat, damit keine Ränder entlang der Papierkanten gedruckt werden. Wählen Sie den Vergrößerungsgrad.
- Graustufen:** Wählen Sie diese Option, um das Dokument in Schwarz oder in Grautönen zu drucken.

7. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 45
- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 47
- ➔ „Papiersortenliste“ auf Seite 46

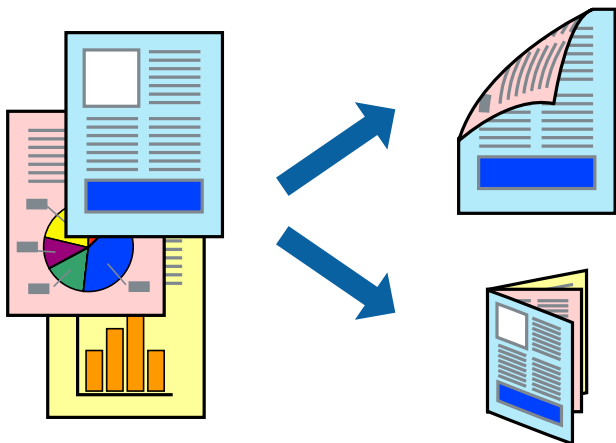
2-seitiges Drucken

Mit den folgenden beiden Methoden können beide Seiten eines Blatts bedruckt werden.

- Automatisches 2-seitiges Drucken
- Manuelles 2-seitiges Drucken (nur für Windows)

Wenn der Drucker das Bedrucken der ersten Seite abgeschlossen hat, drehen Sie das Papier um, damit die andere Seite bedruckt werden kann.

Sie können auch eine Broschüre drucken, die durch Falten eines Ausdrucks erstellt wird. (Nur für Windows)

**Hinweis:**

- Diese Funktion ist nicht für randloses Drucken verfügbar.
- Die Verwendung von Papier, das für das 2-seitige Drucken ungeeignet ist, kann zur Verringerung der Druckqualität und zu Papierstau führen.
- Abhängig vom Papier und von den Daten kann die Tinte auf die andere Seite des Papiers durchsickern.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 45

2-seitiges Drucken – Windows**Hinweis:**

- Manuelles 2-seitiges Drucken steht zur Verfügung, wenn **EPSON Status Monitor 3** aktiviert ist. Wenn **EPSON Status Monitor 3** deaktiviert ist, rufen Sie den Druckertreiber auf, klicken Sie auf der Registerkarte **Utility** auf **Erweiterte Einstellungen** und wählen Sie **EPSON Status Monitor 3 aktivieren**.
- Manuelles 2-seitiges Drucken steht gegebenenfalls nicht zur Verfügung, wenn über ein Netzwerk auf den Drucker zugegriffen wird oder der Drucker als freigegebener Drucker verwendet wird.

1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.

Drucken

2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
3. Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** die Option **Auto (Bindung an langer Kante)**, **Auto (Bindung an kurzer Kante)**, **Manuell (Bindung an langer Kante)** oder **Manuell (Bindung an kurzer Kante)** unter **2-seitiges Drucken** aus.
5. Klicken Sie auf **Einstellungen**, nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor und klicken Sie dann auf **OK**.

Hinweis:

Wenn Sie eine gefaltete Broschüre drucken möchten, wählen Sie **Broschüre**.

6. Klicken Sie auf **Druckdichte** und wählen Sie unter **Vorlagenart wählen** die Vorlagenart aus. Klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Einstellungen** für diese Vorlagenart werden vom Druckertreiber automatisch eingestellt.

Hinweis:

Der Druckvorgang kann sich je nach den für **Vorlagenart wählen** im Fenster **Einstellung der Druckdichte** und für **Qualität** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** ausgewählten Optionen verlangsamen.

Beim manuellen 2-seitigen Drucken ist die Einstellung **Einstellung der Druckdichte** nicht verfügbar.

7. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

8. Klicken Sie auf **Drucken**.

Wenn beim manuellen 2-seitigen Drucken das Bedrucken der ersten Seite abgeschlossen wurde, wird ein Popup-Fenster auf dem Computer angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Zugehörige Informationen

➔ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 47

➔ „Druckergrundlagen — Windows“ auf Seite 69

2-seitiges Drucken – Mac OS X

1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.
2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
3. Rufen Sie das Dialogfeld Print (Drucken) auf.
4. Wählen Sie **Duplexdruck-Einstellungen** aus dem Popup-Menü.
5. Wählen Sie die Bindungen und **Vorlagenart**.

Hinweis:

Der Druckvorgang kann sich je nach der Einstellung für **Vorlagenart** verlangsamen.

Beim Drucken von Daten mit hoher Dichte wie Fotos oder Grafiken empfiehlt es sich, für **Vorlagenart** die Einstellung **Text & Grafik** oder **Text & Foto** zu wählen. Wenn sich Streifen bilden oder die Tinte auf der Rückseite durchsickert, passen Sie die Druckdichte und die Tintetrocknungszeit an, indem Sie neben **Einstellungen** auf die Pfeilmarkierung klicken.

Drucken

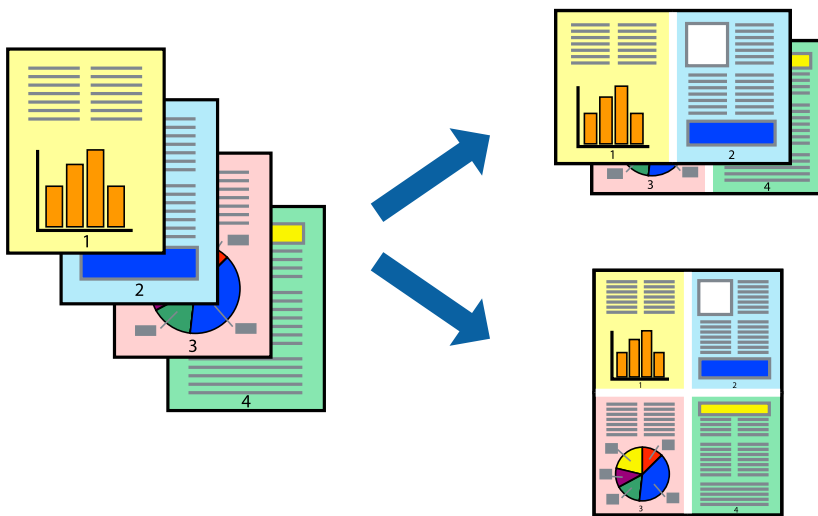
6. Stellen Sie die anderen Optionen je nach Bedarf ein.
7. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 47
- ➔ „Druckergrundlagen — Mac OS X“ auf Seite 71

Drucken von mehreren Seiten auf ein Blatt

Sie können die Daten von zwei oder vier Seiten auf ein einziges Blatt Papier drucken.



Drucken von mehreren Seiten pro Blatt – Windows

Hinweis:

Diese Funktion ist nicht für randloses Drucken verfügbar.

1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.
2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
3. Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupt Einstellungen** als Einstellung für **Multi-Page** die Option **2-Up** oder **4-Up**.
5. Klicken Sie auf **Seitenfolge**, nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor und klicken Sie dann auf **OK**, um das Fenster zu schließen.
6. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupt Einstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.
7. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 47
- ➔ „Druckergrundlagen — Windows“ auf Seite 69

Drucken von mehreren Seiten pro Blatt – Mac OS X

1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.
2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
3. Rufen Sie das Dialogfeld Print (Drucken) auf.
4. Wählen Sie **Layout** aus dem Popup-Menü.
5. Wählen Sie die Anzahl der Seiten in **Seiten pro Blatt**, die **Seitenfolge** (Reihenfolge der Seiten) und **Rahmen**.
6. Stellen Sie die anderen Optionen je nach Bedarf ein.
7. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 47
- ➔ „Druckergrundlagen — Mac OS X“ auf Seite 71

Drucken mit automatischer Anpassung an das Papierformat

Sie können die Druckausgabe an das Papierformat im Drucker anpassen.

**Drucken mit automatischer Anpassung an das Papierformat – Windows****Hinweis:**

Diese Funktion ist nicht für randloses Drucken verfügbar.

1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.
2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.

Drucken

3. Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.
 4. Wählen Sie die folgenden Einstellungen auf der Registerkarte **Weitere Optionen**.
 - Dokumentgröße: Wählen Sie das Papierformat, das Sie in der Anwendung eingestellt haben.
 - Ausgabe-Papier: Wählen Sie das im Drucker eingelegte Papierformat.
Passend auf Seite wird automatisch ausgewählt.
- Hinweis:**
*Wenn Sie ein verkleinertes Bild in der Seitenmitte drucken möchten, wählen Sie die Option **Mitte**.*
5. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.
 6. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 47](#)
- ➔ [„Druckergrundlagen — Windows“ auf Seite 69](#)

Drucken mit automatischer Anpassung an das Papierformat – Mac OS X

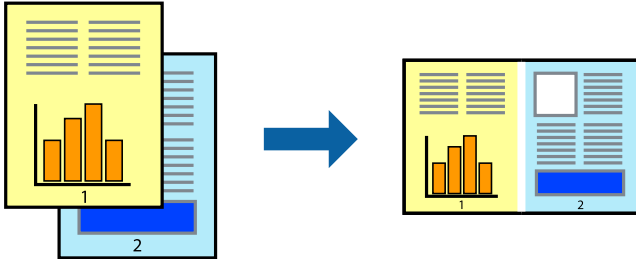
1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.
2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
3. Rufen Sie das Dialogfeld Print (Drucken) auf.
4. Wählen Sie das **Papierformat**, das Sie in der Anwendung eingestellt haben.
5. Wählen Sie **Papierhandhabung** aus dem Popup-Menü.
6. Wählen Sie **An Papierformat anpassen**.
7. Wählen Sie das im Drucker eingelegte Papierformat als Einstellung für das **Papierformat des Ziels**.
8. Stellen Sie die anderen Optionen je nach Bedarf ein.
9. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 47](#)
- ➔ [„Druckergrundlagen — Mac OS X“ auf Seite 71](#)

Drucken von mehreren Dateien gleichzeitig (nur für Windows)

Mit **Druckauftrag-Organisator Lite** können Sie mehrere in verschiedenen Anwendungen erstellte Dateien zu einem Druckauftrag kombinieren. Sie können für kombinierte Dateien Druckeinstellungen wie Layout, Druckreihenfolge und Ausrichtung eingeben.



1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.
2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
3. Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Druckauftrag-Organisator Lite** die Option **Haupteinstellungen**.
5. Klicken Sie auf **OK**, um das Druckertreiber-Dialogfeld zu schließen.
6. Klicken Sie auf **Drucken**.

Das Fenster **Druckauftrag-Organisator Lite** wird angezeigt und der Druckauftrag wird dem **Druckprojekt** hinzugefügt.

7. Öffnen Sie bei geöffnetem Fenster **Druckauftrag-Organisator Lite** die Datei, die Sie mit der aktuellen Datei kombinieren möchten, und wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6.

Hinweis:

- Wenn Sie das Fenster **Druckauftrag-Organisator Lite** schließen, wird das nicht gespeicherte **Druckprojekt** gelöscht. Um es zu einem späteren Zeitpunkt auszudrucken, wählen Sie die Option **Speichern** im Menü **Datei** aus.
- Um ein **Druckprojekt** zu öffnen, das in **Druckauftrag-Organisator Lite** gespeichert wurde, klicken Sie auf der Registerkarte **Druckauftrag-Organisator Lite** des Druckertreibers auf **Utility**. Wählen Sie im Menü **Öffnen** die Option **Datei** aus, um die Datei auszuwählen. Die Dateierweiterung der gespeicherten Dateien ist „.ecl“.

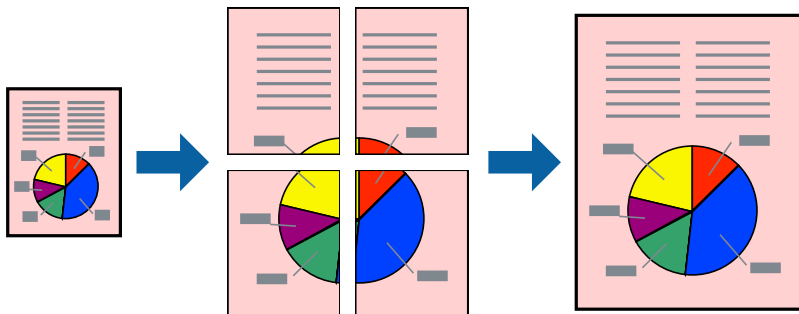
8. Wählen Sie die Menüs **Layout** und **Bearbeiten** unter **Druckauftrag-Organisator Lite** aus, um ggf. das **Druckprojekt** zu bearbeiten. In der Druckauftrag-Organisator Lite-Hilfe finden Sie weitere Informationen.
9. Wählen Sie im Menü **Drucken** die Option **Datei** aus.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 47
- ➔ „Druckergrundlagen — Windows“ auf Seite 69

Drucken eines Bildes auf mehreren Blättern zur Erstellung eines Posters (nur für Windows)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen den Druck eines Bildes auf mehreren Blättern. Sie erhalten ein größeres Poster, indem Sie alle Blätter zusammenkleben.



Hinweis:

Diese Funktion ist nicht für randloses Drucken verfügbar.

1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.
2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
3. Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **2x1 Poster**, **2x2 Poster**, **3x3 Poster**, oder **4x4 Poster Multi-Page** unter **Haupteinstellungen** aus.
5. Klicken Sie auf **Einstellungen**, nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor und klicken Sie dann auf **OK**.

Hinweis:

***Schnittmarken drucken** ermöglichen Ihnen das Ausdrucken einer Schnitthilfe.*

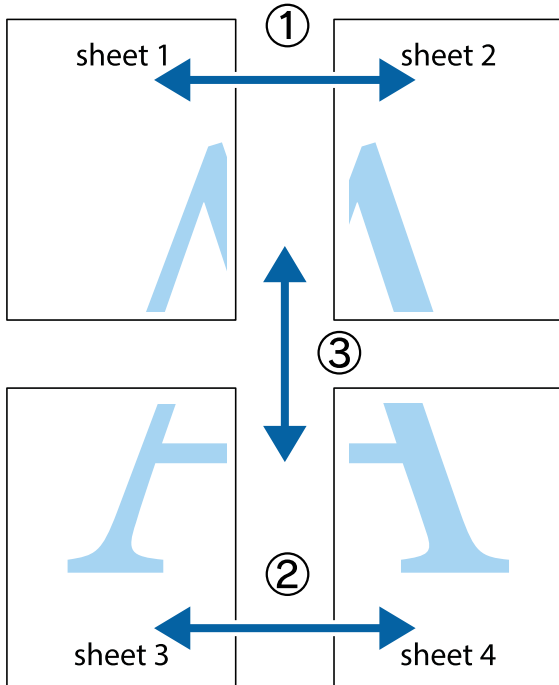
6. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.
7. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

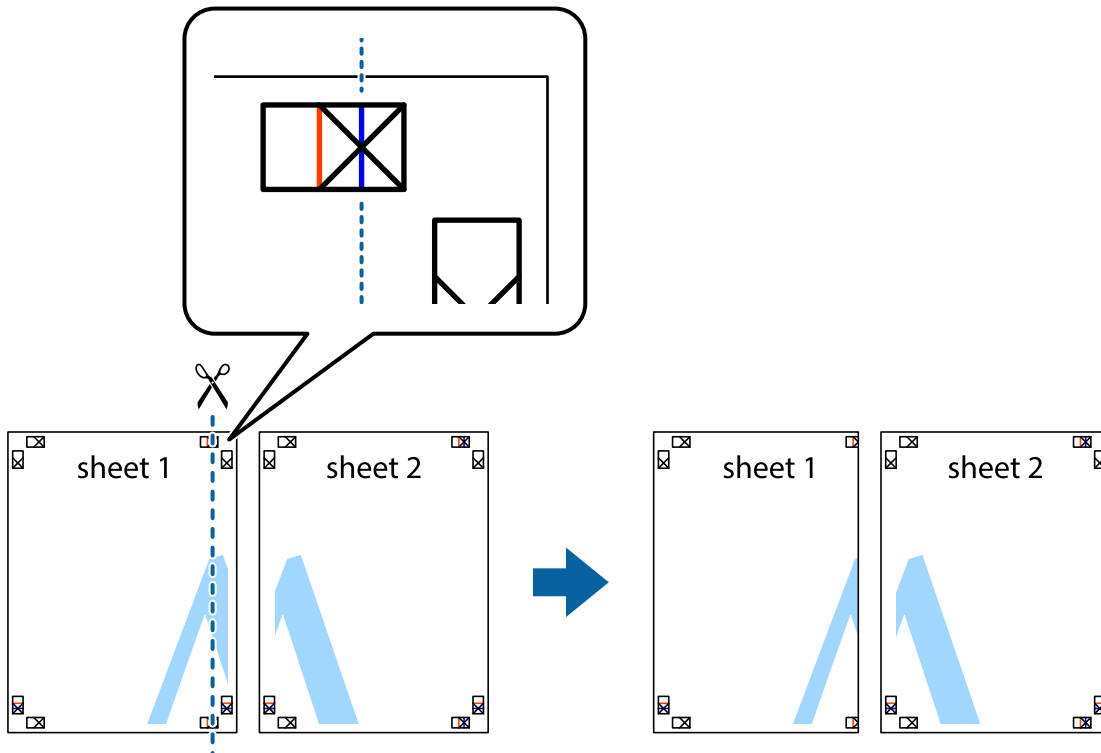
- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 47
- ➔ „Druckergrundlagen — Windows“ auf Seite 69

Erstellen von Postern mit Ausrichtungsmarken zur Überlappung

Im folgenden Beispiel wird die Erstellung eines Posters veranschaulicht, wenn **2x2 Poster** ausgewählt ist und wenn in **Schnittmarken drucken** die Option **Ausrichtungsmarken zur Überlappung** ausgewählt ist.

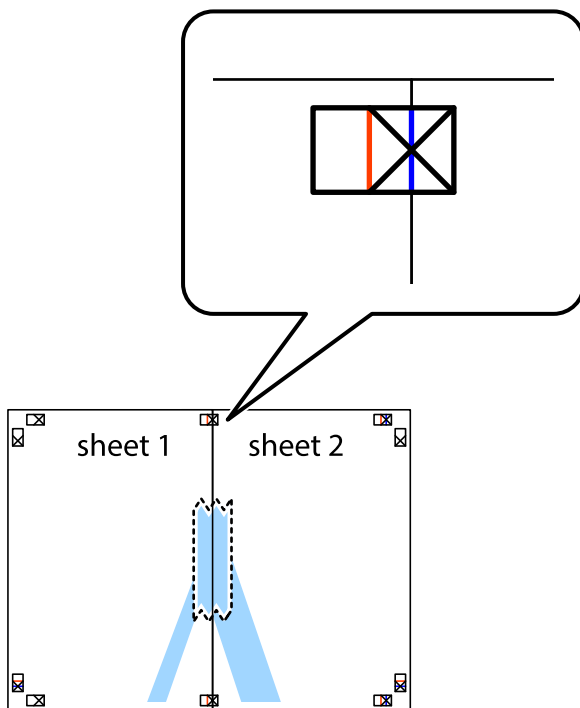


1. Bereiten Sie Sheet 1 und Sheet 2 vor. Schneiden Sie die Ränder von Sheet 1 entlang der vertikalen blauen Linie durch die Mitte der oberen und unteren Kreuzmarkierungen ab.

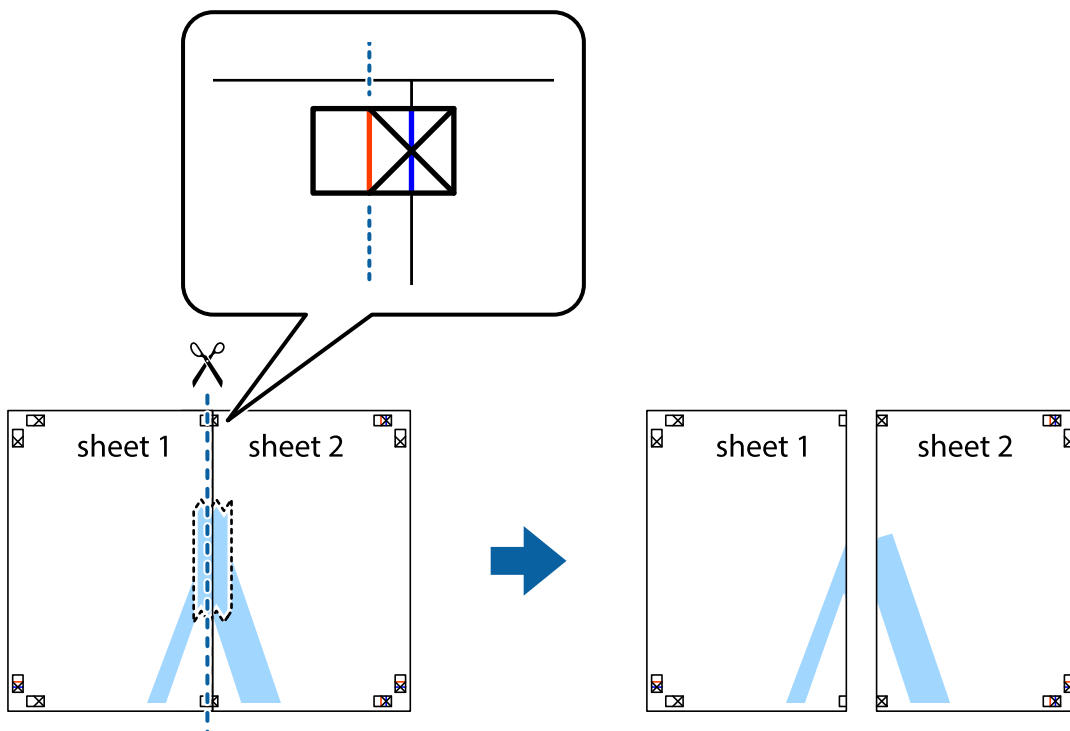


Drucken

- Platzieren Sie die Kante von Sheet 1 auf Sheet 2 und richten Sie die Kreuzmarkierungen aneinander aus. Fügen Sie die beiden Blätter mit Klebeband auf der Rückseite vorübergehend zusammen.

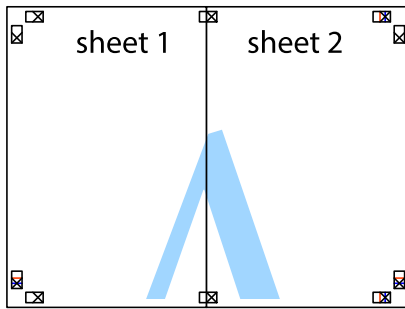


- Schneiden Sie die zusammengeführten Blätter entlang der vertikalen roten Linie an den Ausrichtungsmarkierungen (diesmal die Linie links neben den Kreuzmarkierungen) durch.

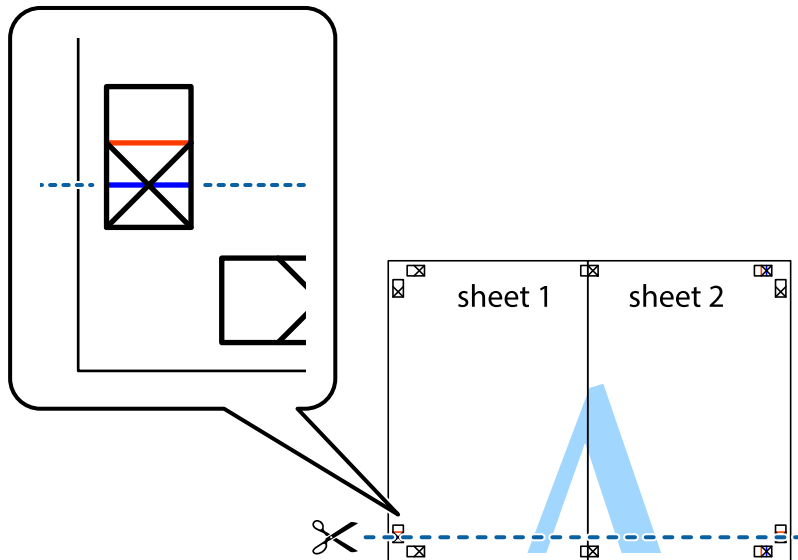


Drucken

- Fügen Sie die Blätter mit Klebeband auf der Rückseite zusammen.

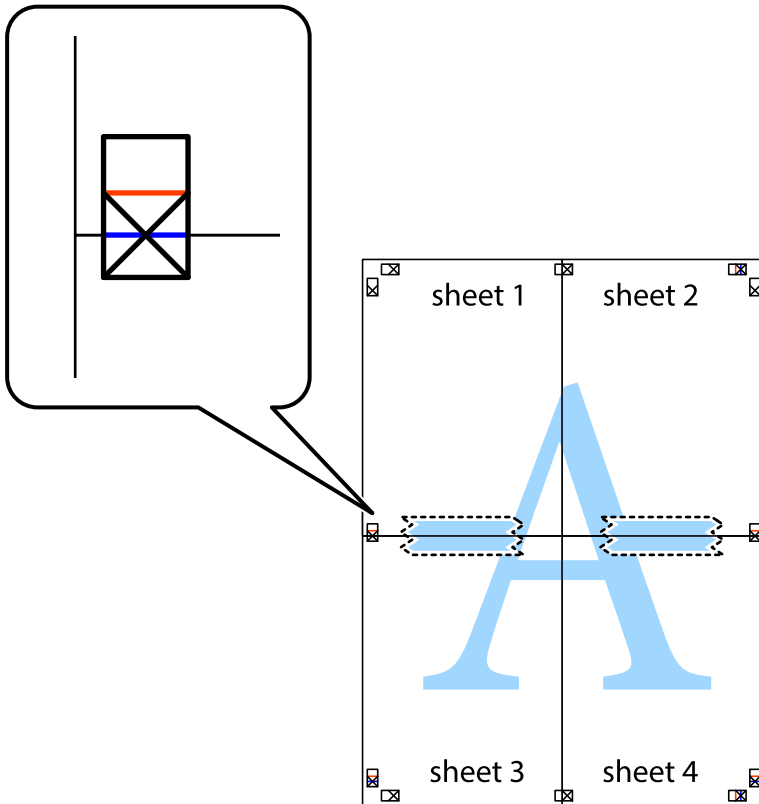


- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um Sheet 3 und Sheet 4 zusammenzufügen.
- Schneiden Sie die Ränder von Sheet 1 und Sheet 2 entlang der vertikalen blauen Linie durch die Mitte der linken und rechten Kreuzmarkierungen ab.



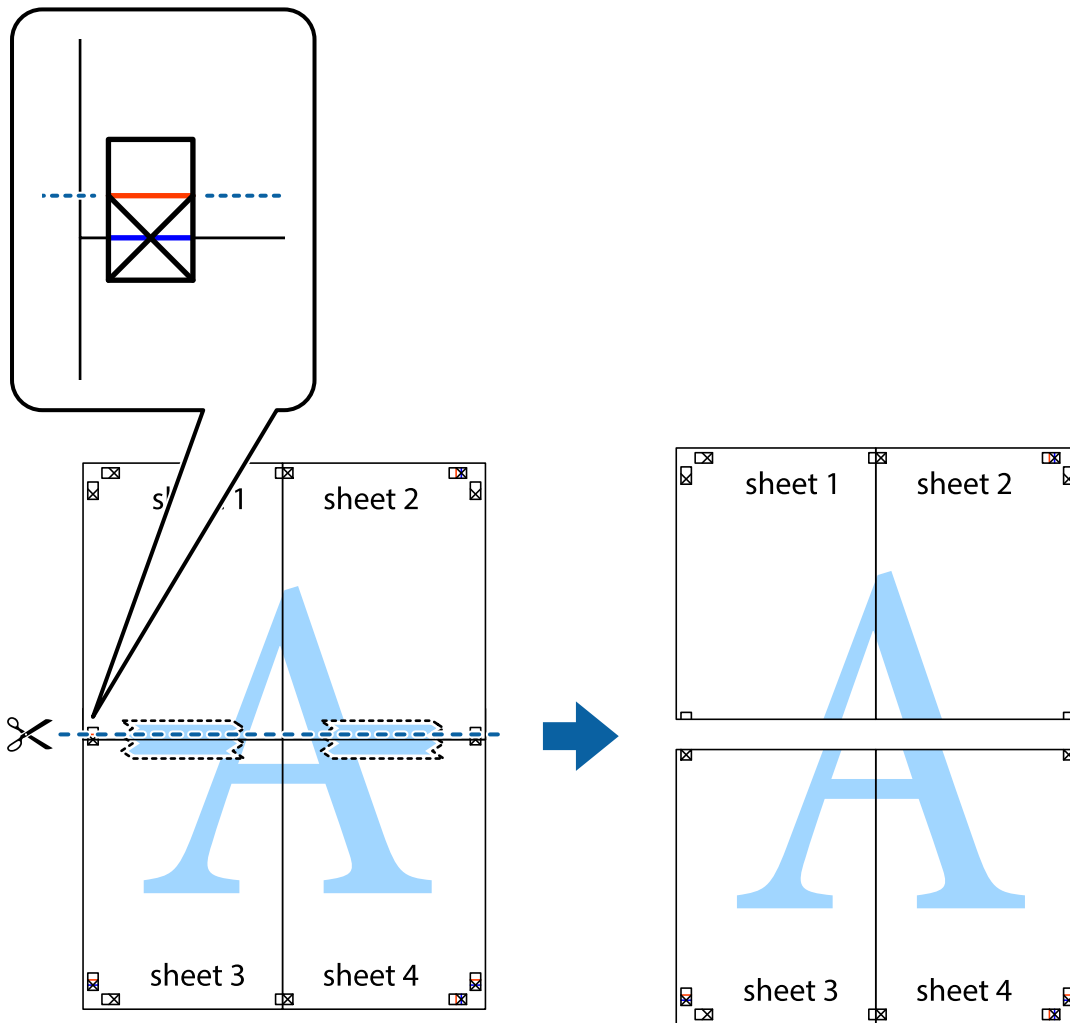
Drucken

7. Platzieren Sie die Kante von Sheet 1 und Sheet 2 auf Sheet 3 und Sheet 4 und richten Sie die Kreuzmarkierungen aneinander aus. Fügen Sie die Blätter mit Klebeband auf der Rückseite vorübergehend zusammen.

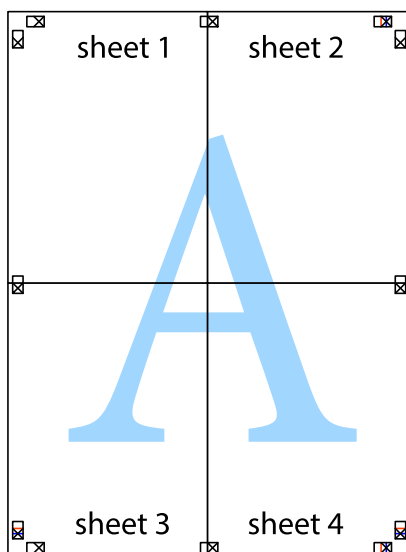


Drucken

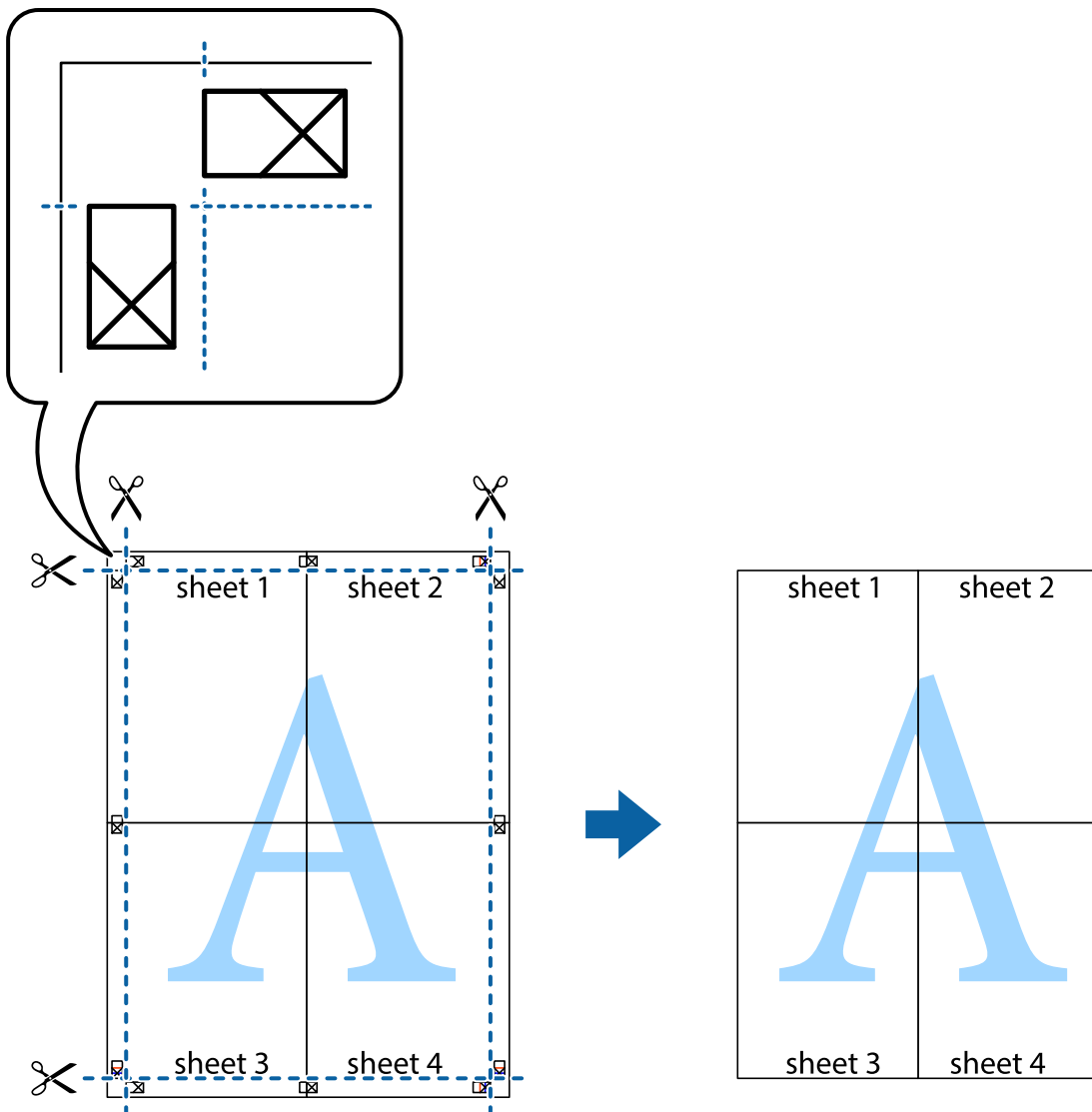
8. Schneiden Sie die zusammengeführten Blätter entlang der horizontalen roten Linie an den Ausrichtungsmarkierungen (diesmal die Linie über den Kreuzmarkierungen) durch.



9. Fügen Sie die Blätter mit Klebeband auf der Rückseite zusammen.



10. Schneiden Sie die verbleibenden Ränder an der äußeren Hilfslinie ab.



Drucken mithilfe von erweiterten Funktionen

In diesem Abschnitt werden verschiedene zusätzliche Layout- und Druckfunktionen erläutert, die im Druckertreiber verfügbar sind.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Windows-Druckertreiber“ auf Seite 187
- ➔ „Mac OS X-Druckertreiber“ auf Seite 189

Speichern einer Druckvoreinstellung für einfaches Drucken

Wenn Sie eine eigene Voreinstellung für häufig verwendete Druckeinstellungen für den Druckertreiber erstellen, können Sie einfach durch Auswahl der Voreinstellung in der Liste drucken.

Drucken

Windows

Um eine eigene Voreinstellung hinzuzufügen, stellen Sie auf den Registerkarten **Dokumentgröße** oder **Druckmedium** Optionen wie **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** ein und klicken Sie dann in **Benutzerdefinierte Voreinstellungen** auf **Druckvoreinstellungen**.

Hinweis:

Um eine gespeicherte Voreinstellung zu löschen, klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Voreinstellungen**, wählen Sie den Namen der Voreinstellung, die Sie aus der Liste löschen möchten, und löschen Sie sie.

Mac OS X

Rufen Sie das Druckfenster auf. Um eine eigene Voreinstellung hinzuzufügen, stellen Sie Optionen wie **Papierformat** und **Medium** ein und speichern Sie die aktuellen Einstellungen dann unter **Voreinst. ab**.

Hinweis:

Um eine gespeicherte Voreinstellung zu löschen, klicken Sie auf **Voreinst. > Voreinstellungen anzeigen**, wählen Sie den Namen der Voreinstellung, die Sie aus der Liste löschen möchten, und löschen Sie sie.

Drucken eines verkleinerten oder vergrößerten Dokuments

Sie können ein Dokument um einen bestimmten Prozentsatz vergrößern oder verkleinern.

Windows

Hinweis:

Diese Funktion ist nicht für randloses Drucken verfügbar.

Legen Sie auf der Registerkarte **Dokumentgröße** die **Weitere Optionen** fest. Wählen Sie **Dokument verkleinern/vergrößern**, **Zoom auf** und geben Sie einen Prozentsatz ein.

Mac OS X

Hinweis:

Die Betriebsvorgänge unterscheiden sich je nach Anwendung. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Wählen Sie **Seite einrichten** (oder **Drucken**) im Menü **Datei**. Wählen Sie unter **Format für** den Drucker, legen Sie die Papiergröße fest und geben Sie unter **Skalieren** einen Prozentsatz ein. Schließen Sie das Fenster und drucken Sie gemäß den grundlegenden Druckanweisungen.

Zugehörige Informationen

➔ [„Druckergrundlagen — Mac OS X“ auf Seite 71](#)

Anpassen der Druckfarbe

Sie können die für den Druckauftrag verwendeten Farben anpassen.

PhotoEnhance erzeugt schärfere Bilder und lebhaftere Farben durch eine automatische Anpassung des Kontrasts, der Sättigung und der Helligkeit der ursprünglichen Bilddaten.

Drucken

Hinweis:

- Diese Anpassungen wirken sich nicht auf die ursprünglichen Daten aus.*
- PhotoEnhance** passt die Farbe durch eine Positionsanalyse des Objekts an. Wenn sich also die Position des Objekts durch Verkleinern, Vergrößern, Zuschneiden oder Drehen des Bilds geändert hat, kann sich die Farbe beim Drucken unerwartet ändern. Auch durch Auswählen der Option für den randlosen Druck ändert sich die Position des Objekts und daher die Farbe. Wenn das Bild unscharf ist, wirkt der Farbton möglicherweise unnatürlich. Wenn sich die Farbe ändert oder unnatürlich wirkt, drucken Sie in einem anderen Modus als **PhotoEnhance**.

Windows

Wählen Sie unter **Farbkorrektur** auf der Registerkarte **Weitere Optionen** das Farbkorrekturverfahren aus.

Wenn Sie **Automatisch** auswählen, werden die Farben automatisch an die Einstellungen für Papiertyp und Druckqualität angepasst. Wenn Sie **Benutzerdefiniert** und **Erweitert** anklicken, können Sie eigene Einstellungen vornehmen.

Mac OS X

Rufen Sie das Dialogfeld Print (Drucken) auf. Wählen Sie **Farbanpassung** aus dem Popup-Menü und wählen Sie dann **EPSON Modus Farbanpassung**. Wählen Sie **Farboptionen** aus dem Popup-Menü und wählen Sie dann eine der verfügbaren Optionen. Klicken Sie auf den Pfeil neben **Erweit. Einstellungen** und nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor.

Drucken eines Kopierschutzmusters (nur für Windows)

Sie können Dokumente mit unsichtbaren Buchstaben wie "Kopie" drucken. Diese Buchstaben erscheinen, wenn ein Dokument kopiert wird, so dass die Kopien von der Vorlage unterschieden werden können. Sie können auch ein eigenes Kopierschutzmuster erstellen.

Hinweis:

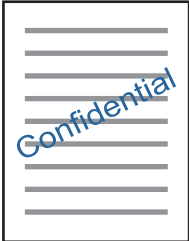
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn folgende Einstellungen ausgewählt sind.

- Druckmedium: Normalpapier*
- Qualität: Standard*
- Automatisches 2-seitiges Drucken: Deaktiviert*
- Randloses Drucken: Deaktiviert*
- Farbkorrektur: Automatisch*

Klicken Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** auf **Wasserzeichenfunktionen** und wählen Sie ein Kopierschutzmuster. Klicken Sie auf **Einstellungen**, um Details wie Größe und Druckdichte zu ändern.

Drucken eines Wasserzeichens (nur für Windows)

Sie können Ausdrücke mit einem Wasserzeichen wie „Vertraulich“ versehen. Sie können auch eigene Wasserzeichen hinzufügen.



Hinweis:

Diese Funktion ist für randloses Drucken nicht verfügbar.

Klicken Sie auf der Registerkarte **Wasserzeichenfunktionen** auf **Weitere Optionen** und wählen Sie ein Wasserzeichen. Klicken Sie auf **Einstellungen**, um Details wie die Dichte und die Position des Wasserzeichens zu ändern.

Drucken von Kopf- und Fußzeilen (nur für Windows)

In der Kopf- und Fußzeile können Sie Druckinformationen wie Benutzername und Druckdatum drucken.

Klicken Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** auf **Wasserzeichenfunktionen** und wählen Sie **Kopfzeile/ Fußzeile**. Klicken Sie auf **Einstellungen** und wählen Sie die erforderlichen Optionen aus der Dropdownliste.

Drucken deutlicher Strichcodes (nur Windows)

Sie können einen deutlichen Strichcode drucken, der einfach gescannt werden kann. Aktivieren Sie diese Funktion nur, wenn der gedruckte Strichcode nicht gescannt werden kann. Für die Nutzung dieser Funktion müssen folgende Bedingungen erfüllt sein.

- Druckmedium: Normalpapier, Letterhead, Recycling Papier, Farbe, Vordruck, Umschlag, Hochwertiges Normalpapier
- Qualität: Standard

Hinweis:

Je nach Anwendungsfall ist ein Nachschärfen nicht immer möglich.

Klicken sie auf der Registerkarte **Utility** auf **Erweiterte Einstellungen**, und wählen Sie dann **Strichcodemodus**.

Drucken mithilfe von Smartphones, Tablets und ähnlichen Geräten

Verwenden von Epson iPrint

Mit der Anwendung Epson iPrint können Sie Fotos, Dokumente und Websites von Smartphones, Tablet-PCs und ähnlichen Geräten ausdrucken. Sie können lokal drucken, d. h. von einem mit demselben Drahtlosnetzwerk wie der Drucker verbundenen Smartgerät, oder extern von einem entfernten Standort über das Internet drucken. Zum Durchführen eines Ferndruckvorgangs müssen Sie Ihren Drucker beim Epson Connect-Service anmelden.



Zugehörige Informationen

➔ „Epson Connect-Dienst“ auf Seite 185

Installation von Epson iPrint

Sie können die Anwendung Epson iPrint von folgender URL bzw. über folgenden QR-Code herunterladen und auf Ihrem Smartphone, Tablet oder einem ähnlichen Gerät installieren.

<http://ipr.to/c>

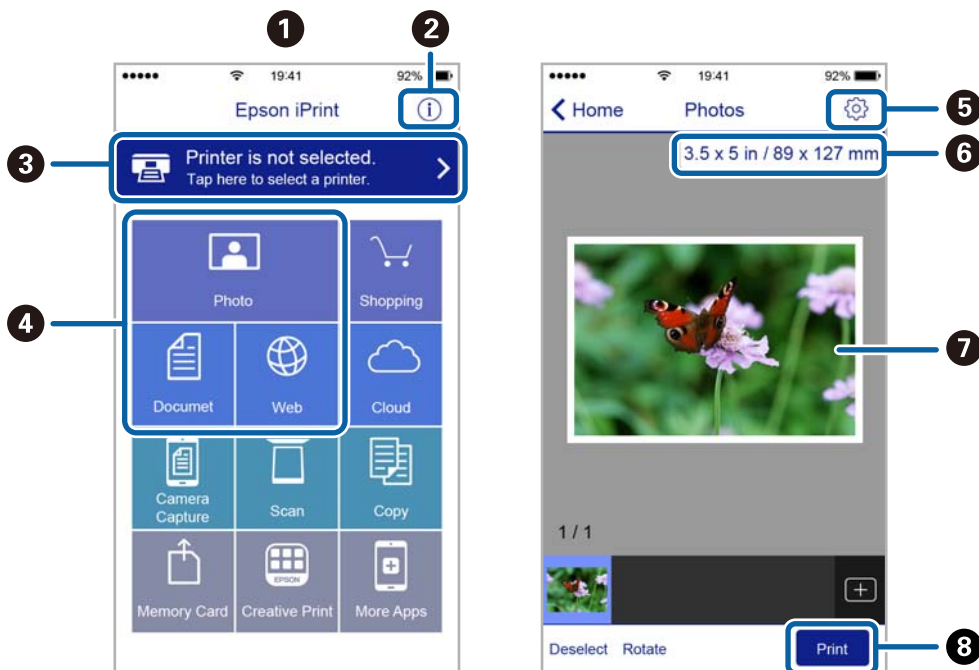


Drucken mit Epson iPrint

Starten Sie die Anwendung Epson iPrint auf Ihrem Smartphone, Tablet oder einem ähnlichen Gerät und wählen Sie die zu verwendende Option auf der Startseite aus.

Drucken

Die folgenden Bildschirme können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



1	Startseite, die beim Start der Anwendung angezeigt wird.
2	Zeigt Informationen zum Einrichten des Druckers und häufig gestellte Fragen (FAQ) an.
3	Zeigt den Bildschirm, auf dem Sie den Drucker auswählen und die Druckereinstellungen vornehmen können. Wenn Sie den Drucker einmal ausgewählt haben, müssen Sie ihn das nächste Mal nicht erneut auswählen.
4	Wählen Sie aus, was Sie drucken möchten, wie z. B. Fotos, Dokumente oder Websites.
5	Zeigt den Bildschirm an, auf dem Sie Druckereinstellungen, wie beispielsweise die Auswahl des Papierformats und der Papiersorte, vornehmen können.
6	Zeigt das Papierformat an. Wenn dieses Feld als Taste angezeigt wird, können Sie mit dieser Taste die aktuellen Drucker-Papiereinstellungen aufrufen.
7	Zeigt die von Ihnen ausgewählten Fotos und Dokumente an
8	Startet den Druckvorgang.

Hinweis:

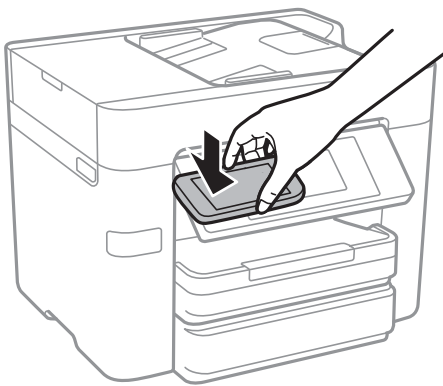
Damit Sie über das Dokumentmenü per iPhone, iPad und iPod touch mit iOS drücken können, müssen Sie Epson iPrint starten, nachdem Sie über die Dateifreigabefunktion in iTunes das Dokument übertragen haben, das Sie drucken möchten.

Drucken durch Berühren des N-Marks mit einem Smartphone, Tablet oder einem ähnlichen Gerät

Einfaches Verbinden und Drucken ist möglich, indem Sie Ihr Smartgerät an die N-Mark des Druckers halten. Achten Sie auf folgende Vorbedingungen, wenn Sie diese Funktion nutzen.

Drucken

- ❑ Aktivieren Sie an Ihrem Smart-Gerät die NFC-Funktion.
Nur Android 4.0 oder höher unterstützt NFC (Near Field Communication).
Die Funktionen zur Ortsbestimmung und für NFC hängen vom verwendeten Smartgerät ab. Ausführliche Informationen finden Sie in der mit dem Smartgerät gelieferten Dokumentation.
 - ❑ Installieren Sie Epson iPrint auf dem Smartgerät.
Halten Sie Ihr Smartgerät an die N-Mark des Druckers, um es zu installieren.
 - ❑ Aktivieren Sie WLAN-Direct auf Ihrem Drucker.
1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.
 2. Halten Sie Ihr Smartgerät an die N-Mark des Druckers.
Epson iPrint wird gestartet.



Hinweis:

Der Drucker kann möglicherweise nicht mit dem Smartgerät kommunizieren, wenn sich Hindernisse wie Metall zwischen der N-Mark und dem Smartgerät befinden.

3. Wählen Sie die Datei aus, die Sie mit Epson iPrint drucken möchten.
4. Halten Sie auf dem Vorschau-Bildschirm mit dem Drucken-Symbol das Smartgerät an die N-Mark des Druckers.
Der Druckvorgang wird gestartet.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Konfiguration der WLAN Direct-Verbindungseinstellungen \(einfacher AP\)“](#) auf Seite 31
- ➔ [„Einlegen des Papiers in die Papierkassette“](#) auf Seite 47

Verwenden von AirPrint

AirPrint ermöglicht das sofortige drahtlose Drucken von iPhone, iPad, iPod touch und Mac, ohne dass Treiber installiert oder Software heruntergeladen werden muss.



Drucken

Hinweis:

Wenn Sie die Papierkonfigurationsmeldung in der Systemsteuerung Ihres Gerätes deaktiviert haben, können Sie AirPrint nicht verwenden. Bei Bedarf können Sie die Meldungen mit dem Link unten aktivieren.

1. Legen Sie Papier in das Gerät ein.
2. Richten Sie das Gerät für den drahtlosen Druck ein. Siehe Link unten.
<http://epson.sn>
3. Verbinden Sie Ihr Apple-Gerät mit dem gleichen Drahtlosnetzwerk, das auch von dem Gerät verwendet wird.
4. Drucken Sie von Ihrem Apple-Gerät auf das Gerät.

Hinweis:

Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf der AirPrint-Seite der Apple-Website.

Zugehörige Informationen


➔ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 47

Abbrechen eines Druckauftrags

Hinweis:

- In Windows können Sie einen Druckauftrag, der bereits vollständig an den Drucker gesendet worden ist, nicht mehr über den Computer abbrechen. Brechen Sie in diesem Fall den Druckauftrag über das Bedienfeld am Drucker ab.
- Wenn Sie unter Mac OS X mehrere Seiten drucken, können Sie nicht alle Aufträge über das Bedienfeld abbrechen. Brechen Sie in diesem Fall den Druckauftrag am Computer ab.
- Wenn Sie unter Mac OS X v10.6.8 einen Druckauftrag über das Netzwerk gesendet haben, können Sie ihn möglicherweise nicht am Computer abbrechen. Brechen Sie in diesem Fall den Druckauftrag über das Bedienfeld am Drucker ab.

Abbrechen eines Druckauftrags — Bedienfeld

Tippen Sie auf dem Druckerbedienfeld auf , um den laufenden Druckauftrag abzubrechen.

Abbrechen eines Druckauftrags – Windows

1. Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Utility**.
3. Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.**
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Auftrag, den Sie abbrechen möchten, und wählen Sie **Abbrechen**.

Zugehörige Informationen

➔ „Windows-Druckertreiber“ auf Seite 187

Abbrechen eines Druckauftrags – Mac OS X

1. Klicken Sie im **Dock** auf das Druckersymbol.
2. Wählen Sie den Auftrag, den Sie abbrechen möchten.
3. Brechen Sie den Druckauftrag ab.

- Mac OS X v10.8.x oder höher

Klicken Sie neben der Fortschrittsanzeige auf  .

- Mac OS X v10.6.8 bis v10.7.x

Klicken Sie auf **Löschen**.

Kopieren

Grundlagen des Kopierens

Dieser Abschnitt erläutert die Schritte für einfache Kopieraufgaben.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.




Wenn Sie mehrere Vorlagen kopieren oder 2-seitige Kopien herstellen möchten, legen Sie alle Vorlagen in den ADF.

2. Tippen Sie auf der Startseite auf **Kopie**.

3. Überprüfen Sie die Einstellungen unter **Grundeinstellungen**.

Tippen Sie bei Bedarf auf einen Einstellungspunkt, um ihn zu ändern.

Hinweis:

- Falls Sie auf **Erweitert** tippen, können Sie dort Einstellungen wie **Multi-Page** oder **Originaltyp** vornehmen.
- Wenn Sie auf  tippen, können Sie häufig verwendete Kopiereinstellungen als Voreinstellungen registrieren.
- Sollte die erforderliche Kombination der Einstellungen nicht verfügbar sein, wird  angezeigt. Tippen Sie auf das Symbol, um die Details zu überprüfen, und ändern Sie dann die Einstellungen.
- Tippen Sie auf , um das gescannte Bild vor dem Kopieren zu prüfen.

4. Tippen Sie auf den Wert der Anzahl der Kopien und geben Sie dann die Anzahl der Kopien über das Bildschirmtastenfeld ein.

5. Tippen Sie auf .

Zugehörige Informationen

- ➔ „Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 52
- ➔ „Grundlegende Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 94
- ➔ „Erweiterte Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 96

Grundlegende Menüoptionen für das Kopieren

Hinweis:

Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

S&W:

Kopiert die Vorlage in schwarzweiß (monochrom).

Farbe:

Kopiert die Vorlage in Farbe.

Kopieren

2-seitig:

Wählen Sie ein 2-seitiges Layout aus.

1>1-seitig

Kopiert eine Seite einer Vorlage auf eine Papierseite.

2>2-seitig

Kopiert beide Seiten einer doppelseitigen Vorlage auf beide Seiten eines Einzelblatts. Wählen Sie die Ausrichtung Ihrer Vorlage aus, sowie die Bindeposition der Vorlage und des Papiers.

1>2-seitig

Kopiert zwei einseitige Vorlagen auf beide Seiten eines Blattes Papier. Wählen Sie die Ausrichtung Ihrer Vorlage aus, sowie die Bindeposition des Papiers.

2>1-seitig

Kopiert beide Seiten einer doppelseitigen Vorlage auf eine Seite von zwei Einzelblättern. Wählen Sie die Ausrichtung Ihrer Vorlage aus, sowie dessen Bindeposition.

Dichte:

Erhöhen Sie die Dichte, wenn die Kopierergebnisse blass sind. Verringern Sie die Dichte, wenn die Tinte verschmiert.

Papiereinstellung:

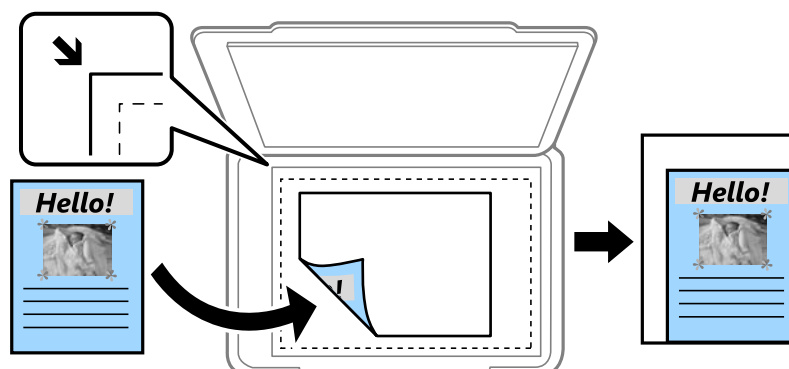
Wählen Sie die gewünschte Papierquelle. Wenn **Auto** ausgewählt wurde, wird das Papier beim Einlegen automatisch mit Hilfe der **Papiereinstellung**-Einstellungen eingezogen.

Zoom:

Konfiguriert das Verhältnis der Vergrößerung oder Verkleinerung. Falls Sie die Größe relativ zur Vorlage um einen bestimmten Prozentsatz ändern möchten, tippen Sie auf den Wert, und ändern Sie den Prozentsatz im Bereich von 25–400%.

An Seite anpassen

Erfasst den Scanbereich und vergrößert oder verkleinert die Vorlage automatisch entsprechend dem gewählten Papierformat. Bei einer Vorlage mit weißen Rändern werden die weißen Ränder von der Eckmarkierung des Vorlagenglases als Scanbereich erfasst, aber die Ränder auf der gegenüberliegenden Seite werden ggf. abgeschnitten.



Tatsäch Größe

Kopiert mit 100% Vergrößerung.

Kopieren

- A4->A5 usw.

Vergrößert oder verkleinert die Vorlage zur Anpassung an ein bestimmtes Papierformat automatisch.

Originalgröße:

Wählen Sie das Format der Vorlage aus. Wählen Sie beim Kopieren von Vorlagen ohne Standardformat das Format aus, das der Vorlage am nächsten kommt.

Erweiterte Menüoptionen für das Kopieren

Hinweis:

Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

Multi-Page:

- Einzelne Seite

Kopiert eine 1-seitige Vorlage auf ein einzelnes Blatt Papier.

- 2 hoch

Kopiert zwei einseitige Vorlagen auf ein einzelnes Blatt Papier im Layout 2 hoch. Wählen Sie die Layout-Reihenfolge und die Ausrichtung Ihrer Vorlage.

- 4 hoch

Kopiert vier einseitige Vorlagen auf ein einzelnes Blatt Papier im Layout 4 hoch. Wählen Sie die Layout-Reihenfolge und die Ausrichtung Ihrer Vorlage.

Originaltyp:

Wählen Sie die Vorlagenart aus. Kopiert in optimaler Qualität entsprechend der Vorlagenart.

Fertigstellung:

Wählen Sie aus, wie das Papier für mehrere Kopien mehrerer Vorlagen ausgegeben wird.

- Gruppe (identische Seiten)

Kopiert die Vorlagen nach Seite als eine Gruppe.

- Sortieren (Seitenanordnung)

Kopiert die Vorlagen in einer bestimmten Reihenfolge und sortiert diese in Sätze.

Ausrichtung (Original):

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Bildqualität:

Bildeinstellungen anpassen.

- Kontrast

Unterschiede zwischen hellen und dunklen Bereichen anpassen.

- Sättigung

Intensität der Farben abpassen.

- Rotbalance, Grünbalance, Blaubalance

Sättigung einzelner Farben anpassen.

Kopieren

Schärfe

Kanten eines Bildes anpassen.

Farbtonregulierung

Hautfarbton anpassen. Auf + tippen für kühlere Farbe (Grünanteil erhöhen) und auf - tippen für wärmere Farbe (Rotanteil erhöhen).

Hintergrund entfernen

Sättigung der Hintergrundfarbe anpassen. Auf + tippen für heller (weiß) und auf - tippen für dunkler (schwarz).

Schatten entf.:

Entfernt Schatten, die beim Kopieren von dickem Papier um die Kopien herum auftreten, oder solche, die beim Kopieren einer Broschüre im mittleren Bereich der Kopie erscheinen.

Lochung entf.:

Entfernt den Lochungsabdruck beim Kopieren.

Ausweis-Kopie:

Scannt beide Seiten einer ID-Karte ein und kopiert diese auf eine Seite.

Randlos-Kopie:

Erstellt Kopien ohne Ränder an den Kanten des Papiers. Das Bild wird ein wenig vergrößert, um die Ränder an den Kanten des Papiers zu entfernen. Wählen Sie den Grad der Vergrößerung der Einstellung **Erweiterung**.

Alle Einst. lös.:

Setzt die Kopiereinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Scannen

Scannen über das Bedienfeld

Sie können gescannte Bilder über das Druckerbedienfeld an folgende Zielorte senden.

Netz-ordner/FTP

Sie können das gescannte Bild in einem Ordner an einem Netzwerk speichern. Sie können einen freigegebenen Ordner auf dem Computer angeben, der mit SMB-Protokollen erstellt wurde, oder in einem Ordner eines FTP-Servers. Vor dem Scannen müssen Sie einen freigegebenen Ordner oder FTP-Server festlegen.

eMail

Sie können mit einem vorkonfigurierten E-Mail-Server gescannte Bilddateien direkt vom Drucker per E-Mail versenden. Vor dem Scannen müssen Sie den E-Mail-Server konfigurieren.

Computer

Sie können das gescannte Bild auf einem Computer speichern, der über ein Netzwerk mit dem Drucker verbunden ist. Installieren Sie vor dem Scannen Document Capture Pro und Epson Scan 2 auf Ihrem Computer.

Speichergerät

Sie können ein gescanntes Bild auf einem Speichergerät speichern. Vor dem Scannen müssen Sie keine Einstellungen vornehmen.

Cloud

Sie können gescannte Bilder an Cloud-Dienste senden. Nehmen Sie vor dem Scannen Einstellungen bei Epson Connect vor.

WSD

Sie können das gescannte Bild mit der WSD-Funktion auf einem Computer speichern, der mit dem Drucker verbunden ist. Wenn Sie Windows 7/Windows Vista verwenden, müssen Sie vor dem Scannen WSD-Einstellungen auf Ihrem Computer vornehmen.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Speichern des gescannten Bilds in einem freigegebenen Ordner oder auf einem FTP-Server“ auf Seite 99](#)
- ➔ [„Scannen an E-Mail“ auf Seite 107](#)
- ➔ [„Scannen an einen Computer“ auf Seite 110](#)
- ➔ [„Scannen an ein Speichergerät“ auf Seite 113](#)
- ➔ [„Scannen an die Cloud“ auf Seite 116](#)
- ➔ [„Scannen an einen Computer \(WSD\)“ auf Seite 117](#)

Speichern des gescannten Bilds in einem freigegebenen Ordner oder auf einem FTP-Server

Sie können ein gescanntes Bild in einen bestimmten Ordner auf einem Netzwerk speichern. Sie können einen freigegebenen Ordner auf dem Computer angeben, der mit SMB-Protokollen erstellt wurde, oder in einem Ordner eines FTP-Servers.

Hinweis:

- Scanner und Computer sollten mit dem gleichen Netzwerk verbunden sein. Kontaktieren Sie Ihren Administrator für die Netzwerkeinstellungen.
- Wenn Sie gescannte Bilder auf einem FTP-Server speichern möchten, kontaktieren Sie den FTP-Serveradministrator, um die Serverinformationen zu bestätigen.

Bereiten Sie Folgendes vor, um gescannte Bilder in einem freigegebenen Ordner zu speichern.

- Schritt 1: Überprüfen des Computernamens
- Schritt 2: Erstellen eines freigegebenen Ordners auf dem Computer
- Schritt 3: Registrieren des freigegebenen Ordners in den Kontakten am Drucker

Hinweis:

Die Methode zur Konfiguration des freigegebenen Ordners variiert abhängig von Betriebssystem und Umgebung. In diesem Handbuch sind die verwendeten Beispiele Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7. Beziehen Sie sich auf die Dokumentation Ihres Computers für nähere Informationen zur Konfiguration eines freigegebenen Ordners.

Zugehörige Informationen

➔ „Schritt 1: Überprüfen des Computernamens“ auf Seite 99

Überprüfen Sie den Computernamen, auf dem Sie den freigegebenen Ordner erstellen möchten.

➔ „Schritt 2: Erstellen eines freigegebenen Ordners auf dem Computer“ auf Seite 100

Erstellen Sie einen Ordner auf dem Computer und legen Sie fest, dass der Ordner im Netzwerk freigegeben werden soll.

➔ „Schritt 3: Registrieren des freigegebenen Ordners in den Kontakten am Drucker“ auf Seite 101

Indem Sie einen Pfad zu einem freigegebenen Ordner im Druckerbedienfeld registrieren, können Sie den Ordnerpfad aus den Kontakten auswählen.

Schritt 1: Überprüfen des Computernamens

Überprüfen Sie den Computernamen, auf dem Sie den freigegebenen Ordner erstellen möchten.

Verwenden Sie für den Computernamen alphanumerische Zeichen. Wenn Sie andere Zeichen verwenden, können Sie den Computer über den Drucker nicht finden.

Hinweis:

Die Methode zur Konfiguration des freigegebenen Ordners variiert abhängig von Betriebssystem und Umgebung. In diesem Handbuch sind die verwendeten Beispiele Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7. Beziehen Sie sich auf die Dokumentation Ihres Computers für nähere Informationen zur Konfiguration eines freigegebenen Ordners.

1. Öffnen Sie das Systemfenster für den Computer.

- Windows 10/Windows 8.1/Windows 8:

Halten Sie die Windows-Taste auf der Tastatur gedrückt und drücken Sie die X-Taste. Wählen Sie dann **System** aus der Liste.

Scannen

- ❑ Windows 7:

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, rechtsklicken Sie auf **Computer** und wählen Sie dann **Eigenschaft**.

2. Aktivieren Sie **Computernamen** im Fenster **System**.

Hinweis:

*Verwenden Sie für den Computernamen alphanumerische Zeichen. Wenn der Computernamen andere Zeichen enthält, ändern Sie den Namen. Wenn Sie den **Computernamen** ändern möchten, wenden Sie sich an den zuständigen Administrator.*

Damit ist „Schritt 1: Überprüfen des Computernamens“ abgeschlossen.

Fahren Sie nun mit „Schritt 2: Erstellen eines freigegebenen Ordners auf dem Computer“ fort.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Schritt 2: Erstellen eines freigegebenen Ordners auf dem Computer“ auf Seite 100](#)

Erstellen Sie einen Ordner auf dem Computer und legen Sie fest, dass der Ordner im Netzwerk freigegeben werden soll.

Schritt 2: Erstellen eines freigegebenen Ordners auf dem Computer

Erstellen Sie einen Ordner auf dem Computer und legen Sie fest, dass der Ordner im Netzwerk freigegeben werden soll.

Gehen Sie bei Erstellung des „scan“-Ordners auf dem Desktop eines Computers mit eingerichtetem Passwort wie folgt vor.

Der Nutzer, der sich am Computer anmeldet und Administratorrechte hat, kann auf den Desktop- und den Dokumentenordner im Benutzer-Ordner zugreifen.

1. Starten Sie den Explorer.
2. Erstellen Sie den Ordner am Desktop und geben Sie ihm den Namen „scan“.

Der Ordnername darf nicht länger als 12 Zeichen sein. Wenn der Ordnername länger als 12 Zeichen ist, kann der Drucker abhängig von Ihrer Umgebung möglicherweise nicht darauf zugreifen.
3. Rechtsklicken Sie auf den erstellten Ordner und wählen Sie dann **Eigenschaften**.

Gewähren Sie die Berechtigung für Änderungen, um Zugriffsberechtigungen für das Benutzerkonto freizugeben. Diese werden angewandt, wenn ein Benutzer über ein Netzwerk auf den Ordner zugreift.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Freigabe** im Fenster **Eigenschaften**.
5. Klicken Sie auf **Erweiterte Freigabe** auf der Registerkarte **Freigabe**.
6. Aktivieren Sie im Fenster **Erweiterte Freigabe** die Option **Diesen Ordner freigeben** und klicken Sie dann auf **Berechtigungen**.
7. Wählen Sie auf der Registerkarte **Freigabeberechtigungen** **Jeder** aus **Gruppen- oder Benutzernamen**, erlauben Sie **Änderung** und klicken Sie dann auf **OK**.
8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Wählen Sie die Registerkarte **Sicherheit**.

Scannen

10. Wählen Sie die Gruppe oder den Nutzer unter **Gruppen- oder Benutzernamen**.

Die/der hier angezeigte Gruppe oder Nutzer kann auf den Freigabeordner zugreifen.

In diesem Fall können der Nutzer, der sich an diesem Computer anmeldet, und der Administrator auf den Freigabeordner zugreifen.

11. Wählen Sie die Registerkarte **Freigabe**. Der Netzwerkpfad des freigegebenen Ordners wird angezeigt. Dieser Pfad wird bei der Registrierung von Kontakten am Drucker benötigt. Schreiben Sie ihn auf oder kopieren und speichern Sie ihn.
12. Klicken Sie auf **OK** oder **Schließen**, um das Fenster zu schließen.

Hinweis:

Das Ordnersymbol ändert sich nach der Freigabe nicht. **Freigegeben** wird im Ordnerfenster als **Status** angezeigt.

Damit ist „Schritt 2: Erstellen eines freigegebenen Ordners auf dem Computer“ abgeschlossen.

Fahren Sie nun mit „Schritt 3: Registrieren des freigegebenen Ordners in den Kontakten am Drucker“ fort.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Schritt 3: Registrieren des freigegebenen Ordners in den Kontakten am Drucker“ auf Seite 101](#)

Indem Sie einen Pfad zu einem freigegebenen Ordner im Druckerbedienfeld registrieren, können Sie den Ordnerpfad aus den Kontakten auswählen.

Schritt 3: Registrieren des freigegebenen Ordners in den Kontakten am Drucker

Indem Sie einen Pfad zu einem freigegebenen Ordner im Druckerbedienfeld registrieren, können Sie den Ordnerpfad aus den Kontakten auswählen.

Für die Registrierung in den Kontakten benötigen Sie folgende Informationen.

- Benutzername und Passwort zur Anmeldung am Computer
- Netzwerkpfad für den freigegebenen Ordner
- IP-Adresse des Druckers oder Druckername (nur bei der Registrierung über den Computer)

Es gibt mehrere Methoden, um den Ordnerpfad in den Kontakten zu registrieren. Jede Methode kann den gleichen Inhalt registrieren. Weitere Einzelheiten finden Sie in den folgenden verwandten Informationen.

Hinweis:

Die Methode zur Konfiguration des freigegebenen Ordners variiert abhängig von Betriebssystem und Umgebung. In diesem Handbuch sind die verwendeten Beispiele Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7. Beziehen Sie sich auf die Dokumentation Ihres Computers für nähere Informationen zur Konfiguration eines freigegebenen Ordners.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Registrierung über das Bedienfeld des Druckers“ auf Seite 102](#)

Sie können Kontakte über das Bedienfeld des Druckers registrieren.

- ➔ [„Registrieren über einen Webbrowser an einem Computer“ auf Seite 102](#)

Sie können Kontakte über Ihren Computer registrieren, indem Sie über einen Webbrowser auf den Konfigurationsbildschirm (Web Config) des Druckers zugreifen. Sie können weiter am Computer arbeiten, nachdem Sie den freigegebenen Ordner erstellt haben.

- ➔ [„Registrierung von einem Computer mit EpsonNet Config“ auf Seite 103](#)

Scannen

Sie können Kontakt von Ihrem Computer über die Netzwerkverwaltungs-Software „EpsonNet Config“ registrieren.

Registrierung über das Bedienfeld des Druckers

Sie können Kontakte über das Bedienfeld des Druckers registrieren.

1. Wählen Sie auf der Startseite **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Kontakte-Manager** und dann **Registrieren/Löschen**.
3. Wählen Sie **Eintrag zuf.** und dann **Kontakt zufügen**.
4. Wählen Sie **Netz-ordner/FTP**.
5. Geben Sie die nötigen Informationen ein.
 - Registr.-Nr.: Legen Sie eine Registrierungsnummer für die Adresse fest.
 - Name: Geben Sie einen Namen zur Anzeige in der Kontaktliste ein.
 - Indexwort: Geben Sie das Indexwort zum Suchen in der Kontaktliste ein.
 - Komm.-Modus: Wählen Sie SMB.
 - Ort (erforderlich): Geben Sie den Netzwerkpfad zum freigegebenen Ordner an.
 - Benutzername: Geben Sie einen Benutzernamen zur Anmeldung am Computer an.(nur, wenn Passwort am Computer festgelegt wurde)
 - Kennwort: Geben Sie das Passwort für den Benutzernamen an.
 - Zu Häufig verwendet zuf.: Legen Sie die Adresse als häufig verwendete Adresse fest.Die Gruppe wird im oberen Bildschirm bei der Angabe der Adresse angezeigt.
6. Drücken Sie **OK**.Damit ist die Registrierung eines Kontakts für die Kontaktliste abgeschlossen.

Damit ist „Schritt 3: Registrieren des freigegebenen Ordners in den Kontakten am Drucker“ abgeschlossen.Damit sind alle Vorbereitungen zum Speichern gescannter Bilder im freigegebenen Ordner abgeschlossen.

Zugehörige Informationen

➔ [„Scannen an einen Netzwerkordner oder FTP-Server“ auf Seite 104](#)

Registrieren über einen Webbrowser an einem Computer

Sie können Kontakte über Ihren Computer registrieren, indem Sie über einen Webbrowser auf den Konfigurationsbildschirm (Web Config) des Druckers zugreifen. Sie können weiter am Computer arbeiten, nachdem Sie den freigegebenen Ordner erstellt haben.

Sie müssen keine Anwendungen auf dem Computer installieren.

Das folgende Beispiel nutzt Internet Explorer.

1. Starten Sie Internet Explorer.
2. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in der Adressleiste von Internet Explorer ein und drücken Sie die Eingabetaste.

Scannen

3. Klicken Sie auf **Zu dieser Webseite wechseln (nicht empfohlen)**.
4. Klicken Sie auf **Kontakte**.
5. Wählen Sie eine Nummer, die noch nicht verwendet wurde, und klicken Sie auf **Bearbeiten**.
6. Wählen Sie **Netzwerkordner (SMB)** als **Typ**.
7. Geben Sie die anderen nötigen Informationen ein und klicken Sie auf **Übernehmen**.
 - Name: Geben Sie einen Namen zur Anzeige in der Kontaktliste ein.
 - Indexwort: Geben Sie das zu verwendende Indexwort beim Durchsuchen der Kontaktliste ein.
 - Zu Häufig verwendet zuf.: Legen Sie die Adresse als häufig verwendete Adresse fest. Die Gruppe wird im oberen Bildschirm bei der Angabe der Adresse angezeigt.
 - Speichern unter: Geben Sie den Netzwerkpfad für den freigegebenen Ordner an.
 - Benutzername: Geben Sie einen Benutzernamen zur Anmeldung am Computer an.
 - Kennwort: Geben Sie einen Benutzernamen zur Anmeldung am Computer an.

Hinweis:

Wenn kein Passwort am Computer festgelegt wurde, müssen Sie weder Nutzernamen noch Passwort eingeben.

8. Schließen Sie den Webbrowser, sobald Sie durch eine Meldung über den Abschluss der Registrierung informiert werden.

Damit ist „Schritt 3: Registrieren eines Freigabeordners zur Kontaktliste des Druckers“ abgeschlossen. Sie haben die Vorbereitungen zum Speichern gescannter Bilder im Freigabeordner abgeschlossen.

Zugehörige Informationen

➔ [„Scannen an einen Netzwerkordner oder FTP-Server“ auf Seite 104](#)

Registrierung von einem Computer mit EpsonNet Config

Sie können Kontakt von Ihrem Computer über die Netzwerkverwaltungs-Software „EpsonNet Config“ registrieren.

Installieren Sie vor der Registrierung EpsonNet Config auf Ihrem Computer.

Hinweis:

Die Vorgänge sind je nach Software-Version unterschiedlich. Weitere Informationen zu den Funktionen und Merkmalen finden Sie in der Software-Hilfe.

1. Starten Sie EpsonNet Config.
2. Wenn EpsonNet Config startet, werden Drucker im Netzwerk gesucht und im Software-Fenster angezeigt. Wählen Sie den Drucker, den Sie nutzen möchten, und drücken Sie die Eingabetaste oder doppelklicken Sie.
3. Wählen Sie **Allgemein > Kontakte**, und klicken Sie auf **Bearbeiten**.
4. Wählen Sie eine Nummer, die noch nicht verwendet wurde, und klicken Sie auf **Adresse bearbeiten**.
5. Wählen Sie am Bildschirm **Adresse bearbeiten** die Option **Ordner** bei **Typ**.

Scannen

6. Geben Sie die nötigen Informationen ein und klicken Sie auf **OK**.
 - Name:** Geben Sie einen Namen zur Anzeige in der Kontaktliste ein.
 - Indexwort:** Geben Sie das zu verwendende Indexwort beim Durchsuchen der Kontaktliste ein.
 - Dateifreigabe-Methode:** Wählen Sie **Netzwerkordner (SMB)**.
 - Ordnerpfad (SMB):** Geben Sie den Netzwerkpfad für den freigegebenen Ordner an.
 - Authentifizierungsname:** Geben Sie einen Benutzernamen zur Anmeldung am Computer an.
 - Authentifizierungskennwort:** Geben Sie das Passwort zur Anmeldung am Computer an.
 - Diese Adresse zu „Häufig verwendet“ zufügen:** Wenn häufig verwendete Kontakte registriert werden, erscheinen die Kontakte oben am Bildschirm, wo die Adresse festgelegt wird.

Hinweis:

Wenn kein Passwort am Computer festgelegt wurde, müssen Sie weder Nutzernamen noch Passwort eingeben.

7. Klicken Sie bei Abschluss der Informationseingabe auf **OK** im Fenster **Adresse bearbeiten**.
8. Klicken Sie auf **OK** im Fenster **Kontakte (Bearbeitung)**.
9. Klicken Sie auf **Senden** im Fenster **Geräteigenschaften**.
10. Prüfen Sie die angezeigte Meldung und klicken Sie dann auf **OK**.
11. Mit Abschluss des Versands ist auch die Registrierung abgeschlossen. Klicken Sie zum Schließen des Fensters auf **OK**.

Damit ist „Schritt 3: Registrieren eines Freigabeordners zur Kontaktliste des Druckers“ abgeschlossen. Sie haben die Vorbereitungen zum Speichern gescannter Bilder im Freigabeordner abgeschlossen.

Zugehörige Informationen

➔ [„Scannen an einen Netzwerkordner oder FTP-Server“ auf Seite 104](#)

Scannen an einen Netzwerkordner oder FTP-Server

Sie können ein gescanntes Bild in einen bestimmten Ordner auf einem Netzwerk speichern. Sie können den Ordner festlegen, indem Sie den Ordnerpfad direkt angeben. Möglicherweise ist es jedoch einfacher, wenn Sie die Ordnerinformationen zunächst zur Kontaktliste hinzufügen.

Hinweis:

- Stellen Sie vor Benutzung dieser Funktion sicher, dass die Einstellungen des Druckers in Bezug auf **Datum/Zeit** und **Zeitdifferenz** richtig sind. Greifen Sie auf die Menüs über die **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen > Datum/Zeit-Einstellung** zu.
- Vor dem Scannen kann das Speicherziel überprüft werden. Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Scanner-Einst.** aktivieren Sie dann **Empfänger bestätigen**.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.

Hinweis:

Wenn Sie mehrere Vorlagen scannen oder einen 2-seitigen Scan herstellen möchten, legen Sie alle Vorlagen in den ADF.

2. Wählen Sie **Scan** auf dem Startbildschirm.
3. Wählen Sie **Netz-ordner/FTP**.

Scannen

4. Geben Sie den Ordner an.

Zur Auswahl aus häufig verwendeten Adressen: Tippen Sie auf die am Bildschirm angezeigten Symbole.

Zur direkten Eingabe des Ordnerpfads: Wählen Sie **Tastatur** aus. Wählen Sie **Komm.-Modus**, geben Sie einen Ordnerpfad in **Ort (erforderlich)** ein und nehmen Sie die übrigen OrdnerEinstellungen vor.

Geben Sie den Ordnerpfad im folgenden Format ein.

Bei Verwendung von SMB als Kommunikationsmodus: \\Hostname\Ordnername

Bei Verwendung von FTP als Kommunikationsmodus: ftp://Hostname/Ordnername

Zur Auswahl aus der Kontaktliste: Wählen Sie **Kontakte**, dann einen Kontakt, und wählen Sie dann **schließen** aus.

In der Kontaktliste kann nach Ordnern gesucht werden. Geben Sie den Suchbegriff in das Feld oben am Bildschirm ein.

Hinweis:

Sie können den Verlauf des Ordners drucken, in dem Dokumente gespeichert werden, indem Sie  auswählen.

5. Tippen Sie auf **Scanner-Einst.**, prüfen Sie dann Einstellungen, wie z. B. das Speicherformat, und ändern Sie diese bei Bedarf.

Hinweis:

Wählen Sie  aus, um die Einstellungen als Voreinstellung zu speichern.

6. Tippen Sie auf .

Zugehörige Informationen

➔ „Verwalten von Kontakten“ auf Seite 57

➔ „Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 52

➔ „Registrieren favorisierter Einstellungen als Voreinstellung“ auf Seite 22

Menüoptionen beim Scannen in einen Ordner

Hinweis:

Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

Tastatur:

Öffnen Sie den Bildschirm **Ort bearbeiten**. Geben Sie den Ordnerpfad ein und stellen Sie jedes Element auf dem Bildschirm ein.

Ort bearbeiten:

Komm.-Modus

Wählen Sie den Übermittlungsmodus.

Ort (erforderlich)

Geben Sie den Pfad für den Speicherort ein, an dem das gescannte Bild gespeichert werden soll.

Benutzername

Geben Sie für den gewählten Ordner einen Benutzernamen an.

Kennwort

Geben Sie für den gewählten Ordner ein Kennwort ein.

Scannen

Verbindungsmodus

Wählen Sie den Verbindungsmodus.

Portnummer

Geben Sie eine Portnummer ein.

Kontakte:

Wählen Sie einen Ordner aus der Kontaktliste aus, in dem das gescannte Bild gespeichert werden soll. Wenn Sie einen Ordner aus der Kontaktliste ausgewählt haben, müssen Sie keine Standorteinstellungen vornehmen.

Farbmodus:

Wählen Sie, ob farbig oder schwarzweiß gescannt werden soll.

Dateiformat:

Wählen Sie das Format aus, in dem das gescannte Bild gespeichert werden soll.

Kompr.-Verh.

Wählen Sie den Komprimierungsgrad des gescannten Bilds.

PDF-Einstellungen

Wenn Sie als Speicherformat **PDF** gewählt haben, können Sie mit diesen Einstellungen PDF-Dateien schützen.

Um eine PDF-Datei zu erstellen, die nur mit Kennwort geöffnet werden kann, konfigurieren Sie Dokument-öffnen-Kennwort. Um eine PDF-Datei zu erstellen, die nur mit Kennwort gedruckt oder bearbeitet werden kann, konfigurieren Sie Berechtigungs-KW.

Auflösung:

Wählen Sie die Scanauflösung aus.

2-seitig:

Scannt die Vorlage beidseitig.

Ausrichtung (Original)

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Bindung (Original)

Legen Sie die Bindungsposition der Vorlagen fest.

Scanber.:

Wählen Sie den Scanbereich aus. Zum Abschneiden des weißen Bereiches um den Text oder ein Bild beim Scannen, wählen Sie **Auto-Zuschn.**. Um mit dem maximalen Bereich auf dem Vorlagenglas zu scannen, wählen Sie **Max. Bereich**.

Ausrichtung (Original)

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Originaltyp:

Wählen Sie die Vorlagenart aus.

Dichte:

Wählen Sie den Kontrast des gescannten Bilds aus.

Scannen

Schatten entf.:

Entfernen Sie Schatten der Vorlage im gescannten Bild.

- Rundherum

Entfernen Sie die Schatten am Rand der Vorlage.

- Mitte

Entfernen Sie die Schatten der Binderänder einer Broschüre.

Lochung entf.:

Entfernen Sie Lochungen im gescannten Bild. Der Bereich, indem die Lochungen entfernt werden, kann durch Eingabe eines Werts im Kästchen rechts festgelegt werden.

- Löschposition

Wählen Sie die Position für das Entfernen von Lochungen.

- Ausrichtung (Original)

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Dateiname:

- Dateinamenspräfix:

Geben Sie ein Präfix für den Namen der Bilder bestehend aus alphanumerischen Zeichen und Symbolen ein.

- Datum zufügen:

Dem Dateinamen das Datum hinzufügen.

- Zeit hinzufügen:

Dem Dateinamen die Uhrzeit hinzufügen.

Scannen an E-Mail

Sie können gescannte Bilddateien direkt vom Drucker aus per E-Mail über einen vorkonfigurierten E-Mail-Server versenden. Vor Verwenden dieser Funktion müssen Sie den E-Mail-Server konfigurieren.

Sie können die E-Mail-Adresse festlegen, indem Sie diese direkt eingeben. Es ist möglicherweise jedoch einfacher, die E-Mail-Adresse zunächst zur Kontaktliste hinzuzufügen.

Hinweis:

- Stellen Sie vor Benutzung dieser Funktion sicher, dass die Einstellungen des Druckers in Bezug auf **Datum/Zeit** und **Zeitdifferenz** richtig sind. Greifen Sie auf die Menüs über die **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Datum/Zeit-Einstellung** zu.
- Mit der **Computer**-Funktion am Bedienfeld anstelle dieser Funktion können Sie E-Mails direkt senden. Stellen Sie vor Benutzung dieser Funktion sicher, dass Sie einen Auftrag zum Senden von E-Mails in Document Capture Pro registriert haben und der Computer eingeschaltet ist.
- Sie können vor dem Scannen den Zielort überprüfen. Wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Scanner-Einst.** und aktivieren Sie dann **Empfänger bestätigen**.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.

Hinweis:

Wenn Sie mehrere Vorlagen scannen oder 2-seitige Scans erstellen möchten, legen Sie alle Vorlagen in den ADF.

2. Tippen Sie auf der Startseite auf **Scan**.


Scannen

3. Tippen Sie auf **eMail**.

4. Geben Sie die Adressen an.

- Zur Auswahl häufig verwendeter Adressen: Tippen Sie auf die am Bildschirm angezeigten Symbole.
- Zur manuellen Eingabe der E-Mail-Adresse: Tippen Sie auf **Tastatur**, geben Sie die E-Mail-Adresse ein, und tippen Sie auf **OK**.
- Zur Auswahl aus der Kontaktliste: Tippen Sie auf **Kontakte**, wählen Sie einen Kontakt oder eine Gruppe aus und tippen Sie dann auf **schließen**.
Die gewünschte Adresse finden Sie in der Kontaktliste. Geben Sie den Suchbegriff in das Feld oben am Bildschirm ein.
- Zur Auswahl aus der Verlaufsliste: Tippen Sie auf **Verlauf**, wählen Sie einen Kontakt aus und tippen Sie dann auf **schließen**.


Hinweis:

- Die Anzahl der ausgewählten Empfänger wird rechts am Bildschirm angezeigt. Sie können E-Mails an bis zu 10 verschiedene E-Mail-Adressen und Gruppen versenden.
Wenn Gruppen in den Empfängern enthalten sind, können Sie insgesamt bis zu 200 einzelne Adressen auswählen.
- Tippen Sie auf das Adressfeld oben am Bildschirm, um die Liste der ausgewählten Adressen anzuzeigen.
- Tippen Sie auf , um den Sendeverlauf anzuzeigen oder zu drucken oder die E-Mail-Servereinstellungen zu ändern.

5. Tippen Sie auf **Scanner-Einst.**, prüfen Sie Einstellungen, wie z. B. das Speicherformat, und ändern Sie diese bei Bedarf.

Hinweis:

Tippen Sie auf , um die Einstellungen als Voreinstellung zu speichern.

6. Tippen Sie auf .

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verwalten von Kontakten“ auf Seite 57
- ➔ „Scannen an einen Computer über das Bedienfeld“ auf Seite 111
- ➔ „Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 52
- ➔ „Registrieren favorisierter Einstellungen als Voreinstellung“ auf Seite 22

Menüoptionen beim Scannen an eine E-Mail

Hinweis:

Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

Farbmodus:

Wählen Sie, ob farbig oder schwarzweiß gescannt werden soll.

Dateiformat:

Wählen Sie das Format aus, in dem das gescannte Bild gespeichert werden soll.

- Kompr.-Verh.

Wählen Sie den Komprimierungsgrad des gescannten Bilds.

Scannen

PDF-Einstellungen

Wenn Sie als Speicherformat **PDF** gewählt haben, können Sie mit diesen Einstellungen PDF-Dateien schützen.

Um eine PDF-Datei zu erstellen, die nur mit Kennwort geöffnet werden kann, konfigurieren Sie Dokument-öffnen-Kennwort. Um eine PDF-Datei zu erstellen, die nur mit Kennwort gedruckt oder bearbeitet werden kann, konfigurieren Sie Berechtigungs-KW.

Auflösung:

Wählen Sie die Scanauflösung aus.

2-seitig:

Scannt die Vorlage beidseitig.

Ausrichtung (Original)

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Bindung (Original)

Legen Sie die Bindungsposition der Vorlagen fest.

Scanber.:

Wählen Sie den Scanbereich aus. Zum Abschneiden des weißen Bereiches um den Text oder ein Bild beim Scannen, wählen Sie **Auto-Zuschn.**. Um mit dem maximalen Vorlagenglas-Bereich zu scannen, wählen Sie **Max. Bereich**.

Ausrichtung (Original)

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Originaltyp:

Wählen Sie die Vorlagenart aus.

Dichte:

Wählen Sie den Kontrast des gescannten Bilds aus.

Schatten entf.:

Entfernen Sie Schatten der Vorlage im gescannten Bild.

Rundherum

Entfernen Sie die Schatten am Rand der Vorlage.

Mitte

Entfernen Sie die Schatten der Binderänder einer Broschüre.

Lochung entf.:

Entfernen Sie Lochungen im gescannten Bild. Der Bereich, indem die Lochungen entfernt werden, kann durch Eingabe eines Werts im Kästchen rechts festgelegt werden.

Löschposition

Wählen Sie die Position für das Entfernen von Lochungen.

Ausrichtung (Original)

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Scannen

Betreff:

Geben Sie einen Betreff der E-Mail bestehend aus alphanumerischen Zeichen und Symbolen ein.

Max.Gr.Anhang:

Wählen Sie die maximale Dateigröße, die an eine E-Mail angehängt werden kann.

Dateiname:

Dateinamenspräfix:

Geben Sie ein Präfix für den Namen der Bilder bestehend aus alphanumerischen Zeichen und Symbolen ein.

Datum hinzufügen:

Dem Dateinamen das Datum hinzufügen.

Zeit hinzufügen:

Dem Dateinamen die Uhrzeit hinzufügen.

Alle Einst. lös.

Setzt die Scaneinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Scannen an einen Computer

Sie können das gescannte Bild auf einem Computer speichern, der über ein Netzwerk verbunden ist.

Die Methode der Speicherung von Bildern wird als ein *Auftrag* in der auf Ihrem Computer installierten Anwendung Document Capture Pro registriert. Voreingestellte Aufträge sind verfügbar, mit denen Sie gescannte Bilder auf einem Computer speichern können. Zudem können Sie neue Aufträge mit Document Capture Pro auf Ihrem Computer erstellen und registrieren.

Vorbereitungen vor Scan

- Installieren Sie die folgenden Anwendungen auf Ihrem Computer.
 - Document Capture Pro
 - Epson Scan 2 (zur Nutzung der Scannerfunktion benötigte Anwendung)
- Verbinden Sie den Drucker und den Computer über ein Netzwerk.

Hinweis:

Zudem können Sie mit Document Capture Pro den Namen Ihres Computers zur Anzeige am Bedienfeld festlegen.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Installieren von Anwendungen“ auf Seite 195](#)
- ➔ [„Document Capture Pro“ auf Seite 191](#)
- ➔ [„Scannen an einen Computer über das Bedienfeld“ auf Seite 111](#)
- ➔ [„Einrichten eines Auftrags“ auf Seite 111](#)
- ➔ [„Einstellen des am Druckerbedienfeld angezeigten Computernamens“ auf Seite 113](#)

Scannen an einen Computer über das Bedienfeld

1. Legen Sie die Vorlagen ein.

Hinweis:

Wenn Sie mehrere Vorlagen scannen oder 2-seitige Scans erstellen möchten, legen Sie alle Vorlagen in den ADF.

2. Tippen Sie auf der Startseite auf **Scan**.
3. Tippen Sie auf **Computer**.
4. Tippen Sie auf **Computer wählen**, und wählen Sie den Computer aus, auf dem der Auftrag in Document Capture Pro registriert wurde.

Hinweis:


Das Bedienfeld des Druckers zeigt bis zu 100 Computer an, auf denen Document Capture Pro installiert ist.

*Wenn Sie **Option** > **Einstellungen für das Netzwerk-Scannen** ausgewählt und **Mit Kennwort schützen** in Document Capture Pro aktiviert haben, geben Sie ein Kennwort ein.*

5. Tippen Sie auf **Auftrag wählen**, und wählen Sie dann den Auftrag aus.

Hinweis:

Falls nur ein Auftrag eingestellt wurde, muss der Auftrag nicht ausgewählt werden. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

6. Tippen Sie auf den Bereich, in dem der Auftragsinhalt angezeigt wird, und überprüfen Sie dann die Auftragsangaben.
7. Tippen Sie auf .

Zugehörige Informationen

➔ [„Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 52](#)

Einrichten eines Auftrags

Richten Sie den Auftrag auf dem Computer mithilfe von Document Capture Pro ein.

Hinweis:

Voreingestellte Aufträge sind verfügbar, mit denen Sie gescannte Bilder auf einem Computer speichern können.

Der Vorgang ist je nach Betriebssystem und Software-Version unterschiedlich. Weitere Informationen zur Verwendung der Anwendung finden Sie in der Softwarehilfe.

Zugehörige Informationen

➔ [„Erstellen und Empfangen eines Auftrags \(Windows\)“ auf Seite 111](#)

➔ [„Erstellen und Empfangen eines Auftrags \(Mac OS\)“ auf Seite 112](#)

Erstellen und Empfangen eines Auftrags (Windows)

Hinweis:

Der Vorgang ist je nach Betriebssystem und Software-Version unterschiedlich. Weitere Informationen zur Verwendung der Anwendung finden Sie in der Softwarehilfe.


Scannen

1. Starten Sie Document Capture Pro.
2. Klicken Sie auf **Auftragseinstellungen** am oberen Bildschirm.
Der Bildschirm der Auftragsliste wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf **Neu**.
Der Bildschirm **Auftragseinstellungen** wird angezeigt.
4. Nehmen Sie Auftragseinstellungen auf dem Bildschirm **Auftragseinstellungen** vor.
 - Auftragsname:** Geben Sie den Namen des zu registrierenden Auftrags ein.
 - 1. Scan:** Nehmen Sie Scan-Einstellungen vor, wie beispielsweise Vorlagenformat oder Auflösung.
 - 2. Speichern:** Legen Sie das Speicherziel, das Speicherformat, die Dateinamenregelung usw. fest.
 - 3. Senden:** Wählen Sie das Ziel der gescannten Bilder aus.
5. Klicken Sie auf **OK**, um zum oberen Bildschirm der Auftragsliste zurückzukehren.
Der erstellte Auftrag wird in der **Auftragsliste** registriert.
Weisen Sie als Nächstes den Auftrag zu, damit er am Bedienfeld des Druckers verfügbar ist.
6. Klicken Sie auf **Aktionseinstellungen**.
7. Öffnen Sie die Auswahlliste einer Nummer, die noch nicht verwendet wurde. Wählen Sie dann den Auftrag.
8. Klicken Sie auf **OK**, um zum Bildschirm **Auftragsliste** zurückzukehren.
Der dem Bedienfeld des Druckers zugewiesene Auftrag.
9. Klicken Sie auf **OK**, um zum oberen Bildschirm zurückzukehren.


Erstellen und Empfangen eines Auftrags (Mac OS)

Hinweis:

Der Vorgang ist je nach Betriebssystem und Software-Version unterschiedlich. Weitere Informationen zur Verwendung der Anwendung finden Sie in der Softwarehilfe.

1. Starten Sie Document Capture.
2. Klicken Sie am Hauptbildschirm auf das Symbol .
Der Bildschirm **Auftragsliste** wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf das Symbol „+“.
Der Bildschirm mit Auftragseinstellungen wird angezeigt.
4. Nehmen Sie die Auftragseinstellungen am Bildschirm vor.
 - Auftragsname:** Geben Sie den Namen des zu registrierenden Auftrags ein.
 - Scan:** Nehmen Sie Scan-Einstellungen vor, wie beispielsweise Vorlagenformat oder Auflösung.
 - Ausgabe:** Legen Sie das Speicherziel, das Speicherformat, die Dateinamenregelung usw. fest.
 - Ziel:** Wählen Sie das Ziel der gescannten Bilder aus.

Scannen

5. Klicken Sie auf **OK**, um zum Bildschirm **Auftragsliste** zurückzukehren.
Der erstellte Auftrag soll in der **Auftragsliste** registriert werden.
Weisen Sie als Nächstes den Auftrag zu, damit er am Bedienfeld des Druckers verfügbar ist.
6. Klicken Sie auf das Symbol  und wählen Sie **Aktionseinstellungen**.
7. Öffnen Sie die Auswahlliste einer Nummer, die noch nicht verwendet wurde. Wählen Sie dann den Auftrag.
8. Klicken Sie auf **OK**, um zum Bildschirm **Auftragsliste** zurückzukehren.
Der dem Bedienfeld des Druckers zugewiesene Auftrag.
9. Klicken Sie auf **OK**, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

Einstellen des am Druckerbedienfeld angezeigten Computernamens

Sie können mit Document Capture Pro die (alphanumerische) Computerbezeichnung einstellen, die am Bedienfeld des Druckers angezeigt wird.

Hinweis:

Der Vorgang ist je nach Betriebssystem und Software-Version unterschiedlich. Weitere Informationen zur Verwendung der Anwendung finden Sie in der Softwarehilfe.

1. Starten Sie Document Capture Pro.
2. Wählen Sie in der Menüleiste des Startbildschirms **Option > Netzwerkscan-Einstellungen** aus.
Hinweis:
*Unter Windows wird **Option** nur in der Standardansicht angezeigt. Klicken Sie in der vereinfachten Ansicht auf **Zur Standardansicht wechseln**.*
3. Geben Sie auf dem Bildschirm **Netzwerkscan-Einstellungen** die Computerbezeichnung unter **Ihr PC-Name (alphanummerisch)** ein.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Scannen an ein Speichergerät

Sie können ein gescanntes Bild auf einem Speichergerät speichern.

1. Schließen Sie ein Speichergerät an die externe USB-Schnittstelle des Druckers an.
2. Legen Sie die Vorlagen ein.
Hinweis:
Wenn Sie mehrere Vorlagen scannen oder 2-seitige Scans erstellen möchten, legen Sie alle Vorlagen in den ADF.
3. Tippen Sie auf der Startseite auf **Scan**.
4. Tippen Sie auf **Speichergerät**.

Scannen

5. Nehmen Sie Einstellungen unter **Grundeinstellungen** vor, beispielsweise dann Speicherformat.
6. Tippen Sie auf **Erweitert**, prüfen Sie die Einstellungen, und ändern Sie diese bei Bedarf.

Hinweis:

Tippen Sie auf , um die Einstellungen als Voreinstellung zu speichern.

7. Tippen Sie auf .

Zugehörige Informationen

- ➔ „Bezeichnungen und Funktionen der Teile“ auf Seite 15
- ➔ „Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 52
- ➔ „Registrieren favorisierter Einstellungen als Voreinstellung“ auf Seite 22

Grundlegende Menüoptionen beim Scannen an ein Speichergerät

Hinweis:

Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

S&W/Farbe:

Wählen Sie, ob farbig oder schwarzweiß gescannt werden soll.

Auflösung:

Wählen Sie die Scanauflösung aus.

Scanber.:

Wählen Sie den Scanbereich aus. Zum Abschneiden des weißen Bereiches um den Text oder ein Bild beim Scannen, wählen Sie **Auto-Zuschn.**. Um mit dem maximalen Vorlagenglas-Bereich zu scannen, wählen Sie **Max. Bereich**.

- Ausrichtung (Original)

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Dateiformat:

Wählen Sie das Format aus, in dem das gescannte Bild gespeichert werden soll.

- Kompr.-Verh.

Wählen Sie den Komprimierungsgrad des gescannten Bilds.

- PDF-Einstellungen

Wenn Sie als Speicherformat **PDF** gewählt haben, können Sie mit diesen Einstellungen PDF-Dateien schützen.

Um eine PDF-Datei zu erstellen, die nur mit Kennwort geöffnet werden kann, konfigurieren Sie Dokument-öffnen-Kennwort. Um eine PDF-Datei zu erstellen, die nur mit Kennwort gedruckt oder bearbeitet werden kann, konfigurieren Sie Berechtigungs-KW.

2-seitig:

Scannt die Vorlage beidseitig.

Scannen

- Ausrichtung (Original)

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

- Bindung (Original)

Legen Sie die Bindungsposition der Vorlagen fest.

Originaltyp:

Wählen Sie die Vorlagenart aus.

Erweiterte Menüoptionen beim Scannen an ein Speichergerät

Hinweis:

Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

Dichte:

Wählen Sie den Kontrast des gescannten Bilds aus.

Schatten entf.:

Entfernen Sie Schatten der Vorlage im gescannten Bild.

- Rundherum

Entfernen Sie die Schatten am Rand der Vorlage.

- Mitte

Entfernen Sie die Schatten der Binderänder einer Broschüre.

Lochung entf.:

Entfernen Sie Lochungen im gescannten Bild. Der Bereich, indem die Lochungen entfernt werden, kann durch Eingabe eines Werts im Kästchen rechts festgelegt werden.

- Löschposition

Wählen Sie die Position für das Entfernen von Lochungen.

- Ausrichtung (Original)

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Dateiname:

- Dateinamenspräfix:

Geben Sie ein Präfix für den Namen der Bilder bestehend aus alphanumerischen Zeichen und Symbolen ein.

- Datum hinzufügen:

Dem Dateinamen das Datum hinzufügen.

- Zeit hinzufügen:

Dem Dateinamen die Uhrzeit hinzufügen.

Alle Einst. lös.

Setzt die Scaneinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Scannen an die Cloud

Sie können gescannte Bilder an Cloud-Dienste senden. Konfigurieren Sie die Einstellungen mit Epson Connect, bevor Sie diese Funktion verwenden. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Epson Connect-Portal-Website.


<https://www.epsonconnect.com/>

<http://www.epsonconnect.eu> (nur Europa)

1. Achten Sie darauf, dass Sie die Einstellungen mit Epson Connect konfiguriert haben.
2. Legen Sie die Vorlagen ein.

Hinweis:

Wenn Sie mehrere Vorlagen scannen oder einen 2-seitigen Scan herstellen möchten, legen Sie alle Vorlagen in den ADF.

3. Tippen Sie auf der Startseite auf **Scan**.
4. Tippen Sie auf **Cloud**.
5. Tippen Sie oben auf dem Bildschirm auf  und wählen Sie dann ein Ziel aus.
6. Nehmen Sie Einstellungen unter **Grundeinstellungen** vor, beispielsweise dann Speicherformat.
7. Tippen Sie auf **Erweitert**, prüfen Sie die Einstellungen, und ändern Sie diese bei Bedarf.

Hinweis:

Tippen Sie auf , um die Einstellungen als Voreinstellung zu speichern.

8. Tippen Sie auf .

Zugehörige Informationen

➔ „Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 52

Grundlegende Menüoptionen für das Scannen in die Cloud

Hinweis:

Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

S&W/Farbe:

Wählen Sie, ob farbig oder schwarzweiß gescannt werden soll.

2-seitig:

Scannt die Vorlage beidseitig.

Ausrichtung (Original)

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Bindung (Original)

Legen Sie die Bindungsposition der Vorlagen fest.

Scannen

JPEG/PDF:

Wählen Sie das Format aus, in dem das gescannte Bild gespeichert werden soll.

Scanber.:

Wählen Sie den Scanbereich aus. Zum Abschneiden des weißen Bereiches um den Text oder ein Bild beim Scannen, wählen Sie **Auto-Zuschn.**. Um mit dem maximalen Vorlagenglas-Bereich zu scannen, wählen Sie **Max. Bereich**.

- Ausrichtung (Original)

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Erweiterte Menüoptionen für das Scannen in die Cloud

Hinweis:

Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

Originaltyp:

Wählen Sie die Vorlagenart aus.

Dichte:

Wählen Sie den Kontrast des gescannten Bilds aus.

Schatten entf.:

Entfernen Sie Schatten der Vorlage im gescannten Bild.

- Rundherum

Entfernen Sie die Schatten am Rand der Vorlage.

- Mitte

Entfernen Sie die Schatten der Binderänder einer Broschüre.

Lochung entf.:

Entfernen Sie Lochungen im gescannten Bild. Der Bereich, indem die Lochungen entfernt werden, kann durch Eingabe eines Werts im Kästchen rechts festgelegt werden.

- Löschposition

Wählen Sie die Position für das Entfernen von Lochungen.

- Ausrichtung (Original)

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Alle Einst. lös.

Setzt die Scaneinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Scannen an einen Computer (WSD)

Hinweis:


- Diese Funktion ist nur für Computer unter Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Vista verfügbar.
- Wenn Sie Windows 7/Windows Vista verwenden, muss der Computer vorher mit dieser Funktion eingerichtet werden.

Scannen

1. Legen Sie die Vorlagen ein.

Hinweis:

Wenn Sie mehrere Vorlagen scannen möchten, legen Sie alle Vorlagen in den ADF.

2. Tippen Sie auf der Startseite auf **Scan**.
3. Tippen Sie auf **WSD**.
4. Wählen Sie einen Computer aus.
5. Tippen Sie auf .

Zugehörige Informationen

➔ [„Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 52](#)

Einrichten eines WSD-Anschlusses

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen WSD-Anschluss unter Windows 7/Windows Vista einrichten können.

Hinweis:

Unter Windows 10/Windows 8.1/Windows 8 wird der WSD-Anschluss automatisch eingerichtet.

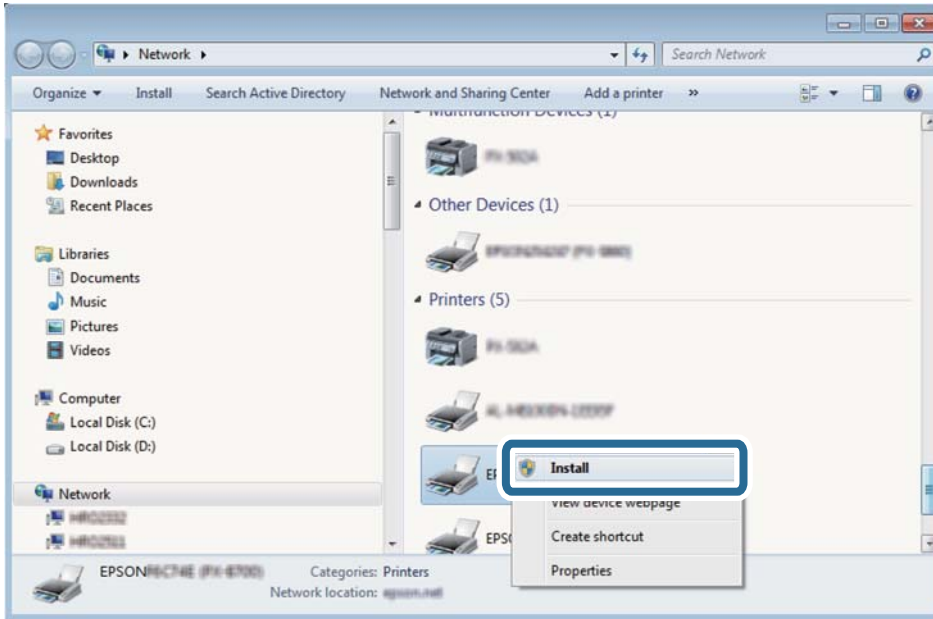
Für die Einrichtung eines WSD-Anschlusses ist Folgendes erforderlich.

- Drucker und Computer sind mit dem Netzwerk verbunden.
- Der Druckertreiber ist auf dem Computer installiert.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Klicken Sie am Computer auf Start und anschließend auf **Netzwerk**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und anschließend auf **Installieren**.
Klicken Sie bei Anzeige der **Benutzerkontensteuerung** auf **Fortsetzen**.

Scannen

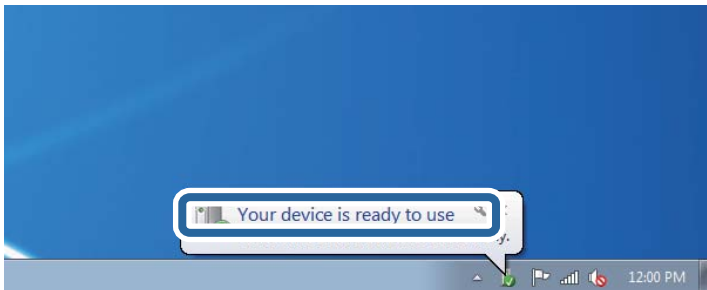
Klicken Sie auf **Deinstallieren** und beginnen Sie von vorn, wenn der Bildschirm **Deinstallieren** erscheint.



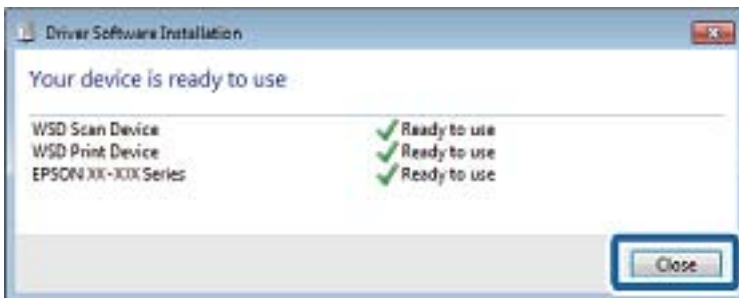
Hinweis:

Der im Netzwerk eingestellte Druckername und Modellname (EPSON XXXXXX (XX-XXXX)) werden im Netzwerkbildschirm angezeigt. Sie können den im Netzwerk eingestellten Druckernamen im Bedienfeld des Druckers oder auf einem Ausdruck des Netzwerkstatusblattes überprüfen.

4. Klicken Sie auf **Ihr Gerät ist betriebsbereit**.



5. Prüfen Sie die Meldung und klicken Sie dann auf **Schließen**.



6. Öffnen Sie das Fenster **Geräte und Drucker**.

- Windows 7

Klicken Sie auf Start > **Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** (oder **Hardware**) > **Geräte und Drucker**.

Scannen

- Windows Vista

Klicken Sie auf Start > **Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** > **Drucker**.

- Achten Sie darauf, dass ein Symbol mit dem Druckernamen im Netzwerk angezeigt wird.
Wählen Sie den Druckernamen, wenn Sie WSD verwenden.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Netzwerkstatusblatt drucken“ auf Seite 39](#)

Scannen von einem Computer

Scannen mit Epson Scan 2

Sie können einen Scan mit dem Scannertreiber „Epson Scan 2“ durchführen. Sie können Vorlagen mit detaillierten Einstellungen scannen, die für Textdokumente geeignet sind.

Eine Erläuterung zu den einzelnen Einstellungsoptionen finden Sie in der Epson Scan 2-Hilfe.

- Legen Sie die Vorlage ein.

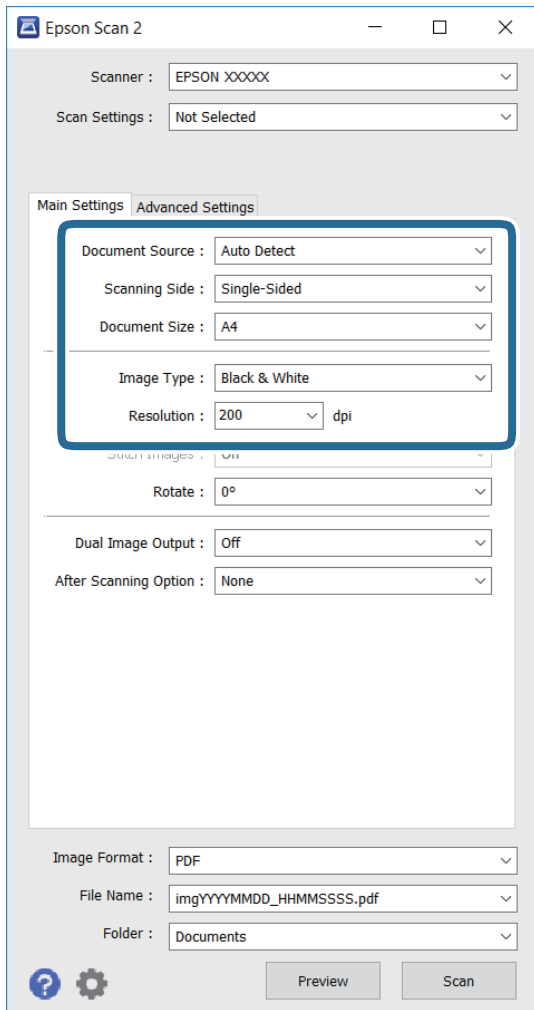
Hinweis:

Wenn Sie mehrere Vorlagen scannen möchten, legen Sie sie in den ADF.

- Starten Sie Epson Scan 2.

Scannen

3. Wählen Sie die folgenden Einstellungen im Register **Haupteinstellungen**.



- Dokumentenquelle:** Wählen Sie die Quelle, in der das Original platziert ist.
- Scanseite:** Wählen Sie die Seite der Vorlage, die Sie beim Scannen vom ADF scannen möchten.
- Vorlagengröße:** Wählen Sie die Größe der Vorlage.
- Bildtyp:** Wählen Sie die Farbe zum Speichern des gescannten Bildes.
- Auflösung:** Wählen Sie die Auflösung.

4. Nehmen Sie gegebenenfalls weitere Scaneinstellungen vor.

- Sie können das gescannte Bild prüfen, indem Sie die Schaltfläche **Vorschau** anklicken. Das Vorschaufenster öffnet sich und die Bildvorschau wird angezeigt.

Sie können die Bildvorschau vom ADF durchführen oder die Vorlage vom ADF auswerfen. Legen Sie die ausgeworfene Vorlage erneut ein.

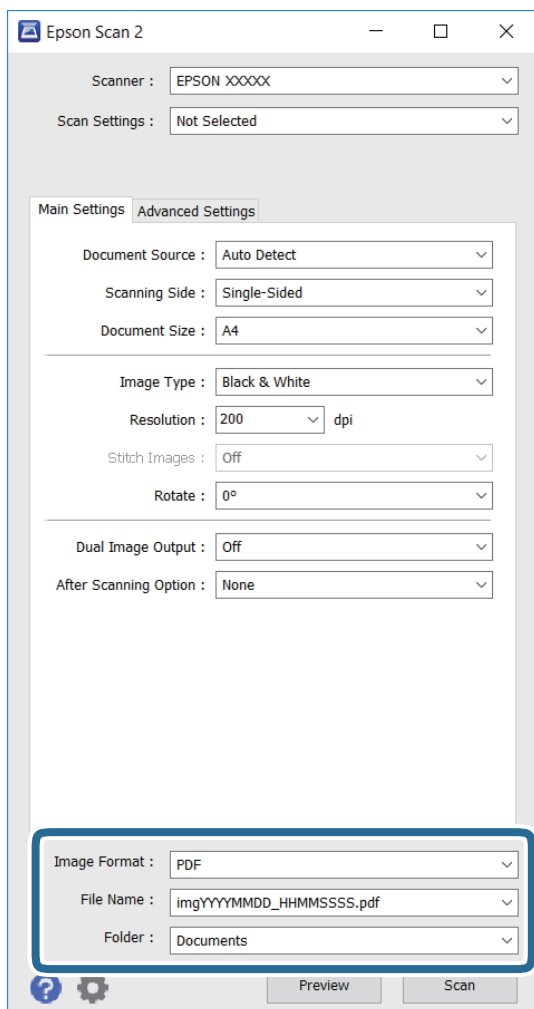
Scannen

- ❑ Im Register **Erweiterte Einstellungen** können Sie detaillierte Bildeinstellungen für Textdokumente vornehmen.
 - ❑ **Unschärfe Maske:** Hiermit können Sie Bildumrisse deutlicher und schärfer machen.
 - ❑ **Entraisterung:** Hiermit können Sie Moiré-Muster (netzartige Schatten) entfernen, die beim Scannen von gedruckten Seiten, wie z. B. Magazinen, auftreten.
 - ❑ **Text optimieren:** Hiermit können Sie verschwommene Buchstaben in der Vorlage klar und scharf machen.
 - ❑ **auto. Erkennung v. Text/Bild:** Bei einem Schwarzweiß-Scan eines Dokuments mit Bildern können Sie mit dieser Funktion dafür sorgen, dass Buchstaben klar und Bilder weich dargestellt werden.

Hinweis:

Die Verfügbarkeit von Elementen variiert je nach konfigurierten Einstellungen.

5. Legen Sie die Bildspeichereinstellungen fest.



- ❑ **Bildformat:** Wählen Sie das Speicherformat aus der Liste.
Sie können detaillierte Einstellungen für jedes Speicherformat mit Ausnahme von BITMAP und PNG vornehmen. Wählen Sie nach Auswahl des Speicherformats **Optionen** aus der Liste.
- ❑ **Dateiname:** Bestätigen Sie den angezeigten Dateispeichernamen.
Sie können die Einstellungen für den Dateinamen ändern, indem Sie **Einstellungen** aus der Liste wählen.

Scannen

- ❑ **Ordner:** Wählen Sie den Speicherordner für das gescannte Bild aus der Liste.

Sie können einen anderen Ordner wählen oder einen neuen Ordner erstellen, indem Sie **Auswählen** aus der Liste wählen.

6. Klicken Sie auf **Scannen**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 52
- ➔ „Epson Scan 2 (Scannertreiber)“ auf Seite 190

Scannen mithilfe von Smartphones, Tablets und ähnlichen Geräten

Die Anwendung Epson iPrint ermöglicht das Scannen von Fotos und Dokumenten von einem Smartgerät, z. B. Smartphone oder Tablet-PC, das mit demselben Wireless-Netzwerk wie der Drucker verbunden ist. Sie können die gescannten Daten auf einem Smartphone, Tablet oder einem ähnlichen Gerät oder in Cloud-Diensten speichern, sie per E-Mail versenden oder ausdrucken.



Installation von Epson iPrint

Sie können die Anwendung Epson iPrint von folgender URL bzw. über folgenden QR-Code herunterladen und auf Ihrem Smartphone, Tablet oder einem ähnlichen Gerät installieren.

<http://ipr.to/c>

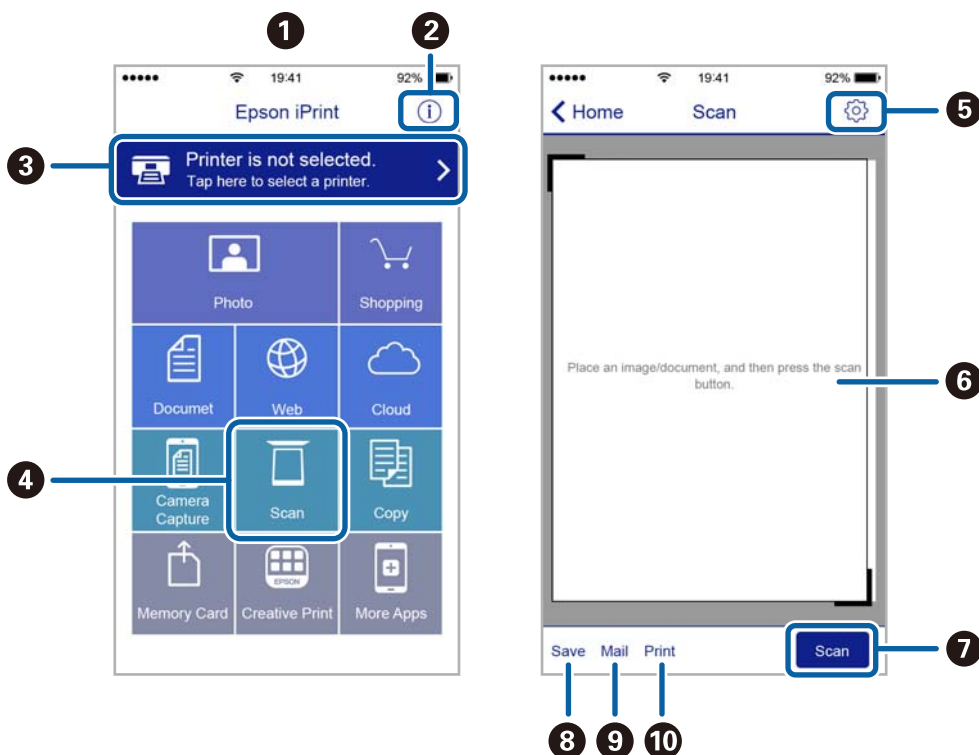


Scannen mit Epson iPrint

Starten Sie die Anwendung Epson iPrint auf Ihrem Smartphone, Tablet oder einem ähnlichen Gerät und wählen Sie die zu verwendende Option auf der Startseite aus.

Scannen

Die folgenden Bildschirme können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



1	Startseite, die beim Start der Anwendung angezeigt wird
2	Zeigt Informationen zum Einrichten des Druckers und häufig gestellte Fragen (FAQ) an
3	Zeigt den Bildschirm, auf dem Sie den Drucker auswählen und die Druckereinstellungen vornehmen können. Wenn Sie den Drucker einmal ausgewählt haben, müssen Sie ihn das nächste Mal nicht erneut auswählen.
4	Zeigt den Scann-Bildschirm an
5	Zeigt den Bildschirm an, auf dem Sie die Scan-Einstellungen, wie z. B. die Auflösung, auswählen können
6	Zeigt die gescannten Bilder an
7	Startet den Scanvorgang
8	Zeigt den Bildschirm an, über den Sie die gescannten Daten an ein Smartphone, Tablet oder ein ähnliches Gerät oder an Cloud-Dienste senden können
9	Zeigt den Bildschirm an, über den Sie die gescannten Daten per E-Mail versenden können
10	Zeigt den Bildschirm an, über den Sie die gescannten Daten ausdrucken können

Scannen durch Berühren des N-Marks mit einem Smartphone, Tablet oder ähnlichen Gerät

Einfaches Verbinden und Scannen ist möglich, indem Sie Ihr Smartgerät an die N-Mark des Druckers halten.

Achten Sie auf folgende Vorbedingungen, wenn Sie diese Funktion nutzen.

Scannen

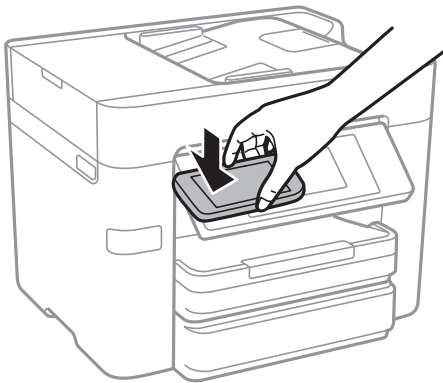
- ❑ Aktivieren Sie an Ihrem Smart-Gerät die NFC-Funktion.

Nur Android 4.0 oder höher unterstützt NFC. (Near Field Communication)

Die Funktionen zur Ortsbestimmung und für NFC hängen vom verwendeten Smartgerät ab. Ausführliche Informationen finden Sie in der mit dem Smartgerät gelieferten Dokumentation.

- ❑ Epson iPrint muss auf dem Smartgerät installiert sein.
Halten Sie Ihr Smartgerät an die N-Mark des Druckers, um es zu installieren.
- ❑ Aktivieren Sie WLAN-Direct auf Ihrem Drucker.

1. Legen Sie die Vorlagen in den Drucker ein.
2. Halten Sie Ihr Smartgerät an die N-Mark des Druckers.



Hinweis:

- ❑ Der Drucker kann möglicherweise nicht mit dem Smartgerät kommunizieren, wenn sich Hindernisse wie Metall zwischen der N-Mark und dem Smartgerät befinden.
- ❑ Administratoren können diese Funktion blockieren. In diesem Fall erzeugt das Smartgerät nur ein akustisches Signal und es werden keine Anwendungen gestartet, auch wenn das Gerät an die N-Mark des Druckers gehalten wird.

Epson iPrint wird gestartet.

3. Wählen Sie das Scanmenü in Epson iPrint aus.
4. Halten Sie Ihr Smartgerät erneut an die N-Mark des Druckers.

Der Scanvorgang wird gestartet.

Faxen

Einrichten eines Fax

Anschließen an eine Telefonleitung

Kompatible Telefonleitungen

Sie können den Drucker mit standardmäßigen analogen Telefonleitungen (Festnetz) und Nebenstellenanlagen verwenden.

Sie können den Drucker jedoch möglicherweise nicht mit folgenden Telefonleitungen oder Anlagen verwenden.

- VoIP-Telefonleitungen wie DSL oder digitales Glasfasernetz
- Digitale Telefonleitungen (ISDN)
- Einige Nebenstellenanlagen
- Wenn Adapter wie Terminaladapter, VoIP-Adapter, Splitter oder DSL-Router zwischen die Wandtelefonbuchse und den Drucker geschaltet sind.

Anschließen des Druckers an eine Telefonleitung

Verbinden Sie den Drucker mithilfe eines RJ-11 (6P2C)-Telefonkabels mit einem Telefonanschluss. Verwenden Sie zum Anschließen eines Telefons an den Drucker ein zweites RJ-11 (6P2C)-Telefonkabel.

Je nach Region liegt dem Drucker möglicherweise bereits ein Kabel bei. Verwenden Sie in diesem Fall das beiliegende Kabel.

Möglicherweise müssen Sie das Telefonkabel an einen für Ihr Land oder Ihre Region passenden Adapter anschließen.

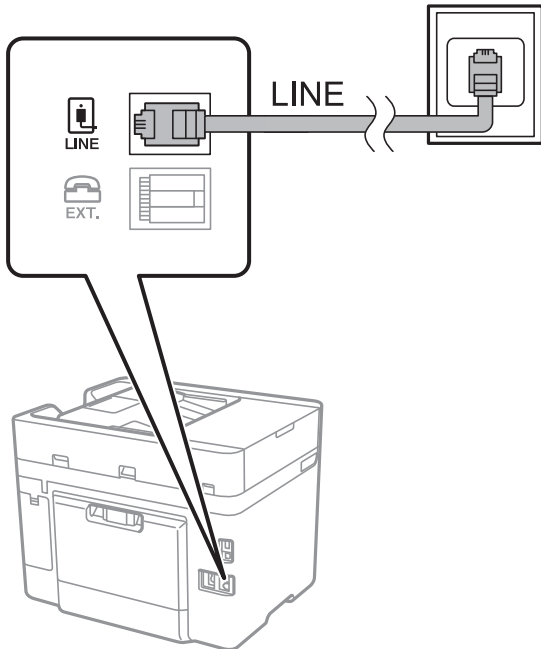
Hinweis:

Entfernen Sie die Abdeckung vom EXT.-Anschluss des Druckers nur, wenn Sie das Telefon mit dem Drucker verbinden. Entfernen Sie die Abdeckung nicht, wenn Sie kein Telefon anschließen.

In Gebieten, in denen häufige Blitzschlaggefahr besteht, sollte ein Überspannungsschutz verwendet werden.

Anschließen an eine Standardfestnetzleitung oder Nebenstellenanlage

Verbinden Sie den Drucker über den LINE-Anschluss auf der Geräterückseite durch ein Telefonkabel mit der Wandtelefonbuchse oder den Anschluss der Nebenstellenanlage.

**Zugehörige Informationen**

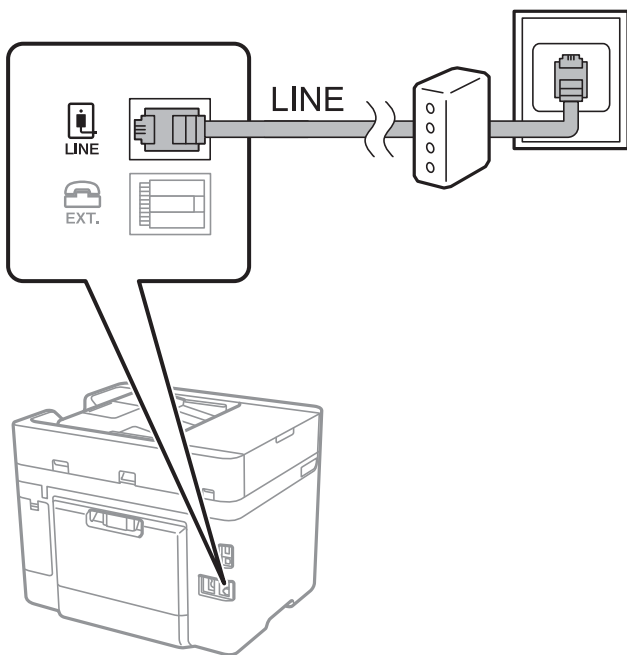
➔ [„Konfigurieren der Einstellungen für eine Nebenstellenanlage“ auf Seite 132](#)

Anschließen an DSL oder ISDN

Verbinden Sie den LINE-Anschluss auf der Rückseite des Druckers über ein Telefonkabel mit dem DSL-Modem oder dem ISDN-Terminaladapter. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation zum Modem oder Adapter.

Hinweis:

Wenn Ihr DSL-Modem nicht mit einem integrierten DSL-Filter ausgestattet ist, schließen Sie einen separaten DSL-Filter an.



Anschließen Ihres Telefonapparats an den Drucker

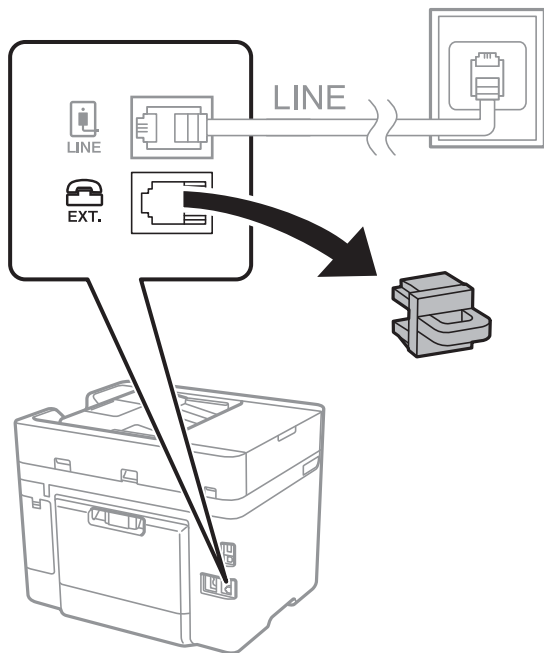
Wenn Sie Drucker und Telefon mit nur einer Telefonleitung verwenden wollen, schließen Sie Ihr Telefon an den Drucker an.

Hinweis:

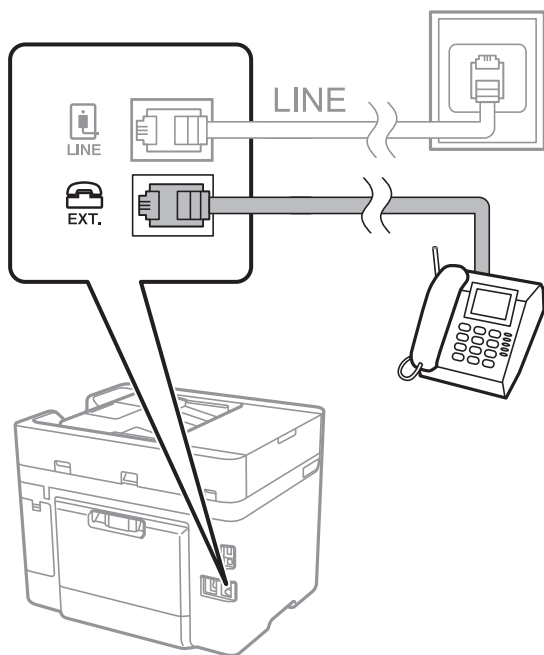
- Wenn Ihr Telefon über eine Faxfunktion verfügt, deaktivieren Sie vor dem Anschließen die Faxfunktion. Weitere Informationen finden Sie in den Handbüchern zum Telefonapparat.
- Wenn Sie einen Anrufbeantworter anschließen, achten Sie darauf, dass die Einstellung **Klingeln bis Antwort** des Druckers höher als die Anzahl der für den Anrufbeantworter eingestellten Ruftöne ist, nach der er einen Anruf annimmt.

Faxen

1. Entfernen Sie die Abdeckung vom EXT.-Anschluss auf der Rückseite des Druckers.



2. Verbinden Sie den Telefonapparat über ein Telefonkabel mit dem EXT.-Anschluss.



Hinweis:

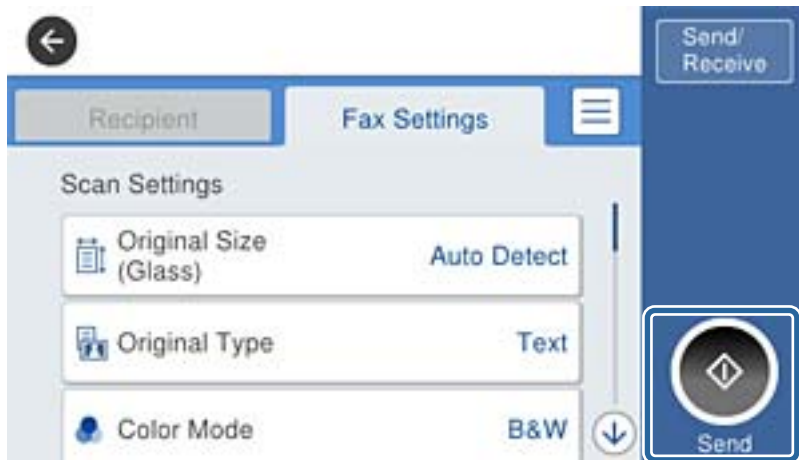
Wenn Sie beide Geräte an die gleiche Telefonleitung anschließen, stellen Sie sicher, dass der Telefonapparat mit dem Anschluss EXT. des Druckers verbunden ist. Wenn Sie die Telefonleitung splitten, um das Telefon und den Drucker getrennt voneinander anzuschließen, funktionieren beide Geräte nicht ordnungsgemäß.

3. Tippen Sie auf der Startseite auf **Fax**.

Faxen

4. Nehmen Sie den Hörer ab.

Die Verbindung wird hergestellt, wenn  (**Senden**) wie auf folgendem Bildschirm aktiviert ist.



Zugehörige Informationen

- ➔ [„Konfigurieren der Einstellungen für eine Nebenstellenanlage“ auf Seite 132](#)

Konfigurieren der grundlegenden FaxEinstellungen

Nehmen Sie zunächst die grundlegenden FaxEinstellungen wie **Empfangsmodus** mit dem **Fax-Einstellungsassist.** vor und konfigurieren Sie dann gegebenenfalls weitere Einstellungen.

Der **Fax-Einstellungsassist.** wird automatisch angezeigt, wenn der Drucker zum ersten Mal in Betrieb genommen wird. Diese Einstellungen müssen Sie nur das erste Mal vornehmen, sofern an der Verbindung keine Änderungen erfolgen.

Konfigurieren der grundlegenden FaxEinstellungen mit dem Fax-Einstellungsassist.

Nehmen Sie die grundlegenden FaxEinstellungen vor, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

1. Schließen Sie den Drucker an die Telefonleitung an.

Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass Sie vor dem Starten des Assistenten den Drucker an die Telefonleitung angeschlossen haben, da am Ende des Assistenten eine automatische Prüfung der Faxverbindung vorgenommen wird.

2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen**.
3. Tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Fax-Einstellungsassist.**
4. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Bestätigung** auf **Fortf.**.

Der Assistent wird gestartet.

Faxen

5. Geben Sie im Eingabebildschirm für die Faxkopfzeile den Absendernamen ein, beispielsweise den Namen Ihres Unternehmens, und tippen Sie dann auf **OK**.

Hinweis:

Ihr Sendername und Ihre Faxnummer erscheinen dann in der Kopfzeile von ausgehenden Faxen.

6. Geben Sie im Eingabebildschirm für die Telefonnummer Ihre Faxnummer ein, und tippen Sie dann auf **OK**.
7. Nehmen Sie am Bildschirm **Distinctive Ring Detection (DRD)-Einstellung** die folgenden Einstellungen vor.
- Wenn Sie einen personalisierten Klingelton-Dienst Ihres Telefonanbieters abonniert haben, tippen Sie auf **Fortf.**, und wählen Sie dann das Klingelmuster aus, das für eingehende Faxe verwendet werden soll.
 - Falls Sie **Alle** auswählen, wechseln Sie zu Schritt 8.
 - Falls Sie eine andere Einstellung auswählen, wird **Empfangsmodus** automatisch auf **Auto** eingestellt. Fahren Sie mit Schritt 10 fort.
 - Falls diese Option nicht eingestellt werden muss: Tippen Sie auf **Überspringen**, und fahren Sie dann mit Schritt 10 fort.

Hinweis:

*Mit dem von zahlreichen Telefonanbietern angebotenen personalisierten Klingelton-Dienst (Bezeichnung variiert je nach Anbieter) können Sie für eine Telefonleitung mehrere Telefonnummern in Anspruch nehmen. Jeder Nummer ist ein anderes Klingelmuster zugewiesen. Sie können eine Nummer für Sprachanrufe und eine andere für Faxanrufe verwenden. Wählen Sie unter **DRD** das Klingelmuster, das Faxanrufen zugewiesen werden soll.*

*Je nach Region können **Ein** und **Aus** als **DRD**-Optionen angezeigt werden. Wählen Sie **Ein** aus, um einen personalisierten Klingelton zu verwenden.*

8. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Empfangsmoduseinst.**, ob Sie das an den Drucker angeschlossene Telefon verwenden.

- Bei vorhandener Verbindung: Tippen Sie auf **Ja** und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Bei nicht vorhandener Verbindung: Tippen Sie auf **Nein** und fahren Sie mit Schritt 10 fort. **Empfangsmodus** ist auf **Auto** eingestellt.

9. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Empfangsmoduseinst.**, ob Sie eingehende Faxe automatisch empfangen möchten.

- Zum automatischen Empfangen: Tippen Sie auf **Ja**. **Empfangsmodus** ist auf **Auto** eingestellt.
- Zum manuellen Empfangen: Tippen Sie auf **Nein**. **Empfangsmodus** ist auf **Manuell** eingestellt.

10. Überprüfen Sie Ihre Einstellungen auf dem Bildschirm **Fortf.** und tippen Sie anschließend auf **Fortf.**.

Tippen Sie zum Korrigieren oder Ändern von Einstellungen auf .

11. Tippen Sie **Prüfung starten**, um die Faxverbindungsprüfung auszuführen, und wenn Sie zum Drucken des Prüfungsergebnisses aufgefordert werden, tippen Sie auf die Taste **Drucken**.

Es wird ein Bericht des Prüfungsergebnisses mit dem Verbindungsstatus gedruckt.

Hinweis:

Wenn Fehlermeldungen im Bericht enthalten sind, folgen Sie den Anweisungen im Bericht, um das Problem zu lösen.

*Wenn der Bildschirm **Leitungstyp wählen** angezeigt wird, wählen Sie den Leitungstyp aus.*

- Wenn Sie den Drucker an eine Nebenstellenanlage oder einen Terminaladapter anschließen, wählen Sie **PBX** aus.

- Wenn Sie den Drucker an einen Standardtelefonanschluss (**PSTN**) anschließen, wählen Sie **Deaktivieren** auf dem angezeigten **Bestätigung**-Bildschirm. Durch die Einstellung auf **Deaktivieren** kann jedoch möglicherweise die erste Ziffer der Faxnummer verloren gehen und das Fax an eine falsche Nummer gesendet werden.

Faxen

Zugehörige Informationen

- ➔ „Anschließen des Druckers an eine Telefonleitung“ auf Seite 126
- ➔ „Konfigurieren der Einstellungen für eine Nebenstellenanlage“ auf Seite 132
- ➔ „Einstellen des Empfangsmodus“ auf Seite 140
- ➔ „Menüoptionen für Fax-Einstellungen“ auf Seite 152

Manuelles Konfigurieren der grundlegenden Fax Einstellungen

Sie können die Fax Einstellungen auch ohne den Fax Einstellungsassistenten vornehmen, indem Sie jede Menüoption einzeln einstellen. Die mit dem Assistenten konfigurierten Einstellungen können ebenfalls geändert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Menüliste in den Fax Einstellungen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Fax-Einstellungen“ auf Seite 149

Konfigurieren der Einstellungen für eine Nebenstellenanlage

Nehmen Sie folgende Einstellungen vor, wenn Sie den Drucker in Büros verwenden, in denen Nebenanschlüsse verwendet und externe Zugangscodes wie 0 oder 9 benötigt werden, um eine ausgehende Verbindung herzustellen.

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Grundeinstellungen**.
3. Tippen Sie auf **Leitungstyp**, und tippen Sie dann erneut auf **PBX**.
4. Beim Senden eines Fax an eine externe Faxnummer mithilfe eines # statt des tatsächlichen externen Zugriffscodes tippen Sie auf das Kästchen **Zugangscodes** und stellen Sie **Verw.** ein.

Das #, eingegeben anstelle des tatsächlichen Zugriffscodes, wird bei der Wahl durch den gespeicherten Zugriffscodes ersetzt. Mit dem Rautezeichen können Verbindungsprobleme beim Aufbau einer externen Verbindung vermieden werden.

Hinweis:

*Sie können keine Faxe an Empfänger in **Kontakte** senden, die externe Zugriffscodes wie 0 und 9 haben.*

*Wenn registrierte Empfänger in **Kontakte** mit externen Zugriffscodes wie 0 und 9 haben, legen Sie **Zugangscodes** auf **Nicht verw. fest**. Andernfalls muss der Code in den **Kontakte** auf # eingestellt werden.*

5. Tippen Sie auf das Eingangsfach **Zugangscodes**, geben Sie den externen Zugangscodes für Ihre Telefonanlage ein, und tippen Sie dann auf die Taste **OK**.
6. Wählen Sie **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.
Der Zugangscodes wird im Drucker gespeichert.

Konfigurieren der Papierzufuhreinstellungen zum Faxempfang

Der Drucker lässt sich so einstellen, dass bestimmte Papierquellen nicht für das Drucken empfangener Dokumente und Faxberichte verwendet werden. Standardmäßig sind alle Papierquellen für das Drucken von Faxsendungen aktiviert. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Papier einer bestimmten Papierquelle nicht für das Drucken von Faxsendungen verwenden möchten.

Faxen

1. Tippen Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen > Papierquelleneinst. > Auto-Auswahleinst. > Fax**.
3. Tippen Sie auf das Kontrollkästchen jeder Papierquelle, die nicht zum Drucken von Faxsendungen verwendet werden soll.
Die jeweilige Papierquelleneinstellung wird auf **Aus** geändert und für das Drucken von Faxsendungen deaktiviert.

Festlegen der Informationen, die auf empfangene Faxe gedruckt werden

Es lassen sich in den empfangenen Faxsendungen Empfangsdaten drucken, auch wenn der Absender keine Kopfzeilen übertragen hat. Die Empfangsdaten enthalten Datum und Uhrzeit, die ID des Absenders sowie die Seitenzahl (beispielsweise „P1“). Wenn **Seite-aufteilen-Einstellungen** aktiviert ist, wird auch die Seitenzahl des geteilten Dokuments gedruckt.

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Empfangseinstellungen**.
3. Tippen Sie auf **Druckereinstellungen**, und tippen Sie dann auf das Kontrollkästchen **Empfangsinfo. zufügen**, um es auf **Ein** zu stellen.

Zugehörige Informationen

➔ „[Druckereinstellungen](#)“ auf Seite 153

Vornehmen von Einstellungen zum 2-seitigen Druck empfangener Faxe

Mehrere Seiten empfangener Dokumente lassen sich mit 2-seitigem Druck ausgeben.

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Empfangseinstellungen**.
3. Tippen Sie auf **Druckereinstellungen**, und tippen Sie dann erneut auf **2-seitig**.
4. Tippen Sie auf das Kontrollkästchen **2-seitig**, um die Einstellung **Ein** vorzunehmen.
5. Wählen Sie unter **Heftrand** die Option **Kurze Seite** oder **Lange Seite** aus.
6. Tippen Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

➔ „[Druckereinstellungen](#)“ auf Seite 153

Vornehmen von Einstellungen, um empfangene Faxe mit Aufteilung der Seiten zu drucken

Nehmen sie Einstellungen für die Aufteilung von Seiten vor, wenn das Format des empfangenen Dokuments größer ist, als das in den Drucker eingelegte Papierformat.

1. Tippen Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Empfangseinstellungen**.
3. Tippen Sie auf **Druckeinstellungen > Seite-aufteilen-Einstellungen > Druckdaten nach Aufteilung löschen**.
4. Wählen Sie Optionen für das Löschen von Druckdaten nach dem Aufteilen aus.
5. Falls Sie in Schritt 4 **Aus** auswählen, tippen Sie auf **OK**, und wechseln Sie zu Schritt 7. Falls Sie **Oberseite löschen** oder **Unterseite löschen** auswählen, wechseln Sie zu Schritt 6.
6. Stellen sie in **Schwelle** den Grenzwert ein, und tippen Sie dann auf **OK**.
7. Tippen Sie auf **Bei Aufteilung überlagern**.
8. Tippen Sie auf das Kontrollkästchen **Bei Aufteilung überlagern**, um die Einstellung **Ein** vorzunehmen.
9. Stellen sie in **Überlappungsbreite** die Breite ein, und tippen Sie dann auf **OK**.

Zugehörige Informationen

➔ [„Druckeinstellungen“ auf Seite 153](#)

Senden von Faxen

Grundlegende Einstellungen zum Senden von Faxen

Versenden Sie Faxe in Farbe oder Schwarzweiß (S&W).

Hinweis:

Wenn Sie ein Schwarzweiß-Fax verwenden, können Sie das gescannte Bild auf dem LCD-Bildschirm als Vorschau anzeigen.

Senden von Faxen mit dem Bedienfeld

Faxnummern von Empfängern und zum Versand von Faxesendungen lassen sich über das Bedienfeld eingeben. Der Drucker wählt automatisch die Nummern der Empfänger und versendet das Fax.

Hinweis:

- Wenn Sie ein Schwarzweiß-Fax verwenden, können Sie das gescannte Bild auf dem LCD-Bildschirm als Vorschau anzeigen.*
- Wenn die Faxnummer besetzt ist oder ein anderes Problem vorliegt, wählt der Drucker die Nummer nach einer Minute automatisch zwei Mal erneut an.*

Faxen

1. Legen Sie die Vorlagen ein.


Hinweis:

Sie können bis zu 100 Seiten in einer Übertragung senden. Je nach gerade verfügbarem Arbeitsspeicher können Sie jedoch möglicherweise auch Faxe mit weniger als 100 Seiten nicht senden.

2. Tippen Sie auf der Startseite auf **Fax**.

3. Geben Sie den Empfänger an.

Sie können ein Schwarzweiß-Fax an bis zu 100 Empfänger oder 99 Gruppen in **Kontakte** senden. Ein Farbfax kann jedoch nur an einen Empfänger gesendet werden.

- Zur manuellen Eingabe: Tippen Sie auf **Tastatur**, geben Sie eine Faxnummer auf dem angezeigten Bildschirm an und tippen Sie dann auf **OK**.
 - Um beim Wählen eine Pause (drei Sekunden) hinzuzufügen, geben Sie einen Bindestrich ein.
 - Wenn Sie in **Leitungstyp** einen externen Zugangscode festgelegt haben, geben Sie vor der Faxnummer statt des tatsächlichen externen Zugangscode ein Rautezeichen # ein.
- Zur Auswahl aus der Kontaktliste: Tippen Sie auf **Kontakte** und wählen Sie die Empfänger aus. Wenn Sie gewünschten Empfänger nicht in **Kontakte** registriert wurde, tippen Sie auf , um sie zu registrieren.
- Zur Auswahl aus dem Verlauf gesendeter Faxesendungen: Tippen Sie auf **Kürzlich**, und wählen Sie dann den Empfänger aus.
- Zur Auswahl der Liste auf der Registerkarte **Empfänger**: Tippen Sie auf einen Empfänger aus der in **Kontakte-Manager > Regelmäßig** registrierten Liste.


Hinweis:


- Wenn in **Direktwahlbeschränkungen** die Option **Sicherheitseinstellungen** aktiviert ist, können Sie nur Empfänger aus der Kontaktliste oder dem Sendeverlauf auswählen. Sie können Faxnummern nicht manuell eingeben.

Um selbst hinzugefügte Empfänger zu löschen, zeigen Sie die Empfängerliste durch Tippen auf ein Faxnummern- oder Empfängernummernfeld auf dem LCD-Bildschirm an, wählen Sie den gewünschten Empfänger aus der Liste aus und wählen Sie dann **Entfernen**.









4. Tippen Sie auf die Registerkarte **Fax-Einstellungen** und nehmen Sie dann gegebenenfalls die gewünschten Einstellungen wie Auflösung und Sendemethode vor.

Hinweis:

- Um 2-seitige Vorlagen senden zu können, muss **ADE, 2-seitig** aktiviert sein. Sie können mit dieser Einstellung jedoch keine Farbfaxe versenden.
- Tippen Sie auf  oben auf dem Faxbildschirm, um die aktuellen Einstellungen und Empfänger in **Voreinst.** zu speichern.

5. Tippen Sie beim Senden eines Schwarzweiß-Fax oben auf dem Faxbildschirm auf , um das gescannte Dokument zu bestätigen.


Um das Fax im derzeitigen Zustand zu versenden, tippen Sie auf **Senden starten**, und fahren Sie dann mit Schritt 7 fort. Brechen Sie andernfalls die Vorschau ab, indem Sie auf **Abbrechen** tippen, und fahren Sie dann mit Schritt 3 fort.

-     : Bewegt den Bildschirm in Pfeilrichtung.
-   : Verkleinert oder vergrößert.
-   : Springt zur vorhergehenden oder nächsten Seite.


Facen

Hinweis:

- Nach einer Vorschau können Sie keine Farbfaxe senden.
- Wenn **Direktsenden** aktiviert ist, können Sie keine Vorschau ausführen.
- Wenn auf dem Vorschaubildschirm innerhalb von 20 Sekunden keine Aktion ausgeführt wird, wird das Fax automatisch versendet.
- Die Bildqualität des gesendeten Fax kann je nach Qualität des empfangenden Faxgeräts von der Vorschau abweichen.

6. Tippen Sie auf .

Hinweis:

- Tippen Sie zum Abrechnen des Versands auf .
- Der Versand eines Farbfax nimmt mehr Zeit in Anspruch, da der Drucker zeitgleich scannt und sendet. Sie können keine anderen Gerätefunktionen verwenden, solange ein Farbfax versendet wird.

7. Entnehmen Sie nach Abschluss des Versands die Vorlagen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Registrieren favorisierter Einstellungen als Voreinstellung“ auf Seite 22
- ➔ „Verwalten von Kontakten“ auf Seite 57
- ➔ „Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 52
- ➔ „Menüoptionen für Fax-Modus“ auf Seite 149


Senden von Facen mit Wählen von externen Telefonen

Wenn Sie vor dem Versand eines Faxdokuments telefonieren möchten oder wenn das Faxgerät des Empfängers nicht automatisch auf Faxempfang schaltet, können Sie ein Fax vom angeschlossenen Telefon senden.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.

Hinweis:

Sie können bis zu 100 Seiten in einer Übertragung senden.

2. Nehmen Sie den Hörer des angeschlossenen Telefons ab und wählen Sie auf dem Ziffernfeld des Telefons die Faxnummer des Empfängers.
3. Tippen Sie auf der Startseite auf **Fax**.
4. Tippen Sie auf die Registerkarte **Fax-Einstellungen** und nehmen Sie dann gegebenenfalls die gewünschten Einstellungen wie Auflösung und Sendemethode vor.
5. Wenn Sie einen Faxton hören, tippen Sie auf die Taste  und legen Sie den Hörer auf.

Hinweis:

Wenn eine Nummer über das angeschlossene Telefon gewählt wird, nimmt der Versand eines Fax mehr Zeit in Anspruch, da der Drucker zeitgleich scannt und sendet. Sie können keine anderen Gerätefunktionen verwenden, solange ein Fax versendet wird.


6. Entnehmen Sie nach Abschluss des Versands die Vorlagen.

Zugehörige Informationen


- ➔ „Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 52
- ➔ „Fax-Einstellungen“ auf Seite 149

Versenden von Faxen nach Bestätigung des Empfängerstatus

Sie können ein Fax senden, während Sie beim Wählen, Telefonieren oder Übertragen über die Lautsprecher des Druckers Geräusche oder Stimmen hören. Sie können diese Funktion auch nutzen, wenn Sie ein Fax von einem Faxabrufdienst empfangen möchten. Folgen Sie dazu den Anweisungen der Audioanleitung.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.
2. Tippen Sie auf der Startseite auf **Fax**.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Fax-Einstellungen** und nehmen Sie dann gegebenenfalls die gewünschten Einstellungen wie Auflösung und Sendemethode vor. Tippen Sie nach Beendigung Ihrer Einstellungen auf die Registerkarte **Empfänger**.
4. Tippen Sie auf , und wählen Sie dann einen Empfänger aus.

Hinweis:
Sie können die Lautsprecherlautstärke anpassen.
5. Wenn Sie einen Faxton hören, tippen Sie auf **Senden/ Empf.** oben rechts am LCD-Bildschirm, und tippen Sie dann auf **Senden**.

Hinweis:
Wenn Sie ein Fax von einem Faxabrufdienst empfangen und die Audioanleitung startet, folgen Sie den Anweisungen und nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen vor.
6. Tippen Sie auf .
7. Entnehmen Sie nach Abschluss des Versands die Vorlagen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 52
- ➔ „Senden von Faxen mit dem Bedienfeld“ auf Seite 134
- ➔ „Empfangen von Faxen durch Abruf (Abrufempfang)“ auf Seite 143
- ➔ „Menüoptionen für Fax-Modus“ auf Seite 149

Möglichkeiten des Faxversands**Senden einer großen Anzahl von Seiten eines Schwarzweiß-Fax (Direktsenden)**

Bei Senden eines Schwarzweiß-Faxdokuments wird das gescannte Dokument vorübergehend im Arbeitsspeicher des Druckers abgelegt. Daher kann der Arbeitsspeicher des Druckers beim Senden von zahlreichen Seiten zu voll werden und den Faxversand unterbrechen. Dies können Sie durch Aktivieren der Funktion **Direktsenden**

Faxen

vermeiden. Der Versand eines Fax wird dann jedoch mehr Zeit in Anspruch nehmen, da der Drucker zeitgleich scannt und sendet. Sie können diese Funktion nur zum Versand an einen einzelnen Empfänger verwenden.

Tippen Sie auf der Startseite auf **Fax**, dann auf die Registerkarte **Fax-Einstellungen**, und tippen Sie dann auf das Kontrollkästchen **Direktsenden**, um die Einstellung **Ein** auszuwählen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 52
- ➔ „Fax-Einstellungen“ auf Seite 149

Senden von Faxen zu einem bestimmten Zeitpunkt (Fax später senden)

Sie können festlegen, dass ein Fax erst zu einem bestimmten Zeitpunkt gesendet werden soll. Wenn ein Sendezeitpunkt festgelegt ist, können nur Schwarzweiß-Faxe versendet werden.

1. Tippen Sie auf der Startseite auf **Fax**.
2. Geben Sie den Empfänger an.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Fax-Einstellungen**.
4. Tippen Sie auf **Fax später senden**, und tippen Sie dann auf das Kontrollkästchen **Fax später senden**, um es auf **Ein** zu stellen.
5. Tippen Sie auf **Zeit**, geben Sie den gewünschten Sendezeitpunkt ein, und tippen Sie anschließend auf **OK**.
6. Tippen Sie auf **OK**, um die Einstellungen anzuwenden.

Hinweis:

*Sie können kein weiteres Fax senden, bis das Fax zur angegebenen Zeit versandt wurde. Wenn Sie ein weiteres Fax senden möchten, müssen Sie das geplante Fax löschen, indem Sie auf der Startseite auf **Fax** tippen und es dann löschen.*

Zugehörige Informationen

- ➔ „Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 52
- ➔ „Senden von Faxen mit dem Bedienfeld“ auf Seite 134
- ➔ „Fax-Einstellungen“ auf Seite 149

Senden eines Fax mit ausgewählten Kopfzeilen

Sie können ein Fax mit für den Empfänger geeigneten Kopfzeilen versenden. Hierzu müssen anhand der folgenden Schritte im Voraus mehrere Kopfzeilen mit Absenderangaben im Drucker registriert werden.

Registrieren mehrerer Kopfzeilen für den Faxversand

Es lassen sich bis zu 21 Fax-Kopfzeilen als Absenderangaben registrieren.

1. Tippen Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Grundeinstellungen**.

Faxen

3. Tippen sie auf **Kopf**, tippen Sie auf das Kästchen **Ihre Telefonnummer**, geben Sie dort Ihre Telefonnummer ein, und tippen Sie dann auf **OK**.
4. Tippen Sie auf eines der Kästchen unterhalb der Liste **Fax-Kopf**, geben Sie die Fax-Kopfzeilen ein, und tippen Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

➔ „Fax-Einstellungen“ auf Seite 149

Senden eines Fax mit ausgewählten Kopfzeilen

Beim Versenden eines Fax können Sie die Kopfzeilen für den Empfänger auswählen. Um diese Funktion zu nutzen, müssen im Voraus mehrere Kopfzeilen registriert werden.

1. Tippen Sie auf der Startseite auf **Fax**.
2. Tippen Sie auf **Fax-Einstellungen > Absenderinfo zufügen**.
3. Wählen Sie aus, wo die Absenderdaten eingefügt werden sollen.
 - Aus:** Sendet ein Fax ohne Kopfzeilen.
 - Außerhalb d. Bildes:** sendet ein Fax mit Kopfzeilen im oberen weißen Rand des Fax. Dadurch wird ein Überlappen der Kopfzeilen mit dem gescannten Bild vermieden, aber das vom Empfänger erhaltene Fax wird möglicherweise je nach Dokumentgröße auf zwei Seiten gedruckt.
 - Innerhalb d. Bildes:** sendet ein Fax mit Kopfzeilen etwa 7 mm unterhalb der Oberkante des gescannten Bilds. Die Kopfzeilen ragen möglicherweise in das Bild hinein, das vom Empfänger erhaltene Fax wird jedoch nicht in zwei Dokumente aufgespalten.
4. Tippen Sie auf das Kästchen **Fax-Kopf** und tippen Sie dann auf die Kopfzeile, die Sie verwenden möchten.
5. Tippen Sie bei Bedarf auf eine der Optionen unter **Zusätzliche Informationen**.
6. Tippen Sie auf **OK**, um die Einstellungen anzuwenden.

Zugehörige Informationen

➔ „Fax-Einstellungen“ auf Seite 149

Versand eines Fax mit verschiedenen Dokumentformaten mit dem ADF (Kontin. Scan (ADE))

Wenn Sie verschiedenformatige Dokumentvorlagen in den ADF einlegen, werden alle Vorlagen im Format der größten Vorlage versendet. Sie können sie im ursprünglichen Format senden, indem Sie die Vorlagen nach Format ordnen und einlegen oder jede Vorlage einzeln einlegen.

Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor, bevor Sie die Vorlagen auflegen.

Tippen Sie auf der Startseite auf **Fax**, dann auf die Registerkarte **Fax-Einstellungen**, und tippen Sie dann auf das Kontrollkästchen **Kontin. Scan (ADE)**, um die Einstellung **Ein** auszuwählen. Befolgen Sie beim Einlegen der Vorlagen die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Der Drucker speichert die gescannten Dokumente und sendet sie als ein gemeinsames Dokument.

Hinweis:

Wenn innerhalb von 20 Sekunden keine Aktion am Drucker ausgeführt wird, nachdem Sie zum Einlegen der nächsten Vorlagen aufgefordert wurden, beendet der Drucker das Speichern und der Sendevorgang wird gestartet.

Zugehörige Informationen

➔ „Fax-Einstellungen“ auf Seite 149

Senden eines Fax von einem Computer

Sie können Faxe vom Computer aus mit FAX Utility und dem Treiber PC-FAX versenden. Weitere Bedienungsanleitungen dazu finden Sie in der Hilfe zu FAX Utility und dem Treiber PC-FAX

Zugehörige Informationen

➔ „PC-FAX-Treiber (Faxtreiber)“ auf Seite 192

➔ „FAX Utility“ auf Seite 192

Empfangen von Faxen

Einstellen des Empfangsmodus

Sie können einen **Empfangsmodus** mit dem **Fax-Einstellungsassist.** einrichten. Bei der erstmaligen Vornahme von Faxeeinstellungen empfehlen wir die Nutzung Des **Fax-Einstellungsassist.** Wenn Sie nur den **Empfangsmodus** ändern möchten, folgen Sie diesen Anweisungen.

1. Wählen Sie **Einstellungen** auf dem Startbildschirm.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Grundeinstellungen > Empfangsmodus**.
3. Wählen Sie je nach Nutzungsart den **Empfangsmodus** aus.

**Wichtig:**

Falls kein Telefon angeschlossen ist, muss **Auto** ausgewählt werden.

- Gebrauch der Telefonleitung nur für Faxsendungen:

Wählen Sie **Auto**.

Schaltet nach Ablauf der in **Klingeln bis Antwort** eingestellten Anzahl von Klingeltönen automatisch auf Faxempfang.

Hinweis:

Wir empfehlen, **Klingeln bis Antwort** auf eine möglichst geringe Zahl einzustellen.

Faxen

- Gemeinsame Nutzung der Telefonleitung für Telefongespräche und (hauptsächlich) Fax:
Wählen Sie **Auto**.
Wechselt automatisch zum Faxempfang, wenn die unter **Klingeln bis Antwort** festgelegte Anzahl der Klingeltöne erreicht wurde.

Hinweis:

*Ein Telefongespräch lässt sich durch Einhängen innerhalb der in **Klingeln bis Antwort** eingestellten Anzahl der Klingeltöne führen.*

- Verwenden nur einer Telefonleitung für Anrufe und Faxdokumente (hauptsächlich zum Telefonieren):
Wählen Sie **Manuell**.
Ein Telefonanruf kann mit einem externen Telefon angenommen werden. Im Faxbetrieb kann der Faxempfang über das Bedienfeld des Druckers gestartet werden.

Hinweis:

*Bei der Vornahme von Einstellungen für **Externer Empfang** können Sie mit dem Empfang von Faxdokumenten nur über das angeschlossene Telefon beginnen.*

Zugehörige Informationen

- ➔ „Konfigurieren der grundlegenden FaxEinstellungen mit dem Fax-Einstellungsassistent.“ auf Seite 130
- ➔ „Manuelles Empfangen von Faxen“ auf Seite 141
- ➔ „Empfangen eines Fax über ein angeschlossenes Telefon (Externer Empfang)“ auf Seite 142

Konfigurieren des Anrufbeantworters

Um einen Anrufbeantworter anzuschließen, müssen Sie einige Einstellungen vornehmen.

- Setzen Sie den **Empfangsmodus** des Druckers auf **Auto**.
- Stellen Sie die Option **Klingeln bis Antwort** am Drucker auf eine größere Anzahl Klingelzeichen ein, als die Anzahl der Klingelzeichen des Anrufbeantworters. Anderenfalls kann der Anrufbeantworter keine Gesprächsanrufe empfangen, um Sprachnachrichten aufzuzeichnen. Weitere Informationen zu den entsprechenden Einstellungen finden Sie in den Handbüchern zum Anrufbeantworter.
Je nach Region wird die Einstellung **Klingeln bis Antwort** möglicherweise nicht angezeigt.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundeinstellungen“ auf Seite 155

Möglichkeiten des Faxempfangs

Manuelles Empfangen von Faxen

Wenn Sie ein Telefon angeschlossen und den **Empfangsmodus** des Druckers auf **Manuell** gesetzt haben, gehen Sie folgendermaßen vor, um Faxe zu empfangen.


1. Wenn das Telefon klingelt, nehmen Sie den Hörer ab.

Faxen

2. Wenn Sie einen Faxton hören, tippen Sie auf der Startseite des Druckers auf **Fax**.

Hinweis:

Wenn Sie die Funktion **Externer Empfang** aktivieren, können Sie den Faxempfang einfach mit dem angeschlossenen Telefon starten.

3. Tippen Sie auf **Senden/ Empf.**
4. Tippen Sie auf **Empfangen**.
5. Tippen Sie auf , und legen Sie den Hörer auf.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Konfigurieren der Papierzufuhreinstellungen zum Faxempfang“ auf Seite 132
- ➔ „Empfangen eines Fax über ein angeschlossenes Telefon (Externer Empfang)“ auf Seite 142
- ➔ „Speichern empfangener Faxe im Eingangsfach“ auf Seite 144

Empfangen eines Fax über ein angeschlossenes Telefon (Externer Empfang)

Um ein Fax manuell zu empfangen, müssen Sie den Drucker in Betrieb setzen, nachdem Sie den Telefonhörer abgenommen haben. Mit der Funktion **Externer Empfang** können Sie ein Fax über das Telefon empfangen.

Die Funktion **Externer Empfang** kann mit Telefonapparaten verwendet werden, die über eine Tonwahlfunktion verfügen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Manuelles Empfangen von Faxen“ auf Seite 141

Einrichten von Externer Empfang

1. Tippen Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Grundeinstellungen > Externer Empfang**.
3. Geben Sie nach dem Aktivieren von **Externer Empfang** einen zweistelligen Code (0 bis 9, * und # können eingegeben werden) in das Feld **Startcode** ein.
4. Tippen Sie auf **OK**, und tippen Sie dann erneut auf **OK**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundeinstellungen“ auf Seite 155

Verwenden von Externer Empfang

1. Wenn das Telefon klingelt, nehmen Sie den Hörer ab.
2. Wenn Sie einen Faxton hören, geben Sie über das Ziffernfeld des Telefons den Startcode ein.

Faxen


- Legen Sie den Hörer auf, nachdem der Faxempfang bestätigt wurde.

Empfangen von Faxen durch Abruf (Abrufempfang)

Sie können ein Fax empfangen, das in einem anderen Faxgerät gespeichert ist, indem Sie die entsprechende Faxnummer wählen. Verwenden Sie diese Funktion, um ein Dokument von einem Faxinformationsdienst zu empfangen. Wenn der Faxinformationsdienst allerdings eine Audioanleitung bereitstellt, der Sie zum Empfang des Dokuments folgen müssen, können Sie diese Funktion nicht verwenden.

Hinweis:

Um ein Dokument von einem Faxinformationsdienst mit Audioanleitung zu empfangen, wählen Sie einfach die Faxnummer mithilfe der Funktion **Aufgelegt** oder dem verbundenen Telefon und bedienen Telefon und Drucker gemäß der Audioanleitung.

- Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Fax**.
- Tippen Sie auf .
- Tippen Sie auf das Kontrollkästchen **Abrufempfang**, um die Einstellung **Ein** vorzunehmen.
- Tippen Sie auf **schließen**.
- Geben Sie die Faxnummer ein.

Hinweis:

Wenn Sie die Faxnummer nicht manuell eingeben können, wurde die Option **Direktwahlbeschränkungen** unter **Sicherheitseinstellungen** auf **Ein** gesetzt. Wählen Sie Faxempfänger aus der Kontaktliste oder aus dem Faxversandverlauf aus.

- Tippen Sie auf .

Zugehörige Informationen


- ➔ „Senden von Faxen mit Wählen von externen Telefonen“ auf Seite 136
- ➔ „Versenden von Faxen nach Bestätigung des Empfängerstatus“ auf Seite 137

Vornehmen von Einstellungen für das Blockieren unerwünschter Faxsendungen

Sie können unerwünschte Faxsendungen (Junk-Faxes) blockieren.

- Tippen Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
- Tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Verweigerung Fax**.
- Tippen Sie auf **Verweigerung Fax** und aktivieren Sie dann folgende Einstellungen.
 - Liste zurückgewiesener Nummern: Faxsendungen abweisen, deren Absender in der Rufnummernliste „Abweisen“ enthalten ist.
 - Fax ohne Kopfzeile blockiert: Faxsendungen abweisen, die ohne Kopfzeilen versendet wurden.
 - Nicht registrierte Kontakte: Faxsendungen abweisen, deren Absender nicht in der Kontaktliste gespeichert ist.

Faxen

- Falls Sie die **Liste zurückgewiesener Nummern** verwenden, tippen Sie auf , tippen Sie auf **Zurückweisungsnummernliste bearbeiten**, und bearbeiten Sie die Liste.

Zugehörige Informationen


- ➔ „Grundeinstellungen“ auf Seite 155

Speichern von empfangenen Faxdokumenten

Der Drucker bietet die folgenden Funktionen zum Speichern empfangener Faxdokumente.

- Speichern im Eingangsfach des Druckers
- Speichern auf externem Speichergerät
- Speichern auf einem Computer

Hinweis:

- Die genannten Funktionen können auch gleichzeitig angewandt werden. Wenn Sie alle gleichzeitig verwenden, werden empfangene Dokumente im Eingangsfach, auf einem externen Speichergerät und einem Computer gespeichert.
- Wenn empfangene Dokumente vorliegen, die noch nicht gelesen oder gespeichert wurden, wird die Anzahl unverarbeiteter Aufträge am  auf der Startseite angezeigt.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Speichern empfangener Faxe im Eingangsfach“ auf Seite 144
- ➔ „Speichern empfangener Faxe auf einem externen Speichergerät“ auf Seite 146
- ➔ „Speichern empfangener Faxdokumente auf einem Computer“ auf Seite 146

Speichern empfangener Faxe im Eingangsfach

Sie können festlegen, dass die empfangenen Faxe im Eingangsfach des Druckers gespeichert werden sollen. Es können bis zu 100 Dokumente gespeichert werden. Wenn Sie diese Funktion verwenden, werden empfangene Dokumente nicht automatisch gedruckt. Sie können sie auf dem LCD-Bildschirm des Druckers anzeigen und nur bei Bedarf drucken.

Hinweis:

Abhängig von den Nutzungsbedingungen, etwa der Dateigröße der gespeicherten Dokumente und der Verwendung mehrerer Faxspeichereinstellungen zugleich, ist das Speichern von 100 Dokumenten unter Umständen nicht möglich.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Überprüfen von empfangenen Faxdokumenten auf dem LCD-Bildschirm“ auf Seite 145

Einstellung zum Speichern empfangener Faxe im Eingangsfach

- Tippen Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
- Tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Empfangseinstellungen** > **Fax-Ausgabe**.
- Falls eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, bestätigen Sie sie und tippen Sie dann auf **OK**.


Faxen

4. Tippen Sie auf **In Posteingang speichern**.
5. Tippen Sie auf **In Posteingang speichern** und stellen Sie **Ein** ein
6. Tippen Sie auf **Optionen bei vollem Speicher**, wählen Sie die Option, die bei vollem Eingangsfach verwendet werden soll, und tippen Sie dann auf **schließen**.
 - Faxe empfangen und drucken:** Der Drucker druckt alle empfangenen Dokumente, die nicht im Eingangsfach gespeichert werden können.
 - Eingehende Faxe verweigern:** Der Drucker reagiert nicht auf eingehende Faxanrufe.
7. Für das Eingangsfach lässt sich ein Passwort festlegen. Tippen Sie auf **Posteingang-KW-Einst.** und geben Sie dann das Passwort ein.


Hinweis:









Ein Passwort kann nicht eingestellt werden, wenn **Faxe empfangen und drucken** ausgewählt ist.

Überprüfen von empfangenen Faxdokumenten auf dem LCD-Bildschirm

1. Tippen Sie auf der Startseite auf .

Hinweis:

Wenn empfangene Faxe vorliegen, die noch nicht gelesen wurden, wird die Anzahl ungelesener Dokumente am  auf dem Startbildschirm angezeigt.

2. Tippen Sie auf **Posteing./Vertr.-Fach öffn. (XX ungel.)**.
3. Wenn der Posteingang kennwortgeschützt ist, geben Sie das entsprechende Kennwort für den Posteingang ein.
4. Wählen Sie das Faxdokument, das Sie anzeigen möchten, aus der Liste aus.
Der Inhalt des Fax wird angezeigt.
 -     : Bewegt den Bildschirm in Pfeilrichtung.
 -   : Verkleinert oder vergrößert.
 -   : Springt zur vorhergehenden oder nächsten Seite.
 - Um die Vorgangssymbole auszublenden, tippen Sie auf eine beliebige Stelle des Vorschaubildschirms, außer auf die Symbole selbst. Tippen Sie erneut, um die Symbole anzuzeigen.
5. Wählen Sie aus, ob Sie das angezeigte Dokument drucken oder löschen möchten, und befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm.



Wichtig:

Wenn der Drucker nicht mehr genügend Speicher hat, wird das Empfangen und Senden von Faxen möglicherweise deaktiviert. Löschen Sie Dokumente, die Sie bereits gelesen oder gedruckt haben.

Zugehörige Informationen


➔ „Einstellung zum Speichern empfangener Faxe im Eingangsfach“ auf Seite 144

Speichern empfangener Faxe auf einem externen Speichergerät

Sie können festlegen, dass empfangene Dokumente in ein PDF-Format konvertiert und auf einem externen Speichergerät gespeichert werden, das mit dem Drucker verbunden ist. Sie können auch festlegen, dass die Dokumente automatisch gedruckt und zugleich auf dem Speichergerät gespeichert werden.



Wichtig:

Empfangene Dokumente werden vorübergehend im Speicher des Druckers abgelegt, bevor sie in dem mit dem Drucker verbundenen Speichergerät gespeichert werden. Da das Versenden und Empfangen von Faxen deaktiviert wird, wenn der Speicher voll ist, sollten Sie das Speichergerät mit dem Drucker verbunden lassen. Die Anzahl der Dokumente, die vorübergehend im Speicher des Druckers abgelegt wurden, wird am  am Startbildschirm angezeigt.

1. Verbinden Sie ein externes Speichergerät mit dem Drucker.
2. Tippen Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
3. Tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Empfangseinstellungen** > **Fax-Ausgabe**.
4. Falls eine Meldung angezeigt wird, prüfen Sie deren Inhalt und tippen Sie auf **OK**.
5. Tippen Sie auf **Auf Sp.-Gerät speichern**.
6. Wählen Sie **Ja**. Um die Dokumente beim Speichern auf dem Speichergerät automatisch zu drucken, wählen Sie **Ja und drucken**.
7. Prüfen Sie die Meldung auf dem Bildschirm und tippen Sie dann auf **Erstellen**.

Im Speichergerät wird ein Ordner zum Speichern empfangener Dokumente erstellt.

Zugehörige Informationen

➔ „Fax-Ausgabe“ auf Seite 153


Speichern empfangener Faxdokumente auf einem Computer

Sie können festlegen, dass empfangene Dokumente in ein PDF-Format konvertiert und auf einem Computer gespeichert werden, der mit dem Drucker verbunden ist. Sie können auch festlegen, dass die Dokumente automatisch gedruckt und zugleich auf dem Computer gespeichert werden.

Sie müssen die Einstellung mithilfe von FAX Utility vornehmen. Installieren Sie FAX Utility auf dem Computer.

Die Anweisungen für die Windows-Version von FAX Utility unterscheiden sich abhängig von der verwendeten Version. Dieses Dokument enthält Anweisungen für Version 1.XX. Für die Windows-Version von FAX Utility Version 2.XX beziehen Sie sich auf **Grundlegende Bedienung** in der Online-Hilfe von FAX Utility. Um zu überprüfen, welche Version Sie verwenden, rechtsklicken Sie auf die Titelleiste von FAX Utility und klicken Sie dann auf **Versionsinformationen**.

Hinweis:

- Stellen Sie den Empfangsmodus des Druckers auf **Auto** ein.
- Empfangene Dokumente werden vorübergehend im Speicher des Druckers abgelegt, bevor sie auf dem zum Speichern der Faxe festgelegten Computer gespeichert werden. Da das Versenden und Empfangen von Faxen deaktiviert wird, wenn der Speicher voll ist, sollten Sie den zum Speichern der Faxe festgelegten Computer eingeschaltet lassen. Die Anzahl der Dokumente, die vorübergehend im Speicher des Druckers abgelegt wurden, wird am  am Startbildschirm angezeigt.

Faxen

1. Starten Sie FAX Utility auf dem Computer, der mit dem Drucker verbunden ist.
2. Öffnen Sie den Einstellungsbildschirm von FAX Utility.
 - Windows
Wählen Sie **Faxeinstellungen für Drucker > Ausgabeeinstellungen für empfangene Faxe**.
 - Mac OS X
Klicken Sie auf **Monitor zum Faxempfang**, wählen Sie den Drucker und klicken Sie dann auf **Empfangseinstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Faxe auf diesem Computer speichern** und legen Sie den Ordner zum Speichern empfangener Dokumente fest.
4. Nehmen Sie die anderen Einstellungen bei Bedarf fest.

Hinweis:

Einzelheiten zu Einstellungen und zur Prozedur finden Sie auf dem Hilfebildschirm der Einstellungen von FAX Utility.

5. Senden Sie die Einstellungsinformationen an Ihren Drucker.

Windows

Klicken Sie auf **OK**.

Mac OS X

Klicken Sie auf **Senden**.

Wenn Sie gleichzeitig speichern und drucken möchten, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

6. Tippen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Empfangseinstellungen**.
7. Tippen Sie auf **Fax-Ausgabe > Auf Computer speichern**, und wählen Sie dann **Ja und drucken**.

Hinweis:

*Um das Speichern empfangener Dokumente auf dem Computer zu beenden, stellen Sie **Auf Computer speichern** auf **Nein** ein. Sie können die Einstellung auch mit FAX Utility ändern; das Ändern über FAX Utility ist allerdings nicht zulässig, wenn empfangene Faxe vorliegen, die noch nicht auf dem Computer gespeichert wurden.*

Zugehörige Informationen


- ➔ [„Einstellen des Empfangsmodus“ auf Seite 140](#)
- ➔ [„FAX Utility“ auf Seite 192](#)

Verwenden von anderen Faxfunktionen

Drucken des Faxberichts und der Faxliste

Manuelles Drucken des Faxberichts

1. Tippen Sie auf der Startseite auf **Fax**.

2. Tippen Sie auf  (Mehr).
3. Tippen Sie auf **Fax-Bericht**.
4. Wählen Sie den Bericht, den Sie drucken möchten, und folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Hinweis:

Sie können das Berichtsformat ändern. Rufen Sie von der Startseite aus die Option **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Berichtseinstellungen** auf und ändern Sie die Einstellungen für **Bild an Bericht anhängen** oder **Berichtsformat**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Druckeinstellungen“ auf Seite 153
- ➔ „Berichtseinstellungen“ auf Seite 154

Einrichten des automatischen Drucks von Faxberichten

Sie können den Drucker so einstellen, dass folgende Faxberichte automatisch gedruckt werden.

Übertr.-Bericht

Tippen Sie auf der Startseite auf die Option **Fax > Fax-Einstellungen > Übertr.-Bericht** und wählen Sie **Drucken** oder **Bei Fehler drucken** aus.

Fax-Protokoll

Tippen Sie auf der Startseite auf die Option **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Berichtseinstellungen > Fax-Protokoll** und wählen Sie **Ein (alle 30)** oder **Ein (Zeit)** aus.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Berichtseinstellungen“ auf Seite 154
- ➔ „Menüoptionen für Nutzereinstellungen“ auf Seite 157

Konfigurieren der Sicherheitseinstellungen beim Faxen

Sie können Sicherheitseinstellungen konfigurieren, damit ein Fax nicht an den falschen Empfänger gesendet wird oder damit empfangene Dokumente nicht verlorengehen oder von Unbefugten eingesehen werden können. Sie können auch gesicherte Faxdaten löschen.

1. Tippen Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Sicherheitseinstellungen**.
3. Wählen Sie das Menü und nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen vor.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Sicherheitseinstellungen“ auf Seite 156

Menüoptionen für Fax-Modus

Empfänger

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Fax > Empfänger

Tastatur

Geben Sie eine Faxnummer von Hand ein.

Kontakte

Wählen Sie einen Empfänger aus der Liste. Sie können auch einen Kontakt hinzufügen oder bearbeiten.

Kürzlich

Wählen Sie einen Empfänger aus dem Faxsendeverlauf. Sie können den Empfänger auch zur Kontaktliste hinzufügen.

Fax-Einstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Fax > Fax-Einstellungen

Schnellbedientaste:

Die im Voraus registrierten Einstellungselemente werden angezeigt. Sie können im folgenden Menü bis zu drei Elemente registrieren.

Dies ist nützlich zur Registrierung häufig genutzter Elemente, da Einstellungen so schnell und leicht vorgenommen werden können.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Schnellbedientaste > Schnellbedientaste 1

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Schnellbedientaste > Schnellbedientaste 2

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Schnellbedientaste > Schnellbedientaste 3

Scaneinst.:

Originalgröße (Glas)

Wählen Sie das Format und die Ausrichtung der Vorlage, die Sie auf das Vorlagenglas gelegt haben.

Originaltyp

Wählen Sie die Vorlagenart aus.

Farbmodus

Wählen Sie, ob farbig oder schwarzweiß gescannt werden soll.

Auflösung

Wählen Sie die Auflösung für das ausgehende Fax aus.

Faxen

 Dichte

Stellen Sie die Dichte für das ausgehende Fax ein.

 Hintergrund entfernen

Erfasst die Papierfarbe (Hintergrundfarbe) des Originaldokuments und entfernt die Farbe oder hellt sie auf. Je nachdem, wie dunkel oder leuchtend die Farbe ist, wird sie möglicherweise nicht entfernt oder aufgehellt

 Schärfe

Verstärkt oder schwächt die Umrisslinien eines Bildes.

 ADE, 2-seitig

Scannt beide Seiten von in den ADF eingelegten Vorlagen und sendet ein Fax in Schwarzweiß.

 Kontin. Scan (ADE)

Wenn Sie ein Fax vom ADF senden, können Sie nach Starten des Scans keine Vorlagen zum ADF hinzufügen. Wenn Sie verschiedenformatige Dokumentvorlagen in den ADF einlegen, werden alle Vorlagen im Format der größten Vorlage versendet. Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie vom Drucker gefragt werden möchten, ob Sie weitere Seiten scannen möchten, nachdem der Scan einer Vorlage im ADF abgeschlossen wurde. Anschließend können Sie Ihre Vorlagen nach Größe anordnen und scannen und als einzelnes Fax versenden.

Fax-Sendeeinstellungen:

 Direktsenden

Sendet schwarzweiße Faxdokumente an einen einzelnen Empfänger, sobald die Verbindung aufgebaut ist, ohne das gescannte Bild im Gerätespeicher zu speichern. Wenn Sie diese Option nicht aktivieren, startet der Drucker die Übertragung, nachdem er das gescannte Bild im Speicher abgelegt hat; möglicherweise kann daher beim Senden vieler Seiten ein Fehler aufgrund eines vollen Arbeitsspeichers auftreten. Mit dieser Option können Sie den Fehler vermeiden; allerdings dauert in diesem Fall der Faxversand länger. Diese Option ist nicht anwendbar, wenn Sie die Option ADE, 2-seitig verwenden oder wenn Sie ein Fax an mehrere Empfänger senden.

 Fax später senden

Sendet ein Fax zum festgelegten Zeitpunkt. Bei Verwendung dieser Option ist nur ein monochromes Fax verfügbar.

Faxen

- Absenderinfo zufügen
 - Absenderinfo zufügen:

Wählen Sie die Position aus, an der die Kopfzeilen (Absendername und Faxnummer) im ausgehenden Fax gespeichert werden sollen, bzw. nicht hinzugefügt werden sollen.

Wählen Sie **Aus**, um ein Fax ohne Kopfzeilen zu versenden.

Wählen Sie **Außerhalb d. Bildes**, um ein Fax mit Kopfzeilen im oberen weißen Rand des Fax zu senden. Dadurch wird ein Überlappen der Kopfzeilen mit dem gescannten Bild vermieden, aber das vom Empfänger erhaltene Fax wird möglicherweise je nach Dokumentgröße auf zwei Seiten gedruckt.

Wählen Sie **Innerhalb d. Bildes**, um ein Fax mit Kopfzeilen etwa 7 mm unterhalb der Oberkante des gescannten Bilds zu senden. Die Kopfzeilen ragen möglicherweise in das Bild hinein, das vom Empfänger erhaltene Fax wird jedoch nicht in zwei Dokumente aufgespalten.
 - Fax-Kopf:

Wählen Sie die Kopfzeilen für den Empfänger aus. Um diese Funktion zu nutzen, sollten im Voraus mehrere Kopfzeilen registriert werden.
 - Zusätzliche Informationen:

Wählen Sie die Angaben aus, die Sie hinzufügen möchten.
- Übertr.-Bericht

Druckt nach dem Versand eines Fax automatisch einen Übertragungsbericht aus. Wählen Sie **Bei Fehler drucken**, um nur dann einen Bericht auszudrucken, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
- Alle Einst. lös.

Alle Einstellungen in **Fax-Einstellungen** werden zurückgesetzt.

Mehr

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Fax >  (Mehr)

Übertr.-Prot.:

Sie können den Verlauf von gesendeten und empfangenen Faxaufträgen überprüfen.

Fax-Bericht:

- Letzte Übertragung

Druckt einen Bericht für das letzte Fax, das durch Abruf gesendet oder empfangen wurde.
- Fax-Protokoll

Druckt einen Übertragungsbericht. Sie können im folgenden Menü festlegen, dass dieser Bericht automatisch gedruckt wird.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Berichtseinstellungen > Fax-Protokoll
- Fax-Einstellungsliste

Druckt die aktuellen FaxEinstellungen.
- Protokollverfolg.

Druckt einen detaillierten Bericht für das letzte Fax, das durch Abruf gesendet oder empfangen wurde.

Faxen

Abrufempfang:

Stellt mit der eingegebenen Faxnummer eine Verbindung her und empfängt ein auf dem Faxgerät gespeichertes Fax. Sie können diese Funktion verwenden, um ein Faxdokument von einem Faxinformationsdienst zu empfangen.

Posteingang:

Öffnet das Postfach, wo die empfangenen Faxe gespeichert werden.

Empf. Fax erneut drucken:

Druckt die empfangenen Faxe erneut aus.

Fax-Einstellungen:

Öffnet **Fax-Einstellungen**. Sie können ebenfalls auf diesen Bildschirm zugreifen, indem Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen** und dann auf **Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen** tippen. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite, die die Funktion **Fax-Einstellungen** beschreibt.

Zugehörige Informationen

➔ [„Menüoptionen für Fax-Einstellungen“ auf Seite 152](#)

Menüoptionen für Fax-Einstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen

Fax-Verbindungstest

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Fax-Verbindungstest

Überprüft, ob der Drucker an die Telefonanlage angeschlossen und für Faxübertragungen bereit ist. Das Prüfergebnis wird auf Normalpapier im A4-Format ausgedruckt.

Fax-Einstellungsassist.

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Fax-Einstellungsassist.

Wählen Sie diese Option aus, um grundlegende Fax Einstellungen vorzunehmen, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen. Informationen finden Sie auf der Seite über grundlegende Fax Einstellungen.

Schnellbedientaste

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Schnellbedientaste

Schnellbedientaste 1,

Schnellbedientaste 2,

Schnellbedientaste 3:

registriert bis zu drei Verknüpfungen, mit denen Sie beim Senen von Faxen schnell auf häufig verwendete Menüs zugreifen können.

Die Verknüpfungen werden im folgenden Menü angezeigt.

Fax > Fax-Einstellungen

Empfangseinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Empfangseinstellungen

Fax-Ausgabe

Sie können einstellen, dass empfangene Dokumente im Eingangsfach, auf einem Speichergerät oder auf einem Computer gespeichert werden sollen. Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

In Posteingang speichern:

Speichert empfangene Faxsendungen im Posteingang des Druckers.

Auf Computer speichern:

Konvertiert empfangene Dokumente in das PDF-Format und speichert sie auf einem Computer, der mit dem Drucker verbunden ist.

Auf Sp.-Gerät speichern:

Konvertiert empfangene Dokumente in ein PDF-Format und speichert Sie auf einem externen Speichergerät, das mit dem Drucker verbunden ist.

Druckeinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Auto-Reduzierung:

Passt große empfangene Dokumente an das Papierformat der Papierquelle an. Je nach den empfangenen Daten kann die Größe des Dokuments möglicherweise nicht immer reduziert werden. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, werden große Dokumente in der Vorlagengröße auf mehreren Blättern gedruckt oder es wird ein zweites, leeres Blatt ausgegeben.

Seite-aufteilen-Einstellungen:

Nehmen sie Einstellungen für die Aufteilung von Seiten vor, wenn das Format des empfangenen Dokuments größer ist, als das in den Drucker eingelegte Papierformat.

Faxen

Auto-Drehung:

Dreht im A5-Querformat empfangene Faxe, um sie im richtigen Papierformat auszudrucken. Diese Einstellung wird angewandt, wenn die Papierformateinstellung für mindestens eine zum Druck von Faxen verwendete Papierquelle auf A5 eingestellt ist. Überprüfen Sie die Papierquelleneinstellungen für das Drucken von Faxen und das Papierformat für die Papierquellen in den folgenden Menüs.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen > Papierquelleneinst. > Auto-Auswahleinst.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen > Papierquelleneinst. > Papiereinstellung

Empfangsinfo. zufügen:

Druckt Empfangsdaten in empfangene Faxsendungen, auch wenn der Absender keine Kopfzeilen übertragen hat. Die Empfangsdaten enthalten Datum und Uhrzeit, die ID des Absenders sowie die Seitenzahl (beispielsweise „P1“). Wenn **Seite-aufteilen-Einstellungen** aktiviert ist, wird auch die Seitenzahl des geteilten Dokuments gedruckt.

2-seitig:

Mehrere Seiten empfangener Dokumente lassen sich mit 2-seitigem Druck ausgeben.

Druckstartzeit:

Wählen Sie Optionen aus, um mit dem Drucken der empfangenen Dokumente zu beginnen.

Alle Seiten empfangen: Nach Empfang aller Seiten beginnt das Drucken ab der ersten Seite.

Erste Seite empfangen: Beginnt das Drucken nach Empfang der ersten Seite und druckt dann in Versandreihenfolge. Falls der Drucker nicht mit dem Drucken beginnen kann, z. B. wenn andere Aufträge bearbeitet werden, beginnt der Drucker mit dem Druck empfangener Seiten im Batchmodus, sobald verfügbar.

Sammelstapel:

Druckt empfangene Dokumente ab der letzten Seite (Druck in absteigender Reihenfolge), sodass das gedruckte Dokument in der richtigen Seitenfolge sortiert ist. Diese Funktion ist möglicherweise nicht verfügbar, wenn der Arbeitsspeicher des Druckers fast voll ist.

Druckunterbrechungszeit:

Speichert empfangene Dokumente während der festgelegten Zeitspanne im Druckerspeicher ohne sie zu drucken. Zu dem für den Druckneustart festgelegten Zeitpunkt werden die Dokumente automatisch gedruckt. Diese Funktion kann verwendet werden, um störende Geräusche während der Nacht zu vermeiden oder das Empfangen von vertraulichen Dokumenten während Ihrer Abwesenheit zu verhindern. Stellen Sie sicher, dass genug freier Arbeitsspeicher verfügbar ist, bevor Sie diese Option aktivieren.

Ruhemodus:

Verringert die Geräuschentwicklung des Druckers beim Drucken von Faxsendungen, die Druckgeschwindigkeit wird jedoch möglicherweise ebenfalls verringert.

Berichtseinstellungen

Wählen Sie das Menü im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Berichtseinstellungen

Faxen

Fax-Protokoll:

Druckt automatisch das Faxprotokoll. Wählen Sie **Ein (alle 30)**, um nach jedem Abschluss von 30 Faxeinträgen ein Protokoll zu drucken. Wählen Sie **Ein (Zeit)**, um das Protokoll zu einem bestimmten Zeitpunkt zu drucken. Wenn jedoch mehr als 30 Faxeinträge eingehen, wird das Protokoll vor dem festgelegten Zeitpunkt gedruckt.

Bild an Bericht anhängen:

Druckt einen **Übertr.-Bericht** mit einem Bild der ersten Seite des gesendeten Dokuments. Wählen Sie **Ein (großes Bild)**, um den oberen Bereich einer Seite ohne Größenreduzierung zu drucken. Wählen Sie **Ein (kleines Bild)**, um die ganze Seite mit Anpassung an die Größe des Berichts zu drucken.

Berichtsformat:

Wählen Sie ein Format für Faxberichte. Wählen Sie **Detail** aus, um auch die Fehlercodes zu drucken.

Grundeinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Grundeinstellungen

Faxgeschwindigkeit:

Wählen Sie die Faxübertragungsgeschwindigkeit aus. Es wird empfohlen, die Option **Langsam (9.600 Bits/s)** auszuwählen, wenn beim Senden oder Empfangen eines Fax ins bzw. aus dem Ausland oder bei Verwendung eines IP- (VoIP-) Telefondienstes vermehrt Kommunikationsfehler auftreten.

ECM:

Korrigiert automatisch Fehler bei der Faxübertragung (Fehlerbeseitigungsmodus), die meist durch Rauschen in der Telefonleitung verursacht werden. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, können Sie keine farbigen Dokumente senden oder empfangen.

Wähltonerkennung:

Erkennt einen Wählton vor Beginn des Wählvorgangs. Wenn der Drucker an eine Nebenstellenanlage oder digitale Telefonanlage angeschlossen ist, startet der Drucker möglicherweise nicht den Wählvorgang. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellung **Leitungstyp** in **PBX**. Wenn dies den Fehler nicht behebt, deaktivieren Sie diese Funktion. Beim Deaktivieren dieser Funktion wird möglicherweise die erste Ziffer der Faxnummer nicht gewählt und das Fax an eine falsche Nummer gesendet.

Leitungstyp:

Wählen Sie den Leitungstyp aus, an den der Drucker angeschlossen ist. Wenn Sie den Drucker in einer Umgebung mit Durchwahlnummern und erforderlicher Amtsleitungsvorwahl verwenden, wie z. B. 0 und 9, wählen Sie **PBX** und registrieren Sie eine Vorwahl. Wenn Sie die Vorwahl registriert haben, geben Sie beim Senden von Faxdokumenten an eine externe Faxnummer die Raute (#) anstelle der Vorwahl ein. In Umgebungen mit einem DSL-Modem oder Terminaladapter wird ebenfalls die Einstellung auf **PBX** empfohlen.

Kopf:

Geben Sie Ihren Sendernamen und die Faxnummer ein. Diese werden bei ausgehenden Faxen in der Kopfzeile angezeigt. Sie können für den Namen bis zu 40 Zeichen und für die Faxnummer bis zu 20 Ziffern eingeben.

Faxen

Empfangsmodus:

Wählen Sie den Empfangsmodus.

DRD:

Wenn Sie einen personalisierten Klingelton-Dienst Ihres Telefonanbieters abonniert haben, wählen Sie das Klingelmuster aus, das für eingehende Faxe verwendet werden soll. Mit dem von zahlreichen Telefonanbietern angebotenen personalisierten Klingelton-Dienst (Bezeichnung variiert je nach Anbieter) können Sie für eine Telefonleitung mehrere Telefonnummern in Anspruch nehmen. Jeder Nummer ist ein anderes Klingelmuster zugewiesen. Sie können eine Nummer für Sprachanrufe und eine andere für Faxanrufe verwenden. Je nach Region ist die Option **Ein** oder **Aus**.

Klingeln bis Antwort:

Wählen Sie die Anzahl der Klingelzeichen, die zu hören sind, bevor der Drucker automatisch ein Fax entgegennimmt.

Externer Empfang:

Wenn Sie auf einem am Drucker angeschlossenen Telefon einen eingehenden Faxanruf entgegennehmen, können Sie den Empfang des Fax durch Eingabe des Codes für das Telefon starten.

Verweigerung Fax:

Wählen Sie Optionen zum Abweisen unerwünschter Faxesendungen aus.

Sicherheitseinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Sicherheitseinstellungen

Direktwahlbeschränkungen:

Aktivieren Sie diese Funktion, um die manuelle Eingabe von Empfängerfaxnummern zu deaktivieren. Empfänger können somit nur über die Kontaktliste oder den Sendeverlauf ausgewählt werden. Wählen Sie **Zweimal eingeben**, damit der Benutzer bei einer manuellen Nummerneingabe die Nummer ein zweites Mal eingeben muss.

Adressenliste bestätigen:

Zeigt einen Empfängerbestätigungsbildschirm vor Beginn der Übertragung an.

BackupDaten auto.löschen:

Als Vorbereitung auf unerwartete Unterbrechungen in der Stromversorgung durch Netzausfall oder Fehlbedienung speichert der Drucker Sicherheitskopien von gesendeten und empfangenen Dokumenten vorübergehend in seinem Speicher. Aktivieren Sie diese Option, wenn Sicherungen beim erfolgreichen Versenden oder Empfangen eines Dokuments automatisch gelöscht werden sollen.

Sicherungsdaten löschen:

Löscht alle vorübergehend im Druckerspeicher gehaltenen Sicherheitskopien. Führen Sie diesen Vorgang aus, bevor Sie den Drucker an eine andere Person abgeben oder entsorgen.

Menüoptionen für Nutzereinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Nutzereinstellungen > Fax

Die in diesem Menü festgelegten Einstellungen werden als Standardeinstellungen beim Faxversand verwendet. Erläuterungen zur Einstellung der Parameter finden Sie unter **Fax-Einstellungen** im Fax-Modus.

Menüoptionen für Posteingang

Tippen Sie auf der Startseite auf .

Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

Prüfen des Tintenvorrats und der Wartungsbox

Sie können den ungefähren Tintenstand und die ungefähre Nutzungsdauer der Wartungsbox über das Bedienfeld oder über den Computer überprüfen.

Prüfen des Tintenvorrats und der Wartungsbox — Bedienfeld

Tippen Sie auf der Startseite auf .

Prüfen des Tintenvorrats und der Wartungsbox - Windows

1. Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Utility** auf **EPSON Status Monitor 3** und klicken Sie anschließend auf **Details**.


Hinweis:

*Wenn EPSON Status Monitor 3 deaktiviert ist, klicken Sie auf der Registerkarte Utility auf **Erweiterte Einstellungen** und wählen Sie **EPSON Status Monitor 3 aktivieren**.*

Zugehörige Informationen

➔ „Windows-Druckertreiber“ auf Seite 187


Prüfen des Status von Resttinte und Wartungsbox –Mac OS X

1. Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**), wählen Sie anschließend den Drucker aus.
2. Klicken Sie auf **Optionen & Füllstände > Dienstprogramm > Drucker-Dienstprogramm öffnen**.
3. Klicken Sie auf **EPSON Status Monitor**.

Tintenpatronencodes

Im Folgenden finden Sie die Codes für Epson-Original-Tintenpatronen.

Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

Symbol	Produkt	BK: Black (Schwarz)	C: Cyan	M: Magenta	Y: Yellow (Gelb)
Schloss 	WF-4740	35 35XL*	35 35XL*	35 35XL*	35 35XL*
	WF-4745	407	407	407	407

* „XL“ kennzeichnet eine große Patrone.

For Australia and New Zealand

BK: Black (Schwarz)	C: Cyan	M: Magenta	Y: Yellow (Gelb)
802 802XL*	802 802XL*	802 802XL*	802 802XL*

* „XL“ kennzeichnet eine große Patrone.

Es wird empfohlen, ausschließlich original Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit der Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Die Verwendung von Tinten anderer Hersteller kann Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie nicht abgedeckt sind, und kann unter gewissen Umständen ein fehlerhaftes Druckerverhalten hervorrufen. Tintenstandangaben zu Nicht-Originaltintenpatronen werden möglicherweise nicht angezeigt.

Hinweis:

- Nicht alle Tintenpatronen sind in allen Ländern verfügbar.
- Anwender in Europa erhalten Informationen zur Ergiebigkeit von Epson-Tintenpatronen auf der folgenden Website.
<http://www.epson.eu/pageyield>

Zugehörige Informationen

- ➔ „Website des technischen Supports“ auf Seite 253

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tintenpatronen

Lesen Sie die folgenden Anweisungen vor dem Austausch der Tintenpatronen sorgfältig durch.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung

- Lagern Sie Tintenpatronen bei normaler Zimmertemperatur und halten Sie sie von direkter Sonneneinstrahlung fern.
- Es wird empfohlen, die Tintenpatrone vor dem auf der Verpackung angegebenen Datum zu verwenden.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Tintenpatronen innerhalb von sechs Monaten nach dem Öffnen der Verpackung verbraucht werden.
- Lagern Sie Tintenpatronen zum Erzielen der besten Druckergebnisse so, dass die Unterseite nach unten zeigt.

Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

- ❑ Wenn Sie eine Tintenpatrone verwenden wollen, die Sie zuvor an einem kälteren Ort gelagert haben, lassen Sie sie sich vor der Verwendung mindestens drei Stunden lang auf Raumtemperatur erwärmen.
- ❑ Öffnen Sie die Verpackung von Tintenpatronen erst, wenn Sie sie direkt in den Drucker einsetzen. Die Tintenpatrone ist vakuumverpackt, um deren Zuverlässigkeit zu bewahren. Wenn Sie die Tintenpatrone über einen längeren Zeitraum unverpackt aufbewahren, bevor Sie sie nutzen, kann u. U. kein normales Druckergebnis erzielt werden.
- ❑ Achten Sie darauf, keinen der Haken an der Seite der Tintenpatrone abzubrechen, wenn Sie sie aus der Verpackung nehmen.
- ❑ Sie müssen das gelbe Klebeband vor dem Einsetzen von der Tintenpatrone abziehen. Andernfalls könnte die Druckqualität abnehmen oder kein Drucken möglich sein. Entfernen Sie das Etikett nicht von der Tintenpatrone und reißen Sie es auch nicht ab. Andernfalls könnte Tinte austreten.



- ❑ Entfernen Sie nicht die durchsichtige Abdichtung an der Unterseite der Tintenpatrone. Andernfalls könnte die Patrone unbrauchbar werden.



Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

- ❑ Die in der Abbildung gezeigten Bereiche nicht berühren. Andernfalls kann die normale Funktionsweise und Druckfähigkeit beeinträchtigt werden.



- ❑ Installieren Sie alle Tintenpatronen; andernfalls ist das Drucken nicht möglich.
- ❑ Wechseln Sie die Tintenpatronen nicht aus, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Bewegen Sie den Druckkopf nicht von Hand. Andernfalls könnte der Drucker beschädigt werden.
- ❑ Schalten Sie den Drucker während des Tintenladevorgangs nicht aus. Wenn der Tintenladevorgang nicht abgeschlossen wird, können Sie u. U. nicht drucken.
- ❑ Lassen Sie den Drucker nicht mit entfernten Tintenpatronen stehen und schalten Sie den Drucker während des Austauschs nicht aus. Andernfalls kann die in den Druckkopfdüsen verbleibende Tinte austrocknen und das Drucken verhindern.
- ❑ Wenn Sie eine Tintenpatrone vorübergehend herausnehmen müssen, stellen Sie sicher, dass der Tintenzufuhrbereich vor Schmutz und Staub geschützt ist. Bewahren Sie die Tintenpatrone in derselben Umgebung wie den Drucker auf, wobei die Tintenzufuhröffnung nach unten oder zur Seite zeigen sollte. Bewahren Sie die Tintenpatronen nicht so auf, dass die Tintenzufuhröffnung nach oben zeigt. Da sich in der Tintenzufuhröffnung ein Ventil befindet, über das die Abgabe von übermäßiger Tinte verhindert wird, müssen Sie keine eigenen Abdeckungen oder Stopfen verwenden.
- ❑ Um die Tintenzufuhröffnung entnommener Tintenpatronen befindet sich möglicherweise Tinte. Achten Sie deshalb beim Entnehmen der Tintenpatrone darauf, dass keine Gegenstände in der Umgebung durch die Tinte verschmutzt werden.
- ❑ Dieser Drucker nutzt Tintenpatronen, die mit einem grünen Chip ausgestattet sind. Dieser Chip überwacht Informationen, wie z. B. die verbleibende Tintenmenge für jede Tintenpatrone. Das bedeutet, dass Sie eine Tintenpatrone, die aus dem Drucker herausgenommen wurde, bevor sie leer war, weiterhin nutzen können, wenn Sie sie wieder in den Drucker einsetzen. Beim Wiedereinsetzen der Tintenpatrone wird jedoch etwas Tinte verbraucht, um die Druckerleistung sicherzustellen.
- ❑ Für eine maximale Tinteneffizienz sollten Sie eine Tintenpatrone nur dann entfernen, wenn sie ausgewechselt werden muss. Tintenpatronen mit niedrigem Tintenstand sollten u. U. nicht wiedereingesetzt werden.
- ❑ Um eine erstklassige Druckqualität zu gewährleisten und den Druckkopf zu schonen, ist noch eine Sicherheitsreserve an Tinte in der Patrone enthalten, wenn der Drucker anzeigt, dass die Patrone ausgetauscht werden muss. Beim Anzeigen der verbleibenden Nutzungsdauer wird diese Reserve nicht berücksichtigt.
- ❑ Die Tintenpatronen enthalten möglicherweise wiederverwertete Materialien, die jedoch die Funktion oder Leistung des Druckers nicht beeinträchtigen.

Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

- ❑ Die Spezifikationen und das Aussehen von Tintenpatronen können sich im Zuge der Produktverbesserung ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.
- ❑ Nehmen Sie keine Veränderungen an der Tintenpatrone vor, denn dies kann ggf. dazu führen, dass Sie nicht mehr normal drucken können.
- ❑ Sie können nicht die Patronen verwenden, die mit dem Ersatzdrucker geliefert wurden.
- ❑ Die Nutzungsdauer einer Patrone hängt von den gedruckten Bildern, dem verwendeten Papiertyp, der Druckhäufigkeit und Umgebungsbedingungen wie der Temperatur ab.

Tintenverbrauch

- ❑ Zum Erhalt der optimalen Druckkopfleistung wird von allen Patronen bei Wartungsvorgängen etwas Tinte verbraucht. Auch beim Einschalten des Druckers oder Austauschen von Tintenpatronen kann Tinte verbraucht werden.
- ❑ Beim Drucken in Schwarz-Weiß oder in Graustufen wird je nach Papiersorte oder gewählter Druckqualitätseinstellung farbige anstatt schwarzer Tinte verwendet. Der Grund dafür ist, dass Schwarz aus einer Mischung von Farbtinten kreiert wird.
- ❑ Die Tinte in den mit dem Drucker gelieferten Tintenpatronen wird bei der ersten Inbetriebnahme teilweise aufgebraucht. Um qualitativ hochwertige Ausdrücke zu produzieren, wird der Druckkopf im Drucker vollständig mit Tinte geladen. Dieser Vorgang verbraucht eine entsprechende Menge an Tinte. Aus diesem Grund drucken diese Patronen im Vergleich zu den folgenden Tintenpatronen ggf. weniger Seiten.

Auswechseln von Tintenpatronen

Wenn die Meldung angezeigt wird, dass die Tintenpatronen ausgetauscht werden sollen, tippen Sie auf **Anleitung** und betrachten Sie die am Bedienfeld angezeigten Animationen zum Auswechseln der Tintenpatronen.

Wenn Sie die Tintenpatronen austauschen müssen, bevor sie leer sind, tippen Sie auf der Startseite auf **Wartung > Patronen- austausch** und folgen Sie dann den Bildschirmanweisungen. Tippen Sie für Details auf **Anleitung**.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Tintenpatronencodes“ auf Seite 158](#)
- ➔ [„Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tintenpatronen“ auf Seite 159](#)

Wartungsboxcode

Es wird empfohlen, ausschließlich eine originale Epson-Wartungsbox zu verwenden.

Im Folgenden wird der Code für die Original-Wartungsbox von Epson aufgeführt:

T6715

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung der Wartungsbox

Lesen Sie die folgenden Anweisungen vor dem Auswechseln der Wartungsbox.

Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

- Berühren Sie nicht den grünen Chip an der Seite der Wartungsbox. Andernfalls kann die normale Funktionsweise und Druckfähigkeit beeinträchtigt werden.
- Kippen Sie die gebrauchte Wartungsbox nicht, bevor sie nicht in dem mitgelieferten Plastikbeutel versiegelt ist. Andernfalls tritt möglicherweise Tinte aus.
- Halten Sie die Wartungsbox von direkter Sonneneinstrahlung fern.
- Ersetzen Sie die Wartungsbox nicht während des Druckvorgangs. Andernfalls tritt möglicherweise Tinte aus.
- Verwenden Sie keine Wartungsbox erneut, die entfernt und für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurde. Die Tinte in der Box wird sich verfestigt haben und es kann keine Tinte mehr aufgesaugt werden.
- Entfernen Sie nicht die Folie auf der Oberseite der Box (außer während des Austauschs der Wartungsbox), da sonst Tinte auslaufen kann.

Auswechseln der Wartungsbox

In einigen Druckzyklen kann sich eine kleine Menge überschüssiger Farbe in der Wartungsbox sammeln. Um zu vermeiden, dass die Tinte aus der Wartungsbox ausläuft, hält der Drucker automatisch an, wenn die maximale Absorptionskapazität der Wartungsbox erreicht ist. Ob und wie oft dies erforderlich ist, hängt von der Anzahl der gedruckten Seiten, dem bedruckten Medium und der Anzahl der Reinigungszyklen ab, die der Drucker durchführt.

Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie zum Auswechseln der Wartungsbox auffordert, gehen Sie anhand der am Bedienfeld angezeigten Animation vor. Wenn der Austausch erforderlich ist, bedeutet dies nicht, dass der Drucker im Rahmen der Spezifikation nicht mehr funktioniert. Die Epson-Garantie deckt die Kosten für diesen Austausch nicht ab. Es handelt sich um einen vom Benutzer selbst durchführbaren Vorgang.

Hinweis:

Wenn die Wartungsbox voll ist, ist das Drucken zur Vermeidung von Tintenaustritt erst wieder möglich, nachdem die Box ersetzt wurde. Vorgänge wie Faxe auftragen oder Daten auf ein externes Speichergerät speichern können jedoch weiterhin ausgeführt werden.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Wartungsboxcode“ auf Seite 162](#)
- ➔ [„Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung der Wartungsbox“ auf Seite 162](#)

Vorübergehendes Drucken mit schwarzer Tinte

Wenn die farbige Tinte verbraucht und noch schwarze Tinte vorhanden ist, können Sie mit folgenden Einstellungen für kurze Zeit nur mit schwarzer Tinte drucken.

- Papiersorte: Normalpapier, Umschlag
- Farbe: **Graustufen**
- Randlos: Nicht ausgewählt
- EPSON Status Monitor 3: Aktiviert (nur für Windows)

Da diese Funktion nur für etwa fünf Tage verfügbar ist, sollten Sie die verbrauchte Patrone so bald wie möglich ersetzen.

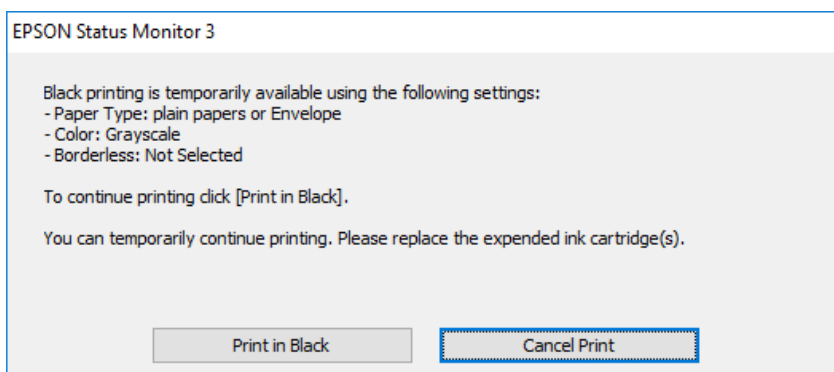
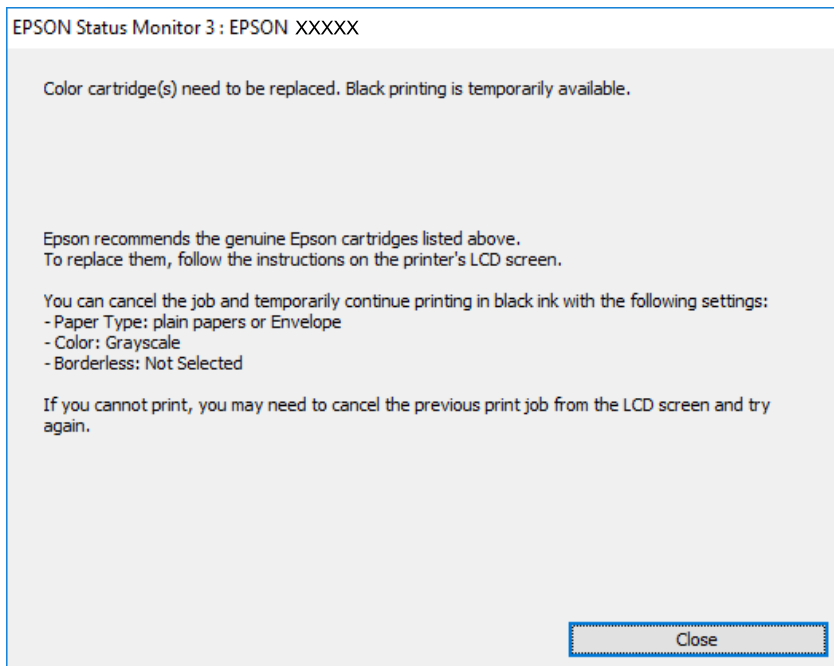
Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

Hinweis:

- ❑ Wenn **EPSON Status Monitor 3** deaktiviert ist, rufen Sie den Druckertreiber auf, klicken Sie auf der Registerkarte **Utility** auf **Erweiterte Einstellungen** und wählen Sie **EPSON Status Monitor 3 aktivieren**.
- ❑ Die **Verfügbarkeitsdauer** dieser Funktion hängt von den Einsatzbedingungen ab.

Vorübergehendes Drucken mit schwarzer Tinte – Windows

1. Wenn das folgende Fenster angezeigt wird, brechen Sie den Druckvorgang ab.



Hinweis:

Wenn Sie den Druckauftrag nicht über den Computer abbrechen können, brechen Sie ihn über das Bedienfeld des Druckers ab.

2. Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.
3. Deaktivieren Sie auf der Registerkarte **HauptEinstellungen** die Option **Randlos**.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **HauptEinstellungen** als Einstellung für **Druckmedium** die Option **Normalpapier** oder **Umschlag**.

Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

5. Wählen Sie **Graustufen**.
6. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.
7. Klicken Sie auf **Drucken**.
8. Klicken Sie im angezeigten Fenster auf **Schwarz drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 47
- ➔ „Druckergrundlagen — Windows“ auf Seite 69

Vorübergehendes Drucken mit schwarzer Tinte — Mac OS X


Hinweis:

Um diese Funktion über ein Netzwerk zu verwenden, stellen Sie eine Verbindung mit **Bonjour** her.

1. Klicken Sie auf das Drickersymbol in der **Dock**.
2. Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Hinweis:

Wenn Sie den Druck nicht vom Computer abbrechen können, verwenden Sie dazu das Druckerbedienfeld.

3. Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Optionen** (oder **Treiber**).
4. Wählen Sie bei **Ein** die Einstellung **Vorübergehenden Schwarzdruck zulassen** aus.
5. Rufen Sie das Dialogfeld Print (Drucken) auf.
6. Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus dem Popup-Menü.
7. Wählen Sie ein beliebiges Papierformat, außer randlos, als Einstellung für das **Papierformat**.
8. Wählen Sie **Normalpapier** oder **Umschlag** als Einstellung für **Medium**.
9. Wählen Sie **Graustufen**.
10. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
11. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 47
- ➔ „Druckergrundlagen — Mac OS X“ auf Seite 71

Sparen von schwarzer Tinte bei niedrigem Tintenstand (nur für Windows)

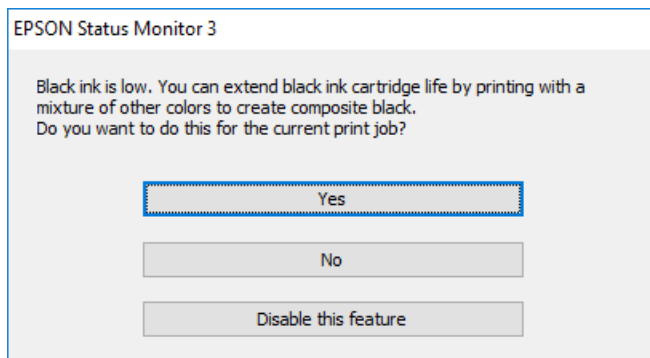
Wenn die schwarze Tinte fast leer ist und genügend farbige Tinte vorhanden ist, können Sie die farbigen Tinten mischen, um schwarze Tinte zu erhalten. Sie können weiterdrucken, während Sie eine Ersatzpatrone für schwarze Tinte vorbereiten.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn folgende Einstellungen im Druckertreiber ausgewählt sind.

- Druckmedium: **Normalpapier**
- Qualität: **Standard**
- EPSON Status Monitor 3: Aktiviert

Hinweis:

- Wenn **EPSON Status Monitor 3** deaktiviert ist, rufen Sie den Druckertreiber auf, klicken Sie auf der Registerkarte **Utility** auf **Erweiterte Einstellungen** und wählen Sie **EPSON Status Monitor 3 aktivieren**.
- Das gemischte Schwarz unterscheidet sich geringfügig vom reinen Schwarz. Außerdem verringert sich die Druckgeschwindigkeit.
- Um die Qualität des Druckkopfes zu erhalten, wird auch schwarze Tinte verbraucht.



Optionen	Beschreibung
Ja	Wählen Sie diese Option, um die Farbe Schwarz aus den farbigen Tinten zu mischen. Dieses Fenster wird erneut angezeigt, wenn Sie das nächste Mal einen ähnlichen Auftrag drucken.
Nein	Wählen Sie diese Option, um die verbleibende schwarze Tinte weiter zu verwenden. Dieses Fenster wird erneut angezeigt, wenn Sie das nächste Mal einen ähnlichen Auftrag drucken.
Diese Funktion deaktivieren	Wählen Sie diese Option, um die verbleibende schwarze Tinte weiter zu verwenden. Dieses Fenster wird erst angezeigt, wenn Sie die schwarze Tintenpatrone ersetzen und diese wiederum fast leer ist.

Druckerwartung

Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs

Verstopfte Düsen führen zu einem blassen Druckergebnis, Streifen oder unerwarteten Farben. Wenn sich die Druckqualität verschlechtert, prüfen Sie mit dem Düsentest, ob die Düsen verstopft sind. Sollte dies der Fall sein, muss der Druckkopf gereinigt werden.


**Wichtig:**

- Öffnen Sie die Scannereinheit nicht. Schalten Sie auch nicht den Drucker während des Druckkopf-Reinigungsvorgangs aus. Wenn der Druckkopf-Reinigungsvorgang nicht abgeschlossen wird, können Sie u. U. nicht drucken.
- Da die Druckkopfreinigung etwas Tinte verbraucht, reinigen Sie den Druckkopf nur, wenn die Druckqualität nachlässt.
- Bei niedrigem Tintenstand können Sie den Druckkopf ggf. nicht reinigen.
- Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, nachdem Sie den Düsentest und die Druckkopfreinigung etwa viermal wiederholt haben, schalten Sie den Drucker aus und warten mindestens sechs Stunden, bevor Sie ihn wieder einschalten. Führen Sie dann den Düsentest erneut durch und wiederholen bei Bedarf die Druckkopfreinigung. Es wird empfohlen, den Drucker auszuschalten. Verbessert sich die Druckqualität immer noch nicht, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst.
- Um zu verhindern, dass der Druckkopf austrocknet, den Drucker nicht vom Netz trennen, wenn er eingeschaltet ist.

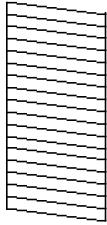
Prüfen und Reinigen des Druckkopfes — Bedienfeld

1. Legen Sie Normalpapier im A4-Format in den Drucker ein.
Wenn Ihr Drucker über zwei Papierkassetten verfügt, legen Sie Papier in Papierkassette 1 ein.
2. Tippen Sie auf der Startseite auf **Wartung**.
3. Tippen Sie auf **Druckkopf-Düsentest**.
4. Befolgen Sie zum Drucken des Düsentestmusters die Anweisungen auf dem Bildschirm.

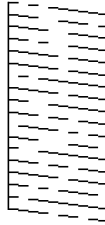
Druckerwartung


- Überprüfen Sie das gedruckte Muster. Wenn unterbrochene Linien oder fehlende Segmente auftreten (siehe „NG“-Muster), sind die Druckkopfdüsen möglicherweise verstopft. Gehen Sie zum nächsten Schritt. Wenn Sie keine gebrochenen Linien oder fehlende Segmente wie im folgenden „OK“-Muster erkennen können, sind die Düsen nicht verstopft. Tippen Sie auf , um die Düsentestfunktion zu schließen.

OK



NG



- Tippen Sie auf  und befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm, um den Druckkopf zu reinigen.
- Wenn der Reinigungsvorgang abgeschlossen ist, drucken Sie das Düsentestmuster erneut. Wiederholen Sie den Reinigungsvorgang und das Drucken des Düsentestmusters, bis alle Linien vollständig gedruckt werden.

Zugehörige Informationen

➔ [„Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 47](#)

Prüfen und Reinigen des Druckkopfes — Windows


- Legen Sie Normalpapier im A4-Format in den Drucker ein.
Wenn Ihr Drucker über zwei Papierkassetten verfügt, legen Sie Papier in Papierkassette 1 ein.
- Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.
- Klicken Sie auf der Registerkarte **Düsentest** auf **Utility**.
- Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Zugehörige Informationen

➔ [„Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 47](#)

➔ [„Windows-Druckertreiber“ auf Seite 187](#)

Prüfen und Reinigen des Druckkopfes — Mac OS X

- Legen Sie Normalpapier im A4-Format in den Drucker ein.
Wenn Ihr Drucker über zwei Papierkassetten verfügt, legen Sie Papier in Papierkassette 1 ein.
- Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen** > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker.
- Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Dienstprogramm** > **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.

4. Klicken Sie auf **Düsentest**.
5. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Zugehörige Informationen

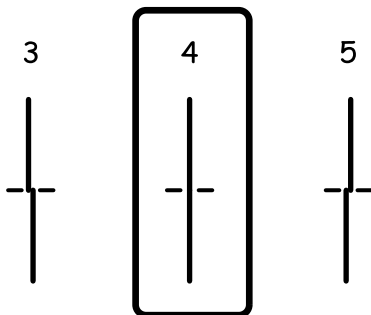
➔ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 47

Ausrichten des Druckkopfs

Wenn Sie bemerken, dass vertikale Linien versetzt sind oder Bilder verwaschen aussehen, müssen Sie den Druckkopf ausrichten.

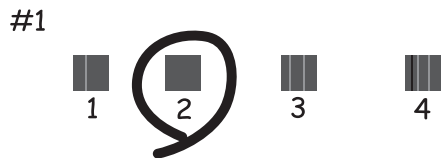
Ausrichten des Druckkopfes — Bedienfeld

1. Legen Sie Normalpapier im A4-Format in den Drucker ein.
Wenn Ihr Drucker über zwei Papierkassetten verfügt, legen Sie Papier in Papierkassette 1 ein.
2. Tippen Sie auf der Startseite auf **Wartung**.
3. Tippen Sie auf **Druckkopfausrichtung**.
4. Wählen Sie eines der Ausrichtungsmenüs aus.
 - Lineal-Linienausr.: Wählen Sie diese Option, wenn vertikale Linien nicht richtig ausgerichtet sind.
 - Vertikale Ausrichtung: Wählen Sie diese Option, wenn der Ausdruck verschwommen wirkt.
 - Horizontale Ausrichtung: Wählen Sie diese Option, wenn der Ausdruck in regelmäßigen Abständen horizontale Streifen aufweist.
Wenn der Farbauswahlbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Farbe** oder **S&W** entsprechend der Druckeinstellungen.
5. Befolgen Sie zum Ausdrucken eines Testmusters zur Ausrichtung des Druckkopfes die angezeigten Anweisungen.
 - Lineal-Linienausr.: Geben Sie die Nummer des Musters ein, dessen vertikale Linie am besten ausgerichtet ist.



Druckerwartung

- Vertikale Ausrichtung: Geben Sie die Nummer des dunkelsten Musters in jeder Gruppe ein.



- Horizontale Ausrichtung: Geben Sie die Nummer des Musters ein, dessen Blöcke den geringsten Abstand zueinander aufweisen und sich am wenigsten überlappen.



Zugehörige Informationen

- ➔ [„Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 47](#)

Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung

Wenn die Ausdrücke verschmiert sind oder Streifen aufweisen, reinigen Sie die Walze im Inneren.



Wichtig:

Verwenden Sie keine Papiertücher, um das Innere des Druckers zu reinigen. Die Fasern könnten die Druckkopfdüsen verstopfen.

1. Legen Sie Normalpapier im A4-Format in den Drucker ein.
2. Tippen Sie auf der Startseite auf **Wartung**.
3. Tippen Sie auf **Papierführungsreinigung**.

Druckerwartung

4. Befolgen Sie zum Reinigen der Papierzuführung die Anweisungen am Bildschirm.

Hinweis:

Wiederholen Sie den Vorgang, bis das Papier nicht mehr mit Tinte verschmiert ist. Wenn Ihr Drucker über zwei Druckkassetten verfügt und die Ausdrücke weiterhin verschmiert oder abgerieben sind, reinigen Sie die andere Papierquelle.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Einlegen des Papiers in die Papierkassette“](#) auf Seite 47

Reinigung des ADF

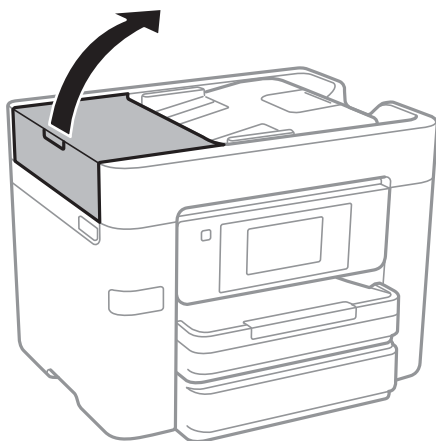
Sind die kopierten oder gescannten Bilder vom ADF verschmiert oder werden die Vorlagen nicht richtig in den ADF eingezogen, müssen Sie den ADF reinigen.



Wichtig:

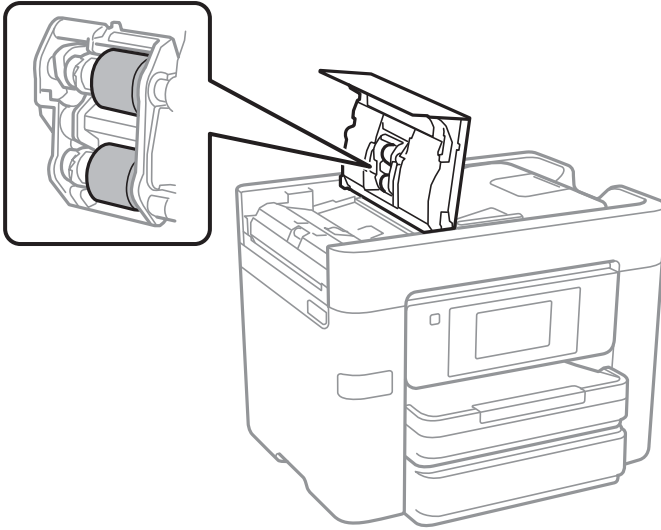
Verwenden Sie niemals Alkohol oder Verdünner zum Reinigen des Druckers. Diese Chemikalien können den Drucker beschädigen.

1. Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.



Druckerwartung

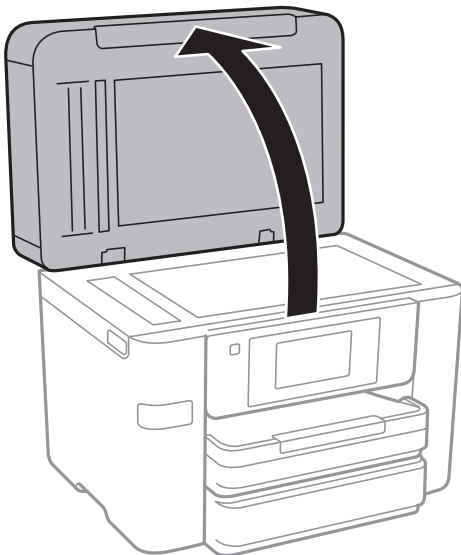
2. Reinigen Sie die Rolle und die Innenseite des ADF mit einem weichen, feuchten Tuch.



Wichtig:

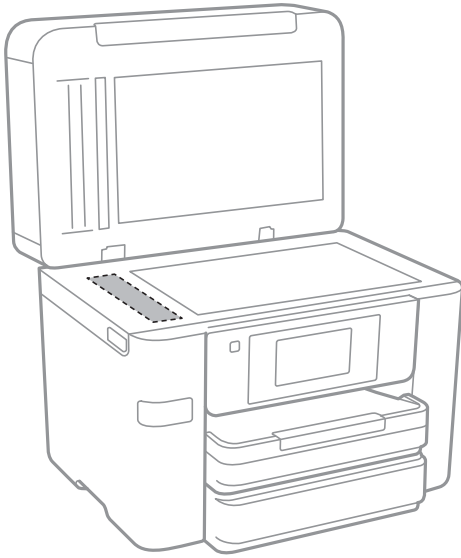
Die Verwendung eines trockenen Tuchs kann die Oberfläche der Walze beschädigen. Verwenden Sie den ADF, nachdem die Walze getrocknet ist.

3. Öffnen Sie die Vorlagenabdeckung.



Druckerwartung

4. Reinigen Sie den in der Abbildung angezeigten Bereich.



! **Wichtig:**

- Befinden sich Fettflecke oder andere schwer zu entfernende Flecken auf dem Glas, können Sie zum Entfernen eine geringe Menge Glasreiniger auf ein weiches Tuch geben. Wischen Sie überschüssige Flüssigkeit mit einem trockenen Tuch ab.
- Drücken Sie nicht zu fest auf die Glasoberfläche.
- Achten Sie darauf, dass die Glasfläche nicht zerkratzt oder beschädigt wird. Eine beschädigte Glasfläche kann die Scanqualität beeinträchtigen.

Reinigen des Vorlagenglases

Wenn die Kopien oder gescannten Bilder verschmiert sind, reinigen Sie das Vorlagenglas.

! **Achtung:**

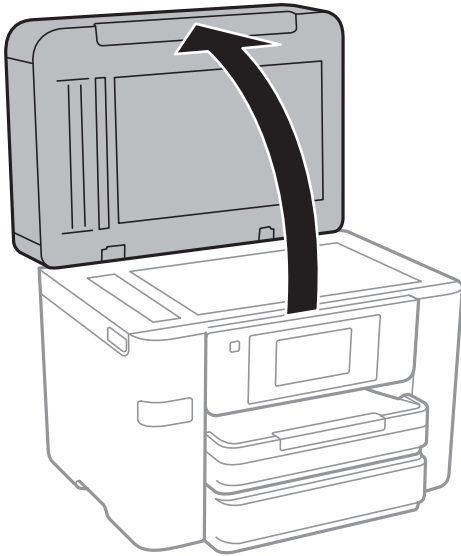
Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen und Schließen der Vorlagenabdeckung nicht die Hand oder die Finger einklemmen. Andernfalls könnten Sie sich verletzen.

! **Wichtig:**

Verwenden Sie niemals Alkohol oder Verdünner zum Reinigen des Druckers. Diese Chemikalien können den Drucker beschädigen.

Druckerwartung

1. Öffnen Sie die Vorlagenabdeckung.



2. Reinigen Sie die Oberfläche des Vorlagenglases mit einem weichen, trockenen, sauberen Tuch.



Wichtig:

- Befinden sich Fettflecke oder andere schwer zu entfernende Flecken auf dem Glas, können Sie zum Entfernen eine geringe Menge Glasreiniger auf ein weiches Tuch geben. Wischen Sie überschüssige Flüssigkeit mit einem trockenen Tuch ab.
- Drücken Sie nicht zu fest auf die Glasoberfläche.
- Achten Sie darauf, dass die Glasfläche nicht zerkratzt oder beschädigt wird. Eine beschädigte Glasfläche kann die Scanqualität beeinträchtigen.

Energie sparen

Der Drucker aktiviert den Ruhemodus oder schaltet automatisch ab, wenn er für eine bestimmte Zeit nicht verwendet wird. Sie können die Zeitdauer, bevor sich das Energiesparsystem einschaltet, anpassen. Eine Erhöhung dieser Ausschaltzeitdauer wirkt sich auf die Energieeffizienz des Geräts aus. Denken Sie an die Umwelt, bevor Sie etwaige Änderungen vornehmen.

Je nachdem, wo der Drucker gekauft wurde, besitzt er möglicherweise eine Funktion, die ihn automatisch ausschaltet, wenn er 30 Minuten lang nicht mit dem Netzwerk verbunden ist.

Energie sparen — Bedienfeld

1. Tippen Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen**.
3. Fahren Sie folgendermaßen fort.
 - Wählen Sie **Schlaf-Timer** oder **Abschalteinst. > Abschalten, falls inaktiv** oder **Abschalten, falls getrennt** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

Druckerwartung

- Wählen Sie **Schlaf-Timer** oder **Abschalttimer** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

Hinweis:

*Die Verfügbarkeit der Funktionen **Abschalteinst.** und **Abschalttimer** hängt vom Einkaufsort ab.*

Menüoptionen für Einstellungen

Tippen Sie auf der Startseite des Druckers auf **Einstellungen**, um verschiedene Einstellungen vorzunehmen.

Menüoptionen für Allgemeine Einstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen

Grundeinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen

LCD-Helligkeit:

Passen Sie die Helligkeit des LCD-Bildschirms an.

Ton:

Zum Anpassen der Lautstärke und Auswählen des Audiotyps.

Schlaf-Timer:

Anpassen der Zeitdauer, nach welcher der Schlafmodus (Energiesparmodus) aktiviert wird, wenn der Drucker keine Vorgänge durchführt. Der LCD-Bildschirm wird schwarz, wenn die festgelegte Zeitdauer abgelaufen ist.

Aus Ruhezustand aufwecken:

Mit LCD-Berührung aufwecken:

Wählen Sie zur Rückkehr aus dem Ruhezustand (Energiesparmodus) durch Antippen des Touchpads **Ein**. Wenn diese Option ausgeschaltet ist, müssen Sie zum Aufwecken des Druckers eine Taste am Bedienfeld drücken. Durch Abschaltung dieser Funktion verhindern Sie, dass Berührungen des Bildschirms mit Fremdkörpern versehentliche Aktionen verursachen. Zudem können Sie einen Zeitraum einstellen, während dem diese Funktion eingeschaltet ist.

Abschalteinst.:

Abschalten, falls inaktiv

Wählen Sie diese Einstellung, um den Drucker automatisch abzuschalten, wenn er für einen festgelegten Zeitraum nicht verwendet wird. Eine Erhöhung dieser Ausschaltzeitdauer wirkt sich auf die Energieeffizienz des Geräts aus. Denken Sie an die Umwelt, bevor Sie etwaige Änderungen vornehmen.

Abschalten, falls getrennt

Durch Auswählen dieser Einstellung schaltet sich der Drucker nach 30 Minuten aus, wenn alle Netzwerkports, einschließlich des LINE-Ports, getrennt sind. Abhängig von Ihrer Region ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

Menüoptionen für Einstellungen

Datum/Zeit-Einstellung:

Datum/Zeit

Geben Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein.

Sommerzeit

Wählen Sie die Sommerzeiteinstellung aus, die für Ihre Region gültig ist.

Zeitdifferenz

Geben Sie den Zeitunterschied zwischen der Zeit in Ihrer Region und der UTC (koordinierten Weltzeit) ein.

Land/Region:

Wählen Sie das Land oder die Region aus, wo der Drucker verwendet wird. Falls Sie das Land oder die Region ändern, werden die Faxereinstellungen auf Standardwerte zurückgesetzt, die Sie dann erneut anpassen müssen.

Sprache/Language:

Stellt die am LCD-Bildschirm verwendete Sprache ein.

Hintergrund:

Zum Ändern der Hintergrundfarbe des LCD-Bildschirms.

Betriebszeitüberschr.:

Wählen Sie **Ein** aus, um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren, wenn für eine festgelegte Zeit keine Vorgänge stattgefunden haben.

Tastatur:

Ändern des Tastatur-Layouts für den LCD-Bildschirm.

Zugehörige Informationen

➔ „Energie sparen — Bedienfeld“ auf Seite 174

➔ „Eingeben von Zeichen“ auf Seite 21

Druckereinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen

Papierquelleneinst.:

Papiereinstellung:

Wählen Sie das Papierformat und den Papiertyp der Papierquelle aus. Sie können **Fav.Pap.Einst.** für Papierformat und Papierart vornehmen.

A4/Letter-Auto-Wechsel:

Wählen Sie **Ein** aus, damit Papier im A4-Format eingezogen wird, wenn keine Papierquelle im Letter-Format vorhanden ist, und als Letter definiertes Papier eingezogen wird, wenn keine Papierquelle im A4-Format vorhanden ist.

Menüoptionen für Einstellungen

Auto-Auswahleinst.:

Wählen Sie für jede der folgenden Einstellungen **Ein** aus, um automatisch auf Papier einer beliebigen Papierquelle zu drucken, das Ihren Papiereinstellungen entspricht.

- Kopie
- Fax
- Sonstiges

Fehlerhinweis:

Wählen Sie **Ein**, damit eine Fehlermeldung ausgegeben wird, wenn das ausgewählte Papierformat bzw. der Papiertyp nicht mit dem eingelegten Papier übereinstimmt.

Auto-Anzeige Papiereinrichtung:

Wählen Sie **Ein** aus, um den Bildschirm **Papiereinstellung** aufzurufen, wenn Papier in die Papierquelle eingelegt wird. Wenn diese Funktion deaktiviert wird, können Sie nicht von einem iPhone oder iPad mit AirPrint drucken.

Universaldruckeinstell.:

Diese Druckeinstellungen werden angewandt, wenn Sie über ein externes Gerät ohne Verwendung des Druckertreibers drucken. Die Offset-Einstellungen werden angewandt, wenn Sie über den Druckertreiber drucken.

Oberer Versatz:

Passen Sie die Oberkante des Blatts an.

Linker Versatz:

Passen Sie die linke Kante des Blatts an.

Oberer Versatz hinten:

Passen Sie die Oberkante der Rückseite beim 2-seitigen Drucken an.

Linker Versatz hinten:

Passen Sie die linke Kante der Rückseite beim 2-seitigen Drucken an.

Papierbreite prüfen:

Wählen Sie **Ein**, um die Papierbreite vor dem Drucken zu überprüfen. So wird verhindert, dass bei falsch eingestelltem Papierformat über die Papierkanten hinaus gedruckt wird, wobei dies jedoch die Druckgeschwindigkeit verringern kann.

Leerseite überspringen:

Überspringt automatisch leere Seiten in den Druckdaten.

Auto-Fehlerbehebung:

Wählen Sie die durchzuführende Aktion, wenn ein Fehler beim 2-seitigen Drucken oder aufgrund eines vollen Arbeitsspeichers auftritt.

- Ein

Zeigt eine Fehlermeldung an und druckt im 1-seitigen Modus, wenn ein Fehler beim 2-seitigen Drucken auftritt, oder druckt nur die vom Drucker noch verarbeiteten Daten, wenn ein Fehler aufgrund vollen Arbeitsspeichers auftritt.

Menüoptionen für Einstellungen

Aus

Zeigt eine Fehlermeldung an und der Druckvorgang wird abgebrochen.

Speichergeräteschnitt.:

Speichergerät:

Wählen Sie **Aktivieren** aus, damit der Drucker auf ein eingesetztes Speichergerät zugreifen kann. Falls **Deaktivieren** ausgewählt wird, können mit dem Drucker keine Daten auf das Speichergerät geschrieben werden. Dies verhindert, dass vertrauliche Dokumente ohne Berechtigung entfernt werden.

Dateifreigabe:

Wählen Sie aus, ob Sie dem Speichergerät Schreibrechte von einem über USB oder über ein Netzwerk angeschlossenen Computer gewähren möchten.

Dickes Pap.:

Wählen Sie **Ein**, um ein Verschmutzen Ihrer Ausdrücke mit Tinte zu verhindern, was jedoch die Druckgeschwindigkeit herabsetzen könnte.

Ruhemodus:

Wählen Sie **Ein** aus, um die Geräusentwicklung beim Drucken zu verringern, was jedoch die Druckgeschwindigkeit herabsetzen könnte. Je nach Papiertyp- und Druckqualitätseinstellungen ändert sich die Druckergeräusentwicklung nicht.

Tintentrockenzeit:

Wählen Sie die Tintentrockenzeit für 2-seitiges Drucken aus. Der Drucker bedruckt auch die Rückseite des Papiers. Falls der Ausdruck verwischt ist, erhöhen Sie die Zeiteinstellung.

Bidirektional:

Wählen Sie **Ein** zum Wechsel der Druckrichtung; druckt sowohl bei der Linksbewegung als auch bei der Rechtsbewegung des Druckerkopfs. Wenn vertikale oder horizontale Linien auf dem Ausdruck verwischt oder falsch ausgerichtet erscheinen, kann die Deaktivierung dieser Funktion das Problem lösen, aber die Druckgeschwindigkeit herabsetzen.

PC-Verbindung via USB:

Wählen Sie **Aktivieren** aus, um einem über USB angeschlossenen Computer den Zugriff auf den Drucker zu gestatten. Wenn **Deaktivieren** ausgewählt ist, wird das Drucken und Scannen auf Netzwerkverbindungen beschränkt.

Zugehörige Informationen

➔ „Laden von Papier“ auf Seite 44

Netzwerkeinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen

Menüoptionen für Einstellungen

Wi-Fi-Setup:

Einrichten oder Ändern von WLAN-Einstellungen. Wählen Sie die Verbindungsmethode aus folgenden Optionen aus, und befolgen Sie dann die Anweisungen am LCD-Bildschirm.

- Wi-Fi (empfohlen)
- Wi-Fi Direct

LAN-Einrichtung:

Einrichten oder Ändern einer Netzwerkverbindung, die LAN-Kabel und Router verwendet. Bei einer solchen Verbindung wird die WLAN-Verbindung deaktiviert.

Netzwerkstatus:

Zeigt oder druckt die aktuellen Netzwerkeinstellungen.

Netzwerkverbindungstest:

Prüft die aktuelle Netzwerkverbindung und druckt einen Bericht aus. Konsultieren Sie bei Verbindungsproblemen den Bericht, um das Problem zu lösen.

Erweitert:

Konfigurieren Sie die folgenden Detailsinstellungen.

- Geräteiname
- TCP/IP
- Proxy-Server
- eMail-Server
- IPv6-Adresse
- MS-Netzwerkfreigabe
- NFC
- Verbindungsgeschw. und Duplex

Zugehörige Informationen

- ➔ „Manuelle Wi-Fi-Einstellungen“ auf Seite 28
- ➔ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per Push-Button-Setup (WPS)“ auf Seite 29
- ➔ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per PIN-Code-Einrichtung (WPS)“ auf Seite 30
- ➔ „Konfiguration der WLAN Direct-Verbindungseinstellungen (einfacher AP)“ auf Seite 31
- ➔ „Netzwerkstatusblatt drucken“ auf Seite 39
- ➔ „Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus“ auf Seite 34
- ➔ „Ändern der Netzwerkmethode auf Ethernet über das Bedienfeld“ auf Seite 42
- ➔ „Konfiguration erweiterter Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 32

Webdiensteinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Webdiensteinstellungen

Menüoptionen für Einstellungen

Epson Connect-Services:

Zeigt an, ob der Drucker bei Epson Connect registriert und damit verbunden ist.

Sie können sich für den Dienst registrieren, indem Sie auf **Registrieren** tippen und den Anweisungen folgen.

Nach dem Registrieren lassen sich folgende Einstellungen ändern.

- Unterbrechen/Fortsetzen
- Registrierung aufheben

Einzelheiten finden Sie auf folgender Website.

<https://www.epsonconnect.com/>

<http://www.epsonconnect.eu> (nur Europa)

Google Cloud Druck-Services:

Zeigt an, ob der Drucker bei Google oder Google Cloud Print-Diensten registriert und mit diesen verbunden ist.

Nach dem Registrieren lassen sich folgende Einstellungen ändern.

- Aktivieren/Deaktivieren
- Registrierung aufheben

Einzelheiten über das Registrieren bei Google-Cloud Print finden Sie auf folgender Website.

<https://www.epsonconnect.com/>

<http://www.epsonconnect.eu> (nur Europa)

Zugehörige Informationen

➔ „Epson Connect-Dienst“ auf Seite 185

Menüoptionen für Versorgungsstatus

Wählen Sie das Menü im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Versorgungsstatus

Zeigt den ungefähren Tintenstand der Tintenpatronen und der Wartungsbox an.

Wenn ein Ausrufezeichen angezeigt wird, ist die Tintenpatrone fast leer oder die Wartungsbox beinahe voll. Wenn ein X angezeigt wird, muss das Element ausgetauscht werden, da die Tintenpatrone leer oder die Wartungsbox voll ist.

Menüoptionen für Wartung

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Wartung

Menüoptionen für Einstellungen

Druckkopf-Düsentest:

Wählen Sie diese Funktion aus, um zu prüfen, ob die Druckkopfdüsen verstopft sind. Der Drucker druckt ein Düsentestmuster.

Druckkopfreinigung:

Wählen Sie diese Funktion aus, um verstopfte Düsen des Druckkopfs zu reinigen.

Druckkopfausrichtung:

Verwenden Sie diese Funktion, um den Druckkopf auszurichten und die Druckqualität zu verbessern.

Lineal-Linienaur.

Wählen Sie diese Funktion aus, um vertikale Linien auszurichten.

Vertikale Ausrichtung

Wählen Sie diese Funktion aus, wenn Ausdrücke verschwommen oder Text und Linien fehlerhaft ausgerichtet sind.

Horizontale Ausrichtung

Wählen Sie diese Funktion aus, wenn horizontale Streifen regelmäßig auf Ihren Ausdrucken erscheinen.

Patronen- austausch:

Verwenden Sie diese Funktion zum Auswechseln der Tintenpatronen bevor die Tinte verbraucht ist.

Papierführungsreinigung:

Wählen Sie diese Funktion aus, wenn die internen Walzen mit Tinte verschmutzt sind. Der Drucker führt Papier zu, um die internen Walzen zu reinigen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 167
- ➔ „Ausrichten des Druckkopfs“ auf Seite 169
- ➔ „Auswechseln von Tintenpatronen“ auf Seite 162
- ➔ „Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 170

Menüoptionen für Sprache/Language

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Sprache/Language

Stellt die am LCD-Bildschirm verwendete Sprache ein.

Menüoptionen für Druckerstatus/Drucken

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Druckerstatus/Drucken

Menüoptionen für Einstellungen

Druckerstat.Blatt:

Konfigurationsstatusblatt:

Druckt Informationen zum aktuellen Druckerstatus und den Druckeinstellungen.

Verbrauchsstatusblatt:

Druckt Informationsblätter zum Status der Verbrauchsmaterialien.

Nutzungsverlaufsblatt:

Druckt Informationen zum Nutzungsverlauf des Druckers.

Netzwerk:

Zeigt die aktuellen Netzwerkeinstellungen.

Menüoptionen für Kontakte-Manager

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Kontakte-Manager

Registrieren/Löschen:

Registriert und/oder löscht Kontakte für die Menüs Fax, Scannen auf Computer (eMail) und In Netzwerk/FTP scannen.

Regelmäßig:

Registriert häufig verwendete Kontakte für schnellen Zugriff. Auch die Reihenfolge der Liste kann geändert werden.

Kontakte drucken:

Druckt Ihre Kontaktliste.

Optionen anzeigen:

Ändert die Anzeigereihenfolge der Kontaktliste.

Suchoptionen:

Ändert die Suchmethode nach Kontakten.

Menüoptionen für Druckzähler

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Druckzähler

Zeigt die Gesamtzahl der Ausdrücke, Schwarzweißdrucke und Farbdrucke seit Kaufdatum des Druckers an. Tippen Sie auf **Seite drucken**, wenn Sie das Ergebnis drücken möchten.

Menüoptionen für Nutzereinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Nutzereinstellungen

Die Standardeinstellungen der folgenden Menüs können geändert werden.

- In Netz-ordner/FTP scannen
- Scannen auf Computer (eMail)
- An Speichergerät scannen
- In Cloud scannen
- Kopiereinstellungen
- Fax

Menüoptionen für Werkseinstlg. wiederh.

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Werkseinstlg. wiederh.

Setzt die folgenden Menüs auf ihre Standardwerte zurück.

- Netzwerkeinstellungen
- Kopiereinstellungen
- Scanner-Einst.
- Fax-Einstellungen
- Alle Daten und Einstellungen leeren

Menüoptionen für Firmware-Aktualisierung

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Firmware-Aktualisierung

Aktualisierung:

Prüft, ob die neueste Firmwareversion auf den Netzwerkservers hochgeladen worden ist. Wenn eine Aktualisierung verfügbar ist, können Sie wählen, ob die Aktualisierung gestartet werden soll.

Benachrichtigung:

Wählen Sie **Ein**, um eine Benachrichtigung zu erhalten, wenn ein Firmware-Update verfügbar ist.

Netzwerkdienst und Softwareinformationen

Dieser Abschnitt stellt die Netzwerkdienste und Softwareprodukte vor, die auf der Epson-Website oder der mitgelieferten Software-Disc für Ihren Drucker verfügbar sind.

Epson Connect-Dienst

Mit Hilfe des Epson Connect-Dienstes im Internet können Sie nahezu immer und überall von Ihrem Smartphone, Tablet-PC oder Laptop aus drucken.

Im Internet sind die folgenden Funktionen verfügbar.

Email Print	Epson iPrint-Ferndruck	Scan to Cloud	Remote Print Driver
✓	✓	✓	✓

Weitere Informationen finden Sie auf der Epson Connect-Portal-Website.

<https://www.epsonconnect.com/>

<http://www.epsonconnect.eu> (nur Europa)

Web Config

Die Anwendung Web Config wird auf einem Computer oder Smartphone/Tablet-PC in einem Webbrowser, wie z. B. Internet Explorer und Safari ausgeführt. Sie können den Druckerstatus kontrollieren oder die Netzwerkdienst- und Druckereinstellungen ändern. Zur Verwendung von Web Config müssen Sie den Drucker und den Computer oder das Gerät an dasselbe Netzwerk anschließen.

Hinweis:

Die folgenden Browser werden unterstützt.

OS	Browser
Windows XP SP3 oder höher	Internet Explorer 8 oder höher, Firefox*, Chrome*
Mac OS X v10.6.8 oder höher	Safari*, Firefox*, Chrome*
iOS*	Safari*
Android 2.3 oder höher	Standard-Browser
Chrome OS*	Standard-Browser

* Verwenden Sie die neueste Version.

Ausführen von Web Config in einem Webbrowser

1. Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers.

Tippen Sie auf das Netzwerksymbol auf der Startseite des Druckers, und tippen Sie dann auf die aktive Verbindungsmethode, um die IP-Adresse des Druckers zu bestätigen.

Hinweis:

Sie können die IP-Adresse auch durch Drucken des Netzwerkverbindungsberichts überprüfen.

2. Starten Sie einen Webbrowser auf Ihrem Computer bzw. Ihrem Smartphone, Tablet oder einem ähnlichen Gerät und geben Sie dann die IP-Adresse des Druckers ein.

Format:

IPv4: http://IP-Adresse des Druckers/

IPv6: http://[IP-Adresse des Druckers]/

Beispiele:

IPv4: http://192.168.100.201/

IPv6: http://[2001:db8::1000:1]/

Hinweis:

Über Ihr Smartphone, Tablet oder ein ähnliches Gerät können Sie Web Config auch vom Wartungsbildschirm in Epson iPrint aus starten.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verwenden von Epson iPrint“ auf Seite 89
- ➔ „Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 35


Ausführen von Web Config unter Windows

Wenn Sie mittels WSD einen Computer mit dem Drucker verbinden, gehen Sie wie folgt vor, um Web Config auszuführen.

1. Rufen Sie unter Windows den Bildschirm „Geräte und Drucker“ auf.
 - Windows 10
Rechtsklicken Sie auf die Start-Schaltfläche oder halten Sie sie gedrückt und wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus.
 - Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012
Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** (oder **Hardware**) aus.
 - Windows 7/Windows Server 2008 R2
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus.
 - Windows Vista/Windows Server 2008
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker** unter **Hardware und Sound** aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Eigenschaften** aus.

3. Wählen Sie die Registerkarte **Webdienst** aus und klicken Sie auf die URL.

Ausführen von Web Config unter Mac OS X

1. Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker aus.
2. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Drucker-Website anzeigen**.

Windows-Druckertreiber

Der Druckertreiber steuert den Drucker entsprechend den Druckbefehlen von einer Anwendung. Einstellungen im Druckertreiber bieten die besten Druckergebnisse. Mit dem Druckertreiber-Dienstprogramm können Sie auch den Status des Druckers prüfen oder den optimalen Betriebszustand des Druckers sicherstellen.

Hinweis:

Sie können die Sprache des Druckertreibers ändern. Wählen Sie die Sprache, die Sie verwenden möchten, in der Einstellung **Sprache** auf der Registerkarte **Utility**.

Aufrufen des Druckertreibers aus Anwendungen

Um nur die Einstellungen zu ändern, die für die verwendete Anwendung gelten, rufen Sie den Druckertreiber aus dieser Anwendung auf.

Wählen Sie **Drucken** oder **Drucker einrichten** im Menü **Datei**. Wählen Sie den Drucker und klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Eigenschaften**.

Hinweis:

Die Vorgehensweisen variieren je nach Anwendung. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Aufrufen des Druckertreibers über das Bedienfeld

Um Einstellungen für alle Anwendungen vorzunehmen, rufen Sie den Druckertreiber über das Bedienfeld auf.

Windows 10

Rechtsklicken Sie auf die Start-Schaltfläche oder halten Sie sie gedrückt und wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** in **Hardware und Sound**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Windows 7/Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Windows Vista/Windows Server 2008

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeigenschaften auswählen**.

Netzwerkdienst und Softwareinformationen

- Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker und andere Hardware > Drucker und Fax** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckereinstellungen**.

Aufrufen des Druckertreibers über das Druckersymbol in der Taskleiste

Das Druckersymbol in der Desktop-Taskleiste ist ein Verknüpfungssymbol, mit dem Sie den Druckertreiber schnell aufrufen können.

Wenn Sie auf das Druckersymbol klicken und **Druckereinstellungen** wählen, haben Sie Zugriff auf dasselbe Druckereinstellungsfenster, das auch von der Systemsteuerung angezeigt wird. Wenn Sie auf dieses Symbol doppelklicken, können Sie den Druckerstatus prüfen.

Hinweis:

*Wenn das Druckersymbol nicht in der Taskleiste angezeigt wird, rufen Sie das Druckertreiberfenster auf, klicken Sie auf **Überwachungsoptionen** auf der Registerkarte **Utility** und aktivieren Sie dann **Lassen Sie das Shortcut-Symbol in der Taskleiste anzeigen**.*

Starten der Anwendung

Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf. Klicken Sie auf die Registerkarte **Utility**.

Einschränken der Einstellungen für den Windows-Druckertreiber

Einige Druckereinstellungen können Sie sperren, damit sie nicht von anderen Benutzern verändert werden können.

Hinweis:

Melden Sie sich am Computer als Administrator an.

1. Öffnen Sie in den Druckereigenschaften die Registerkarte **Optionale Einstellungen**.

- Windows 10

Rechtsklicken Sie auf die Start-Schaltfläche oder halten Sie sie gedrückt und wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckereigenschaften** aus. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionale Einstellungen**.

- Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012R2/Windows Server 2012

Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** in **Hardware und Sound**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckereigenschaften** aus. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionale Einstellungen**.

- Windows 7/Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckereigenschaften** aus. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionale Einstellungen**.

- Windows Vista/Windows Server 2008

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Eigenschaften** aus. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionale Einstellungen**.

Netzwerkdienst und Softwareinformationen

- ❑ Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker und andere Hardware > Drucker und Faxe** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Eigenschaften** aus. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionale Einstellungen**.

2. Klicken Sie auf **Treibereinstellungen**.
3. Wählen Sie die einzuschränkende Funktion.
Eine Erläuterung zu den Einstellungsoptionen finden Sie in der Online-Hilfe.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Konfigurieren der Betriebseinstellungen für den Windows-Druckertreiber

Sie können dann Einstellungen, wie z. B. die Aktivierung des **EPSON Status Monitor 3**, vornehmen.

1. Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Utility** auf **Erweiterte Einstellungen**.
3. Nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor und klicken Sie dann auf **OK**.
Eine Erläuterung zu den Einstellungsoptionen finden Sie in der Online-Hilfe.

Zugehörige Informationen

➔ „Windows-Druckertreiber“ auf Seite 187

Mac OS X-Druckertreiber

Der Druckertreiber steuert den Drucker entsprechend den Druckbefehlen von einer Anwendung. Einstellungen im Druckertreiber bieten die besten Druckergebnisse. Mit dem Druckertreiber-Dienstprogramm können Sie auch den Status des Druckers prüfen oder den optimalen Betriebszustand des Druckers sicherstellen.

Aufrufen des Druckertreibers über eine Anwendung

Klicken Sie auf **Seite einrichten** oder **Drucken** im Menü **Datei** Ihrer Anwendung. Falls nötig, klicken Sie auf **Details einblenden** (oder ▼), um das Druckfenster zu erweitern.

Hinweis:


*Je nach verwendeter Anwendung wird **Seite einrichten** möglicherweise nicht im Menü **Datei** angezeigt und die Bedienvorgänge zur Anzeige des Druckbildschirms können variieren. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe der Anwendung.*

Starten der Anwendung

Wählen Sie die Option **Systemeinstellungen** im  Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker. Klicken Sie auf **Optionen & Füllstände > Dienstprogramm > Drucker-Dienstprogramm öffnen**.

Konfigurieren der Betriebseinstellungen für den Mac OS X-Druckertreiber

Aufrufen des Betriebseinstellungsfensters für den Mac OS X-Druckertreiber

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü  > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und wählen Sie den Drucker. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**).

Betriebseinstellungen für den Mac OS X Drucktreiber

- Schweres Papier und Briefumschläge:** Verhindert das Verschmieren von Tinte beim Drucken auf schwerem Papier. Dies kann jedoch die Druckgeschwindigkeit verringern.
- Leers. Übersp.:** Vermeidet das Drucken leerer Seiten.
- Ruhemodus:** Reduziert das Betriebsgeräusch des Druckers, verringert jedoch ggf. die Druckgeschwindigkeit.
- Vorübergehenden Schwarzdruck zulassen:** Druckt vorübergehend nur mit schwarzer Tinte.
- Dokumente für Ablage ausgeben:** Führt das Papier beim 2-seitigen oder Querformatdrucken so zu, dass es leicht abzulegen ist. Das Drucken von Umschlägen wird nicht unterstützt.
- Weißer Ränder entfernen:** Entfernt überflüssige Ränder beim randlosen Drucken.
- Druck mit hoher Geschwindigkeit:** Druckt, indem sich der Druckkopf in beide Richtungen bewegt. Die Druckgeschwindigkeit erhöht sich, die Qualität kann sich jedoch verringern.
- Warnmeldungen:** Ermöglicht die Ausgabe von Warnmeldungen durch den Druckertreiber.
- Bidirektionale Kommunikation aufbauen:** Diese Option sollte im Normalfall auf **Ein** eingestellt sein. Wählen Sie **Aus**, wenn keine Druckerinformationen abgerufen werden können, da im Netzwerk auch Windows-Computer auf den Drucker zugreifen können oder aus sonstigen Gründen.

Epson Scan 2 (Scannertreiber)

Epson Scan 2 ist eine Anwendung zum Steuern des Scanvorgangs. Sie können die Größe, die Auflösung, die Helligkeit, den Kontrast und die Qualität des gescannten Bilds anpassen.

Hinweis:

Sie können Epson Scan 2 auch von einer TWAIN-kompatiblen Scananwendung starten.

Starten unter Windows

Hinweis:

*Für die Betriebssysteme Windows Server müssen Sie die Funktion **Desktopdarstellung** installieren.*

- Windows 10**
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **EPSON > Epson Scan 2**.
- Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012**
Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

Netzwerkdienst und Softwareinformationen

- Windows 7/Windows Vista/Windows XP/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Alle Programme** oder **Programme > EPSON > Epson Scan 2 > Epson Scan 2**.

Starten unter Mac OS X

Hinweis:

Epson Scan 2 unterstützt nicht die Funktion für den schnellen Benutzerwechsel unter Mac OS X. Deaktivieren Sie die Funktion für den schnellen Benutzerwechsel.

Wählen Sie **Gehe zu > Programme > Epson Software > Epson Scan 2** aus.

Zugehörige Informationen

➔ [„Installieren von Anwendungen“ auf Seite 195](#)

Document Capture Pro

Die Anwendung Document Capture Pro* ermöglicht Ihnen die Konfiguration der Einstellungen für gescannte Bilder, die vom Drucker über ein Netzwerk an einen Computer gesendet werden.

Sie können verschiedene Scaneinstellungen am Computer konfigurieren, wie Speicherformat, Speicherordner und Weiterleitungsziel, und einen Scanauftrag speichern. Sie können bis zu 30 Scanaufträge speichern und diese Aufträge vom Computer oder vom Drucker aus per Bedienfeld ausführen. Tippen Sie auf der Startseite auf **Scan > Computer**.

Weitere Informationen zur Verwendung der Anwendung finden Sie in der Hilfe zu Document Capture Pro.

* Document Capture Pro ist für Windows. Verwenden Sie für Mac OS X Document Capture.

Hinweis:

Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.

Starten unter Windows

- Windows 10

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Epson Software > Document Capture Pro**.

- Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

- Windows 7/Windows Vista/Windows XP

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Alle Programme** oder **Programme > Epson Software > Document Capture Pro**.

Starten unter Mac OS X

Wählen Sie **Gehe zu > Programme > Epson Software > Document Capture** aus.

Zugehörige Informationen

➔ [„Installieren von Anwendungen“ auf Seite 195](#)

PC-FAX-Treiber (Faxtreiber)

Der PC-FAX-Treiber ist eine Anwendung, mit der Sie ein Dokument, das in einer separaten Anwendung erstellt wurde, direkt vom Computer aus als Fax versenden können. Der PC-FAX-Treiber wird installiert, wenn Sie FAX Utility installieren. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Hinweis:

- Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.
- Der Vorgang unterscheidet sich je nach Anwendung, mit der Sie das Dokument erstellt haben. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Aufrufen unter Windows

Wählen Sie in der Anwendung im Menü **Datei** die Option **Drucken** oder **Druckeinrichtung**. Wählen Sie den Drucker (FAX) und klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Eigenschaften**.

Aufrufen unter Mac OS X

Wählen Sie in der Anwendung im Menü **Ablage** die Option **Drucken**. Wählen Sie Ihren Drucker (FAX) als Einstellung für **Drucker** und wählen Sie dann im Pop-up-Menü **Faxeinstellungen** oder **Empfängereinstellungen**.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„FAX Utility“ auf Seite 192](#)
- ➔ [„Installieren von Anwendungen“ auf Seite 195](#)

FAX Utility

Mit der Anwendung FAX Utility können Sie verschiedene Einstellungen zum Faxversand über einen Computer konfigurieren. Sie können eine Kontaktliste erstellen, festlegen, dass die Kontaktliste zum Faxversand verwendet werden soll, dass erhaltene Dokumente im PDF-Format auf dem Computer gespeichert werden sollen, usw. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.


Hinweis:

- Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.
- Stellen Sie sicher, dass Sie vor Installation von FAX Utility die Druckertreiber installiert haben.

Starten unter Windows

- Windows 10
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Epson Software > FAX Utility**.
- Windows 8.1/Windows 8
Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.
- Windows 7/Windows Vista/Windows XP
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Alle Programme (oder Programme) > Epson Software > FAX Utility**.

Starten unter Mac OS X

Wählen Sie **Systemeinstellungen** aus dem -Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker (FAX) aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Dienstprogramm** > **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.

Zugehörige Informationen

➔ [„Installieren von Anwendungen“ auf Seite 195](#)

EPSON Software Updater

EPSON Software Updater ist eine Anwendung, die nach neuer oder aktualisierter Software im Internet sucht und diese installiert. Sie können auch die Firmware und das Handbuch des Druckers aktualisieren.

Hinweis:

Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.

Starten unter Windows

Windows 10

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“ und wählen Sie **Epson Software** > **EPSON Software Updater**.

Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

Windows 7/Windows Vista/Windows XP

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Programme** (oder **Programme**) > **Epson Software** > **EPSON Software Updater**.

Hinweis:

*Sie können EPSON Software Updater auch durch Klicken auf das Druckersymbol in der Desktop-Taskleiste und anschließende Auswahl von **Softwareaktualisierung** starten.*

Starten unter Mac OS X

Wählen Sie **Gehe zu** > **Programme** > **Epson Software** > **EPSON Software Updater** aus.

Zugehörige Informationen

➔ [„Installieren von Anwendungen“ auf Seite 195](#)

EpsonNet Config

Mit der Anwendung EpsonNet Config können Sie die Netzwerkschnittstellenadressen und -protokolle konfigurieren. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung für die Anwendung EpsonNet Config oder in der Hilfe der Anwendung.

Starten unter Windows

Windows 10

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“ und wählen Sie **EpsonNet** > **EpsonNet Config**.

Netzwerkdienst und Softwareinformationen

- ❑ Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

- ❑ Windows 7/Windows Vista/Windows XP/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Alle Programme** (oder **Programme**) > **EpsonNet** > **EpsonNet Config V4** > **EpsonNet Config**.

Starten unter Mac OS X

Wählen Sie **Gehe zu** > **Programme** > **Epson Software** > **EpsonNet** > **EpsonNet Config V4** > **EpsonNet Config** aus.


Zugehörige Informationen

➔ [„Installieren von Anwendungen“ auf Seite 195](#)

Deinstallieren von Anwendungen

Melden Sie sich am Computer als Administrator an. Geben Sie das Administratorkennwort ein, wenn der Computer Sie dazu auffordert.

Deinstallieren von Anwendungen — Windows

1. Drücken Sie die Taste , um den Drucker auszuschalten.
2. Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.
3. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**:
 - ❑ Windows 10
Rechtsklicken Sie auf die Start-Schaltfläche oder halten Sie sie gedrückt und wählen Sie **Systemsteuerung**.
 - ❑ Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012
Wählen Sie **Desktop** > **Einstellungen** > **Systemsteuerung**.
 - ❑ Windows 7/Windows Vista/Windows XP/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung**.
4. Öffnen Sie **Programm deinstallieren** (oder **Software**):
 - ❑ Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Vista/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008
Wählen Sie unter **Programme** die Option **Programm deinstallieren**.
 - ❑ Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003
Klicken Sie auf **Software**.
5. Wählen Sie die Anwendung, die Sie deinstallieren möchten.

Netzwerkdienst und Softwareinformationen



6. Deinstallieren Sie die Anwendungen:
 - Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Vista/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008
Klicken Sie auf **Deinstallieren/ändern** oder **Deinstallieren**.
 - Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003
Klicken Sie auf **Ändern/Entfernen** oder **Entfernen**.

Hinweis:

Wenn das Fenster **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.

7. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Deinstallieren von Anwendungen – Mac OS X

1. Laden Sie das Deinstallationsprogramm (Uninstaller) mithilfe von EPSON Software Updater herunter. Sie müssen den Uninstallernur einmal herunterladen und können ihn danach für die Deinstallation der Anwendung wiederverwenden.
2. Drücken Sie die Taste , um den Drucker auszuschalten.
3. Um den Druckertreiber oder PC-FAX-Treiber zu deinstallieren, wählen Sie die Option **Systemeinstellungen**  im Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und entfernen Sie den Drucker aus der aktivierten Liste.
4. Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.
5. Wählen Sie **Gehe zu > Programme > Epson Software > Uninstaller**.
6. Wählen Sie die Anwendung, die Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie auf **Deinstallieren**.



Wichtig:

Der Uninstaller entfernt alle Treiber für Epson-Tintenstrahldrucker auf dem Computer. Wenn Sie mehrere Tintenstrahldrucker von Epson verwenden und nur bestimmte Treiber löschen möchten, deinstallieren Sie zunächst alle Treiber und installieren Sie die benötigten Druckertreiber erneut.

Hinweis:

Wenn Sie das zu deinstallierende Programm in der Liste der Programme nicht finden, können Sie es nicht mit dem Deinstallationsprogramm (Uninstaller) deinstallieren. Wählen Sie in diesem Fall **Gehe zu > Programme > Epson Software**, wählen Sie das zu deinstallierende Programm und ziehen Sie es auf den Papierkorb.

Zugehörige Informationen

➔ „EPSON Software Updater“ auf Seite 193

Installieren von Anwendungen

Verbinden Sie Ihren Computer mit dem Netzwerk und installieren Sie die aktuellste Version der Anwendungen von der Website.

Netzwerkdienst und Softwareinformationen

Hinweis:

- Melden Sie sich am Computer als Administrator an. Geben Sie das Administratorkennwort ein, wenn der Computer Sie dazu auffordert.
- Bei einer erneuten Installation einer Anwendung muss diese zunächst deinstalliert werden.

1. Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.
2. Wenn Sie den Druckertreiber oder Epson Scan 2 installieren, trennen Sie vorübergehend die Verbindung zwischen Drucker und Computer.

Hinweis:

Verbinden Sie den Drucker und den Computer erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

3. Installieren Sie die Anwendungen, indem Sie die Anweisungen auf der unten stehenden Website ausführen.

<http://epson.sn>

Hinweis:

Falls Sie einen Windows-Computer verwenden und von der Website keine Anwendungen herunterladen können, können diese auch von der beiliegenden CD installiert werden.

Zugehörige Informationen

➔ „Deinstallieren von Anwendungen“ auf Seite 194

Aktualisieren von Anwendungen und Firmware

Möglicherweise können Sie durch die Aktualisierung von Anwendungen und Firmware bestimmte Probleme lösen und Funktionen verbessern oder hinzufügen. Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Version der Anwendungen und Firmware verwenden.

1. Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer miteinander verbunden sind und der Computer über eine Internetverbindung verfügt.
2. Starten Sie EPSON Software Updater und aktualisieren Sie die Anwendungen oder die Firmware.



Wichtig:

Den Drucker nicht ausschalten oder trennen, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist, andernfalls können Druckerfehlfunktionen auftreten.

Hinweis:

Wenn Sie die zu aktualisierende Anwendung nicht in der Liste finden, können Sie sie mit EPSON Software Updater nicht aktualisieren. Suchen Sie nach den neuesten Versionen der Anwendungen auf Ihrer regionalen Epson-Website.

<http://www.epson.com>

Zugehörige Informationen

➔ „EPSON Software Updater“ auf Seite 193

Aktualisieren der Druckerfirmware über das Bedienfeld

Wenn der Drucker mit dem Internet verbunden ist, können Sie die Druckerfirmware über das Bedienfeld aktualisieren. Sie können den Drucker auch auf regelmäßiges Prüfen auf Firmwareaktualisierung und Benachrichtigung bei Verfügbarkeit einstellen.

1. Tippen Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Firmware-Aktualisierung > Aktualisierung**.

Hinweis:

*Tippen Sie auf **Benachrichtigung > Ein**, um den Drucker auf regelmäßiges Prüfen auf verfügbare Firmwareaktualisierungen einzustellen.*

3. Prüfen Sie die auf dem Bildschirm angezeigte Meldung und tippen Sie dann auf **Suche starten**.
Der Drucker beginnt, nach verfügbaren Aktualisierungen zu suchen.
4. Wenn in der LCD-Anzeige die Meldung erscheint, dass eine Firmwareaktualisierung verfügbar ist, folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm, um die Aktualisierung zu starten.



Wichtig:

- ❑ *Den Drucker nicht ausschalten oder trennen, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist, andernfalls können Druckerfehlfunktionen auftreten.*
- ❑ *Wenn die Firmwareaktualisierung nicht abgeschlossen oder nicht erfolgreich ist, startet der Drucker nicht mehr normal und beim nächsten Einschalten erscheint „Recovery Mode“ in der LCD-Anzeige. In diesem Fall muss die Firmware erneut mit einem Computer aktualisiert werden. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer. Solange „Recovery Mode“ am Drucker angezeigt wird, können Sie die Firmware nicht über eine Netzwerkverbindung aktualisieren. Rufen Sie vom Computer aus die lokale Epson-Website auf und laden Sie die neueste Druckerfirmware herunter. Informationen zu den weiteren Schritten finden Sie in der Anleitung auf der Website.*

Lösen von Problemen

Druckerzustand prüfen

Überprüfen von Meldungen auf dem LCD-Bildschirm

Wenn eine Fehlermeldung auf dem LCD-Bildschirm angezeigt wird, führen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm oder die unten stehenden Lösungsschritte aus, um das Problem zu lösen.

Fehlermeldungen	Lösungen
Druckerfehler. Gerät aus- & wieder einschalten. Infos – siehe Dokumentation.	Entfernen Sie jegliches Papier und Schutzmaterial aus dem Drucker. Sollte die Fehlermeldung weiterhin auftreten, wenden Sie sich bitte an den Epson-Kundendienst.
Papier in XX erschöpft. Papier einlegen und OK berühren. XX / XX	Legen Sie Papier ein, und setzen Sie dann die Papierkassette vollständig ein.
Sie müssen Tintenpatrone auswechseln.	Um eine erstklassige Druckqualität zu gewährleisten und den Druckkopf zu schonen, ist noch eine Sicherheitsreserve an Tinte in der Patrone enthalten, wenn der Drucker anzeigt, dass die Patrone ausgetauscht werden muss. Wechseln Sie die Tintenpatrone aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
Auto-Anzeige Papiereinrichtung ist auf Aus eingestellt. Einige Funktionen und Merkmale sind möglicherweise nicht verfügbar. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Dokumentation.	Wenn Auto-Anzeige Papiereinrichtung deaktiviert ist, können Sie AirPrint nicht verwenden.
Kein Freizeichen erkannt.	Dieses Problem kann unter Umständen behoben werden, indem Sie auf Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Grundeinstellungen > Leitungstyp tippen und anschließend PBX auswählen. Wenn bei Ihrer Telefonanlage für externe Verbindungen ein Zugangscode benötigt wird, legen Sie den Zugangscode in PBX fest. Verwenden Sie das Rautezeichen # statt des tatsächlichen Zugangscode, wenn Sie eine externe Faxnummer eingeben. Dadurch wird die Verbindung sicherer. Sollte die Fehlermeldung weiterhin angezeigt werden, deaktivieren Sie Wähltonerkennung . Beim Deaktivieren dieser Funktion wird möglicherweise die erste Ziffer der Faxnummer nicht gewählt und das Fax an eine falsche Nummer gesendet.
Kombination von IP-Adresse und Subnetzmaske ist ungültig. Siehe Dokumentation.	Geben Sie die richtige IP-Adresse bzw. das richtige Standard-Gateway ein. Bitten Sie die Person, die für die Einrichtung des Netzwerks verantwortlich war, um Unterstützung.
Root-Zertifikat zum Einsatz von Cloud-Services aktualisieren.	Rufen Sie Web Config auf und aktualisieren Sie dann das Stammzertifikat.

Lösen von Problemen

Fehlermeldungen	Lösungen
Per Computer prüfen, ob die Porteinstellungen von Drucker (wie IP-Adresse) oder Druckertreiber stimmen.	Achten Sie darauf, dass der Druckeranschluss unter Eigenschaften > Anschluss im Menü Drucker wie folgt richtig eingestellt ist. Wählen Sie „ USBXXX “ für eine USB-Verbindung oder „ EpsonNet Print Port “ für eine Netzwerkverbindung.
Per Computer prüfen, ob Porteinstellungen oder Druckertreiber stimmen. Einzelheiten – siehe Dokumentation.	
Recovery Mode	Der Drucker wurde im Wiederherstellungsmodus gestartet, da die Aktualisierung der Firmware fehlgeschlagen ist. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Firmware erneut zu aktualisieren. 1. Verbinden Sie Computer und Drucker mit einem USB-Kabel. (Im Wiederherstellungsmodus können Sie die Firmware nicht über eine Netzwerkverbindung aktualisieren.) 2. Rufen Sie Ihre regionale Epson-Website auf, um weitere Anweisungen zu erhalten.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support“ auf Seite 254](#)
- ➔ [„Installieren von Anwendungen“ auf Seite 195](#)
- ➔ [„Aktualisieren von Anwendungen und Firmware“ auf Seite 196](#)

Prüfen des Druckerzustands — Windows

1. Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **EPSON Status Monitor 3** auf **Utility** und anschließend auf **Details**.
Sie können den Druckerzustand, die Tintenstände und den Fehlerstatus überprüfen.


Hinweis:

Wenn **EPSON Status Monitor 3** deaktiviert ist, klicken Sie auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** auf **Utility** und wählen Sie dann **EPSON Status Monitor 3 aktivieren** aus.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Windows-Druckertreiber“ auf Seite 187](#)

Prüfen des Druckerstatus — Mac OS X

1. Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker.
2. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Dienstprogramm > Drucker-Dienstprogramm öffnen**.
3. Klicken Sie auf **EPSON Status Monitor**.
Sie können den Druckerzustand, die Tintenstände und den Fehlerstatus überprüfen.

Softwarezustand prüfen

Möglicherweise können Sie das Problem durch Aktualisieren der Software auf die neueste Version lösen. Sie können den Softwarestatus mithilfe des Tools zur Softwareaktualisierung prüfen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „EPSON Software Updater“ auf Seite 193
- ➔ „Aktualisieren von Anwendungen und Firmware“ auf Seite 196

Entfernen von gestautem Papier

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm im Bedienfeld des Druckers, um gestautes Papier einschließlich abgerissener Papierstücke zu entfernen. Auf dem LCD-Bildschirm erscheint eine Animation, die Ihnen das Entfernen von gestautem Papier erläutert.

**Achtung:**

Berühren Sie die Tasten am Bedienfeld nie, während sich Ihre Hand im Inneren des Druckers befindet. Falls ein Druckvorgang gestartet wird, könnte es zu Verletzungen kommen. Achten Sie darauf, keine vorstehenden Teile zu berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

**Wichtig:**

Entfernen Sie das gestaute Papier vorsichtig. Wird das Papier gewaltsam herausgezogen, könnte der Drucker beschädigt werden.

Das Papier wird nicht richtig eingezogen

Prüfen Sie folgende Punkte; ergreifen Sie dann die entsprechenden Maßnahmen zur Problemlösung.

- Stellen Sie den Drucker auf eine ebene Fläche und betreiben Sie ihn gemäß den empfohlenen Umgebungsbedingungen.
- Verwenden Sie Papier, das von diesem Drucker unterstützt wird.
- Befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier.
- Legen Sie nicht mehr Blätter ein als das für das Papier angegebene Maximum. Legen Sie Normalpapier nicht über die mit dem Dreieckssymbol gekennzeichnete Linie an der Papierführung ein.
- Stellen Sie sicher, dass eingestellte Papiergröße und Papiersorte mit Größe und Sorte des in den Drucker eingelegten Papiers übereinstimmen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Umgebungsbedingungen“ auf Seite 244
- ➔ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 44
- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 45
- ➔ „Papiersortenliste“ auf Seite 46

Papierstau

Legen Sie das Papier in der richtigen Richtung ein und schieben Sie die Papierführungsschienen bis an die Kanten des Papiers.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Entfernen von gestautem Papier“ auf Seite 200
- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 47

Papier wird schräg eingezogen

Legen Sie das Papier in der richtigen Richtung ein und schieben Sie die Papierführungsschienen bis an die Kanten des Papiers.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 47

Einzug mehrerer Blätter gleichzeitig

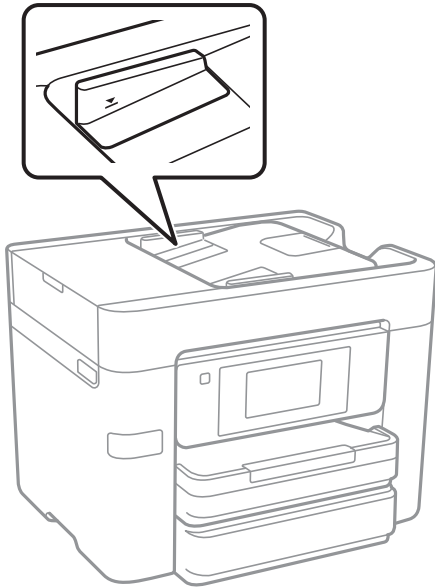
Wenn beim manuellen 2-seitigen Drucken mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden, entfernen Sie sämtliches Papier aus dem Drucker, bevor Sie das Papier erneut einlegen.

Vorlagen werden nicht aus dem ADF eingezogen

- Verwenden Sie Originale, die vom ADF unterstützt werden.
- Legen Sie die Vorlagen in der richtigen Richtung ein und schieben Sie die Papierführungsschienen des ADF bis an die Kanten der Vorlagen.
- Reinigen Sie den ADF-Innenraum.

Lösen von Problemen

- ❑ Legen Sie Vorlagen nicht über die mit dem Dreiecksymbol gekennzeichnete Linie am ADF ein.




- ❑ Vergewissern Sie sich, dass sich das ADF-Symbol unten auf dem Bildschirm befindet. Ist dies nicht der Fall, legen Sie die Vorlagen erneut ein.

Zugehörige Informationen



- ➔ [„Verfügbare Vorlagen für den ADF“ auf Seite 52](#)
- ➔ [„Einlegen von Vorlagen in den ADF“ auf Seite 52](#)
- ➔ [„Reinigung des ADF“ auf Seite 171](#)

Probleme mit der Stromzufuhr und dem Bedienfeld

Gerät kann nicht eingeschaltet werden

- ❑ Achten Sie darauf, dass das Netzkabel richtig eingesteckt ist.
- ❑ Drücken Sie die Taste  etwas länger.

Gerät kann nicht ausgeschaltet werden

Drücken Sie die Taste  etwas länger. Wenn Sie den Drucker immer noch nicht ausschalten können, ziehen Sie das Netzkabel ab. Um zu verhindern, dass der Druckkopf austrocknet, schalten Sie den Drucker ein und wieder aus, indem Sie die Taste  drücken.

Gerät schaltet sich automatisch aus

- Tippen Sie auf **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Abschalteinst.**, und deaktivieren Sie die Einstellungen **Abschalten, falls inaktiv** und **Abschalten, falls getrennt**.
- Tippen Sie auf **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen**, und deaktivieren Sie die Einstellung **Abschalttimer**.

Hinweis:

Die Verfügbarkeit der Funktionen **Abschalteinst.** und **Abschalttimer** hängt vom Einkaufsort ab.

LCD-Anzeige wird dunkel

Der Drucker befindet sich im Ruhemodus. Tippen Sie irgendwo auf die LCD-Anzeige, damit sie in ihren vorherigen Zustand zurückkehrt.

Touchscreen reagiert nicht

- Nach dem Aufbringen einer Schutzfolie reagiert der optische Touchscreen möglicherweise nicht mehr.
- Schalten Sie den Drucker aus und wischen Sie den Bildschirm dann mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Wenn der Bildschirm verschmiert ist, reagiert er möglicherweise nicht.

Drucken vom Computer nicht möglich

Überprüfen der Verbindung

- Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an.
- Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, verbinden Sie den Drucker direkt mit dem Computer.
- Wenn Sie nicht über ein Netzwerk drucken können, schlagen Sie auf der Seite nach, welche die Netzwerkverbindungsmethode vom Computer beschreibt.

Überprüfen der Software und Daten

- Installieren Sie den Druckertreiber.
- Es kann sein, dass beim Drucken eines Bildes mit einer großen Datenmenge der Speicherplatz des Computers nicht ausreicht. Drucken Sie das Bild mit einer niedrigeren Auflösung oder in einem kleineren Format aus.

Überprüfen des Druckerstatus vom Computer aus (Windows)

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers, und überprüfen Sie anschließend Folgendes.

- Überprüfen Sie, ob angehaltene Druckaufträge vorhanden sind.
Brechen Sie gegebenenfalls den Druckvorgang ab.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker nicht die Einstellung „Offline“ oder „Ausstehend“ aufweist.
Wenn das der Fall ist, deaktivieren Sie im Menü **Drucker** die Einstellung „Offline“ oder „Ausstehend“.

Lösen von Problemen

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker im Menü **Drucker** als Standarddrucker ausgewählt ist (es muss sich ein Häkchen neben dem Menüelement befinden).


Wenn das nicht der Fall ist, wählen Sie den Drucker als Standarddrucker aus.

- Achten Sie darauf, dass der Druckeranschluss unter **Eigenschaften** > **Anschluss** im Menü **Drucker** wie folgt richtig eingestellt ist.

Wählen Sie „**USBXXX**“ für eine USB-Verbindung oder „**EpsonNet Print Port**“ für eine Netzwerkverbindung.

Überprüfen des Druckerstatus vom Computer aus (Mac OS X)

Achten Sie darauf, dass der Druckerstatus nicht auf **Pause** gesetzt ist.

Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen** > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) aus und doppelklicken Sie anschließend auf den Drucker. Wenn der Drucker angehalten ist, klicken Sie auf **Fortsetzen** (oder **Drucker fortsetzen**).

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Verbinden mit einem Computer“](#) auf Seite 25
- ➔ [„Installieren von Anwendungen“](#) auf Seite 195
- ➔ [„Abbrechen eines Druckauftrags“](#) auf Seite 92

Wenn Sie keine Netzwerkeinstellungen vornehmen können

- Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Zugangspunkt, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät näher am Zugangspunkt, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.
- Tippen Sie auf **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Netzwerkverbindungstest**, und drucken Sie dann den Netzwerkverbindungsbericht. Wenn ein Fehler aufgetreten ist, prüfen Sie den Netzwerkverbindungsbericht und folgen Sie den gedruckten Abhilfemaßnahmen.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“](#) auf Seite 35
- ➔ [„Meldungen und Abhilfemaßnahmen im Netzwerkverbindungsbericht“](#) auf Seite 36

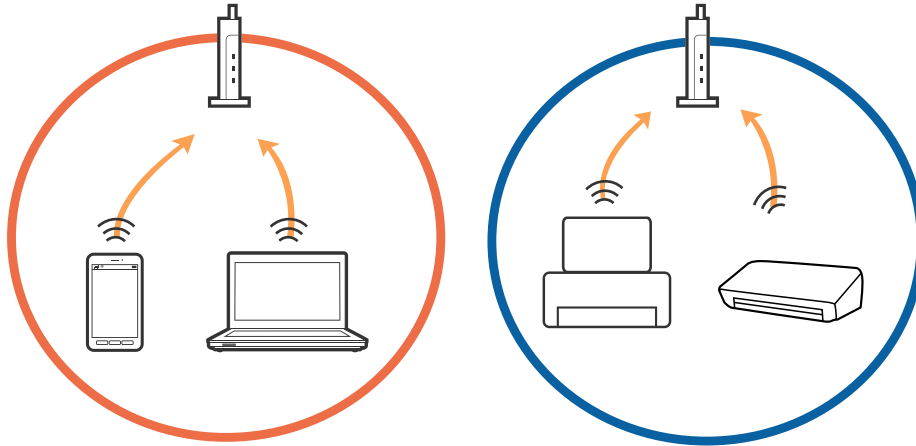
Verbindung mit Geräten trotz unproblematischer Netzwerkeinstellungen nicht möglich

Wenn Sie von dem Computer oder Smartgerät aus keine Verbindung mit dem Drucker erhalten, selbst wenn der Netzwerkverbindungsbericht keine Probleme zeigt, lesen Sie bitte Folgendes.

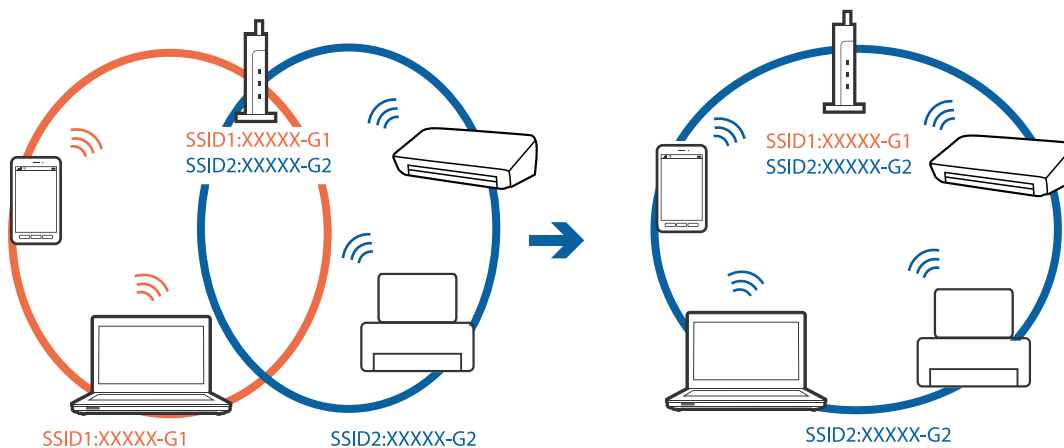
Lösen von Problemen

- ❑ Falls gleichzeitig mehrere Access Points genutzt werden, kann der Drucker möglicherweise je nach Einstellung der Access Points nicht von dem Computer oder Smartgerät aus verwendet werden. Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit demselben Access Point wie den Drucker.

Deaktivieren Sie die Tethering-Funktion am Smart-Gerät, falls sie aktiviert ist.

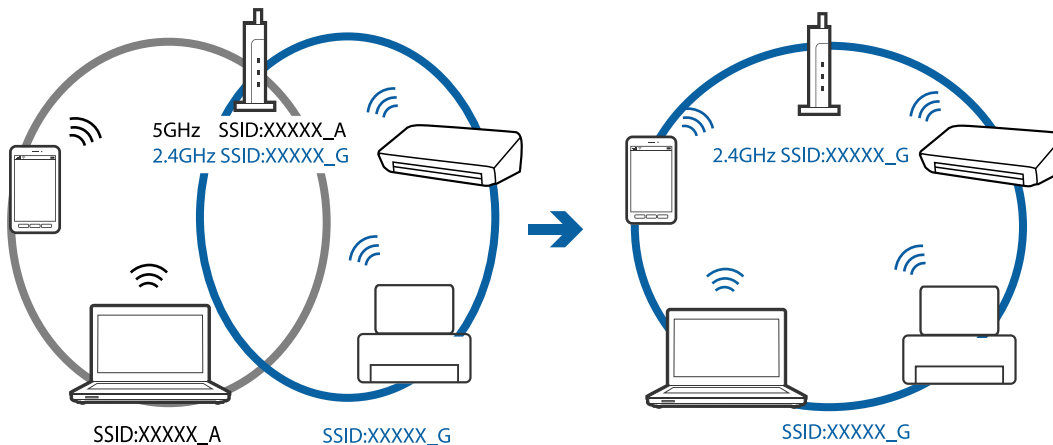


- ❑ Eine Verbindung mit dem Access Point ist eventuell nicht möglich, wenn der Access Point mehrere SSIDs hat, und Geräte mit verschiedenen SSIDs desselben Access Points verbunden sind. Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.

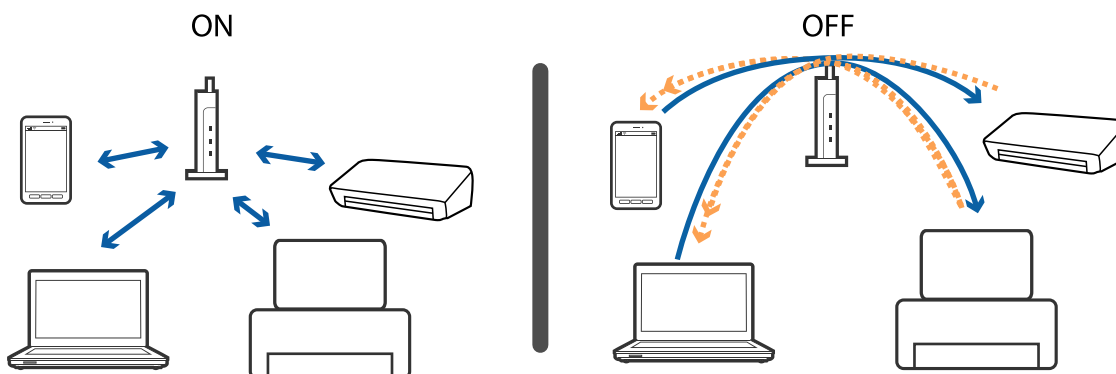


Lösen von Problemen

- Ein Access Point, der sowohl IEEE802.11a als auch IEEE802.11g erfüllt, hat SSIDs mit 2,4 GHz und 5 GHz. Falls Sie den Computer oder das Smartgerät mit der 5-GHz-SSID verbinden, ist eine Verbindung zum Drucker nicht möglich, da der Drucker nur die Kommunikation über 2,4 GHz unterstützt. Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.



- Die meisten Access Points verfügen über die Funktion „Privacy Separator“, mit der die Kommunikation zwischen verbundenen Geräten blockiert wird. Falls eine Kommunikation zwischen Drucker und Computer oder Smartgerät nicht möglich ist, obwohl sich beide in demselben Netzwerk befinden, deaktivieren Sie den Privacy-Separator am Access Point. Einzelheiten dazu finden Sie in dem Handbuch, das mit dem Access Point mitgeliefert wurde.



Zugehörige Informationen


- ➔ „Prüfen der SSID, die mit dem Drucker verbunden ist“ auf Seite 206
- ➔ „Überprüfen der SSID für den Computer“ auf Seite 207

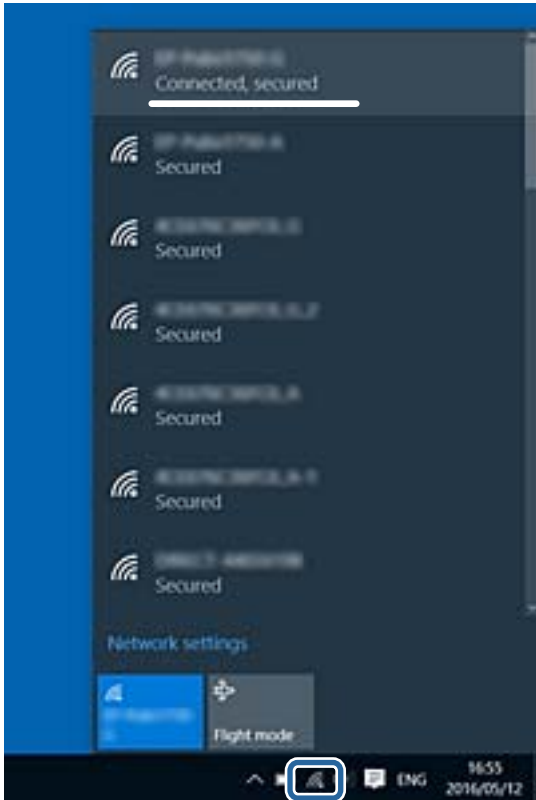
Prüfen der SSID, die mit dem Drucker verbunden ist

Tippen Sie auf **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Netzwerkstatus**. Sie können die SSID für Wi-Fi und Wi-Fi Direct vom jeweiligen Menü aus überprüfen.

Überprüfen der SSID für den Computer

Windows

Klicken Sie in der Taskleiste des Desktops auf . Sie finden den Namen der verbundenen SSID in der angezeigten Liste.



Mac OS X

Klicken Sie auf das WLAN-Symbol oben am Computerbildschirm. Eine Liste der SSIDs wird angezeigt, in der die verbundene SSID mit einem Häkchen markiert ist.



Der Drucker kann plötzlich nicht über eine Netzwerkverbindung drucken

Überprüfen der Netzwerkverbindung

- Wenn Sie Ihren Zugangspunkt oder Anbieter geändert haben, nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker erneut vor. Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.
- Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Zugangspunkt, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät näher am Zugangspunkt, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.

Überprüfen des Computers

Klicken Sie unter Windows auf die Registerkarte **Druckerwarteschl.** des Druckertreibers und dann auf die Option **Utility**. Überprüfen Sie anschließend Folgendes.

- Überprüfen Sie, ob angehaltene Druckaufträge vorhanden sind.
Brechen Sie gegebenenfalls den Druckvorgang ab.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker nicht die Einstellung „Offline“ oder „Ausstehend“ aufweist.
Wenn das der Fall ist, deaktivieren Sie im Menü **Drucker** die Einstellung „Offline“ oder „Ausstehend“.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker im Menü **Drucker** als Standarddrucker ausgewählt ist (es muss sich ein Häkchen neben dem Menüelement befinden).
Wenn das nicht der Fall ist, wählen Sie den Drucker als Standarddrucker aus.
- Prüfen Sie, ob der unter **Druckereigenschaften** > **Anschluss** ausgewählte Port stimmt.

Überprüfen des Netzwerkverbindungsberichts

Tippen Sie auf **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Netzwerkverbindungstest**, und drucken Sie dann den Netzwerkverbindungsbericht. Wenn der Bericht zeigt, dass die Netzwerkverbindung fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie den Netzwerkverbindungsbericht und folgen Sie den gedruckten Lösungen.

Überprüfen der Netzwerkverbindung des Computers

Versuchen Sie über Ihren Computer auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Computers korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Computer. Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Prüfen der SSID, die mit dem Drucker verbunden ist“ auf Seite 206](#)
- ➔ [„Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 35](#)
- ➔ [„Meldungen und Abhilfemaßnahmen im Netzwerkverbindungsbericht“ auf Seite 36](#)
- ➔ [„Windows-Druckertreiber“ auf Seite 187](#)

Der Drucker kann plötzlich nicht über eine USB-Verbindung drucken

- ❑ Trennen Sie das USB-Kabel vom Computer. Rechtsklicken Sie auf das Druckersymbol auf dem Computer und wählen Sie dann **Gerät entfernen**. Schließen Sie als nächstes das USB-Kabel am Computer an und versuchen Sie einen Testdruck. Wenn der Druck möglich ist, ist die Einrichtung abgeschlossen.
- ❑ Setzen Sie die USB-Verbindung mithilfe der Schritte unter [Ändern der Verbindungsmethode zum Computer] in diesem Handbuch zurück.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Ändern der Verbindungsmethode zu einem Computer“ auf Seite 40](#)

Drucken über iPhone oder iPad nicht möglich

- ❑ Verbinden Sie das iPhone oder iPad mit dem gleichen Netzwerk (SSID) wie der Drucker.
- ❑ Aktivieren Sie **Auto-Anzeige Papiereinrichtung** in den folgenden Menüs.
Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen > Papierquelleneinst. > Auto-Anzeige Papiereinrichtung
- ❑ Aktivieren Sie die Einstellung AirPrint in Web Config.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Verbinden mit einem Smart-Gerät“ auf Seite 27](#)
- ➔ [„Web Config“ auf Seite 185](#)

Druckausgabeprobleme

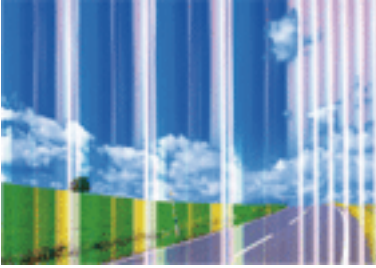
Ausdruck weist Streifen auf oder Farbe fehlt

Wenn Sie den Drucker lange Zeit nicht benutzen, können sich die Druckdüsen zusetzen und es wird möglicherweise keine Tinte ausgegeben. Führen Sie einen Düsentest durch. Reinigen Sie den Druckkopf, falls irgendeine der Druckkopfdüsen verstopft ist.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 167](#)

Streifen oder unerwartete Farben erscheinen

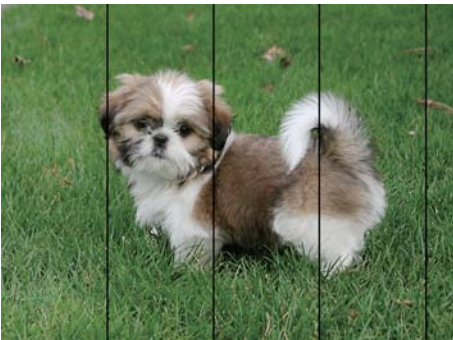


Die Druckkopfdüsen könnten verstopft sein. Drucken Sie ein Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob Düsen verstopft sind. Reinigen Sie den Druckkopf, falls irgendeine der Druckkopfdüsen verstopft ist.

Zugehörige Informationen

➔ [„Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 167](#)

Farbstreifen erscheinen in Abständen von etwa 3.3 cm



- Wählen Sie eine Papiertypeneinstellung im Druckertreiber aus, die dem in den Drucker eingelegten Papiertyp entspricht.
- Richten Sie den Druckkopf mit Hilfe der Funktion **Horizontale Ausrichtung** aus.
- Wenn Sie auf Normalpapier drucken, verwenden Sie zum Drucken eine höhere Druckqualität.

Zugehörige Informationen

➔ [„Papiersortenliste“ auf Seite 46](#)

➔ [„Ausrichten des Druckkopfs“ auf Seite 169](#)

Verschwommene Ausdrücke, vertikale Streifenbildung oder Fehlausrichtung



enthalten alle
Aufdruck. W
↓ 5008 "Regel

Richten Sie den Druckkopf mit Hilfe der Funktion **Vertikale Ausrichtung** aus.

Zugehörige Informationen

➔ [„Ausrichten des Druckkopfs“ auf Seite 169](#)

Die Druckqualität wird auch nach der Druckkopfjustage nicht besser

Bei bidirektionalem Druck oder Drucken mit hoher Geschwindigkeit bewegt sich der Druckkopf zum Drucken in beide Richtungen und es kann zu einer Fehlausrichtung von vertikalen Linien kommen. Wenn die Druckqualität nicht besser wird, deaktivieren Sie die Einstellung für bidirektionalen Druck oder Drucken mit hoher Geschwindigkeit. Deaktivieren dieser Einstellung kann die Druckgeschwindigkeit herabsetzen.


Bedienfeld

Deaktivieren Sie **Bidirektional** in **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen**.

Windows

Deaktivieren Sie **Schnell** auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers.

Mac OS X

Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Aus** die Einstellung **Druck mit hoher Geschwindigkeit** aus.

Zugehörige Informationen

➔ [„Menüoptionen für Speichergerät“ auf Seite 67](#)

Schlechte Druckqualität

Überprüfen Sie Folgendes, wenn die Druckqualität schlecht ist, d. h. wenn die Ausdrücke verwaschen sind oder Streifen, fehlende oder blasser Farben oder versetzte Linien aufweisen.

Prüfen des Druckers

- Führen Sie einen Düsentest durch. Reinigen Sie den Druckkopf, falls irgendeine der Druckkopfdüsen verstopft ist.
- Richten Sie den Druckkopf aus.

Lösen von Problemen

Prüfen des Papiers

- Verwenden Sie Papier, das von diesem Drucker unterstützt wird.
- Drucken Sie nicht auf Papier, das feucht, beschädigt oder zu alt ist.
- Gewelltes Papier oder aufgeblähte Umschläge sollten Sie vorher plätten.
- Stapeln Sie die Papierausdrucke nicht sofort nach dem Ausdrucken.
- Lassen Sie die Ausdrucke vollständig trocknen, bevor Sie sie archivieren oder anderen zeigen. Achten Sie darauf, dass beim Trocknen kein direktes Sonnenlicht auf die Ausdrucke fällt. Verwenden Sie auch keinen Fön und berühren Sie nicht die bedruckte Seite des Papiers.
- Zum Drucken von Bildern oder Fotos empfiehlt Epson die Verwendung von Epson-Originalpapier anstatt von Normalpapier. Drucken Sie auf die bedruckbare Seite des Epson-Originalpapiers.

Prüfen der Druckeinstellungen

- Wählen Sie eine Papiertypeneinstellung im Druckertreiber aus, die dem in den Drucker eingelegten Papiertyp entspricht.
- Drucken Sie mit einer höheren Qualitätseinstellung.
- Wenn Sie für den **Standard-Vivid**-Druckertreiber Windows als Qualitätseinstellung ausgewählt haben, wechseln Sie zu **Standard**. Wenn Sie für den **Normal-Vivid**-Druckertreiber Mac OS X als Qualitätseinstellung ausgewählt haben, wechseln Sie zu **Normal**.

Überprüfen der Tintenpatrone

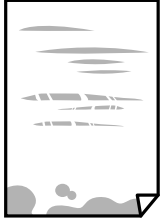
- Es wird empfohlen, die Tintenpatrone vor dem auf der Verpackung angegebenen Datum zu verwenden.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Tintenpatronen innerhalb von sechs Monaten nach dem Öffnen der Verpackung verbraucht werden.
- Verwenden Sie, wenn möglich, Original-Epson-Tintenpatronen. Dieses Produkt wurde konzipiert, um Farbanpassungen auf Basis der Original-Epson-Tintenpatronen vorzunehmen. Die Verwendung von Tintenpatronen anderer Hersteller kann eine Minderung der Druckqualität nach sich ziehen.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 167](#)
- ➔ [„Ausrichten des Druckkopfs“ auf Seite 169](#)
- ➔ [„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 45](#)
- ➔ [„Papiersortenliste“ auf Seite 46](#)
- ➔ [„Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 44](#)

Papier ist verschmiert oder Ausdruck weist Streifen auf

- Wenn horizontale Streifen auftreten oder das Papier oben oder unten verschmiert ist, legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie die Papierführungsschienen an die Papierkanten heran.




- Wenn vertikale Streifen auftreten oder das Papier verschmiert ist, reinigen Sie den Papiertransportweg.



- Platzieren Sie das Papier auf einer flachen Oberfläche, um zu prüfen, ob es gewellt ist. Falls ja, pressen Sie es flach.
- Wenn Streifen auf schwerem Papier auftreten, aktivieren Sie die Einstellung für reduzierte Streifenbildung. Durch Aktivieren dieser Einstellung kann die Druckqualität oder die Druckgeschwindigkeit abnehmen.
 - Bedienfeld

Tippen Sie auf der Startseite auf **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Druckereinstellungen** und aktivieren Sie dann **Dickes Pap..**
 - Windows

Klicken Sie auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** des Druckertreibers auf **Utility** und wählen Sie **Schweres Papier und Briefumschläge**.
 - Mac OS X

Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen** > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Ein** die Einstellung **Schweres Papier und Briefumschläge** aus.
- Stellen Sie beim manuellen 2-seitigen Drucken sicher, dass die Tinte vollständig getrocknet ist, bevor Sie das Papier erneut einlegen.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 47](#)
- ➔ [„Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 170](#)

Papier wird bei automatischem 2-seitigen Druck verschmiert

Wenn Sie die Funktion für automatisches 2-seitiges Drucken verwenden und Daten hoher Dichte, wie z. B. Bilder und Graphiken drucken, stellen Sie eine geringere Druckdichte und eine längere Trocknungszeit ein.

Zugehörige Informationen

- ➔ „2-seitiges Drucken“ auf Seite 73
- ➔ „Druckereinstellungen“ auf Seite 177

Die gedruckten Fotos sind klebrig

Möglicherweise drucken Sie auf der falschen Seite des Fotopapiers. Stellen Sie sicher, dass Sie auf der bedruckbaren Seite drucken.

Wenn Sie auf der falschen Seite des Fotopapiers drucken, müssen Sie den Papiertransportweg reinigen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 170

Bilder oder Fotos werden in unerwarteten Farben gedruckt

Beim Drucken über das Bedienfeld oder den Windows-Druckertreiber wird je nach Papiertyp standardmäßig die automatische Epson-Fotoanpassung angewandt. Versuchen Sie es mit einer anderen Einstellung.

 Bedienfeld

Ändern Sie die Einstellung **Foto korrigieren** von **Auto** auf eine andere Einstellung. Falls das Ändern der Einstellung nicht hilft, wählen Sie **Verbesserung aus** als Einstellung für **Foto korrigieren**.

 Windows-Druckertreiber

Wählen Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** die Option **Benutzerdefiniert** unter **Farbkorrektur** und klicken Sie dann auf **Erweitert**. Ändern Sie die Einstellung **Szenenkorrektur** von **Automat. Korrektur** auf eine andere Einstellung. Wenn die Änderung der Einstellung nicht hilft, verwenden Sie eine andere Farbkorrekturmethode als **PhotoEnhance** in **Farbmanagement**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Menüoptionen für Speichergerät“ auf Seite 67
- ➔ „Anpassen der Druckfarbe“ auf Seite 86

Drucken ohne Rand nicht möglich

Stellen Sie in den Druckereinstellungen den Randlosdruck ein. Wenn Sie eine Papiersorte gewählt haben, die den Randlosdruck nicht unterstützt, können Sie **Randlos** nicht wählen. Wählen Sie eine Papiersorte, die den Randlosdruck unterstützt.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Erweiterte Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 96
- ➔ „Druckergrundlagen — Windows“ auf Seite 69
- ➔ „Druckergrundlagen — Mac OS X“ auf Seite 71

Bei randlosem Druck werden Bildrandbereiche abgeschnitten

Während des randlosen Drucks wird das Bild leicht vergrößert und der überstehende Bereich abgeschnitten. Wählen Sie eine kleinere Vergrößerungseinstellung.

Bedienfeld

Ändern Sie die Einstellung **Erweiterung**.

Windows

Klicken Sie auf **Einstellungen** neben dem Kontrollkästchen **Randlos** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers und ändern Sie die Einstellungen.

Mac OS X

Ändern Sie die Einstellung **Erweiterung** im Menü **Druckereinstellungen** des Dialogfeldes Print (Drucken).

Zugehörige Informationen

➔ [„Erweiterte Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 96](#)

Position, Format oder Ränder der Druckausgabe sind falsch

Legen Sie das Papier in der richtigen Richtung ein und schieben Sie die Papierführungsschienen bis an die Kanten des Papiers.

Richten Sie beim Auflegen der Originale auf das Vorlagenglas die Ecken der Originale nach den Ecken aus, die durch ein Symbol auf dem Vorlagenglas angezeigt sind. Wenn die Ränder der Kopie abgeschnitten sind, verschieben Sie die Vorlage etwas aus der Ecke.

Wenn Sie Originale auf das Vorlagenglas legen, reinigen Sie das Vorlagenglas und die Vorlagenabdeckung. Bei Staub oder Flecken auf dem Glas wird der Kopierbereich ggf. erweitert und schließt Staub oder Flecken ein, was zu einer falschen Druckposition oder einem verkleinerten Bild führen kann.

Wählen Sie die geeignete **Originalgröße**-Option in den Kopiereinstellungen.

Wählen Sie das geeignete Papierformat.

Legen Sie die Randeinstellungen in der Anwendung so fest, dass die Ränder innerhalb des Druckbereichs liegen.

Zugehörige Informationen

➔ [„Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 47](#)

➔ [„Platzieren von Vorlagen auf dem Vorlagenglas“ auf Seite 55](#)

➔ [„Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 173](#)

➔ [„Druckbereich“ auf Seite 237](#)

Gedruckte Zeichen sind falsch oder unvollständig

Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an.

Brechen Sie angehaltene Druckaufträge ab.

Versetzen Sie den Computer während des Druckvorgangs nicht manuell in den **Ruhezustand** oder in den **Energiesparmodus**. Beim nächsten Start des Computers druckt der Drucker möglicherweise Seiten mit unvollständigem Text.

Lösen von Problemen

- Falls Sie den bisher verwendeten Druckertreiber verwenden, könnten die gedruckten Zeichen ungeordnet sein. Achten Sie darauf, dass Sie einen für diesen Drucker geeigneten Druckertreiber verwenden. Überprüfen Sie die Druckerbezeichnung oben im Fenster des Druckertreibers.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Abbrechen eines Druckauftrags“ auf Seite 92](#)

Das gedruckte Bild ist seitenverkehrt

Deaktivieren Sie die Einstellung zum Spiegeln des Bilds im Druckertreiber oder in der Anwendung.

- Windows

Deaktivieren Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers die Option **Bild spiegeln**.

- Mac OS X

Löschen Sie die Einstellung **Bild spiegeln** im Menü **Druckereinstellungen** des Dialogfelds Print (Drucken).

Mosaikartige Muster im Ausdruck

Verwenden Sie beim Drucken von Bildern oder Fotos hochauflösende Daten. Bilder auf Websites haben häufig eine niedrige Auflösung, auch wenn sie auf dem Display gut aussehen. Dadurch könnte die Druckqualität abnehmen.

Ungleichmäßige Farbverteilung, Schmierstellen, Flecken oder gerade Streifen im kopierten Bild

- Reinigen Sie die Papierzuführung.
- Reinigen Sie das Vorlagenglas.
- Reinigen Sie den ADF.
- Drücken Sie nicht zu stark auf die Vorlage oder die Vorlagenabdeckung, wenn Sie die Vorlagen auf dem Vorlagenglas platzieren.
- Wenn das Papier verschmiert ist, verringern Sie die Kopierdichteeinstellung.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 170](#)
- ➔ [„Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 173](#)
- ➔ [„Reinigung des ADF“ auf Seite 171](#)
- ➔ [„Grundlegende Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 94](#)

Moiré- oder Schraffurmuster werden im kopierten Bild angezeigt

Ändern oder reduzieren Sie die Verkleinerungs- bzw. Vergrößerungseinstellung oder legen Sie die Vorlage in einem etwas anderen Winkel ein.

Zugehörige Informationen

➔ „Grundlegende Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 94

Ein Bild auf der Vorlagenrückseite wird auf dem kopierten Bild angezeigt

- Ist die Vorlage dünn, legen Sie sie auf das Vorlagenglas und decken Sie sie mit einem schwarzen Blatt Papier ab.
- Verringern Sie die Einstellung für die Kopierdichte auf dem Bedienfeld.

Zugehörige Informationen

➔ „Grundlegende Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 94

Probleme beim Drucken wurden nicht gelöst

Wenn Sie alle Lösungsvorschläge ohne Erfolg ausprobiert haben, versuchen Sie das Problem zu lösen, indem Sie den Druckertreiber deinstallieren und dann neu installieren.


Zugehörige Informationen

➔ „Deinstallieren von Anwendungen“ auf Seite 194

➔ „Installieren von Anwendungen“ auf Seite 195


Sonstige Druckprobleme

Es wird zu langsam gedruckt


- Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen.
- Verringern Sie die Qualitätseinstellung. Eine höhere Druckqualität beim Drucken verringert die Druckgeschwindigkeit.
- Aktivieren Sie die bidirektionale (oder Hochgeschwindigkeits-) Einstellung. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, bewegt sich der Druckkopf zum Drucken in beide Richtungen, wodurch sich die Druckgeschwindigkeit erhöht.
 - Bedienfeld
Tippen Sie am Startbildschirm **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Druckereinstellungen** > **Bidirektional** und aktivieren Sie es.
 - Windows
Wählen Sie auf der Registerkarte **Schnell** des Druckertreibers Option **Weitere Optionen** aus.
 - Mac OS X
Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen** > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Ein** die Einstellung **Druck mit hoher Geschwindigkeit** aus.

Lösen von Problemen

- Deaktivieren Sie den Ruhemodus. Diese Funktion verringert die Druckgeschwindigkeit.
 - Bedienfeld

Tippen Sie auf der Startseite auf  und deaktivieren Sie **Ruhemodus**.
 - Windows

Wählen Sie auf der Registerkarte **Aus** des Druckertreibers als Einstellung für **Ruhemodus** die Option **Haupteinstellungen**.
 - Mac OS X


Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen** > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Aus** die Einstellung **Ruhemodus** aus.

Geringere Druckgeschwindigkeit bei ununterbrochenem Drucken

Die Druckgeschwindigkeit wird zur Vorbeugung von Überhitzung und Beschädigungen am Druckmechanismus deutlich reduziert. Sie können jedoch weiterdrucken. Um zur normalen Druckgeschwindigkeit zurückzukehren, lassen Sie den Drucker für mindestens 30 Minuten ruhen. Die normale Druckgeschwindigkeit wird nur dann wieder erreicht, wenn der Drucker eingeschaltet ist.

Kein Abbrechen des Druckvorgangs von einem Computer unter Mac OS X v10.6.8

Wenn Sie den Druck vom Computer aus abbrechen möchten, stellen Sie Folgendes ein.

Starten Sie Web Config und wählen Sie **Port9100** als Einstellung für **Protokoll mit höchster Priorität** in **AirPrint-Einrichtung**. Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen** > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) aus. Entfernen Sie den Drucker und fügen Sie ihn anschließend wieder hinzu.

Scannen kann nicht gestartet werden

- Wenn Sie mit dem ADF scannen, prüfen Sie, dass die Vorlagenabdeckung und die ADF-Abdeckung geschlossen sind.
- Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an. Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, verbinden Sie den Drucker direkt mit dem Computer.
- Wenn Sie über ein Netzwerk mit hoher Auflösung scannen, kann ein Kommunikationsfehler auftreten. Verringern Sie die Auflösung.
- Stellen Sie sicher, dass der richtige Drucker (Scanner) unter Epson Scan 2 gewählt wurde.

Prüfen, ob der Drucker unter Windows erkannt wird

Stellen Sie unter Windows sicher, dass der Drucker (Scanner) in **Scanner und Kamera** angezeigt wird. Der Drucker (Scanner) sollte als „EPSON XXXXX (Druckername)“ angezeigt werden. Wenn der Drucker (Scanner) nicht angezeigt wird, deinstallieren Sie Epson Scan 2 und installieren Sie es dann erneut. Gehen Sie wie folgt vor, um **Scanner und Kamera** aufzurufen.

Lösen von Problemen

Windows 10

Rechtsklicken Sie auf die Start-Schaltfläche oder halten Sie sie gedrückt, wählen Sie **Systemsteuerung**, geben Sie „Scanner und Kamera“ in den Charm „Suche“ ein, klicken Sie auf **Scanner und Kameras anzeigen** und prüfen Sie, ob der Drucker angezeigt wird.

Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung**, geben Sie „Scanner und Kamera“ in den Charm „Suche“ ein, klicken Sie auf **Scanner und Kameras anzeigen** und überprüfen Sie, ob der Drucker angezeigt wird.

Windows 7/Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung**, geben Sie „Scanner und Kamera“ in den Charm „Suche“ ein, klicken Sie auf **Scanner und Kameras anzeigen** und prüfen Sie, ob der Drucker angezeigt wird.

Windows Vista/Windows Server 2008

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Systemsteuerung > Hardware und Sound > Scanner und Kameras** und prüfen Sie dann, ob der Drucker angezeigt wird.

Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker und andere Hardware > Scanner und Kameras** und prüfen Sie, ob der Drucker angezeigt wird.

Zugehörige Informationen

➔ [„Deinstallieren von Anwendungen“ auf Seite 194](#)

➔ [„Installieren von Anwendungen“ auf Seite 195](#)

Probleme mit gescannten Bildern

Ungleichmäßige Farben, Schmutz, Flecken usw. erscheinen beim Scannen vom Vorlagenglas

Reinigen Sie das Vorlagenglas.

Befreien Sie das Original von jeglichem Schmutz und anderen Fremdkörpern.

Drücken Sie nicht zu fest auf das Original oder die Dokumentenabdeckung. Wenn Sie zu fest drücken, können Verschwommenheit, Streifen und Flecken auftreten.

Zugehörige Informationen

➔ [„Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 173](#)

Beim Scannen vom ADF erscheinen gerade Linien

Reinigen Sie den ADF.

Wenn Schmutz oder andere Fremdkörper in den ADF gelangen, könnten gerade Linien im Bild erscheinen.

Befreien Sie das Original von jeglichem Schmutz und anderen Fremdkörpern.

Zugehörige Informationen

➔ „Reinigung des ADF“ auf Seite 171

Die Bildqualität ist mangelhaft

- Passen Sie in Epson Scan 2 das Bild mithilfe der Einstellungen auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** an und scannen Sie dann.
- Wenn die Auflösung niedrig ist, erhöhen Sie diese und scannen Sie dann erneut.

Zugehörige Informationen

➔ „Scannen mit Epson Scan 2“ auf Seite 120

Der Ausdruck scheint durch den Bildhintergrund

Bilder auf der Rückseite des Originals können in das gescannte Bild durchscheinen.

- Wählen Sie in Epson Scan 2 die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen**, und passen Sie dann **Helligkeit** an. Diese Funktion steht je nach den Einstellungen auf der Registerkarte **HauptEinstellungen** > **Bildtyp** oder anderen Einstellungen auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** nicht zur Verfügung.
- Wählen Sie in Epson Scan 2 die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** aus, und dann **Bildoption** > **Text optimieren**.
- Legen Sie beim Scannen auf dem Scannerglas schwarzes Papier oder beispielsweise ein Mauspad über das Original.

Zugehörige Informationen

➔ „Scannen mit Epson Scan 2“ auf Seite 120

➔ „Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 52

Der Text ist unscharf

- Wählen Sie in Epson Scan 2 die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** aus, und dann **Bildoption** > **Text optimieren**.
- In Epson Scan 2, wenn **Bildtyp** auf der Registerkarte **HauptEinstellungen** auf **Schwarzweiß** eingestellt ist, passen Sie **Schwellenwert** auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** an. Beim Erhöhen von **Schwellenwert** wird der schwarze Bereich vergrößert.
- Versuchen Sie bei geringer Auflösung, diese zunächst zu erhöhen und dann zu scannen.

Zugehörige Informationen

➔ „Scannen mit Epson Scan 2“ auf Seite 120

Moiré-Muster (netzartige Schattierungen)

Falls es sich bei dem Original um ein gedrucktes Dokument handelt, können Moiré-Muster (netzartige Schattierungen) im gescannten Bild auftreten.

- Wählen Sie im **Erweiterte Einstellungen**-Register in Epson Scan 2 die Option **Entrasterung**.



- Ändern Sie die Auflösung, scannen Sie dann noch einmal.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Scannen mit Epson Scan 2“ auf Seite 120](#)

Der korrekte Bereich kann nicht auf dem Scannerglas gescannt werden

- Achten Sie darauf, dass das Original an den vorgesehenen Markierungen ausgerichtet ist.
- Wenn der Rand des gescannten Bildes fehlt, schieben Sie das Original etwas vom Rand des Scannerglases fort.
- Entfernen Sie beim Scannen vom Bedienfeld aus mit der Funktion zur automatischen Eingrenzung des Scanbereichs alle Rückstände oder Verschmutzungen vom Scannerglas und von der Dokumentabdeckung. Sollten Rückstände oder Verschmutzungen um das Original vorhanden sein, wird der Scanbereich automatisch so erweitert, dass diese mit erfasst werden.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 52](#)
- ➔ [„Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 173](#)

Beim Speichern als Searchable PDF wird Text nicht richtig erkannt

- Prüfen Sie im Fenster **Bildformatoptionen** in Epson Scan 2, dass **Textsprache** auf der Registerkarte **Text** richtig eingestellt ist.
- Achten Sie darauf, dass das Original gerade aufgelegt ist.

Lösen von Problemen

- Verwenden Sie ein Original mit deutlichem Text. Die Texterkennungsrate kann bei folgenden Arten von Originalen gering sein.
 - Originale, die Mehrfachkopien sind
 - Originale, die per Fax (bei niedriger Auflösung) empfangen wurden
 - Originale, auf denen der Buchstaben- oder Zeilenabstand zu gering ist
 - Originale mit Hilfslinien oder Unterstreichungen im Text
 - Originale mit handschriftlichem Text
 - Originale, die zerknittert oder gefaltet sind
- In Epson Scan 2, wenn **Bildtyp** auf der Registerkarte **HauptEinstellungen** auf **Schwarzweiß** eingestellt ist, passen Sie **Schwellenwert** auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** an. Beim Erhöhen von **Schwellenwert** wird der schwarze Bereich vergrößert.
- Wählen Sie in Epson Scan 2 die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** aus, und dann **Bildoption > Text optimieren**.

Zugehörige Informationen

➔ „Scannen mit Epson Scan 2“ auf Seite 120

Probleme im gescannten Bild wurden nicht behoben

Wenn Sie alle Lösungsvorschläge ohne Erfolg ausprobiert haben, initialisieren Sie die Epson Scan 2-Einstellungen mithilfe von Epson Scan 2 Utility.

Hinweis:

Epson Scan 2 Utility ist eine mit Epson Scan 2 gelieferte Anwendung.

1. Starten Sie Epson Scan 2 Utility.
 - Windows 10
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **EPSON > Epson Scan 2 Utility**.
 - Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012
Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.
 - Windows 7/Windows Vista/Windows XP/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Programme** oder **Programme > EPSON > Epson Scan 2 > Epson Scan 2 Utility**.
 - Mac OS X
Wählen Sie **Gehe zu > Programme > Epson Software > Epson Scan 2 Utility**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Sonstiges**.
3. Klicken Sie auf **Zurücksetzen**.

Hinweis:

Wenn das Problem dadurch nicht gelöst wird, deinstallieren Sie Epson Scan 2 und installieren Sie es erneut.

Zugehörige Informationen

➔ „Deinstallieren von Anwendungen“ auf Seite 194

➔ „Installieren von Anwendungen“ auf Seite 195

Gescannte Bilder können nicht im freigegebenen Ordner gespeichert werden

Überprüfen von Nachrichten am Drucker

Fehlermeldungen werden auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt, wenn ein Fehler auftritt.

Meldungen	Lösungen
DNS-Fehler. DNS-Einstellungen prüfen.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Stellen Sie sicher, dass die Adresse in der Kontaktliste am Drucker und die Adresse des freigegebenen Ordners gleich sind. <input type="checkbox"/> Wenn die IP-Adresse des Druckers statisch ist und manuell festgelegt wird, ändern Sie den Computernamen im Netzwerkpfad zur IP-Adresse. Beispiel: \\EPSON02\SCAN bis \\192.168.xxx.xxx\SCAN <input type="checkbox"/> Stellen Sie sicher, dass der Computer eingeschaltet und nicht im Ruhezustand ist. Wenn der Computer im Ruhezustand ist, können Sie gescannte Bilder nicht im freigegebenen Ordner speichern. <input type="checkbox"/> Deaktivieren Sie vorübergehend die Firewall und Sicherheitssoftware des Computers. Sollte der Fehler damit beseitigt werden, überprüfen Sie die Einstellungen in der Sicherheitssoftware. <input type="checkbox"/> Wenn Öffentliches Netzwerk als Netzwerkort gewählt ist, können Sie die gescannten Bilder nicht im freigegebenen Ordner speichern. Wählen Sie die Weiterleitungseinstellungen für jeden Port. <input type="checkbox"/> Wenn Sie einen Laptop-Computer verwenden und die IP-Adresse als DHCP festgelegt ist, kann sich die IP-Adresse bei erneuter Verbindung zum Netzwerk ändern. Beziehen Sie die IP-Adresse erneut. <input type="checkbox"/> Stellen Sie sicher, dass die DNS-Einstellung korrekt ist. Kontaktieren Sie Ihren Netzwerkadministrator zu den DNS-Einstellungen. <input type="checkbox"/> Der Computernamen und die IP-Adresse können sich unterscheiden, wenn die Verwaltungstabelle des DNS-Servers nicht aktualisiert wird. Kontaktieren Sie Ihren DNS-Serveradministrator.
Authentif.-Fehler. Bitte eMail-Servereinstellungen prüfen.	Stellen Sie sicher, dass Benutzername und Passwort auf dem Computer und für die Kontakte auf dem Drucker korrekt sind. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass das Passwort nicht abgelaufen ist.
Kommunikationsfehler. Wi-Fi/ Netzwerkverbindung prüfen.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Stellen Sie sicher, dass Microsoft-Netzwerkfreigabe verwenden in der Web Config aktiviert ist. Wählen Sie Netzwerk > MS-Netzwerk unter Web Config. <input type="checkbox"/> Stellen Sie sicher, dass die Adresse in der Kontaktliste am Drucker und die Adresse des freigegebenen Ordners gleich sind. <input type="checkbox"/> Die Zugriffsrechte für den Benutzer in der Kontaktliste sollten auf der Registerkarte Freigabe und der Registerkarte Sicherheit in den Eigenschaften des freigegebenen Ordners hinzugefügt werden. Ebenfalls sollte die Berechtigung des Benutzers auf „Gestattet“ eingestellt werden.

Lösen von Problemen

Meldungen	Lösungen
Dateiname bereits verwendet. Datei umbenennen und erneut scannen.	Ändern Sie die Dateinameneinstellungen. Verschieben oder löschen Sie andernfalls die Dateien oder ändern Sie den Dateinamen im freigegebenen Ordner.
Gescannte Datei(en) zu groß. Nur XX Seite(n) wurde(n) gesendet. Prüfen, ob genug Platz im Zielordner.	Es gibt nicht genügend Speicherplatz auf dem Computer. Erhöhen Sie den freien Speicherplatz auf dem Computer.

Überprüfen der Fehlerstelle

Beim Speichern gescannter Bilder im freigegebenen Ordner läuft der Speicherprozess wie folgt ab. Sie können dann überprüfen, wo der Fehler entstanden ist.

Optionen	Betrieb	Fehlermeldungen
Verbindungsaufbau	Verbindung vom Drucker zum Computer wird hergestellt.	DNS-Fehler. DNS-Einstellungen prüfen.
Anmeldung am Computer	Die Anmeldung am Computer mit Benutzername und Passwort erfolgt.	Authentif.-Fehler. Bitte eMail-Server-einstellungen prüfen.
Überprüfen des Zielordners zum Speichern	Der Netzwerkpfad zum freigegebenen Ordner wird überprüft.	Kommunikationsfehler. Wi-Fi/ Netzwerkverbindung prüfen.
Überprüfen des Dateinamens	Es wird überprüft, ob eine Datei mit dem gleichen Namen der Datei, die Sie im Ordner speichern möchten, bereits existiert.	Dateiname bereits verwendet. Datei umbenennen und erneut scannen.
Schreiben der Datei	Die neue Datei wird geschrieben.	Gescannte Datei(en) zu groß. Nur XX Seite(n) wurde(n) gesendet. Prüfen, ob genug Platz im Zielordner.

Speichern der gescannten Bilder nimmt viel Zeit in Anspruch

Überprüfen Sie folgende Punkte.

- Stellen Sie sicher, dass die DNS-Einstellung korrekt ist.
- Stellen Sie bei Überprüfung der Web Config sicher, dass jede DNS-Einstellung korrekt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der DNS-Domännennamenname korrekt ist.

Wechseln zwischen privatem und öffentlichem Netzwerk

Die Netzwerkressource wird als Profil für Netzwerkverbindungen in Windows 7 oder neuer festgelegt. Die Freigabe- und Firewall-Einstellungen werden entsprechend der Netzwerkressource eingestellt.

Verwenden Sie **Privates Netzwerk**, **Heimnetzwerk** oder **Arbeitsplatznetzwerk**, um zuhause oder im Büro auf das Netzwerk zuzugreifen. Um öffentliche WLANs wie an einem Flug- oder Bahnhof zu verwenden, nutzen Sie ein **öffentliches Netzwerk**, das sicherer ist als ein privates Netzwerk.

Verwenden Sie **Privates Netzwerk**, **Heimnetzwerk** oder **Arbeitsplatznetzwerk**, um die gescannten Bilder im freigegebenen Ordner zu speichern.

Lösen von Problemen



Wichtig:

Um den Netzwerkplatz zu ändern, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Hinweis:

Abhängig von der Umgebung wird **Domänennetzwerk** als Netzwerkressource verwendet.

Wählen Sie die Netzwerkressource bei der erstmaligen Verbindung des Computers mit dem Netzwerk. Sie können gescannte Bilder nicht im freigegebenen Ordner speichern, wenn Sie das öffentliche Netzwerk als Netzwerkressource wählen. Legen Sie die Netzwerkressource erneut fest.

Die Netzwerkressourcenennamen variieren in Windows 10/Windows 8.1/Windows 8 und Windows 7.

Windows 10/Windows 8.1/Windows 8	Privates Netzwerk
	Öffentliches Netzwerk
Windows 7	Heimnetzwerk
	Arbeitsplatznetzwerk
	Öffentliches Netzwerk

Sie können die Netzwerkeinstellungen unter **Systemsteuerung > Netzwerk- und Freigabecenter** überprüfen.

Ändern der Netzwerkressource

Die Schritte für die Änderung der Netzwerkressource variieren abhängig vom Betriebssystem.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Ändern der Netzwerkressource — Windows 10“ auf Seite 225](#)
- ➔ [„Ändern der Netzwerkressource — Windows 8.1“ auf Seite 226](#)
- ➔ [„Ändern der Netzwerkressource — Windows 8“ auf Seite 226](#)
- ➔ [„Ändern der Netzwerkressource — Windows 7“ auf Seite 227](#)

Ändern der Netzwerkressource — Windows 10

Hinweis:

Melden Sie sich als Administrator an.

1. Klicken Sie auf das Windows-Symbol, um das Startmenü anzuzeigen, und klicken Sie dann auf das Einstellungssymbol.
2. Klicken Sie im Fenster **Einstellungen** auf **Netzwerk und Internet**.
3. Klicken Sie im Fenster **Netzwerk und Internet** auf den Namen des verbundenen Netzwerks.
 - Wählen Sie bei einer Drahtlosverbindung **WLAN**.
 - Wählen Sie bei einer drahtgebundenen Verbindung **Ethernet**.

Lösen von Problemen

4. Wenn viele SSIDs im Fenster angezeigt werden, scrollen Sie durch die Liste und klicken Sie dann auf **Erweiterte Optionen**.
5. Wählen Sie **Dieser PC soll gefunden werden**. Wählen Sie **Ein**, um gescannte Bilder im freigegebenen Ordner zu speichern.
 - Wählen Sie **Ein** (privates Netzwerk) bei der Verbindung mit einem Heim- oder Arbeitsplatznetzwerk.
 - Wählen Sie **Aus** (öffentliches Netzwerk) bei der Verbindung mit einem öffentlichen Netzwerk.

Hinweis:

Sie können die Netzwerkressource unter **Netzwerk- und Freigabecenter** prüfen.

Ändern der Netzwerkressource — Windows 8.1

Hinweis:

Melden Sie sich als Administrator an.

1. Zeigen Sie den Charm an, indem Sie den Mauszeiger nach unten rechts navigieren und klicken Sie auf **Einstellungen**.
2. Klicken Sie auf **PC-Einstellungen ändern** im Fenster **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Netzwerk** im Fenster **PC-Einstellungen**.
4. Klicken Sie im Fenster **Netzwerk** auf das Netzwerk, mit dem Sie verbunden sind.
5. Wählen Sie **Geräte und Inhalte suchen**. Wählen Sie **Ein**, um die gescannten Bilder im freigegebenen Ordner zu speichern.
 - Wählen Sie **Ein** (privates Netzwerk) bei der Verbindung mit einem Heim- oder Arbeitsplatznetzwerk.
 - Wählen Sie **Aus** (öffentliches Netzwerk) bei der Verbindung mit einem öffentlichen Netzwerk.

Hinweis:

Geräte und Inhalte finden wird angezeigt, wenn Sie sich als Administrator anmelden.

Sie können die Netzwerkressource unter **Netzwerk- und Freigabecenter** prüfen.

Ändern der Netzwerkressource — Windows 8

Hinweis:

Melden Sie sich als Administrator an.

1. Zeigen Sie den Charm an, indem Sie den Mauszeiger nach unten rechts navigieren und klicken Sie auf **Einstellungen**.
2. Klicken Sie im Fenster **Einstellungen** auf das Symbol des verbundenen Netzwerks.
3. Rechtsklicken Sie im Fenster **Netzwerk** auf das verbundene Netzwerk und klicken Sie dann im angezeigten Menü auf **Freigabe aktivieren bzw. deaktivieren**.
4. **Möchten Sie die Freigabe zwischen PCs aktivieren und sich mit Geräten in diesem Netzwerk verbinden?** wird angezeigt. Wählen Sie die geeignete Antwort für Ihre Netzwerkressource. Wählen Sie **Ja**, um die gescannten Bilder im freigegebenen Ordner zu speichern.
 - Wählen Sie **Ja** (privates Netzwerk), wenn Sie sich mit einem Heim- oder Arbeitsplatznetzwerk verbinden.

Lösen von Problemen

- Wählen Sie **Nein** (öffentliches Netzwerk), wenn Sie sich mit einem öffentlichen Netzwerk verbinden.

Hinweis:

Sie können die Netzwerkressource unter **Netzwerk- und Freigabecenter** prüfen.

Ändern der Netzwerkressource — Windows 7


Hinweis:

Melden Sie sich als Administrator an.

- Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung**.
- Öffnen Sie das **Netzwerk- und Freigabecenter**.
 - Kategorie**-Ansicht: Wählen Sie **Netzwerk und Internet** > **Netzwerk- und Freigabecenter**.
 - Kleine Symbole**-Ansicht: Klicken Sie auf **Netzwerk- und Freigabecenter**.
- Klicken Sie unter **Aktive Netzwerke anzeigen** auf die Netzwerkressource.
- Stellen Sie die Netzwerkressource ein.
 - Wählen Sie **Heimnetzwerk** oder **Arbeitsplatznetzwerk** bei der Verbindung mit einem Heim- oder Arbeitsplatznetzwerk.
 - Wählen Sie **Öffentliches Netzwerk** bei der Verbindung mit einem öffentlichen Netzwerk.
- Überprüfen Sie die Inhalte und klicken Sie auf **Schließen**.

Sonstige Scanprobleme

Scangeschwindigkeit ist niedrig

- Verringern Sie die Auflösung und führen Sie den Scan erneut durch. Wenn die Auflösung hoch ist, kann der Scan einige Zeit dauern.
- Die Scangeschwindigkeit kann je nach Bildeinstellungsfunktionen in Epson Scan 2 reduziert werden.
- Wenn Sie am Bildschirm **Konfiguration**, der durch Anklicken der Schaltfläche  in Epson Scan 2 angezeigt wird, **Ruhemodus** im Register **Scannen** einstellen, kann sich die Scangeschwindigkeit verringern.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Scannen mit Epson Scan 2“ auf Seite 120](#)

Senden des gescannten Bildes per E-Mail nicht möglich

Vergewissern Sie sich, dass Sie die E-Mail-Servereinstellungen konfiguriert haben.

Der Scanvorgang wird beim Scannen im PDF/Multi-TIFF-Format gestoppt

- ❑ Wenn Sie Epson Scan 2 zum Scannen verwenden, können Sie kontinuierlich bis zu 999 Seiten im PDF-Format und bis zu 200 Seiten im Multi-TIFF-Format scannen. Wenn Sie über das Bedienfeld scannen, können Sie kontinuierlich bis zu 50 Seiten in einseitigem Scan mit dem ADF und bis zu 100 Seiten in 2-seitigem Scan mit dem ADF und bei Verwendung des Vorlagenglas scannen.
- ❑ Wir empfehlen bei großen Datenmengen, die Dokumente im Graustufenmodus zu scannen.
- ❑ Vergrößern Sie den freien Speicherplatz auf der Festplatte des Computers. Der Scanvorgang wird gestoppt, wenn nicht genügend freier Speicherplatz verfügbar ist.
- ❑ Versuchen Sie, mit einer niedrigeren Auflösung zu scannen. Der Scanvorgang wird gestoppt, wenn die Gesamtdatengröße den Grenzwert erreicht.

Zugehörige Informationen



- ➔ „Scannen mit Epson Scan 2“ auf Seite 120

Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen

Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden

- ❑ Verwenden Sie den **Fax-Verbindungstest** auf dem Bedienfeld, um eine automatische Prüfung der Faxverbindung vorzunehmen. Testen Sie die Lösungen, die im Bericht genannt werden.
- ❑ Überprüfen Sie die Einstellung **Leitungstyp**. Das Setzen der Einstellungen auf **PBX** kann Abhilfe schaffen. Wenn bei Ihrer Telefonanlage für externe Verbindungen ein Zugangscode benötigt wird, registrieren Sie den Zugangscode zum Drucker und geben Sie beim Senden vor der Faxnummer eine Raute (#) ein.
- ❑ Wenn ein Kommunikationsfehler auftritt, ändern Sie im Bedienfeld die Einstellung **Faxgeschwindigkeit** zu **Langsam (9.600 Bits/s)**.
- ❑ Prüfen Sie, ob die Wandtelefonbuchse funktioniert, indem Sie ein Telefon anschließen und es testen. Wenn Sie keine Telefonanrufe tätigen oder empfangen können, nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Telekommunikationsanbieter auf.
- ❑ Um das Gerät an eine DSL-Telefonleitung anzuschließen, benötigen Sie ein DSL-Modem mit einem eingebauten DSL-Filter oder Sie installieren einen separaten DSL-Filter in der Leitung. Wenden Sie sich an Ihren DSL-Anbieter.
- ❑ Bei einer DSL-Telefonleitung verbinden Sie den Drucker direkt mit der Wandtelefonbuchse und überprüfen Sie, ob Sie mit dem Drucker Faxe senden können. Wenn Sie Faxe versenden können, wird das Problem möglicherweise vom DSL-Filter verursacht. Wenden Sie sich an Ihren DSL-Anbieter.
- ❑ Aktivieren Sie im Bedienfeld die Einstellung **ECM**. Wenn **ECM** deaktiviert wurde, können keine farbigen Faxe gesendet oder empfangen werden.
- ❑ Um Faxe über den Computer zu senden oder zu empfangen, stellen Sie sicher, dass der Drucker über ein USB-Kabel oder ein Netzwerk verbunden und der PC-FAX-Druckertreiber auf dem Computer installiert ist. Der PC-FAX-Treiber wird zusammen FAX Utility installiert.

Lösen von Problemen

- ❑ Stellen Sie unter Windows sicher, dass der Drucker (das Fax) unter **Geräte und Drucker, Drucker** oder **Drucker und andere Hardware** angezeigt wird. Der Drucker (das Fax) wird als „EPSON XXXXX (FAX)“ angezeigt. Wenn der Drucker (das Fax) nicht angezeigt wird, deinstallieren Sie FAX Utility und installieren Sie es dann erneut. Führen Sie folgende Schritte aus, um **Geräte und Drucker, Drucker** oder **Drucker und andere Hardware** aufzurufen.
 - ❑ Windows 10
Rechtsklicken Sie auf die Start-Schaltfläche oder halten Sie sie gedrückt und wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus.
 - ❑ Windows 8.1/Windows 8
Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** oder **Hardware** aus.
 - ❑ Windows 7
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** in **Hardware und Sound** oder **Hardware**.
 - ❑ Windows Vista
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker** unter **Hardware und Sound** aus.
 - ❑ Windows XP
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Einstellungen > Systemsteuerung > Drucker und andere Hardware > Drucker und Faxe** aus.
- ❑ Prüfen Sie Folgendes in Mac OS X.
 - ❑ Wählen Sie **Systemeinstellungen** aus dem Menü  > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**), und achten Sie dann darauf, dass der Drucker (Faxgerät) angezeigt wird. Der Drucker (das Fax) wird als „FAX XXXX (USB)“ oder „FAX XXXX (IP)“ angezeigt. Wenn der Drucker (das Fax) nicht angezeigt wird, klicken Sie auf [+] und registrieren Sie den Drucker (das Fax).
 - ❑ Wählen Sie **Systemeinstellungen** aus dem Menü  > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) aus, und doppelklicken Sie anschließend auf den Drucker (Faxgerät). Wenn der Drucker angehalten ist, klicken Sie auf **Fortsetzen** (oder **Drucker fortsetzen**).

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Anschließen des Druckers an eine Telefonleitung“ auf Seite 126](#)
- ➔ [„Konfigurieren der Einstellungen für eine Nebenstellenanlage“ auf Seite 132](#)
- ➔ [„Fax-Verbindungstest“ auf Seite 152](#)
- ➔ [„Grundeinstellungen“ auf Seite 155](#)
- ➔ [„Deinstallieren von Anwendungen“ auf Seite 194](#)
- ➔ [„Installieren von Anwendungen“ auf Seite 195](#)

Faxe können nicht gesendet werden

- ❑ Legen Sie für ausgehende Faxe die Kopfzeile im Bedienfeld fest. Einige Faxgeräte weisen eingehende Faxe, die keine Kopfzeile haben, automatisch ab.
- ❑ Wenn Ihre Anrufer-ID unterdrückt ist, aktivieren Sie sie. Bestimmte Telefone und Faxgeräte unterdrücken automatisch anonyme Anrufe.

Lösen von Problemen


- Fragen Sie den Empfänger, ob die Faxnummer richtig ist und ob das Faxgerät des Empfängers Faxe empfangen kann.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundeinstellungen“ auf Seite 155
- ➔ „Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden“ auf Seite 228

Faxe können nicht an einen bestimmten Empfänger gesendet werden

Überprüfen Sie Folgendes, wenn Sie aufgrund eines Fehlers ein Fax nicht an einen bestimmten Empfänger senden können.

- Wenn das empfangende Gerät Ihren Anruf nicht innerhalb von 50 Sekunden, nachdem der Wahlvorgang abgeschlossen ist, entgegennimmt, wird der Anruf mit einem Fehler beendet. Wählen Sie mit der Funktion **Aufgelegt** oder verwenden Sie ein angeschlossenes Telefon, um zu überprüfen, wie lange es dauert, bevor Sie einen Faxton hören. Wenn dies länger als 50 Sekunden dauert, fügen Sie nach der Faxnummer Pausen hinzu, um ein Fax zu versenden. Tippen Sie auf , um eine Pause einzufügen. Als Pausenzeichen wird ein Bindestrich angegeben. Ein Pause ist ca. drei Sekunden lang. Fügen Sie nach Bedarf mehrere Pausen hinzu.
- Wenn Sie den Empfänger aus der Kontaktliste ausgewählt haben, stellen Sie sicher, dass die registrierten Informationen richtig sind. Wenn die Informationen richtig sind, wählen Sie den Empfänger aus der Kontaktliste aus, drücken Sie **Bearbeiten** und ändern Sie die **Faxgeschwindigkeit** zu **Langsam (9.600 Bits/s)**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verwalten von Kontakten“ auf Seite 57
- ➔ „Senden von Faxen mit Wählen von externen Telefonen“ auf Seite 136
- ➔ „Versenden von Faxen nach Bestätigung des Empfängerstatus“ auf Seite 137
- ➔ „Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden“ auf Seite 228

Faxe können nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt gesendet werden

Legen Sie das richtige Datum und die richtige Uhrzeit auf dem Bedienfeld fest.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Senden von Faxen zu einem bestimmten Zeitpunkt (Fax später senden)“ auf Seite 138
- ➔ „Grundeinstellungen“ auf Seite 176

Kein Faxempfang möglich

- Wenn Sie einen Anrufweiterleitungsservice abonniert haben, kann der Drucker möglicherweise keine Faxe empfangen. Wenden Sie sich an Ihren Service-Anbieter.
- Wenn Sie kein Telefon an den Drucker angeschlossen haben, setzen Sie die Einstellung **Empfangsmodus** im Bedienfeld auf **Auto**.

Lösen von Problemen

- ❑ Unter folgenden Bedingungen hat der Drucker nicht mehr genügend Speicher für den Empfang von Faxen. Informationen zum Umgang mit einem Speicher-voll-Fehler finden Sie unter „Fehlerbehebung“.
 - ❑ Die Anzahl der empfangenen Dokumente hat das Maximum von 100 Dokumenten erreicht.
 - ❑ Der Arbeitsspeicher des Druckers ist voll (100%).
- ❑ Prüfen Sie, ob die Faxnummer des Absenders in der **Liste zurückgewiesener Nummern** registriert wurde. Faxsendungen, die von Rufnummern auf dieser Liste versendet wurden, werden blockiert, wenn **Liste zurückgewiesener Nummern** in **Verweigerung Fax** aktiviert ist.
- ❑ Fragen Sie den Absender, ob auf seinem Faxgerät Kopfzeilen eingerichtet sind. Faxsendungen ohne Kopfzeilen werden blockiert, wenn **Fax ohne Kopfzeile blockiert** in **Verweigerung Fax** aktiviert ist.
- ❑ Prüfen Sie, ob die Faxnummer des Absenders in der Kontaktliste registriert ist. Faxsendungen von Rufnummern, die nicht in dieser Liste registriert sind, werden blockiert, wenn **Nicht registrierte Kontakte** in **Verweigerung Fax** aktiviert ist.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Grundeinstellungen“ auf Seite 155](#)
- ➔ [„Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden“ auf Seite 228](#)
- ➔ [„Fehler durch vollen Arbeitsspeicher“ auf Seite 231](#)


Empfangene Faxsendungen können nicht auf einem Speichergerät gespeichert werden

Überprüfen Sie, ob das Speichergerät an den Drucker angeschlossen ist, und überprüfen Sie dann die **Empfangseinstellungen**.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Speichern empfangener Faxe auf einem externen Speichergerät“ auf Seite 146](#)

Fehler durch vollen Arbeitsspeicher

- ❑ Wenn im Drucker festgelegt wurde, dass empfangene Faxe im Posteingang gespeichert werden sollen, löschen Sie die Faxe aus dem Posteingang, die Sie bereits gelesen haben.
- ❑ Wenn im Drucker festgelegt wurde, dass empfangene Faxe auf dem Computer gespeichert werden, schalten Sie den Computer ein, auf dem die Faxe gespeichert werden. Wenn die Faxe auf dem Computer gespeichert werden, werden Sie aus dem Speicher des Druckers gelöscht.
- ❑ Wenn im Drucker festgelegt wurde, dass empfangene Faxe auf einem Speichergerät gespeichert werden, verbinden Sie das Gerät, auf dem ein Ordner zum Speichern der Faxe erstellt wurde, mit dem Drucker. Wenn die Faxe auf dem Gerät gespeichert werden, werden Sie aus dem Speicher des Druckers gelöscht. Stellen Sie sicher, dass das Gerät über ausreichend Speicherplatz verfügt und nicht schreibgeschützt ist.
- ❑ Auch wenn der Speicher voll ist, können Sie mit der Funktion **Direktsenden** ein Schwarzweiß-Fax versenden. Alternativ können Sie ein Fax senden, indem Sie von einem externen Telefon aus wählen oder die Funktion  (**Aufgelegt**) verwenden. Sie können Ihre Vorlagen auch in zwei oder mehr Teile aufteilen, um sie in mehreren Sendevorgängen zu versenden.

Lösen von Problemen

- Wenn der Drucker ein empfangenes Fax aufgrund eines Druckerfehlers, z. B. Papierstau, nicht drucken kann, kann ein Fehler aufgrund eines vollen Arbeitsspeichers auftreten. Lösen Sie das Druckerproblem, kontaktieren Sie den Sender und bitten Sie diesen, das Fax noch einmal zu senden.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Senden von Faxen mit Wählen von externen Telefonen“ auf Seite 136
- ➔ „Versenden von Faxen nach Bestätigung des Empfängerstatus“ auf Seite 137
- ➔ „Senden einer großen Anzahl von Seiten eines Schwarzweiß-Fax (Direktsenden)“ auf Seite 137
- ➔ „Speichern empfangener Faxe im Eingangsfach“ auf Seite 144
- ➔ „Speichern empfangener Faxe auf einem externen Speichergerät“ auf Seite 146
- ➔ „Speichern empfangener Faxdokumente auf einem Computer“ auf Seite 146
- ➔ „Entfernen von gestautem Papier“ auf Seite 200

Schlechte Qualität beim Senden von Faxen

- Reinigen Sie das Vorlagenglas.
- Reinigen Sie den ADF.
- Ändern Sie am Bedienfeld die Einstellung **Originaltyp**. Wenn die Originale sowohl Text als auch Fotos enthalten, wählen Sie **Foto**.
- Ändern Sie am Bedienfeld die Einstellung **Dichte**.
- Wenn Sie sich bei den Funktionen des empfangenden Faxgeräts nicht sicher sind, aktivieren Sie die Funktion **Direktsenden** oder wählen Sie **Fein** als Einstellung für **Auflösung** aus.
Wenn Sie für ein Schwarzweiß-Fax **Superfein** oder **Ultrafein** auswählen und das Fax ohne die Funktion **Direktsenden** senden, setzt der Drucker möglicherweise automatisch die Auflösung herunter.
- Aktivieren Sie im Bedienfeld die Einstellung **ECM**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 173
- ➔ „Fax-Einstellungen“ auf Seite 149
- ➔ „Reinigung des ADF“ auf Seite 171


Faxe werden im falschen Format versendet

- Richten Sie beim Senden eines Fax mit dem Vorlagenglas das Original nach den Ecken mit der Originalmarkierung aus. Wählen Sie das Originalformat auf dem Bedienfeld aus.
- Reinigen Sie das Vorlagenglas und die Vorlagenabdeckung. Bei Staub oder Flecken auf dem Glas kann der Scanbereich erweitert werden, um Staub oder Flecken einzuschließen, was zu einer falschen Scanposition oder einem verkleinerten Bild führen kann.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 52
- ➔ „Fax-Einstellungen“ auf Seite 149
- ➔ „Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 173

Schlechte Qualität beim Empfangen von Faxen

- Aktivieren Sie im Bedienfeld die Einstellung ECM.
- Kontaktieren Sie den Absender und bitten Sie ihn beim Senden einen höheren Qualitätsmodus zu verwenden.
- Drucken Sie das empfangene Fax erneut aus. Wählen Sie **Fax** >  > **Empf. Fax erneut drucken**, um das Fax erneut zu drucken.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Fax-Einstellungen“ auf Seite 149](#)

Empfangene Faxe werden nicht gedruckt

- Wenn im Drucker ein Fehler wie ein Papierstau auftritt, kann der Drucker keine empfangenen Faxe mehr drucken. Prüfen Sie den Drucker.
- Wenn im Drucker festgelegt wurde, dass empfangene Faxe im Posteingang gespeichert werden sollen, werden empfangene Faxe nicht automatisch gedruckt. Prüfen Sie die **Empfangseinstellungen**.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Speichern empfangener Faxe im Eingangsfach“ auf Seite 144](#)
- ➔ [„Entfernen von gestautem Papier“ auf Seite 200](#)

Seiten sind leer oder nur eine geringe Textmenge wird auf der zweiten Seite empfangener Faxsendungen gedruckt

Sie können auf einer einzelnen Seite drucken, indem Sie die Funktion **Druckdaten nach Aufteilung löschen** unter **Seite-aufteilen-Einstellungen** verwenden.

Wählen Sie **Oberseite löschen** oder **Unterseite löschen** unter **Druckdaten nach Aufteilung löschen**, und passen Sie dann den Wert für **Schwelle** an. Das Erhöhen des Schwellenwerts vergrößert die gelöschte Textmenge. Mit einem höheren Schwellenwert erhöht sich die Möglichkeit, auf einer Seite drucken zu können.

Sonstige Faxprobleme

Keine Anrufe auf verbundenem Telefon möglich

Verbinden Sie das Telefon mit dem AnschlussEXT. des Druckers und nehmen Sie den Hörer ab. Wenn Sie keinen Wählton hören, verbinden Sie das Telefonkabel ordnungsgemäß.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Anschließen Ihres Telefonapparats an den Drucker“ auf Seite 128](#)

Anrufbeantworter kann keine Sprachanrufe entgegennehmen

Setzen Sie im Bedienfeld für **Klingeln bis Antwort** die Anzahl der Klingelzeichen am Drucker auf einen höheren Wert als beim Anrufbeantworter.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Konfigurieren des Anrufbeantworters“ auf Seite 141
- ➔ „Grundeinstellungen“ auf Seite 155

Senderfaxnummer auf empfangenen Faxen wird nicht angezeigt oder falsche Nummer wird angezeigt

Der Sender hat möglicherweise keine oder fehlerhafte Einstellungen in der Kopfzeile für Faxe vorgenommen. Wenden Sie sich an den Sender.

Sonstige Probleme

Leichter elektrischer Schlag beim Berühren des Druckers

Wenn viele Peripheriegeräte mit dem Computer verbunden sind, besteht die Gefahr, beim Berühren des Druckers einen leichten elektrischen Schlag zu erhalten. Installieren Sie eine Erdungsleitung zum Computer, die mit dem Drucker verbunden ist.

Laute Betriebsgeräusche

Wenn die Betriebsgeräusche zu laut sind, aktivieren Sie den **Ruhemodus**. Aktivieren dieser Funktion kann die Druckgeschwindigkeit verringern.


- Bedienfeld

Tippen Sie auf der Startseite auf  und dann auf **Ruhemodus**.


- Windows-Druckertreiber

Aktivieren Sie im Register **Ruhemodus** die Option **Haupteinstellungen**.

- Mac OS X-Druckertreiber

Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Ein** die Einstellung **Ruhemodus** aus.

- Epson Scan 2

Klicken Sie auf die Schaltfläche , um das Fenster **Konfiguration** zu öffnen. Legen Sie als Nächstes den **Ruhemodus** auf der Registerkarte **Scannen** fest.

Datum und Uhrzeit sind falsch

Legen Sie das richtige Datum und die richtige Uhrzeit auf dem Bedienfeld fest. Nach einem Stromausfall durch einen Blitzschlag oder einer längeren Unterbrechung der Stromzufuhr wird möglicherweise die falsche Uhrzeit angezeigt.

Zugehörige Informationen

➔ „Grundeinstellungen“ auf Seite 176

Speichergerät wird nicht erkannt

Aktivieren Sie das Speichergerät im Bedienfeld unter **Speichergeräteschnitt..**

Zugehörige Informationen

➔ „Druckereinstellungen“ auf Seite 177

Daten können nicht auf einem Speichergerät gespeichert werden

- Prüfen Sie, dass das Speichergerät nicht schreibgeschützt ist.
- Prüfen Sie, dass das Speichergerät über ausreichend verfügbaren Speicherplatz verfügt. Wenn der verfügbare Arbeitsspeicher zu gering ist, können keine Daten gespeichert werden.

Zugehörige Informationen

➔ „Technische Daten für externe USB-Geräte“ auf Seite 242

Anwendung wird durch Firewall blockiert (nur für Windows)

Fügen Sie die Anwendung der Liste der zulässigen Programme der Windows Firewall hinzu. Diese befindet sich in den Sicherheitseinstellungen in der **Systemsteuerung**.

„!“ wird im Fotoauswahl-Bildschirm angezeigt

Wenn die Bilddatei vom Gerät nicht unterstützt wird, erscheint „!“ im LCD-Bildschirm.


Zugehörige Informationen

➔ „Spezifikation für unterstützte Daten“ auf Seite 242

Es werden versehentlich Kopien erstellt oder Faxe versendet

Fremdkörper, die das optische Touchpad berühren, können dazu führen, dass der Drucker unbeabsichtigt Aktionen ausführt. Verhindern Sie dies, indem Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen > Aus Ruhezustand aufwecken** wählen und dann **Mit LCD-Berührung aufwecken**

Lösen von Problemen

abschalten. Der Drucker kehrt nicht aus dem Ruhezustand (Energiesparmodus) zurück, bis Sie die Taste  drücken.

Anhang

Technische Daten

Druckerspezifikationen

Anordnung der Druckkopfdüsen		Schwarze Tintendüsen: 400×2 Farbtintendüsen: 400×2 Zeilen für jede Farbe
Papiergewicht*	Normalpapier	64 bis 90 g/m ² (17 bis 24 lb)
	Umschläge	Umschlag #10, DL, C6: 75 bis 90 g/m ² (20 bis 24 lb)

* Selbst wenn sich die Papierdicke innerhalb dieses Bereichs befindet, kann das Papier womöglich nicht eingezogen oder die Druckqualität beeinträchtigt werden, abhängig von den Papiereigenschaften und der Qualität.

Druckbereich

Druckbereich bei Einzelblatt

Die Druckqualität nimmt aufgrund des Druckermechanismus in den schattierten Bereichen ab.

Drucken mit Rändern

	A	3.0 mm (0.12 Zoll)
	B	3.0 mm (0.12 Zoll)
	C	47.0 mm (1.85 Zoll)
	D	45.0 mm (1.77 Zoll)

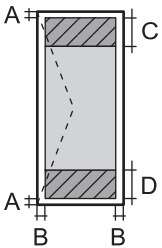
Randlos drucken

	A	50.0 mm (1.97 Zoll)
	B	48.0 mm (1.89 Zoll)

Anhang

Druckbereich bei Umschlägen

Die Druckqualität nimmt aufgrund des Druckermechanismus in den schattierten Bereichen ab.

	A	3.0 mm (0.12 Zoll)
	B	5.0 mm (0.20 Zoll)
	C	18.0 mm (0.71 Zoll)
	D	47.0 mm (1.85 Zoll)

Scanner-Spezifikationen

Scannertyp	Flachbett
Fotoelektrisches Gerät	CIS
Effektive Pixel	10200×14040 Pixel (1200 dpi)
Maximale Vorlagengröße	216 x 297 mm (8.5×11.7 Zoll) A4, Letter
Auflösung beim Scannen	1200 dpi (Hauptscan) 2400 dpi (Subscan)
Ausgabeauflösung	50 bis 9600 dpi in 1-dpi-Schritten
Farbtiefe	Farbe <input type="checkbox"/> 48 Bit pro Pixel intern (16 Bit pro Pixel pro Farbe intern) <input type="checkbox"/> 24 Bit pro Pixel extern (8 Bit pro Pixel pro Farbe extern) Graustufe <input type="checkbox"/> 16 Bit pro Pixel intern <input type="checkbox"/> 8 Bit pro Pixel extern Schwarzweiß <input type="checkbox"/> 16 Bit pro Pixel intern <input type="checkbox"/> 1 Bit pro Pixel extern
Lichtquelle	LED

Technische Daten der Schnittstelle

Für Computer	Hi-Speed-USB
Für externe USB-Geräte	Hi-Speed-USB

Anhang

Fax-Spezifikationen

Faxtyp	Walk-up Schwarzweiß- und Farbfaxgerät (ITU-T Supergroup 3)
Unterstützte Leitungsarten	Standardmäßige analoge Telefonleitungen und Nebenstellenanlagen (PBX)
Geschwindigkeit	Max. 33.6 kbps
Auflösung	<p>Monochrom</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Standard: 8 pel/mm×3,85 Zeile/mm (203 pel/Zoll.×98 Zeilen/Zoll) <input type="checkbox"/> Fein: 8 pel/mm×7,7 Zeile/mm (203 pel/Zoll.×196 Zeilen/Zoll) <input type="checkbox"/> Superfein: 8 pel/mm×15,4 Zeile/mm (203 pel/Zoll.×392 Zeilen/Zoll) <input type="checkbox"/> Ultrafein: 16 pel/mm×15,4 Zeile/mm (406 pel/Zoll.×392 Zeilen/Zoll) <p>Farbe</p> <p>200×200 dpi</p>
Seitenspeicher	Maximal 180 Seiten (basierend auf ITU-T No. 1 Chart im Schwarzweiß-Entwurfsmodus)
Wahlwiederholung*	2 Mal (in einem Abstand von 1 Minute)
Schnittstelle	RJ-11-Telefonkabel, RJ-11-Telefongerätverbindung

* Die Spezifikationen können je nach Land oder Region abweichen.

Netzwerkfunktionsliste

Funktionen		Unterstützt	Anmerkungen	
Netzwerkschnittstellen	Ethernet	✓	-	
	Wi-Fi	Infrastruktur	✓	-
		Ad-hoc	-	-
		Wi-Fi Direct (Simple AP)	✓	-
Gleichzeitige Verbindung	Ethernet und Wi-Fi Direct (Simple AP)	✓	-	
	Wi-Fi (Infrastruktur) und Wi-Fi Direct (Simple AP)	✓	-	

Anhang

Funktionen			Unterstützt	Anmerkungen
Bedienfeld-Vorgang	Wi-Fi-Einrichtung	Wi-Fi-Einrichtungsassistent	✓	-
		Push-Button-Setup (WPS)	✓	-
		PIN-Code-Einrichtung	✓	-
		Wi-Fi Auto Connect	✓	-
		Epson iPrint-Verbindung	-	-
		Wi-Fi Direct-Einrichtung	✓	-
	Allgemeine Netzwerkeinrichtung (Gerätename, TCP/IP-Adresse, DNS-Server, Proxyserver)		✓	-
	Netzwerkverbindungsprüfung		✓	-
	Netzwerkstatus		✓	-
	Druck von Netzwerkstatusblättern		✓	-
	Wi-Fi deaktivieren		✓	-
	Wiederherstellen der Werkseinstellungen		✓	-
	Dateifreigabeeinrichtung		✓	Nur externer USB-Speicher
Netzwerkdruck	EpsonNet Print (Windows)	IPv4	✓	-
	Standard TCP/IP (Windows)	IPv4, IPv6	✓	-
	WSD-Druck (Windows)	IPv4, IPv6	✓	Windows Vista oder höher
	Bonjour-Druck (Mac OS X)	IPv4, IPv6	✓	-
	IPP-Druck (Windows, Mac OS X)	IPv4, IPv6	✓	-
	UPnP-Druck	IPv4	-	Informations-Appliance
	PictBridge-Druck (Wi-Fi)	IPv4	-	Digitalkamera
	Epson Connect (E-Mail-Druck)	IPv4	✓	-
	AirPrint (iOS, Mac OS X)	IPv4, IPv6	✓	iOS 5 oder höher, Mac OS X v10.7 oder höher
	Google Cloud Print	IPv4, IPv6	✓	-

Anhang

Funktionen			Unterstützt	Anmerkungen
Netzwerk-Scan	Epson Scan 2	IPv4, IPv6	✓	-
	Document Capture Pro (Win)/Document Capture (Mac)	IPv4	✓	-
	Epson Connect (In Cloud scannen)	IPv4	✓	-
	AirPrint (Scannen)	IPv4, IPv6	✓	Mac OS X v10.9 oder höher
	ADF (Beidseitiges Scannen)			✓
Faxen	Senden von Faxen	IPv4	✓	-
	Empfangen von Faxen	IPv4	✓	-
	AirPrint (Faxout)	IPv4, IPv6	✓	Mac OS X v10.8 oder höher

WLAN-Spezifikationen

Standards	IEEE802.11b/g/n*1, *2
Frequenzbereich	2,4 GHz
Maximal übertragene Radiofrequenzleistung	19.8 dBm (EIRP)
Koordinationsmodi	Infrastruktur, Wi-Fi Direct (Simple AP)*3
WLAN-Sicherheit	WEP (64/128bit), WPA2-PSK (AES)*4

*1 Je nach Einkaufsort kompatibel mit IEEE 802.11b/g/n oder IEEE 802.11b/g.

*2 IEEE802.11n ist nur für den HT20 verfügbar.

*3 Bei IEEE 802.11b nicht unterstützt.

*4 Entspricht WPA2-Standards mit Unterstützung von WPA/WPA2 Personal.

Ethernet-Spezifikationen

Standards	IEEE802.3i (10BASE-T)*1 IEEE802.3u (100BASE-TX) IEEE802.3az (Energy Efficient Ethernet)*2
Übermittlungsmodus	Auto, 10 Mbps Vollduplex, 10 Mbps Halbduplex, 100 Mbps Vollduplex, 100 Mbps Halbduplex
Verbindung	RJ-45

Anhang

- *1 Verwenden Sie ein Cat 5e- oder hochwertigeres STP (Shielded twisted pair, abgeschirmtes und verdrehtes)-Kabel, um das Risiko von Funkstörungen zu vermeiden.
- *2 Das angeschlossene Gerät mit den IEEE802.3az-Standards entsprechen.

Sicherheitsprotokoll

SSL/TLS	HTTPS Server/Client
SMTPS (STARTTLS, SSL/TLS)	

Unterstützte Dienste Dritter

AirPrint	Drucken	iOS 5 oder höher/Mac OS X v10.7.x oder höher
	Scannen	Mac OS X v10.9.x oder höher
	Faxen	Mac OS X v10.8.x oder höher
Google Cloud Print		

Technische Daten für externe USB-Geräte

Geräte	Maximale Kapazitäten
MO-Laufwerk*	1,3 GB
Festplattenlaufwerk* USB-Stick	2 TB (mit Format FAT, FAT32 oder exFAT.)

- * Wir raten von der Verwendung externer Speichergeräte mit Stromversorgung über USB ab. Verwenden Sie nur externe Speichergeräte mit unabhängiger Stromversorgung.

Die folgenden Geräte können nicht verwendet werden:

- Ein Gerät, für das ein eigener Treiber erforderlich ist
- Ein Gerät mit Sicherheitseinstellungen (Kennwort, Verschlüsselung usw.)
- Ein Gerät mit eingebautem USB-Hub

Epson garantiert nicht für den Betrieb von extern angeschlossenen Geräten.

Spezifikation für unterstützte Daten

Dateiformat	JPEG von Digitalkameras, mit DCF* ¹ Version 1.0 oder 2.0* ² kompatibel Bilder entsprechen TIFF 6.0 wie folgt <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> RGB-Vollfarbbilder (nicht komprimiert) <input type="checkbox"/> Binärbilder (nicht komprimiert oder CCITT-kodiert)
-------------	--

Anhang

Bildgröße	Horizontal: 80 bis 10200 Pixel Vertikal: 80 bis 10200 Pixel
Dateigröße	Weniger als 2 GB
Maximale Anzahl der Dateien	JPEG: 9990* ³ TIFF: 999

*1 DCF (Design rule for Camera File system).

*2 Fotodaten, die sich auf Digitalkameras mit eingebautem Speicher befinden, werden nicht unterstützt.

*3 Bis zu 999 Dateien können gleichzeitig angezeigt werden. (Wenn die Anzahl der Dateien 999 übersteigt, werden die Dateien in Gruppen angezeigt.)

Hinweis:

„!“ ist auf der LCD-Anzeige zu sehen, wenn der Drucker die Bilddatei nicht erkennt. In diesem Fall erscheinen bei Auswahl eines Layouts mit mehreren Bildern leere Abschnitte auf dem Ausdruck.

Abmessungen

Abmessungen	<p>Lagerung</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Breite: 425 mm (16.7 Zoll) <input type="checkbox"/> Tiefe: 388 mm (15.3 Zoll) <input type="checkbox"/> Höhe: 330 mm (13.0 Zoll) <p>Drucken</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Breite: 425 mm (16.7 Zoll) <input type="checkbox"/> Tiefe: 503 mm (19.8 Zoll) <input type="checkbox"/> Höhe: 330 mm (13.0 Zoll)
Gewicht*	Etwa 12.1 kg (26.7 lb)

* Ohne Tintenpatronen und Netzstecker.

Elektrische Daten

Nennspannung	100 bis 240 V
Frequenzbereich	50 bis 60 Hz
Nennstrom	0.6 bis 0.4 A
Leistungsaufnahme (mit USB-Anschluss)	Unabhängiges Kopieren: Ca. 20 W (ISO/IEC24712) Bereit-Modus: Ca. 8.9 W Schlafmodus: Ca. 1.2 W Abschalten: Ca. 0.2 W

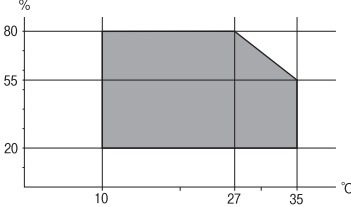
Anhang

Hinweis:

- Informationen zur Spannung finden Sie auf dem Etikett am Drucker.
- Falls Sie den Drucker in Europa verwenden, finden Sie auf der folgenden Website Informationen zum Stromverbrauch.

<http://www.epson.eu/energy-consumption>

Umgebungsbedingungen

Betrieb	<p>Verwenden Sie den Drucker innerhalb des im folgenden Diagramm gezeigten Bereichs.</p>  <p>Temperatur: 10 bis 35°C (50 bis 95°F) Luftfeuchtigkeit: 20 bis 80% RH (without condensation)</p>
Speicher	<p>Temperatur: -20 bis 40°C (-4 bis 104°F)* Luftfeuchtigkeit: 5 bis 85% RH (without condensation)</p>

* Kann einen Monat bei 40 °C (104 °F) gelagert werden.

Umgebungsbedingungen für Tintenpatronen

Aufbewahrungstemperatur	-30 bis 40 °C (-22 bis 104 °F)*
Gefriertemperatur	<p>-16 °C (3.2 °F)</p> <p>Bei einer Temperatur von 25 °C (77 °F) dauert es etwa 3 Stunden, bis die Tinte aufgetaut und wieder verwendbar ist.</p>

* Kann einen Monat bei 40 °C (104 °F) gelagert werden.

Systemvoraussetzungen

- Windows 10 (32 Bit, 64 Bit)/Windows 8.1 (32 Bit, 64 Bit)/Windows 8 (32 Bit, 64 Bit)/Windows 7 (32 Bit, 64 Bit)/Windows Vista (32 Bit, 64 Bit)/Windows XP SP3 oder aktueller (32 Bit)/Windows XP Professional x64 Edition SP2 oder aktueller/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003 SP2 oder aktueller
- Mac OS X v10.11.x/Mac OS X v10.10.x/Mac OS X v10.9.x/Mac OS X v10.8.x/Mac OS X v10.7.x/Mac OS X v10.6.8

Hinweis:

- Mac OS X unterstützt einige Anwendungen und Funktionen möglicherweise nicht.
- Das UNIX-Dateisystem (UFS) für Mac OS X wird nicht unterstützt.

Gesetzlich vorgeschriebene Informationen

Normen und Zertifizierungen

Standards und Zulassungen für US-Modell

Sicherheit	UL60950-1 CAN/CSA-C22.2 No.60950-1
EMV	FCC Part 15 Subpart B Class B CAN ICES-3 (B)/NMB-3 (B)

Dieses Gerät enthält das folgende Wireless-Modul.

Hersteller: Askey Computer Corporation

Typ: WLU6320-D69 (RoHS)

Dieses Produkt entspricht Teil 15 der FCC-Regeln und RSS-210 der IC-Regeln. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Nichtbeachtung der Schutzvorschriften, die durch eine nicht empfohlene Änderung des Produkts entsteht. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) dieses Gerät darf keine Störung verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu einem unbeabsichtigten Betrieb des Gerätes führen können.

Um eine Funkstörung der lizenzierten Dienste zu verhindern, ist das Gerät für einen Betrieb in Innenräumen und von den Fenstern entfernt vorgesehen, um eine maximale Abschirmung zu gewährleisten. Geräte (oder ihre Übertragungsantenne), die im Freien installiert werden, benötigen eine Lizenz.

Dieses Gerät stimmt mit den FCC-Grenzwerten für Bestrahlung überein, die für eine unkontrollierte Umgebung ausgelegt sind und erfüllt die FCC-Richtlinien für die HF-Belastung durch Funkfrequenzen in Anhang C von OET65 und RSS-102 der Bestrahlungsaufgaben für IC-Radiofrequenzen. Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 7,9 Zoll (20 cm) zu Ihrem Körper installiert und bedient werden (hierzu gehören nicht: Hände, Handgelenke, Füße und Fußgelenke).

Standards und Zulassungen für europäisches Modell

Für Benutzer in Europa

Hiermit erklärt die Seiko Epson Corporation, dass das folgende Hochfrequenzgerätemodell der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie auf der folgenden Webseite.

<http://www.epson.eu/conformity>

C582C

Zur Verwendung ausschließlich in den Ländern Irland, Großbritannien, Österreich, Deutschland, Liechtenstein, Schweiz, Frankreich, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Italien, Portugal, Spanien, Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden, Island, Kroatien, Zypern, Griechenland, Slowenien, Malta, Bulgarien, Tschechien, Estland, Ungarn, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien und Slowakei.

Epson übernimmt keine Verantwortung für die Nichtbeachtung der Schutzvorschriften, die durch eine nicht empfohlene Änderung der Produkte entsteht.



Standards und Zulassungen für australische Modelle

EMV	AS/NZS CISPR22 Class B
-----	------------------------

Epson erklärt hiermit, dass die folgende Gerätemodelle den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen von AS/NZS4268 entsprechen:

C582C

Epson übernimmt keine Verantwortung für die Nichtbeachtung der Schutzvorschriften, die durch eine nicht empfohlene Änderung der Produkte entsteht.

Blauer Engel (Deutschland)

Auf der folgenden Website können Sie überprüfen, ob dieser Drucker den Standard „Blauer Engel“ unterstützt.

<http://www.epson.de/blauerengel>

Einschränkungen beim Kopieren

Beachten Sie die folgenden Einschränkungen, um den Drucker in einer verantwortlichen und gesetzlichen Weise zu verwenden.

Das Kopieren der folgenden Objekte ist gesetzlich verboten:

- Banknoten, Münzen, staatliche handelbare Wertpapiere, staatliche Schuldverschreibungen und Kommunalanleihen
- Unbenutzte Briefmarken, frankierte Postkarten und andere offizielle Postsachen mit gültiger Freimachung
- Staatliche Steuerzeichen und nach einem gesetzlichen Verfahren ausgegebene Wertpapiere

Beim Kopieren der folgenden Dokumente ist Vorsicht angebracht:

- Private handelbare Wertpapiere (Börsenzertifikate, übertragbare Schuldverschreibungen, Schecks usw.), Monatskarten, Konzessionen usw.
- Pässe, Führerscheine, Kfz-Prüfsiegel, Straßenbenutzungsausweise, Nahrungsmittelkarten, Fahrkarten usw.

Hinweis:

Das Kopieren dieser Dokumente kann auch gesetzlich verboten sein.

Verantwortlicher Umgang mit urheberrechtlich geschütztem Material:


Ein Missbrauch des Druckers liegt vor, wenn urheberrechtlich geschütztes Material widerrechtlich kopiert wird. Außer wenn Sie auf Empfehlung eines versierten Anwalts handeln, sollten Sie die Genehmigung des Inhabers der Urheberrechte einholen, bevor Sie veröffentlichtes Material kopieren.

Transportieren des Druckers

Wenn Sie den Drucker umstellen oder reparieren und daher transportieren müssen, befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um den Drucker einzupacken.

**Wichtig:**

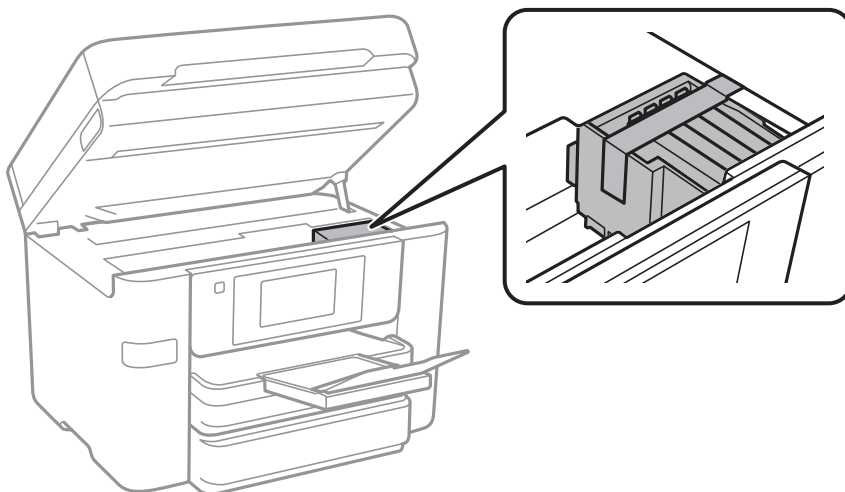
- Beim Lagern oder Transportieren darf der Drucker nicht gekippt, vertikal aufgestellt oder auf den Kopf gestellt werden. Anderenfalls kann Tinte austreten.
- Lassen Sie die Tintenpatronen installiert. Durch das Entfernen der Tintenpatronen kann der Druckkopf austrocknen, sodass der Drucker möglicherweise nicht mehr einwandfrei drucken kann.

1. Schalten Sie den Drucker durch Drücken der Taste  aus.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsanzeige erlischt, und ziehen Sie dann das Netzkabel ab.

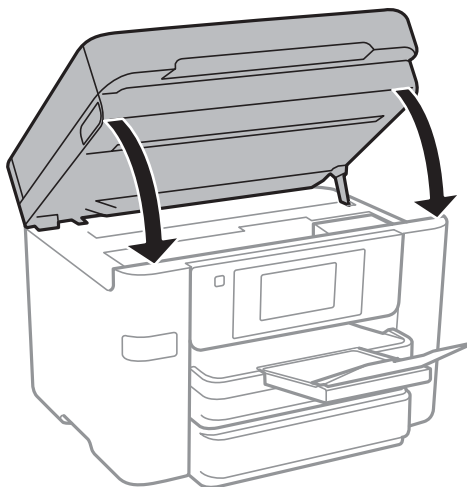
**Wichtig:**

Ziehen Sie den Netzstecker, wenn die Betriebsanzeige aus ist. Andernfalls kehrt der Druckkopf nicht in seine Ausgangsposition zurück. Dadurch könnte die Tinte austrocknen und es nicht mehr möglich sein, zu drucken.

3. Stellen Sie sicher, dass keine externen Speichergeräte angeschlossen sind.
4. Ziehen Sie alle Kabel wie das Netzkabel und das USB-Kabel ab.
5. Entnehmen Sie sämtliches Papier aus dem Drucker.
6. Vergewissern Sie sich, dass keine Vorlagen mehr im Drucker vorhanden sind.
7. Öffnen Sie die Scannereinheit bei geschlossener Vorlagenabdeckung. Sichern Sie den Tintenpatronenhalter mit Klebeband am Gehäuse.



8. Schließen Sie die Scannereinheit.



9. Bereiten Sie den Drucker wie nachfolgend gezeigt zum Einpacken vor.



10. Packen Sie den Drucker unter Verwendung von Schutzmaterial in seinen Karton.

Wenn Sie den Drucker wieder in Betrieb nehmen, denken Sie daran, das Klebeband zur Befestigung des Tintenpatronenhalters zu entfernen. Falls die Druckqualität beim nächsten Druck abgenommen hat, reinigen Sie den Druckkopf und richten Sie ihn aus.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 167](#)
- ➔ [„Ausrichten des Druckkopfs“ auf Seite 169](#)

Zugriff auf ein externes USB-Gerät von einem Computer aus

Sie können Daten auf einem externen USB-Gerät (z. B. Flashlaufwerk) lesen oder speichern, das am Drucker angeschlossen wurde.

**Wichtig:**

Wenn Sie den Zugriff auf ein externes USB-Gerät freigeben, das innerhalb eines Netzwerks mit Computern verbunden ist, ist der Schreibzugriff nur für Computer gestattet, die mittels der Methode verbunden sind, die auf dem Drucker ausgewählt wurde. Wählen Sie zum Schreiben auf das externe USB-Gerät eine Verbindungsmethode im folgenden Menü am Bedienfeld des Druckers.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen > Speichergeräteschnitt. > Dateifreigabe

Hinweis:

Bei großen externen USB-Geräten wie 2TB-Festplatten dauert es eine Weile, bis Daten von einem Computer erkannt werden.

Windows

Wählen Sie ein externes USB-Gerät unter **Computer** oder **Arbeitsplatz**. Die Daten auf dem externen USB-Gerät werden angezeigt.

Hinweis:

Falls der Drucker ohne den Software-Datenträger oder Web Installer mit dem Netzwerk verbunden wurde, ordnen Sie eine USB-Schnittstelle als Netzwerklaufwerk zu. Öffnen Sie **Ausführen** und geben Sie einen Druckernamen \\XXXXXX oder die IP-Adresse \\XXX.XXX.XXX.XXX des Druckers bei **Öffnen:** ein. Rechtsklicken Sie auf ein Gerätesymbol, um das Netzwerk zuzuweisen. Das Netzwerkgerät wird unter **Computer** oder **Arbeitsplatz** angezeigt.

Mac OS X

Wählen Sie ein entsprechendes Symbol. Die Daten auf dem externen USB-Gerät werden angezeigt.

Hinweis:

- Ziehen Sie zum Entfernen des externen USB-Geräts das Gerätesymbol auf den Papierkorb und legen es dort ab. Andernfalls werden Daten auf dem freigegebenen Laufwerk nicht korrekt angezeigt, wenn ein anderes USB-Gerät angeschlossen wird.
- Wählen Sie zum Zugreifen auf ein externes Speichergerät über das Netzwerk **Go > Connect to Server** aus dem Desktop-Menü. Geben Sie einen Druckernamen `cifs://XXXXXX` oder `smb://XXXXXX` (wobei „xxxxx“ der Druckername ist) bei **Serveradresse** ein und klicken Sie dann auf **Verbinden**.

Beschränkung des Zugriffs auf ein externes USB-Gerät von einem Computer aus

Sie können Einstellungen zur Authentifizierung des Benutzers für folgende Vorgänge vornehmen.

- Zugriff von einem Computer auf ein mit dem Drucker verbundenes externes USB-Gerät, wie beispielsweise einen USB-Stick.
- Speichern empfangener Faxe auf einem Computer per FAX Utility.

Legen Sie die Einstellungen mit Web Config oder Epson Net Config fest. Nachstehend wird das Verfahren für Web Config beschrieben.

1. Starten Sie Web Config an dem Computer, der mit demselben Netzwerk wie der Drucker verbunden ist.
2. Wählen Sie im Fenster **Web Config Services > MS-Netzwerk**.
3. Wählen Sie **Microsoft-Netzwerkfreigabe verwenden**.
4. Wählen Sie **Aktivieren** bei **Datei-Freigabe**.

Anhang

5. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort als Benutzerauthentifizierung ein, klicken Sie dann auf **Weiter**.
6. Bestätigen Sie die Eingabe, klicken Sie dann auf **OK**.

Hinweis:

Sie können die aktuellen Einstellungen mit einem Netzwerkstatusblatt prüfen.

Zugehörige Informationen

➔ „Netzwerkstatusblatt drucken“ auf Seite 39

Verwenden eines E-Mail-Servers

Zur Verwendung von E-Mail-Funktionen müssen Sie den E-Mail-Server konfigurieren.

Konfigurieren des E-Mail-Servers

Prüfen Sie zuerst Folgendes, bevor Sie den E-Mail-Server konfigurieren.

- Der Drucker ist mit dem Netzwerk verbunden.
- Die E-Mail-Serverdaten, wie z. B. die Dokumente von Ihrem Diensteanbieter zum Einrichten von E-Mail auf dem Computer.

Hinweis:

Wenn Sie einen kostenlosen E-Mail-Dienst, wie z. B. Internet-E-Mail, verwenden, suchen Sie im Internet nach den benötigten E-Mail-Serverdaten.

1. Tippen Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Erweitert**.
3. Tippen Sie auf **eMail-Server > Servereinstellungen**.
4. Wählen Sie die Authentifizierungsmethode des verwendeten E-Mail-Servers.



Wichtig:

Folgende Authentifizierungsmethoden sind verfügbar.

- Aus
- POP vor SMTP
- SMTP-Authentifizierung

Wenden Sie sich zur Bestätigung der Authentifizierungsmethode für den E-Mail-Server an Ihren Internetdiensteanbieter.

Der Drucker kann möglicherweise selbst dann nicht mit einem E-Mail-Server kommunizieren, wenn die Authentifizierungsmethode verfügbar ist, weil die Sicherheitsstufe erhöht ist (z. B. erforderliche SSL-Kommunikation). Die neuesten Informationen finden Sie auf der Epson-Support-Website.

<http://www.epson.eu/Support> (Europa)

<http://support.epson.net/> (außerhalb Europas)

Anhang

5. Konfigurieren Sie die entsprechenden Einstellungen.

Die erforderlichen Einstellungen können je nach Authentifizierungsmethode unterschiedlich sein. Geben Sie die Daten für den verwendeten E-Mail-Server ein.

6. Tippen Sie auf **Fortf.**.

Hinweis:

- Prüfen Sie bei Anzeige einer Fehlermeldung, ob die E-Mail-Servereinstellungen richtig sind.
- Wenn Sie auch bei erfolgreicher Verbindungsprüfung keine E-Mail senden können, prüfen Sie die Authentifizierungsmethode für den verwendeten E-Mail-Server.

E-Mail-Server-Einstellungsoptionen

Optionen	Erklärungen
Authentif. Konto	Wenn Sie SMTP-Authentifizierung oder POP vor SMTP als Authentif.-Methode wählen, geben Sie den beim E-Mail-Server registrierten Benutzernamen (E-Mail-Adresse) an (bis zu 255 Zeichen).
Authentif. Kennwort	Wenn Sie SMTP-Authentifizierung oder POP vor SMTP als Authentif.-Methode wählen, geben Sie das Kennwort des authentifizierten Kontos an (bis zu 20 Zeichen).
Absender-eMail-Adresse	Legen Sie die E-Mail-Adresse fest, die der Drucker zum Versenden von E-Mails verwenden soll. Sie können die vorhandene E-Mail-Adresse angeben. Zur Verdeutlichung, dass die E-Mail vom Drucker gesendet wird, können Sie eine Adresse speziell für den Drucker einrichten und hier eingeben.
SMTP-Serveradresse	Geben Sie die Serveradresse des Servers ein, der die E-Mail sendet (SMTP-Server).
SMTP-Serverportnummer	Geben Sie die Portnummer des Servers ein, der die E-Mail sendet (SMTP-Server).
POP3-Serveradresse	Wenn Sie POP vor SMTP als Authentif.-Methode wählen, geben Sie die Serveradresse des Servers ein, der die E-Mail empfängt (POP3-Server).
POP3-Serverportnummer	Wenn Sie POP vor SMTP als Authentif.-Methode wählen, geben Sie die Portnummer des E-Mail-Servers ein, der die E-Mail empfängt (POP3-Server).
Sichere Verbindung	Wenn Sie SMTP-Authentifizierung oder Aus als Authentif.-Methode wählen, legen Sie die Methode der sicheren Verbindung fest.

Überprüfen einer Verbindung zum E-Mail-Server

1. Tippen Sie auf der Startseite auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Erweitert**.

Anhang

3. Tippen Sie auf **eMail-Server > Verbindungstest**, um die Druckerverbindung mit dem E-Mail-Server zu prüfen.

Hinweis:

- Prüfen Sie bei Anzeige einer Fehlermeldung, ob die E-Mail-Servereinstellungen richtig sind.
- Wenn Sie auch bei erfolgreicher Verbindungsprüfung keine E-Mail senden können, prüfen Sie die Authentifizierungsmethode für den verwendeten E-Mail-Server.

Während Verbindungstest angezeigte Meldungen

Die folgenden Meldungen werden bei einem Verbindungstest zum E-Mail-Server angezeigt. Wenn ein Fehler auftritt, überprüfen Sie die Meldung und Erklärung, um den Status zu bestätigen.

Meldungen	Erklärung
Verbindungstest war erfolgreich.	Diese Meldung erscheint, wenn die Verbindung zum Server erfolgreich ist.
SMTP-Server-Kommunikationsfehler. Folgendes prüfen. - Netzwerkeinstellungen	Diese Meldung erscheint, wenn <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Der Drucker nicht mit einem Netzwerk verbunden ist <input type="checkbox"/> Der SMTP-Server offline ist <input type="checkbox"/> Die Netzwerkverbindung während der Kommunikation getrennt wird <input type="checkbox"/> Unvollständige Daten empfangen werden
POP3-Server-Kommunikationsfehler. Folgendes prüfen. - Netzwerkeinstellungen	Diese Meldung erscheint, wenn <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Der Drucker nicht mit einem Netzwerk verbunden ist <input type="checkbox"/> Der POP3-Server offline ist <input type="checkbox"/> Die Netzwerkverbindung während der Kommunikation getrennt wird <input type="checkbox"/> Unvollständige Daten empfangen werden
Beim Verbinden mit dem SMTP-Server ist ein Fehler aufgetreten. Folgendes prüfen. - SMTP-Serveradresse - DNS-Server	Diese Meldung erscheint, wenn <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Verbindung zu einem DNS-Server fehlschlägt <input type="checkbox"/> Die Namensauflösung für einen SMTP-Server fehlschlägt
Beim Verbinden mit dem POP3-Server ist ein Fehler aufgetreten. Folgendes prüfen. - POP3-Serveradresse - DNS-Server	Diese Meldung erscheint, wenn <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Verbindung zu einem DNS-Server fehlschlägt <input type="checkbox"/> Die Namensauflösung für einen POP3-Server fehlschlägt
SMTP-Server-Authentifizierungs-fehler. Folgendes prüfen. - Authentisierungsmethode - Authentisierungskonto - Authentisiertes Kennwort	Diese Meldung erscheint, wenn die SMTP-Server fehlschlägt.
POP3-Server-Authentifizierungs-fehler. Folgendes prüfen. - Authentisierungsmethode - Authentisierungskonto - Authentisiertes Kennwort	Diese Meldung erscheint, wenn die POP3-Server fehlschlägt.
Nicht unterstützte Kommunikationsmethode. Folgendes prüfen. - SMTP-Serveradresse - SMTP-Serverportnummer	Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, mit nicht unterstützten Protokollen zu kommunizieren.

Anhang

Meldungen	Erklärung
Verbindung zum SMTP-Server fehlgeschlagen. Sichere Verbindung in Keine ändern.	Diese Meldung erscheint, wenn eine SMTP-Fehlübereinstimmung zwischen einem Server und einem Client eintritt oder wenn der Server keine sicheren SMTP-Verbindungen (SSL-Verbindungen) unterstützt.
Verbindung zum SMTP-Server fehlgeschlagen. Sichere Verbindung in SSL/TLS ändern.	Diese Meldung erscheint, wenn eine SMTP-Fehlübereinstimmung zwischen einem Server und einem Client eintritt oder wenn der Server anfordert, eine SSL/TLS-Verbindung statt einer SMTP-Verbindung zu verwenden.
Verbindung zum SMTP-Server fehlgeschlagen. Sichere Verbindung in STARTTLS ändern.	Diese Meldung erscheint, wenn eine SMTP-Fehlübereinstimmung zwischen einem Server und einem Client eintritt oder wenn der Server anfordert, eine STARTTLS-Verbindung statt einer SMTP-Verbindung zu verwenden.
Die Verbindung ist nicht vertrauenswürdig. Folgendes prüfen. - Datum und Zeit	Diese Meldung erscheint, wenn die Datum- und Uhrzeiteinstellung des Druckers falsch ist oder das Zertifikat abgelaufen ist.
Die Verbindung ist nicht vertrauenswürdig. Folgendes prüfen. - CA-Zertifikat	Diese Meldung erscheint, wenn der Drucker nicht über ein Root-Zertifikat für den Server verfügt oder kein CA-Zertifikat importiert wurde.
Die Verbindung ist nicht vertrauenswürdig.	Diese Meldung erscheint, wenn das bezogene Zertifikat beschädigt ist.
SMTP-Serverauthentifizierung fehlgeschlagen. Authentifizierungsmethode in SMTP-Authentifizierung ändern.	Diese Meldung erscheint, wenn die Authentifizierungsmethode zwischen Server und Client nicht übereinstimmt. Der Server unterstützt SMTP-Authentifizierung.
SMTP-Serverauthentifizierung fehlgeschlagen. Authentifizierungsmethode in POP vor SMTP ändern.	Diese Meldung erscheint, wenn die Authentifizierungsmethode zwischen Server und Client nicht übereinstimmt. Der Server unterstützt SMTP-Authentifizierung nicht.
Absender-eMail-Adresse ist falsch. Zur eMail-Adresse für Ihren eMail-Dienst wechseln.	Diese Meldung erscheint, wenn die angegebene E-Mail-Adresse des Absenders falsch ist.
Zugriff auf den Drucker erst nach Abschluss der Verarbeitung möglich.	Diese Meldung erscheint, wenn der Drucker verwendet wird.

Zugehörige Informationen

➔ „Überprüfen einer Verbindung zum E-Mail-Server“ auf Seite 251

Weitere Unterstützung

Website des technischen Supports

Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, rufen Sie die folgende Website des technischen Supports von Epson auf. Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und gehen Sie zum Supportabschnitt Ihrer regionalen Epson-Website. Hier finden Sie auch die neuesten Treiber, häufig gestellte Fragen (FAQs), Handbücher bzw. andere herunterladbare Materialien.

<http://support.epson.net/>

<http://www.epson.eu/Support> (Europa)

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Support.

Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support

Bevor Sie sich an Epson wenden

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mithilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in den Produkthandbüchern lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Support. Wenn der Epson-Support für Ihr Land nachfolgend nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Der Epson-Support kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen bereithalten:

- Seriennummer des Produkts
(Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich in der Regel auf der Geräterückseite.)
- Produktmodell
- Softwareversion des Produkts
(Klicken Sie auf **Info**, **Versionsinfo** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Gerätesoftware.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Softwareanwendungen, die Sie normalerweise mit dem Gerät verwenden

Hinweis:

Je nach Gerät sind die Daten der Anruflisten für den Faxversand und/oder Netzwerkeinstellungen möglicherweise im Gerätespeicher abgelegt. Aufgrund von Geräteausfällen oder Reparaturen könnten Daten und/oder Einstellungen verloren gehen. Epson ist nicht haftbar für den Verlust von Daten, für das Sichern oder Wiederherstellen von Daten und/oder Einstellungen selbst innerhalb des Garantiezeitraums. Wir empfehlen Ihnen, eine eigene Datensicherung vorzunehmen oder wichtige Informationen zu notieren.

Hilfe für Benutzer in Europa

Im Gesamteuropäischen Garantieschein finden Sie Informationen, wie Sie sich an den Epson-Support wenden können.

Hilfe für Benutzer in Australien

Epson Australia ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zu den Produkthandbüchern bieten wir folgende Informationsquellen:

Internet-URL

<http://www.epson.com.au>

Besuchen Sie die Webseiten von Epson Australia. Es lohnt sich, hier immer wieder mal vorbeizusurfen! Die Website bietet die Möglichkeit, Treiber herunterzuladen, mit Epson direkt Kontakt aufzunehmen, neue Produktinformationen abzurufen und den technischen Support (über E-Mail) zu kontaktieren.

Anhang

Epson-Helpdesk

Telefon: 1300-361-054

Der Epson-Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesks kann Ihnen bei der Installation, bei der Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Halten Sie bei einem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie geben können, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produktbücher, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.

Produkttransport

Epson empfiehlt, die Produktverpackung für einen künftigen Transport aufzubewahren.

Hilfe für Benutzer aus Neuseeland

Epson New Zealand ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zur Produktdokumentation bieten wir folgende Informationsquellen:

Internet-URL

<http://www.epson.co.nz>

Besuchen Sie die Webseiten von Epson New Zealand. Es lohnt sich, hier immer wieder mal vorbeizusurfen! Die Website bietet die Möglichkeit, Treiber herunterzuladen, mit Epson direkt Kontakt aufzunehmen, neue Produktinformationen abzurufen und den technischen Support (über E-Mail) zu kontaktieren.

Epson-Helpdesk

Telefon: 0800 237 766

Der Epson-Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesks kann Ihnen bei der Installation, bei der Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Halten Sie bei einem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie geben können, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produktdokumentation, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.

Produkt transportieren

Epson empfiehlt, die Produktverpackung für einen künftigen Transport aufzubewahren.